Kölner Münzkabinett

Auktion 105

Münzen Antike – Mittelalter – Neuzeit
Sammlung Gulden u. a. mit Gegenstempeln
Sammlung Goldmünzen
Siegel und antike Gemmen

16. September 2016

Kölner Münzkabinett

Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt)

50667 Köln, Neven-DuMont-Str. 15
Tel (0221) 257 42 38, Fax (0221) 25 41 75
Geschäftsführer: Kai Scheuermann, Christoph Heinen
info@koelner-muenzkabinett.de , www.koelner-muenzkabinett.de

Münzen, Medaillen, Archäologische Objekte, Numismatische Literatur

Geschäftszeit: Dienstag bis Freitag 10–13 und 15–18 Uhr
Samstag: 10–13 Uhr, Montag nach Vereinbarung

Auktion 105

Münzen und Medaillen
Antike – Mittelalter– Neuzeit
Deutschland, Europa, Übersee
Sammlung Gulden u. a. mit Gegenstempeln
Sammlung Goldmünzen
Vormünzliche Zahlungsmittel, Waagen u. Gewichte
Gemmen, Schmuck, Glas- und Steinobjekte

16. September 2016

Versteigerer

Kai Scheuermann

Zeitplan

Freitag, 16. September 2016, 9.30 – 20.00 Uhr

9.30 – 14.00 Uhr

1 – 280	Kelten, Griechen, Röm. Provinzialprägungen
281 – 459	Röm. Republik – Kaiserzeit
460 – 518	Byzanz, Orientalen etc. Lots
519 – 755	Altdeutschland Mittelalter-Neuzeit

15.30 – 20.00 Uhr

756 – 830	Reichsmünzen etc., Lots
831 – 906	Römisch-Deutsches Reich, Salzburg
907 – 1223	Ausland Europa- Asien
1224 – 1243	Vormünzliche Zahlungsmittel
1244 – 1320	Waagen / Gewichte, Ashanti, Medaillen
1321 – 1426	Gemmen, Antike Objekte, Schmuck

Ort der Versteigerung

Mercure Hotel Köln City
Friesenstraße 44-48
50670 Köln

Saal „Jungfrau“
Saaltel.: +49- 221- 1614 - 168
Mobil: +49- 176- 321 648 95
Mobil: +49- 177- 676 031 7

Besichtigung des Auktionsgutes ab 26. August 2016 während der Geschäftszeit in unserem Hause, Neven-DuMont-Straße 15- Am Appellhofplatz- 50667 Köln

Erhaltungsgrade / Grades of preservation / Degrés de conservations / Gradi di conservazione

PP	Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio
St	Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio
vz	Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido
ss	Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo
s	Schön	Fine	Beau	Molto bello
ge	Gering erhalten	Very good	Trés bien conservé	Bello

Ein + oder – nach einem Erhaltungsgrad bedeutet, daß diese Münze schöner bzw. weniger schön als der angegebene Erhaltungsgrad ist. Z. B. ss- = fast sehr schön, vz+ = besser als vorzüglich.

Vz aus PP ist eine Münze von poliertem Stempel, leicht berieben oder mit geringen Umlaufspuren.

R	=	selten	rare
RR	=	sehr selten	extremely rare
RRR	=	von größter Seltenheit	of greatest rarity

Wichtige Hinweise zum Katalog

Großformatige Medaillen und Objekte sind teilweise verkleinert wiedergegeben. Beachten Sie bitte die Größenangaben im Text.

Sie finden unseren Katalog im Internet unter www.koelner-muenzkabinett.de.

Auf sixbid.com und koelner-muenzkabinett.auex.de sind alle Lose mit Foto angezeigt.

Auftragsbearbeitung

Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Für Aufträge, die uns erst am Auktionstag erreichen, können wir keine sorgfältige Bearbeitung garantieren.

Bankverbindung/Payments

Kölner Bank eG
IBAN: DE 89 3716 0087 0637 0920 06
BIC: GENODED1CGN

Paypal: coincabinet@netcologne.de

Fotos: Fabian Korte
Realisation: Brüder Mielke- Agentur für Marketing und Design, www.bruedermielke.de
Druck: Druckhaus Moradi, www.druckhaus-moradi.de

NEU – Live-Bidding im Internet während der Auktion!

Ab sofort bieten wir Ihnen die Möglichkeit, während der laufenden Auktion von zu Hause oder unterwegs aus live mitzubieten. Dazu benötigen Sie lediglich eine ausreichend schnelle Internetverbindung, einen Computer, Tablet oder Smartphone.

Auf unserer Auktionsplattform **koelner-muenzkabinett.auex.de** können Sie den gesamten Katalog einsehen, eine Merkliste anlegen, Vorgebote abgeben oder live mitbieten.

Registrieren Sie sich auf **koelner-muenzkabinett.auex.de** und nehmen Sie am Auktionstag live an der Versteigerung teil, als wären Sie persönlich im Saal.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich
a) Diese Versteigerungsbedingungen gelten ausschließlich für alle von der Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt), Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln, durchgeführten Versteigerungen, d.h. sowohl für Saal-Auktionen im herkömmlichen Sinne als auch für eAuctions (Vorgebote und Live-Gebote, sog. Live-Bidding, können ausschließlich über das Internet abgegeben werden). Sie gelten außerdem für alle schriftlichen Gebote und für Gebote, die per Telefon eingereicht werden. Neben diesen Versteigerungsbedingungen gilt die Verordnung über gewerbsmäßige Versteigerungen (Versteigererverordnung - VerstV) in ihrer jeweils gültigen Fassung.

b) Durch die Teilnahme an der Versteigerung bzw. durch die Abgabe eines Gebots und/oder durch die Registrierung für eAuctions werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt.

c) Die Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) versteigert als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben.

2. Registrierung für eAuctions
Für die Teilnahme an eAuctions ist eine einmalige Registrierung auf der Plattform koelner-muenzkabinett.auex.de und/oder auf der Plattform www.sixbid.com erforderlich. Die Registrierung hat durch eine vollgeschäftsfähige natürliche Person unter Angabe vollständiger und wahrheitsgemäßer Daten zu erfolgen. Nach erfolgreicher Registrierung ist für die Teilnahme an einer eAuction lediglich die Anmeldung mit einem Benutzernamen und einem individuellen, ausreichend sicheren und geheimzuhaltenden Passwort erforderlich.

3. Versteigerungskatalog und Warenbeschreibung
Die Beschreibungen im Katalog und auf unseren Internet-Seiten sind mit Sorgfalt und gewissenhaft durchgeführt, stellen aber immer subjektive Überzeugungen der Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) dar. Es handelt sich insoweit nicht um kaufrechtliche Garantien oder Zusicherungen bestimmter Eigenschaften. Angaben, die wir im Katalog und auf unseren Internet-Seiten, im Verlauf der Auktion oder sonst wo hinsichtlich der angebotenen Ware, einschließlich ihrer Urheberschaft, Herkunft, Alter, Größe, Zustand, Echtheit oder Wert machen, sind lediglich als Richtlinie für Bieter gedacht. Bei diesen Angaben handelt es sich um bloße Meinungen, nicht um Tatsachen. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog, auf unseren Internet-Seiten oder bei der Versteigerung angegeben wird. Hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Nicht erkannte gefälschte Auktionsware wird gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen. Im Übrigen haften wir nicht für Rechts- oder Sachmängel der im Katalog und/oder auf unseren Internet-Seiten aufgeführten Ware.

4. Versteigerungsaufträge
Aufträge, ob schriftlich (per Post, Fax oder Email), mündlich oder fernmündlich, werden von uns gewissenhaft und ohne Auftragsprovision ausgeführt. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir jedoch nur ausführen, wenn Referenzen benannt und ein Depot (bzw. Vorkasse) hinterlegt werden.

5. Vorbesichtigung
Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Kunden kaufen grundsätzlich >wie besehen<. Dies gilt auch für Lots. Lots sind von der Reklamation ausgeschlossen und eine Rückgabe ist nicht möglich. Mengen- und Erhaltungsangaben sind unverbindlich. Soweit nicht anders vermerkt, gelten im Übrigen die allgemeinen Versteigerungsvorschriften und-bedingungen.

6. Zutritt zur Saal-Auktion
Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die im Besitz eines Auktionskataloges sind.

7. Schriftliche, telefonische und Gebote über das Internet
a) Schriftliche Gebote können nur bis 24 Std. vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden.

b) Telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Tage vor der Auktion voranmelden. Für alle Aufträge benötigen wir neben Name, Adresse und Telefonnummer des Bieters, die Angaben über den Gegenstand mit Katalognummer und den gebotenen Preis, der sich als Zuschlagsumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht und bindend ist. Es obliegt dem Bieter unmissverständliche Angaben zu machen; diesbezüglich übernehmen wir für Ungenauigkeiten keine Verantwortung.

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonische Bieter verpflichten sich, mindestens ein Gebot in Höhe des Schätzpreises anzugeben. Gebote, die unter 90% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

c) Bei einer Teilnahme an eAuctions besteht die Möglichkeit, den Auktionskatalog online einzusehen. Einen Monat vor Beginn der Auktion können registrierte Nutzer über Ihr Benutzerkonto Vorgebote abgeben, die in der Auktion berücksichtigt werden. Im Rahmen des Live-Bidding über das Internet können dann weitere Gebote während der laufenden Auktionen abgegeben werden.

d) Haftungsauschluss für schriftliche, telefonische und Gebote über das Internet
Wir übernehmen für die vorgenannten Gebote keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen und/oder Übermittlungsfehler, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme des Internetverkehrs, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen.

8. Regelsteigerungssätze

0	-	50 Euro	2 Euro
50	-	200 Euro	5 Euro
200	-	500 Euro	10 Euro
500	-	1.000 Euro	25 Euro
1.000	-	2.000 Euro	50 Euro
2.000	-	5.000 Euro	100 Euro
5.000	-	10.000 Euro	200 Euro
ab	-	10.000 Euro	500 Euro

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

9. Zuschlag
Der Zuschlag erfolgt bei Saalauktionen nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und bei eAuctions nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebots. Der Zuschlag verpflichtet den Kunden zur Abnahme. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Bei etwaigen Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag werden die Lose noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Lose zu vereinigen, zu trennen, oder zurückzuziehen. Eine Vorausnahme von Losen erfolgt nicht.

10. Aufgeld und Umsatzsteuer
Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Kunden zu zahlende Aufgeld.

a) Bei Saalauktionen gelten folgende Aufgelder:
Verbraucher aus EU-Ländern zahlen ein Aufgeld von 23%. Händler aus EU-Ländern zahlen bei Vorlage ihrer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§27a UStG) ein verringertes Aufgeld von 18%. Die Umsatzsteuer wird gemäß §25a UStG (Differenzbesteuerung für Sammlungsstücke und Antiquitäten Sonderregelung) nicht gesondert ausgewiesen. Für Goldmünzen, die gemäß §25c UStG (Anlagegold) von der Umsatzsteuer befreit sind, beträgt das Aufgeld 15%. Wenn ersteigerte Lose von uns direkt in Drittländer außerhalb der EU versandt werden, beträgt das Aufgeld einheitlich 20% (netto auf den Zuschlagpreis). Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Kunde.

b) Bei eAuctions gelten folgende Aufgelder:
Verbraucher aus EU-Ländern zahlen ein Aufgeld von 17%. Die Umsatzsteuer wird gemäß §25a UStG (Differenzbesteuerung für Sammlungsstücke und Antiquitäten Sonderregelung) nicht gesondert ausgewiesen. Für Unternehmer i.S.d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17% erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15% (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Für Goldmünzen, die gemäß §25c UStG (Anlagegold) von der Umsatzsteuer befreit sind, beträgt das Aufgeld 15%. Wenn ersteigerte Lose von uns direkt in Drittländer außerhalb der EU versandt werden, beträgt das Aufgeld einheitlich 15% (netto auf den Zuschlagpreis). Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Kunde.

11. Zahlung
Alle Zahlungsverpflichtungen sind in Euro zu erfüllen. Eventuell anfallende Bankspesen gehen zu Lasten des Kunden. Für PayPal-Zahlungen berechnen wir einen Aufpreis von 2,5%. Anwesende Kunden zahlen sofort, sofern nichts anderes vor der Auktion vereinbart wurde. Kunden, die schriftlich, telefonisch oder über das Internet bieten, zahlen spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 1% pro Monat berechnet.

12. Versand
Die Kosten für den Versand der ersteigerten Ware trägt der Kunde. Die Höhe der Versandkosten richtet sich nach dem Aufwand und wird auf Anfrage mitgeteilt. Der Versand erfolgt an die vom Kunden angegebene Versandadresse innerhalb von höchstens 14 Tagen nach Zahlungseingang. Ist der Kunde Unternehmer, erfolgt der Versand auf seine Gefahr.

13. Beanstandungen
Beanstandungen können nur innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware berücksichtigt werden.

14. Eigentumsvorbehalt
Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Verkäufers.

15. Kunden aus Nicht-EU-Ländern
Kunden aus Nicht-EU-Ländern zahlen ein Standardaufgeld von 20% auf den Nettozuschlagpreis. Diese Kunden kaufen nach den Devisenbestimmungen ihres Landes. Der Auktionator lehnt jede Haftung für Folgen, die sich aus Verstößen gegen die Devisenbestimmungen jener Drittländer ergeben, ab. Der Kunde allein ist für die Einhaltung aller Import- und Exportbestimmungen und anderer Erfordernisse in Bezug auf die Ware verantwortlich.

16. Grading Service
Wenn Sie von uns erworbene Münzen einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder unserer Bewertung entsprechend eingestuft werden.

17. Ware mit NS-Emblemen
Mit der Abgabe der Gebote für Gegenstände, die mit Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Kunde dazu, diese Dinge nur für historisch-wissenschaftliche Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des §86 und 86a StGB, zu benutzen. Das Kölner Münzkabinett, der Versteigerer und seine Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an.

18. Rechtswahl, Erfüllungsort und Gerichtsstand
a) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Dies gilt nicht, sofern dem Kunden dadurch der Schutz entzogen wird, der ihm auf Grund zwingender Bestimmungen des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährt wird.

b) Erfüllungsort ist Köln.

c) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und der Kölner Münzkabinett-Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) Köln.

19. Sonstiges
a) Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

b) Sollte eine Bestimmung dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Nach der Auktion erscheint eine Ergebnisliste im Internet auf unserer Website: www.koelner-muenzkabinett.de

Der Versteigerer: Kai Scheuermann
Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG haftungsbeschränkt
Neven-DuMont-Straße 15
50667 Köln
Deutschland

TERMS AND CONDITIONS

1. Scope
a) These Terms and Conditions apply exclusively to all auctions conducted by Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt), Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln, i.e. floor auctions in the classical sense as well as eAuctions (absentee bids and live bids, so called Live-Bidding, can be placed over the internet only). They also apply to written orders and orders by telephone. In addition to these Terms and Conditions applies the Regulation on Commercial Auctions (Vertsteigererverordnung- VerstV) in its latest version.

b) By participating in the auction respectively by placing a bid and/or by registering for eAuctions these Terms and Conditions are accepted.

c) Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) auctions goods as commission agent in our own name and on account of consignors who remain unnamed.

2. Registration for eAuctions
In order to participate in an eAuction it is necessary to register once on the platform koelner-muenzkabinett.auex.de and/or on the platform www.sixbid.com. The registration has to be carried out by a legally competent natural person. The data provided has to be comprehensive and truthful. After having registered successfully, the participation in an eAuction only requires to login with a user name and an individual password, which is sufficiently secure and has to be kept secret.

3. Catalogue and Description of the Lots
Whilst we try to be as accurate as possible, all information given in the catalogue and on our websites is approximate and is provided in good faith and reflects subjective convictions of the Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt). In this respect the information provided contains no legal warranties or the guarantees of certain features. Statements by us in the catalogue and on our websites, during the course of the auction or elsewhere describing a lot including its authorship, origin, age, size, condition, genuineness, authenticity or value are intended as a guide for interested bidders. These are statements of opinion only and should not be relied on as statements of fact. Printed prices are estimates. The authenticity of the lots is warranted (up to the total purchase price) unless otherwise stated in the catalogue, on our websites or mentioned during the auction. Our maximum liability under these conditions is the amount of the purchase price paid by the customer. Forged or falsified items, which have not been identified as such in the catalogue and/or an our websites, can be returned and the purchase price will be refunded. In other respects, any and all warranty claims based on quality defects in the material and defects of title are excluded.

4. Commission Bids
Commission bids, be they written orders via post, fax or email as well as verbal orders via telephone or otherwise, will be carried out conscientiously and without commission. Orders from customers who have not established credit with Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) will only be carried out upon payment of a deposit and by giving proof of identity to our satisfaction and bank or other credit references.

5. Viewing of the Lots before the Auction
Bidders interested in a lot are strongly recommended to view it in person before the auction and to form their own opinion of the description of the lot. Lots by their nature are usually aged and varied in condition. Unless apparent from the illustrations, which are for general identification only, the absence of any description of a defect, damage, modification or restoration of a lot in our catalogue does not imply that there are none and are not subject to give cause to complaint. Customers present at the auction acquire items strictly on the basis >as seen and inspected<. This holds true for multiple lots, too. Multiple lots are excluded from complaints and cannot be returned. Indications of quantities and condition are non-binding. Unless noted otherwise, the Standard Terms and Conditions for Auctions apply.

6. Admittance to Floor Auction
Admittance to the auction is to bidders in possession of the Kölner Münzkabinett auction catalogue.

7. Written Orders, Telephone Orders and Internet Orders
a) Written orders can only be taken into account until 24 hours prior to the auction.

b) Telephone orders must be registered at least two days before the auction. For all commission bids the bidder must provide the lot number, the description of the lot and the amount of the bid, which is binding. It is the bidder's responsibility to provide the correct information and we shall not be responsible for any misunderstandings in relation to the bid. Unlimited commission bids are not entitled to absolute execution. Bids amounting to less than 90% of the estimated

value will not be taken into consideration. Telephone orders are obliged to be at least the amount of the estimated value of a lot.

c) Participants of eAuctions have the possibility to view the catalogue online. One month before an auction registered users can place absentee bids over their user account. These bids will be considered during the auction. Within the scope of live-bidding further bids can be made over the Internet during ongoing auctions.

d) Exclusion of Liability for Written Orders, Telephone Orders and Internet Orders
The Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) does not assume any liability for the bids named above, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as for off times and lag times, caused by attendance and restoration of the server, by errors or problems of the internet, by force majeur or reasons outside of our responsibility.

8. Bid Increments

Bid Range			Increment
0	-	50 Euro	2 Euro
50	-	200 Euro	5 Euro
200	-	500 Euro	10 Euro
500	-	1.000 Euro	25 Euro
1.000	-	2.000 Euro	50 Euro
2.000	-	5.000 Euro	100 Euro
5.000	-	10.000 Euro	200 Euro
ab	-	10.000 Euro	500 Euro

In case there are several bids of the same value the bid placed first is accepted.

9. Buyer's Premium and Value Added Tax
Basis for the calculation of the Buyer's Premium is the hammer price.

a) Buyer's Premium for floor auctions:
For consumers from EU countries the Buyer's Premium is 23%. By proof of VAT-ID-number (§27a UstG) there is a reduced Buyer's Premium of 18% for traders. According to § 25a UStG all sales are subject to difference taxation, thus the relevant VAT is already included. The Buyer's Premium for gold coins, which according to § 25c UStG are not subject to the legal VAT, is 15% of the hammer price. In case of shipment of lots to third countries outside the EU Buyer's Premium is consistently 20% (net of the hammer price). Taxes and tariffs incurring abroad have to be paid by the customer.

b) Buyer`s Premium for eAuctions:
For consumers from EU countries the Buyer's Premium is 17%. According to § 25a UStG all sales are subject to difference taxation, thus the relevant VAT is already included. In case of difference taxation traders pay a Buyer's Premium of 17% (including VAT). In case of regular taxation traders pay a Buyer's Premium of 15% (plus VAT on the total of hammer price and Buyer's Premium). The Buyer's Premium for gold coins, which according to § 25c UStG are not subject to the legal VAT, is 15% of the hammer price. In case of shipment of lots to third countries outside the EU Buyer's Premium is consistently 15% (net of the hammer price). Taxes and tariffs incurring abroad have to be paid by the customer.

10. Adjudication
With regard to floor auctions the adjudication is made to the highest bid after being called out three times. With regard to eAuctions the adjudication is made to the highest bid after being pointed out. The bids are binding. In case of a dispute the lot will be called out once more. The auctioneer is entitled to divide any lots, to combine any two or more lots, or to withdraw any lot from the auction upon good cause. The lots will not be called out of sequence.

11. Payment
All payments are to be made in Euro. Bank charges have to be paid by the customer. For PayPal payments there is a surcharge of 2,5%. Unless mutually agreed otherwise before the auction, payment is due immediately from customers present at the auction. For all other customers absent from the auction payment is due within 14 days after receipt of the

invoice. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount of default.

12. Shipment
The customer pays for the shipping costs. The amount of the shipping costs depends on the effort. Shipping costs will be disclosed to the customer in detail upon request. Shipment takes place within at most 14 days after reception of payment to the address indicated by the customer. Shipment will be at the customer's risk, in case he or she is a trader and/or entrepreneur.

13. Complaints
Any complaints must be made in writing within 14 days of receipt of the items.

14. Reservation of Title
Title in a lot will not pass to the customer until the purchase price has been paid in full.

15. Customers from Non-EEC Countries
For purchases by foreign customers from non-EEC countries the standard surcharge is 20% net of the hammer price. Not included are foreign taxes and custom duties to be carried by the customer. The auctioneer is in no case liable for any consequences due to non-compliance with the custom regulations of these countries. It is the customer's responsibility to obtain any necessary import, export or other licences required in relation to a lot.

16. Grading Service
Coins are graded to German standards to the best ability of our specialists. The customer acknowledges that the grading of coins is subjective and may vary from specialist to specialist as the process is by nature an art and not a science.

17. Lots with Third Reich Symbols
For lots with symbols of the Third Reich with regard to the jurisdiction of §§ 86 and 86a StGB the customer is obliged not to use these items in any way for propaganda, but only for historic reasons and/or scientific collections. Only under these circumstances the Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt), the auctioneer and his vendors offer these items for sale.

18. Choice of Law, Place of Fulfillment and Jurisdiction
a) These Terms and Conditions shall be governed by German Law. Applicability of the U.N. CISG is excluded. This shall not apply in case the customer thereby is deprived of the legal protection granted by the state in which he has his habitual residence.

b) Place of fulfillment is Cologne, Germany.

c) In case the customer is a merchant, a corporate body under public law or public separate estate, the exclusive jurisdiction for any legal dispute arsing from contracts between the customer and the Kölner Münzkabinett- Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) is Cologne, Germany.

19. Miscellaneous
a) These Terms and Conditions are available in German and English, only the German version being definitive in the event of any dispute.

b) In case a provision of these Terms and Conditions should be invalid, the validity of the other provisions is not affected. The invalid provision is substituted by the law.

The results of the Auction will be listed on our website: www.koelner-muenzkabinett.de

The Auctioneer: Kai Scheuermann
Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt)
Neven-Du Mont-Straße 15
50667 Köln
Germany

32

29

14

228

195

63

51

122

204

44

216

279

317

337

282

258

453

439

401

703

855

533

653

1072

715

626

914

559

573

668

613

675

670

669

676

677

679

GALLIEN

1 **(H)AEDUI, Kaletedou (80-52 v. Chr.)** AR-Quinar, 1.93g. Vs.: stilisierter Kopf der Roma mit Flügelhelm n. l., Rs.: KAL, Pferd n. l., darunter umgekehrtes Dreieck, LT 8178. ss 150,--

2 **Litavicos (70-50 v. Chr.)** AR-Quinar, 1.58g. Vs.: weibliche Büste n. r., davor Szepter mit vier Kugeln, Rs.: Reiter mit Eberstandarte n. r., LT 5075; DT 3231; Slg. Flesche 264. ss+/vz 150,--

3 **Orgetirix Aptili f. (52-20 v. Chr.)** AR-Quinar, 1.76g. Vs.: Kopf mit Perldiadem n. l., Rs.: Pferd n. l., darunter Stern, LT 4800; DT 3228. **R** ss-ss+ 300,--

4 **AULERCI CENOMANI,** AR-Quinar 1. Jh. v. Chr., 0.98g. Vs.: stilisierter Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r., Rs.: Pferd n. r., oben Reste einer Kriegstrompete (carnyx), LT 5967; DT 2368. ss+ 110,--

5 **BITURIGES,** AR-Quinar 75-50 v. Chr., 1.95g. Vs.: Kopf mit drei dicken Haarsträhnen n. l., Rs.: Pferd n. l., darüber Dolch, darunter Kreis mit mittigem Punkt, DT 3436. ungereinigt, ss/ss+ 300,--

6 AR-Quinar 75-50 v. Chr., 1.80g. Vs.: Kopf mit spitzer Nase und drei dicken Haarsträhnen n. l., Rs.: Pferd n. l., darüber Dolch, darunter vierspeichiges Rad, DT -, vgl. 3435 f. getönt, knapper, unförmiger Schrötling, sonst ss+/vz 170,--

7 **LEUCI,** Potin 1. Jh. v. Chr., 3.97g. Vs.: Kopf mit drei Haarsträngen und schlaufenförmiger Stirnbinde n. l., Rs.: Eber n. l., darunter Pflanze (Lilie?), LT 9078; Castelin 582 ff. ss-vz 60,--

8 **NEDENES / NERONKEN,** AEs 2.-1. Jh. v. Chr., 7.12g. Vs.: weiblicher Kopf mit Chignon und Schleier n. r., davor Gegenstempel, Rs.: Stier springt n. r., unten iberische Legende NERONKEN, LT 2488. rotbraune Patina, ss 120,--

9 **SUESSIONES,** AR-Quinar, Typ Villeneuve-St. Germain um 70 v. Chr., 1.52g. Vs.: stilisierter Kopf n. r., Rs.: Löwe n. l., auf dessen Rücken Eber n. l., LT 7220; DT 198. **RR** Vs. dezentriert, sonst ss-/ss+ 220,--

GERMANIEN

10 11 12

10 **TREVERER,** AR-Quinar 1. Jh. v. Chr., 1.64g. Vs.: Kopf mit Winkelnase n. l., Rs.: stilisiertes Pferd n. l., darüber vier Punkte, LT 9401; DT 199. s-ss 80,--

11 **VANGIONES,** 1/8-Quinar, 0.27g. Vs.: stilisierter „Löwen"-Kopf n. r., Rs.: Zentralpunkt zwischen 4 Punktsicheln, Wohl unpubliziert (gehört wohl als Halbstück zu Ziegaus, Slg. Flesche 156, 410). **RR** subärat, ss-/ss+ 500,--

12 **VINDELIKER,** AV-1/24-Stater, Typ Androkephales Pferd um 210 v. Chr., 0.31g. Vs.: deutlich abgesetzter, gesichtsförmiger Buckel mit Punktauge, Rs.: schwach angedeutetes Pferd n. r., unten zwei kleine Punkte, eventuell Rest der krallenförmigen Hufe, Kellner Typ Manching A var.; Kellner -; Steffgen-Ziegaus in JNG 44, 27 var. **Gold, RR** vz/ss 1.750,--

Steffgen-Ziegaus (in JNG 44, 1994) unterteilen den Typ Androkephales Pferd in Typ I und II (Pferd n. r. bzw. l.). Von Typ I wiederum kennen sie 12 Exemplare, die sich auf 4 Stempelpaare verteilen. Das vorliegende Stück entspricht dem Stempelpaar 3, das eine zunehmende Stilisierung der Darstellung von Vorder- und Rückseite erkennen lässt. Insgesamt kannten die Autoren 1994 nur 18 Exemplare des 1/24-Staters vom Typ Androkephales Pferd I und II.

13 14 15

13 AV-1/48-Stater um 210 v. Chr., 0.12g. Vs.: 2 Kugeln, darüber deutlich erhabener Punkt, Rs.: fast ebene Fläche mit Strich, davon ausgehend schräger Strich, Kellner Typ Manching -; Kellner-; Slg. Flesche-; Steffgen-Ziegaus in JNG 44-. **Gold, unpubliziertes Unikum** ss+/s 1.100,--

Die Vorderseite mit den beiden flachen, großen Kugeln und dem kleinen Punkt darüber ist durchaus deutbar, die ebene Rückseite gibt aber Rätsel auf. Sie sieht zwar aus wie glattgeschliffen, wären da nicht die beiden minimal erhabenen Striche. Laut Analyse von Dr. R. Lehmann (Leibniz Universität Hannover, Institut für anorganische Chemie) vom 25.9.2014 ist das Stück aus Blassgold und mit Au 64,3, Ag 20,1 und Cu 15,5 u.a. zeitgenössisches Gold aus Italien.

14 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), Typ Vogelkopf 1. Jh. v. Chr., 7.28g. Vs.: Vogelkopf mit langem, dünnen Schnabel zwischen zwei Punkten, Dreiviertelkranz, Rs.: Torques, darin fünf Kugeln, die oberste und die mittlere linke durch Striche mit dem Torques verbunden, Kellner Manching Typ IID; Kellner 1656 var.; Slg. Flesche 304 var.; Kappel, Fund von Mardorf, in: Germania 54/1, 52. **Gold** ungewöhnliche, ovale Form, Prägeschwäche, ss 1.300,--

15 AR-Quinar, Porträt-Typ Gruppe A 1 2.-1. Jh. v. Chr., 1.36g. Vs.: Kopf n. l., Rs.: Pferd n. l., Beizeichen dicke Kugel, Kellner 545 var. ss 80,--

16

16 AR-Quinar, Porträt-Typ Gruppe B 2.-1. Jh. v. Chr., 1.25g. Vs.: stark verwilderter Kopf n. l., Rs.: Pferd n. l. (Pferdeleib als zwei dicke Kugeln), davor Schlange, Kellner 556/553 var. fast ss 75,--

17 AR-Quinar, Porträt-Typ Gruppe B 2.-1. Jh. v. Chr., 1.74g. Vs.: Kopf n. l., mit dicker Wange, Locken, Auge, Nase und Mund als kräftige längliche Punkte, Rs.: Pferd n. l., Kellner 575. ss/s 50,--

18 AR-Quinar, Büschel-Quinar Gruppe C 1 1. Jh. v. Chr., 1.82g. Vs.: Büschel mit zwei Innenpunkten, aussen nochmals ein Punkt, Zange mit kleinem Innenbogen, Rs.: Pferd mit langem, dünnen Schweif n. l., Kellner 183 var. ss 75,--

19 AR-Quinar, Büschel-Quinar Gruppe E 1 1. Jh. v. Chr., 1.70g. Vs.: Wirbel im Uhrzeigersinn mit drei Innenpunkten, Rs.: Pferd mit langen Beinen n. l., Beizeichen zwei gegenständige Torques, Kellner 276 var. ss/ss-vz 75,--

20 AR-Quinar, Typ Schönaich 1. Jh. v. Chr., 1.53g. Vs.: stilisierter Kopf n. r., Rs.: Kreuz mit Ornamenten in den Winkeln, Dembski 437; Slg. Flesche 362-364. leicht dezentriert, fast vz 300,--

21 Kleinsilber, Typ Manching M 2 a, 0.44g. Vs.: Kopf mit Winkelnase n. l., Rs.: Pferd n. l., darüber fünf Punkte, darunter breiter Winkelspitz, Kellner 688. vz 80,--

22 Kleinsilber, Typ Manching M 2 a, 0.33g. Vs.: Kopf mit gescheiteltem Haar n. l., darüber Punkt, Rs.: Pferd n. l., darüber Punkte, darunter breiter, gleichmäßiger Winkelspitz, Kellner 681. ss-vz 70,--

23 Kleinsilber, Typ Manching M 2 b, 0.37g. Vs.: Kopf mit gescheiteltem Haar n. l., darüber Punkt im Scheitel, Rs.: Pferd mit Punktauge n. l., darüber vier Punkte, darunter spornartiger, gekröpfter Winkelspitz, Kellner-. fast vz 110,--

24 Kleinsilber, Typ Stachelhaar a var 2, 0.24g. Vs.: Kopf mit sechs um den Scheitelpunkt gebogenen Haarsträngen n. l., Rs: Pferd n. l., darüber 5 Punkte, Kellner 756. ss+ 60,--
Ungewöhnlich niedriges Gewicht!

25 Kleinsilber, Typ Pollanten 1, 0.45g. Vs.: schmaler Kopf n. r. (!), Rs: Pferd n. r., Kellner, Pollanten-; Kellner-. s/ss 60,--

HELVETIEN

26

26 **HELVETII,** EL-Stater 2. Jh. v. Chr., 6.85g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Pferd mit Lenker n. l., darunter zwei parallele Linien, Allen in SNR 53 (1974), 67 f. **Elektron, RR** ss-/ss 2.500,--

OSTKELTEN

27 28

27 **ROUELLE DER OSTKELTEN,** Pb-Rouelle, 34.76g. Reif, schraffiert (stilisierter Baumdekor), am Rand 7 Flachnoppen, Ø 29 mm, Victoor IV.4f ff. beige Patina, vz 100,--

28 **TYP PHILIPP II. VON MAKEDONIEN,** AR-Tetradrachme, 13.47g. Vs.: Kopf Alexanders des Großen mit Ammonsgehörn und Diadem n. r., Rs.: Ephebe mit Palmzweig reitet n. r., links unten Pseudo-Monogramm, Slg. Lanz-; Slg. Flesche-; Dembski- (vgl. 1071). **RR** Prüfhieb-Durchschlag, sonst s+ 150,--

Format und Revers kopieren eine postume Tetradrachme für Philipp II. mit Kerykeion-Beizeichen (!) aus Amphipolis, 315/294 v. Chr. (Le Rider Tafel 48, 2 bzw. 6), hier jedoch kombiniert mit einem Avers eines Alexandreiers des Lysimachos.

29

29 AR-Tetradrachme, Typ Kroisbach / Reiterstumpf Ende 3. Jh. v. Chr., 11.78g. Vs.: männlicher Kopf mit dreireihigem Perldiadem n. r., Rs.: Reiter ohne Arme und Beine zu Pferd n. l., Göbl OTA 469/2; Slg. Flesche 524; Lanz 743. Vs. leicht dezentriert, schöne, leicht irisierende Tönung, vz 1.100,--

ex Münzzentrum Müller/Solingen, Auktion 171, 14. Jan. 2015, Los 41

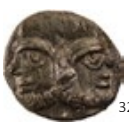
30

31

30 AR-Tetradrachme, kinnloser Typ, Walachei (Munetien / Südmoldau) 13.40g. Vs.: zu amorphem Buckel aufgelöster Kopf des Zeus n. r., Rs.: abstrahierter „Entenschnabelpferd"-Reiter n. r., Slg. Flesche 722 var.; Slg. Lanz 556-562; Göbl, OTA 244/14 Taf. 20; BMC CC I 51. dunkle Tönung, s 60,--

31 **TYP ALEXANDER III. VON MAKEDONIEN,** AR-Tetradrachme nach 323/317 v. Chr., 16.22g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: „Zeus aetophoros" als bartloser Jüngling thront n. l., ohne Beiz., Price B6 Taf. 151, n. Vorbild Makedonien (Amphipolis), 323/317 v. Chr., Price 108-124. **R** ss 160,--

INCERTUM



32

32 AE-Chalkus 4.-3. Jh. v. Chr., 0.55g. Vs.: bärtiger Doppelkopf, Rs.: Gryllos aus bärtigem Kopf mit Hasenohren n. r., der links als Schlangenkopf endet, leicht nach vorn links geneigt, so dass beide Augen zu sehen sind, unten „liegender" Adler, l. Qualle (?), **wohl Unikum** dunkelbraune Patina, vz+ 500,--

Das Stück ist lag lange als incertum im Bestand eines bekannten Zürcher Auktionshauses. Die beeindruckende Komposition erinnert in gewisser Weise an keltische Klein-Goldmünzen, 1/24 Statere mit bartlosem Doppelkopf / Kopf über Pferd (W. Kellner, Manching II; B. Ziegaus, Slg. Flesche, 138-141, 344), die im späten 3. Jh. v. Chr. in Bayern und Schwaben umliefen.

KAMPANIEN

33 34

33 **HYRIA,** AR-Didrachme 400-335 v. Chr., 7.14g. Vs.: Kopf der Athena mit Helm n. r., Rs.: androkephaler Stier n. r., SNG ANS 253-256; SNG BN 608-611. **R** s-ss/ss 200,--

34 **NEAPOLIS,** AR-Didrachme um 380-340 v. Chr., 7.25g. Vs.: Kopf der Nymphe Parthenope mit Haarband n. r., dahinter X, Rs.: androkephaler Stier (Flussgott Acheloos) schreitet n. r., wird von darüber fliegender Nike bekränzt, SNG ANS 367-369. ss 200,--

35

35 **NOLA,** AR-Didrachme 400-385 v. Chr., 6.14g. Vs.: Kopf einer Nymphe mit Haarband und Ohrhänger n. r., Rs.: androkephaler Stier schreitet n. r., wird von darüber fliegender Nike bekränzt, SNG ANS 554. schöner Stil, gutes ss 300,--

LUKANIEN

36 37

36 **METAPONT,** AR-Stater 325-280 v. Chr., 7.93g. Vs.: Kopf der Demeter mit Ährenkranz n. l., am Hals Haupthaarlocken, Rs.: META, Kornähre, links springt Greif n. r., Johnston, Metapontum 3, 6.10-12 (Vs. stempelgleich); SNG München 997; SNG ANS 489 (= Johnston 6.10). überprägt, feine Tönung, Prägeschwäche, sonst vz 160,--

37 AR-Diobol ca. 325-275 v. Chr., 0.91g. Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r., Rs.: META, Kornähre mit zwei Halmen, SNG Cop. 1232; SNG Delpierre 344-346. ss- 60,--

38 39

38 AR-Drachme nach 280 v. Chr., 2.55g. Vs.: Kopf der Athena mit geflügeltem attischen Helm n. r., Rs.: Kornähre mit Halm, rechts Keule, SNG Cop. 1241; HN 2680. **R** zwei Gegenstempel auf Rs., getönt, ss 130,--

39 **VELIA / HYELE,** AR-Stater 420-380 v. Chr., 7.38g. Vs.: Kopf der Athena mit Flügelhelm n. l., Rs.: Löwe schreitet n. l., oben Triskelis, SNG München 887; SNG ANS 1385-1386. Randschrötlingsfehler, sonst fast vz 200,--

40

40 AR-Stater ca. 334-300 v. Chr., 7.65g. Vs.: Kopf der Athena mit Helm n. l., auf dem Helm Kentaur, Rs.: Löwe mit Beute n. l., SNG ANS 1344; Williams 372; HN Italy 1296. getönt, ss+/ss-vz 250,--

BRUTTIUM

41

41 **KAULONIA,** AR-Didrachme 530-480 v. Chr., 8.28g. Vs.: Apollon schreitet n. r., rechts Hirsch, Rs.: Hirsch n. r., rechts Zweig, SNG ANS 180; HN Italy 2046. ss/ss-vz 650,--

42 43

42 **KROTON,** AR-Stater 480-440 v. Chr., 8.20g. Vs.: Dreifuß, rechts Storch n. l., Rs.: inkuser Dreifuß, SNG München 1426; SNG ANS 309 var. ss/vz 200,--

43 AR-Stater um 380 v. Chr., 7.53g. Vs.: Adler steht auf Hirschkopf n. l., Kopf n. r., Rs.: Dreifuß, links Efeublatt, SNG München 1447 (Vs. stempelgleich); SNG ANS 352 (stempelgleich); Franke/Hirmer, DGM Taf. 93, 269 (stempelgleich); Kraay, ACGC 634 Taf. 36 (dito). ss 200,--

44 45

44 AR-Stater um 370 v. Chr., 7.64g. Vs.: Kopf der Hera Lakinia mit Polos fast v. v., Rs.: jugendlicher Herakles lagert mit Keule auf Löwenfell n. l. und hält Skyphos, unten Bogen, SNG München 1457; SNG ANS 372 (stempelgleich); Kraay, ACGC 636 Taf. 36. wundervoller Stil, fast ss/vz 400,--
ex Bertolami Fine Arts, Auktion 19, Nov. 2015, Los 94

45 **LOKROI,** AE-Hexas 216-205 v. Chr., unter Hannibal 1.94g. Vs.: Kopf des Ares mit Helm n. l., links zwei Wertpunkte, Rs.: Pferd schreitet n. r., wohl unpubliziert. **RR** dunkelbraune Patina, ss-vz 150,--
Lokris hatte seit 282 v. Chr. eine römische Garnison; 272 erhielt die Stadt den Status einer civitas foederata als socia navalis. Nach der Schlacht von Cannae im August 216 traten die Lokrer zu Hannibal über – als erste Stadt an der italienischen Südküste. Die Karthager besetzten die Stadt unverzüglich und machten sie zu ihrem Haupt-Nachschubhafen, unter dem Kommando des dort residierenden Präfekten in Bruttium, Hanno (215-212), Mago (212-208/207) und schließlich Hannibal selbst. In Lokris wurden karthagische Silber- und Bronzemünzen ohne Ethnikon geprägt, aber auch, wie das vorliegende Rarissimum nun zeigt, städtisches Bronzegeld, im gleichen Standard wie die ebenfalls mit Wertpunkten tarifierten Bronzemünzen der Hannibal-Zeit im bruttischen Petelia. Seit 207 wurde Lokris von römischen Truppen angegriffen. 205 v. Chr. gaben die Lokrer auf und waren seitdem treue Verbündete der Römer.

46 **RHEGION,** AR-Litra 480-460 v. Chr., 0.61g. Vs.: Hase springt n. r., Rs.: REC (retrograd), SNG ANS 633 f. ss 90,--

47 AR-Tetradrachme um 435 v. Chr., 16.84g. Vs.: Löwenkopf v. oben, Rs.: Iokastos sitzt im Himation mit Szepter und Phiale n. l., unten Schwan n. r., alles in Lorbeerkranz, Herzfelder 55 (Vs.-Stempel 32 var. mit Rs.-Stempel 45); SNG ANS 641 (Rs. stempelgleich); zum Datum: Kraay, ACGC 782 Tafel 45 („c. 435“). Randfehler, Doppelschlag, s-ss 200,--

SIZILIEN

48 **AKRAGAS,** AR-Didrachme 520-500 v. Chr., 8.54g. Vs.: AKRA-CAN (AKRA feldständig, orthograd; CAN randständig, retrograd), Adler steht n. l., Rs.: Krabbe in schmalem, konkaven Feld, SNG München 43-44 var.; SNG ANS 937. fast vz 300,--

49 AR-Didrachme um 510 v. Chr., 8.61g. Vs.: AKRAC-ANTOI (ANTOI randständig, retrograd), Adler steht n. l., Rs.: Krabbe in breitem, planen Feld, SNG München -; SNG ANS 917; zum Datum: Kraay ACGC 790 Taf. 46. ss-vz 220,--

50 AR-Didrachme um 483 v. Chr., 8.64g. Vs.: AKRA, Adler steht n. l., Rs.: Krabbe in konkavem Feld, unten korinthischer Helm n. l., SNG München 45; SNG ANS 947; Kraay ACGC 791 Taf. 46 („c. 480“). vz 450,--

51 AV-Dilitron um 406 v. Chr., unter Silanos, 1.36g. Vs.: AKPA, Adler steht n. l. und bekämpft Schlange, unten zwei Wertpunkte über Akanthuspflanze, Rs.: Krabbe über SILA-NOS (bustrophedon), SNG München 88; SNG ANS 998-999; Kraay, ACGC 796 Taf. 46. **Gold** überaus feiner Stil, vz 1.500,--

Analog zu den Wertzeichen auf Bronzemünzen der Stadt stehen die beiden Wertpunkte für zwei Litrai, hier in Gold, als 1/5 des (theoretischen) Gold-Staters zu zwanzig Silberdrachmen. Ein goldenes Dilitron sollte daher einer silbernen Tetradrachme entsprechen. Das kleine Goldstück gehörte zu einer Notausgabe eines Silanos zur Finanzierung der Verteidigung der Stadt, doch wurde Akragas 406/405 von den Karthagern besetzt und ruinös bestraft.

52 **GELA,** AR-Litra ca. 430-425 v. Chr., 0.55g. Vs.: Reiter mit Schild und Speer n. l., Rs.: androkephale Stierprotome n. r., SNG Cop. 275; SNG ANS 83. s-ss 100,--

53 **HIMERA,** AR-Didrachme 483-472 v. Chr., 8.59g. Vs.: HIMERA, Hahn steht n. l., Rs.: Krabbe in rundem incusum, SNG München-; SNG ANS 155-163. vz 400,--

54 AR-Litra 472-413 v. Chr., 0.50g. Vs.: bärtiger Kopf n. r., Rs.: korinthischer Helm n. r., SNG Cop. 312; SNG München 355. **R** getönt, ss 80,--

55 AE-Hemilitron vor 413 v. Chr., 22.10g. Vs.: Gorgoneion v. v., Rs.: sechs Wertkugeln, Calciati I 29, 13/2; SNG München Typ 357-361; SNG ANS 179. feines Stück, dunkelgrüne Patina, ss 200,--

56 **KATANE,** AR-Litra 416-412 v. Chr., 0.72g. Vs.: Kopf eines bärtigen Silens n. l., Rs.: KAT-ANE, Blitzbündel zwischen zwei Rundschilden, SNG München 442; SNG ANS-. fast ss 270,--

57 **MAMERTINOI,** AE-Hexas 220-200 v. Chr., 8.55g. Vs.: Kopf des Ares mit Lorbeerkranz n. r., links zwei Wertpunkte, Rs.: Athena steht mit Schild und Lanze in Abwehrstellung n. r., SNG München 703-704; SNG ANS 421; Calciati I 100f, 23. dunkelgrüne Patina, ss 100,--

58 **MESSANA,** AR-Tetradrachme 460-430 v. Chr., 17.15g. Vs.: Wangenlenker lenkt Maultierbiga im Schritttempo n. r., oben fliegt Nike heran und bekränzt Gespann, i. A. Olivenblatt mit Olive, Rs.: Hase springt n. r., unten Olivenzweig mit zwei Blättern, SNG München-; SNG ANS-, vgl. 340-343; Randazzo Hoard-. **RR** ss 400,--

ex Rauch, Auktion 96, Dez. 2014, Los 23

59 AR-Litra ca. 438-434 v. Chr., 0.59g. Vs.: Hase springt n. r., darunter Efeublatt, Rs.: Olivenkranz, SNG Cop. 411. ss-/ss 90,--

60 **SEGESTA,** AR-Litra 480-430 v. Chr., 0.35g. Vs.: archaisierender Nymphenkopf n. r., Rs.: Hund steht n. r., oben vierspeichiges Rad, SNG München- (vgl. 857); SNG ANS-; Slg. Klein-. **RR** subärat, ss 80,--

Ein Münzchen im Format der Litra aber im Gewicht eines Hemilitrons (wie auch das Münchener Stück); als subaeratum ein technisches Meisterwerk.

61 **SELINUNT,** AE-Hemilitron 415-409 v. Chr., 3.20g. Vs.: Kopf des jugendlichen Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Bogen und Köcher, HGC 1238; Calciati I, S. 238, Em. 11. grüne Patina, ss 50,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 225, 14. Okt. 2014, Los 1189; ex Müller/Solingen, Auktion 27, 1979, Los 2108

62 **SOLOUS (KEFRA),** AEs 4. Jh. v. Chr., 2.31g. Vs.: Kopf der Athena mit Helm in 3/4-Ansicht v. v., Rs.: Bogenschütze kniet n. r., dahinter „kfra", HGC 1254; SNG München 909; Calciati I, 5. **R** schwarzgrüne Patina, ss 60,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 225, 14. Okt. 2014, Los 1195

63 **SYRAKUS,** AR-Tetradrachme um 480 v. Chr., 16.01g. Vs.: Wagenlenker in Maultierbiga n. r., wird von Nike bekränzt, Rs.: Kopf der Arethusa mit Perlenkette und -diadem n. r., umgeben von vier Delfinen, Boehringer 107 (stgl.). prächtiger Kopf, ss-/vz 2.000,--

64 AE-Tetras um 405 v. Chr., 3.96g. Vs.: Kopf der Arethusa n. l., rechts Delfin, Rs.: zwei Delfine in vierspeichigem Rad, SNG München 1101-1104; SNG ANS 403-414; Calciati II 19,4. dunkelbraune Patina, ss/vz- 60,--

65 **Dionysios I., 405-367 v. Chr.** AE-Drachme 395-367 v. Chr., 34.94g. Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. l., Rs.: Kompassqualle zwischen zwei Delfinen, SNG ANS 454-469; SNG München 1133-1137; Calciati II 109-129, 62. schwarze Patina, ss 110,--

66 AE-Drachme 395-367 v. Chr., 32.57g. Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. l., Rs.: Kompassqualle zwischen zwei Delfinen, SNG ANS 454-469; SNG München 1133-1137; Calciati II 109-129, 62. grüne Patina, ss-/s-ss 80,--

67 **Timoleon, 344-317 v. Chr.** AE-Dilitron, 19.09g. Vs.: Kopf des Zeus Eleutherios n. l., Rs.: Pferd gallopiert n. l., SNG ANS 533-541; HGC 1439. schwarzgrüne Patina, ss 150,--

68

68 AE-Litra, 5.29g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: Pegasos fliegt n. l., SNG ANS 646-647; Calciati 85. dunkelbraune Patina, fast vz 60,--

69 70

69 **Pyrrhos, 278-276 v. Chr.** AEs, 10.95g. Vs.: Kopf des jugendlichen Herakles im Löwenfell n. l., rechts Keule, Rs.: Athena Promachos schreitet mit Schild und Blitzbündel n. r., SNG München- (Typ 1334, 1336); SNG ANS-; Calciati II 321, 175 var. **RR** dunkelbraune Patina, vz 150,--

70 AEs, 10.33g. Vs.: Kopf des jugendlichen Herakles im Löwenfell n. l., Rs.: Athena Promachos schreitet mit Schild und Lanze n. r., links Olivenkranz, SNG München- (Typ 1333, 1335); SNG ANS 845-846; Calciati II 324, 177.69/42. **RR** dunkelrotbraune Patina, fast vz 150,--
ex Savoca, Live Auction 3, 21. Jun. 2015, Los 17

72 71 73

71 AEs, 8.21g. Vs.: Kopf des jugendlichen Herakles im Löwenfell n. l., Rs.: Athena Promachos schreitet mit Schild und Blitzbündel n. r., SNG München 1337-1340; SNG ANS 851-861; Calciati II 321f, 176. dunkelgrüne Patina, fast vz/ss 50,--

72 **Hieron II., 274-216 v. Chr.** AEs, 4.72g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: Pferd n. r., SNG ANS 1021. **R** olivgrüne Patina, ss+ 70,--

73 **SIKELOPUNIER,** AEs ca. 330-300 v. Chr., 2.31g. Vs.: Dattelpalme mit Früchten, Rs.: Pegasos fliegt n. l., darunter punischer Buchstabe, Calciati III, S. 386 Em. 18. schöne hellbraune Patina, fast vz 120,--

74 75

74 AEs um 310-290 v. Chr., 4.09g. Vs.: Kopf der Persephone/Tanit mit Ährenkranz n. l., Rs.: Pferd steigt n. r., SNG München 1621-1629; SNG Cop. 1021. grüne Patina, fast vz 55,--

75 AEs 300-264 v. Chr., 5.49g. Vs.: Kopf der Tanit mit Ährenkranz n. l., Rs.: Pferdekopf n. r., rechts Dreipunkt, SNG Cop. (Africa) 154 var.; SNG München (Karthager in Sizilien) 1711-1712 var. dunkelbraune Patina, ss/vz 80,--

76

76 AR-Tetradrachme um 300 v. Chr., „Praetoren-Münzstätte“ 16.77g. Vs.: Kopf des jugendlichen Herakles im Löwenfell n. r., Rs.: Pferdekopf n. l., rechts Dattelpalme, unten „MHSBM“ (neupunisch), Jenkins, Coins of Punic Sicily IV, SNR 57, 1978, 5-68, bes. 34, 406 Taf. 13 (stempelgleich). kleiner Aversstempelbruch, Randfehler, sonst vz 800,--

MAKEDONIEN

77 78 79

77 **AKANTHOS,** AR-Obol 5. Jh. v. Chr., 0.36g. Vs.: Kopf des Apollon n. r., Rs.: achtsaitige Lyra in incusum, SNG ANS 52; SNG Cop.-; AMNG 2,25. **RR** ss- 80,--

78 AR-Obol 470-390 v. Chr., 0.38g. Vs.: Stierkopf n. r., Rs.: viergeteiltes quadratum incusum, SNG ANS 51. ss 50,--

79 **EION,** AR-Diobol 480-450 v. Chr., 0.74g. Vs.: Gans steht n. r., Kopf n. l., darüber Salamander n. l., Rs.: windmühlenförmiges incusum, AMNG Typ 140, 37 Taf. 27, 18; SNG Cop. 175; SNG ANS 275. dunkle Patina, ss 60,--

80 81

80 AR-Diobol 480-450 v. Chr., 0.76g. Vs.: Gans steht n. r., Kopf n. l., darüber Salamander n. l., Rs.: windmühlenförmiges incusum, AMNG Typ 140, 37 Taf. 27, 18; SNG Cop. 175 var.; SNG ANS 276-284. dunkle Patina, ss 50,--

81 AR-Diobol 450-400 v. Chr., 0.95g. Vs.: Gans steht n. r., Kopf n. l., darüber Salamander n. l., Rs.: vierfeldriges quadratum incusum, AMNG Typ 140, 38 Vs. Taf. 27, 19; SNG Cop.-; SNG ANS 276-284. breit, ss/vz 60,--

82

82 AR-Diobol 450-400 v. Chr., 0.92g. Vs.: Gans steht n. r., Kopf n. l., darüber Salamander n. l., links unten H, Rs.: vierfeldriges quadratum incusum, AMNG Typ 140, 38 Vs. Taf. 27, 19; SNG Cop. 177-180; SNG ANS 287-290. breit, ss 50,--

83 **SKIONE,** AR-Tetradrachme 480-470 v. Chr., 15.95g. Vs.: Kopf des Protesilaos mit Helm n. r. (auf der Wange Gegenstempel), Rs.: Schiffsheck n. l. in quadratum incusum, Dewing 1076, Kraay, ACGC 470. **RR** Rs. raue Oberfläche, ss- 500,--
ex Lanz, Auktion 135, 21. Mai 2007, Los 161

84 **THERMAI,** AR-Hemiobol 5. Jh. v. Chr., 0.28g. Vs.: Pegasosprotome, Rs.: viergeteiltes quadratum incusum, SNG ANS 763; Rosen 11. **R** getönt, ss 60,--

85 **TRAGILOS,** AR-Hemiobol 450-400 v. Chr., 0.23g. Vs.: Weintraube, Rs.: viergeteiltes incusum, darin T-P-I-A, SNG Cop. 447 var. **R** ss 50,--

MAKEDONIEN, KÖNIGREICH

86 **Perdikkas II., 451-413 v. Chr.** AR-Tetrobol ca. 443-437 v. Chr., 2.26g. Vs.: Reiter mit Petasos und zwei Speeren n. r., Rs.: Löwenprotome n. r. in incusum, SNG ANS 47 ff.; Raymond 184 ff. ss 60,--
ex Gitbud & Naumann, Auktion 26, 14. Dez. 2014, Los 83

87 **Archelaos, 413-399 v. Chr.** AR-Stater, 10.29g. Vs.: Kopf des Apollon mit Tänie n. r., Rs.: in Linienquadrat Pferd n. r., alles in incusum, BMC 5; SNG ANS 68. Rs. Kratzer, fast ss 400,--
ex Christoph Gärtner, Auktion 32, Okt. 2015, Los 34121; ex Emporium Hamburg, Auktion 72, 13. Nov. 2014, Los 138

88 **Amyntas III., 393-370 v. Chr.** AR-Stater, 9.32g. Vs.: Kopf des bärtigen Herakles im Löwenfell n. r., Rs.: AMY-NTA, Pferd steht n. r. in Linienquadrat, alles in quadratum incusum, SNG München 41. ss 200,--

89 **Philipp II., 359-336 v. Chr.** AR-Tetradrachme 355-348 v. Chr., Amphipolis 13.86g. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: König reitet grüßend n. l., links unten Bogen, Le Rider 88, 159 Taf. 29. feiner Stil, vz 600,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 233, 6. Okt. 2015, Los 1292

90 AR-Tetradrachme 323-315 v. Chr., postum, Amphipolis 14.13g. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Ephebe reitet mit Zweig n. r., unten Kranz neben Monogramm, Le Rider Taf. 46, 14. ss+ 200,--

91 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme 330-320 v. Chr., Byblos 16.73g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links AP (ligiert), Price 3426. Reste von Hornsilber, ss 110,--
ex Gitbud & Naumann, Auktion 21, 7. Sept. 2014, Los 123

92 AR-Tetradrachme 328-320 v. Chr., Arados 17.09g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links kerykeion, unter dem Thron Monogramm, Price 3332. leicht getönt, ss 150,--

93 AR-Tetradrachme 325-323 v. Chr., Babylon 16.85g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Traube und M, unter dem Thron Monogramm, Price 3641; Müller 692. ss 100,--
ex Gitbud & Naumann, Auktion 21, 7. Sept. 2014, Los 125

94 AR-Tetradrachme 325-320 v. Chr., Side 16.98g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Kranz, Price 2949. hohes Relief, ss-vz 300,--
ex Tradart, Public Auction, 18. Dez. 2014, Los 88; ex CNG, Auktion 84, 5. Mai 2010, Los 269, dort angegeben als ex Slg. Patrick H. C. Tan

95 AR-Tetradrachme 325-320 v. Chr., Side 16.97g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., unter dem Thron Monogramm, Price 2951; Müller 217. ss 150,--

96

97

96 AR-Tetradrachme 323-320 v. Chr., postum, Berytos 16.50g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links O und B, Price 3413; Müller 1278. getönt, ss 110,--

97 AR-Tetradrachme 323-317 v. Chr., postum, Side 16.84g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., unter d. Thron Granatapfel, Price 2967. **R** Rs. Doppelschlag, ss- 120,--

98

99

98 AR-Tetradrachme 323-317 v. Chr., postum, Babylon 17.06g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links M, Price 3692. Feld-Graffiti, schöne Tönung, gutes ss 150,--

99 AR-Tetradrachme 320-317 v. Chr., postum, Amphipolis 16.95g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Zweig, Price 124. feine Tönung, fast vz 200,--

100

101

100 AR-Tetradrachme 320-317 v. Chr., postum, makedon. Mzst., Amphipolis? 17.05g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Schild von der Seite gesehen, Price 136. ss+ 150,--

ex Chaponnière & Firmenich, Auktion 6, 26. Nov. 2014, Los 15

101 AR-Tetradrachme 317-311 v. Chr., postum, Babylon 17.02g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links H, unter dem Thron Monogramm in Kranz, Price 3708; Müller 713. ss 110,--

102

102 AR-Tetradrachme 316/315 v. Chr., postum, Ake 16.96g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Datumsangabe, Price 3281. Rs. Doppelschlag, ss+ 150,--

103

104

103 AR-Tetradrachme 315-294 v. Chr., postum, Amphipolis 16.01g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Tellerfackel, unter dem Thron Monogramm, Price 447. ss 110,--

104 AR-Tetradrachme 315-294 v. Chr., postum, Amphipolis 17.01g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Tellerfackel, unter dem Thron Monogramm, Price 465. leicht getönt, ss 150,--

105

106

105 AR-Tetradrachme 315-294 v. Chr., postum, Amphipolis 16.95g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Tellerfackel, unter dem Thron Kantharos, Price 468. ss 110,--

106 AR-Tetradrachme 315-294 v. Chr., postum, Amphipolis 16.96g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Tellerfackel, unter dem Thron Stern, Price 474. ss 150,--
ex Gitbud & Naumann, Auktion 20, 3. Aug. 2014, Los 105

107

108

107 AR-Tetradrachme 311-305 v. Chr., postum, Babylon 16.95g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Monogramm in Kranz, unter dem Thron MI, Price 3747; Müller 734. hohes Relief, Hornsilber, ss 150,--
ex Chaponnière & Firmenich, Auktion 6, 26. Nov. 2014, Los 17

108 AR-Tetradrachme 300-290 v. Chr., postum, Uranopolis 16.92g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Stern auf Kegel, darunter X, Price 520. ss- 100,--

109

110

109 AR-Tetradrachme 250-175 v. Chr., postum, Mesembria 16.27g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links korinthischer Helm, unter dem Thron Monogramm, Price 980. gutes ss 150,--

110 AR-Tetradrachme 243/2 oder 242/1 v. Chr., postum, Arados 17.14g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Palme, unter dem Thron Monogramm, i. A. Datumsangabe, Price 3366 oder 3367. ss 150,--

111

111 AR-Tetradrachme 196-183 v. Chr., postum, Odessos 16.71g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Monogramm, Price 1174 var. Vs. Doppelschlag, ss 150,--

112

113

112 AR-Tetradrachme 175-125 v. Chr., postum, Mesembria 15.88g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links korinthischer Helm, darunter MA, unter dem Thron Monogramm, Price 1082. Kratzer/Schürfspuren, ss- 80,--

113 AR-Tetradrachme 125-70 v. Chr., postum, Odessos 16.41g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., unter dem Thron Monogramm, Price 1179. Vs. Doppelschlag, ss-vz 150,--

ex CNG, Auktion 330, 9. Jul. 2014, Los 10

114

115

114 **Philipp III., 323-317 v. Chr.** AR-Tetradrachme 323-315 v. Chr., postum, Salamis 16.90g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Ruder, Price P129; Müller P80. ss+ 200,--
ex Rauch, 18. E-live Auction, 6. Nov. 2015, Los 40

115 **Kassander, 317/305-297 v. Chr.** AEs ca. 305-297 v. Chr., 4.72g. Vs.: Helm mit Wangenschutz n. r., Rs.: Speerspitze, SNG Cop. 1163. schwarzgrüne Patina, fast vz 100,--
ex Heidelberger Münzhandlung Herbert Grün, Auktion 64, Nov. 2014, Los 2384

116

116 **Antigonos II. Gonatas, 283-239 v. Chr.** AR-Tetradrachme ca. 270-240 v. Chr., Pella 16.95g. Vs.: makedonischer Schild, mittig Kopf des Pan mit Lagobolon n. l., Rs.: Athena Alkidemos mit Schild und Blitzbündel n. l., links Helm, rechts TI, SNG Cop. 1202. ss 300,--
ex Tradart, Public Auction, 18. Dez. 2014, Los 100

MAKEDONIEN ALS RÖMISCHE PROVINZ

117

117 AR-Tetradrachme 158-150 v. Chr., 16.89g. Vs.: Kopf der Artemis mit Köcher und Bogen über der Schulter n. r., in makedonischem Schild, Rs.: Keule in Eichenkranz, darüber und darunter Monogramm, links Blitzbündel, SNG Cop. -; SNG Ashmolean 3293; AMNG 164. kleiner Randausbruch, leicht getönt, vz 350,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 199, 10. Okt. 2011, Los 233; ex Lanz, Auktion 112, 25. Nov. 2002, Los 169

THRAKO-MAKEDONISCHE STÄMME

118

118 **MYGDONES-KRESTONES,** AR-Trihemiobol 500-480 v. Chr., 1.00g. Vs.: Ziegenbock n. r. knieend, Kopf n. l., zwei Kugeln im Feld; Rs.: viergeteiltes quadratum incusum, SNG ANS 59-64; AMNG III 19.12; Rosen 90-91 (jeweils mit Zuweisung an Aigai). **R** ss 110,--

THRAKIEN

119

120

119 **ABDERA,** AR-Obol 540-515 v. Chr., 0.60g. Vs.: Greif n. l., erhebt rechte Pfote, Rs.: quadratum incusum, AMNG 124 n Abb. 14; May, Abdera, 65, 26 Taf. 2. ss 55,--

120 AR-Tetradrachme 365-345 v. Chr., unter Demetrios, 10.01g. Vs.: Greif hockt n. r., erhebt linke Pfote, Rs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r., AMNG 89, 148; May, Abdera, 291, 534 Taf. 24. ss-vz 350,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 225, Okt. 2014, Los 1274

121

122

123

121 AR-Drachme 365-345 v. Chr., unter Homeros, 2.54g. Vs.: Greif hockt n. l., Rs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz im Fadenrechteck n. r., AMNG 94 f., 167; May, Abdera, 293, 546. fast vz 150,--

122 **AINOS,** AR-Tetradrachme 478-450 v. Chr., 16.18g. Vs.: Kopf des Hermes mit Petasos n. r., Rs.: AIN, Ziegenbock steht n. r., rechts unten Silenskopf v. v., alles in quadratum incusum, AMNG 157, 261; SNG Lockett 1153; vgl. Gorny & Mosch, Auktion 236, Los 107 (stempelgleich). **R** überprägt, fast vz 1.000,--
ex LAC, Auktion 49, 8. Feb. 2016, Los 38

123 **APOLLONIA PONTIKA,** AR-Drachme 410/400 v. Chr., 3.54g. Vs.: Anker, links Garnele, rechts A, Rs.: archaisierendes Gorgoneion v. v., SNG Cop. 454; SNG BM 153-156, 158. fast vz 60,--

124

125

124 AR-Drachme 410/400 v. Chr., 3.32g. Vs.: Anker, links Garnele, rechts A, Rs.: archaisierendes Gorgoneion v. v., SNG Cop. 454; SNG BM 153-156, 158. vz/ss 50,--

125 AR-Drachme 5./4. Jh. v. Chr., 2.86g. Vs.: Gorgoneion v. v., Rs.: Anker, links A, rechts Krebs, Topalov 45; SNG BM Black Sea 160-161. Vs. dezentriert, fast vz 40,--

126 AR-Drachme 5./4. Jh. v. Chr., 2.85g. Vs.: Gorgoneion v. v., Rs.: Anker, links A, rechts Krebs, Topalov 45; SNG BM Black Sea 160-161. Vs. leicht dezentriert, ss 40,--

127 AR-Drachme 5./4. Jh. v. Chr., 2.87g. Vs.: Gorgoneion v. v., Rs.: Anker, links A, rechts Krebs, Topalov 45; SNG BM Black Sea 160-161. ss/vz- 40,--

128 **CHERSONESOS,** AR-Hemidrachme 350-300 v. Chr., 2.26g. Vs.: Löwenprotome n. r., Kopf n. l., Rs.: viergeteiltes quadratum incusum, darin Kugel und Efeublatt, SNG Cop -; BMC 13. schöne Tönung, ss+ 40,--
ex Hirsch, Auktion 293, 25. Sept. 2013, Los 2125

129 **THASOS,** AR-Stater 550-463 v. Chr., 9.07g. Vs.: Satyr raubt Nymphe, Rs.: viergeteiltes quadratum incusum, SNG Cop. 1009. Rs. Kratzer, ss-/ss+ 480,--

130 AR-Trihemiobol 412-404 v. Chr., 0.85g. Vs.: nackter Silen mit Kantharos im Knielauf n. l., Rs.: Halsamphora mit Volutenhenkeln in angedeutetem Quadrat, BMC 53-55; SNG Cop. 1029; Picard 270.5. ss 45,--

131 AR-Hemiobol 412-404 v. Chr., 0.45g. Vs.: Kopf eines Silens n. r., Rs.: zwei springende Delfine in angedeutetem Quadrat, BMC 60-62; SNG Cop. 1033-1034; Picard 270.6. **R** ss 80,--

THRAKIEN, KÖNIGREICH

132 **Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Tetradrachme 286-281 v. Chr., Pella 16.77g. Vs.: Kopf Alexanders des Großen mit Ammonshörnern n. r., Rs.: Athena sitzt mit Lanze, Schild und Nikestatuette n. l., Thompson 181, 242. ss 220,--

133 AR-Tetradrachme 205-195 v. Chr., postum, unter Hier(...), Kalchedon 16.31g. Vs.: Kopf Alexanders des Großen mit Ammonshörnern n. r., Rs.: Athena sitzt mit Lanze, Schild u. Nikestatuette n. l., links Monogramm für IEP, am Sitz Initiale K, i. A. Kornähre n. l., H. Seyrig, Monnaies hellénistiques de Byzance et de Calcédoine, Festschrift Stanley Robinson, 183-200 Taf. 25, 23 var. vz 300,--
ex Dorotheum, Coin Auction, Mai 2015, Los 583

PAIONIEN

134 135

134 **Patraos, 335-315 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Bylazora 12.70g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: paionischer Reiter ersticht überrittenen Feind mit Rundschild, links Monogramm für M[E], AMNG-; SNG Cop.-; SNG ANS 1031 (stempelgleich). kleiner Randprüfhieb, ss 250,--

135 AR-Tetradrachme, Bylazora 12.56g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: paionischer Reiter ersticht überrittenen Feind mit Rundschild, links O, AMNG - ; SNG Cop. 1390 var. (Vs. stempelgleich); SNG ANS 1040 var. (Vs. stempelgleich). **R** vz 300,--

THESSALIEN

136 137

136 **LAMIA,** AR-Hemidrachme ca. 400-350 v. Chr., 2.51g. Vs.: Kopf des Dionysos mit Efeukranz n. l., Rs.: Amphora, darüber Efeublatt, rechts Prochous, SNG Cop. 77. Vs. dezentriert, ss 100,--

137 **THESSALISCHE LIGA,** AR-Stater 1. Jh. v. Chr., 6.15g. Magistrate Python und Kleomachides, Vs.: Kopf des Zeus mit Eichenkranz n. r., Rs.: Athena Itonia mit Schild und Speer n. r., SNG Cop. 293; BMC 23. schöne Tönung, ss 100,--

AKARNANIEN

138

138 **ARGOS AMPHILOCHIKON,** AR-Stater 340-300 v. Chr., 8.44g. Vs.: Pegasos fliegt n. l., Rs.: Athena mit korinthischem Helm n. l., links korinthischer Helm, BMC 8; BCD 132; Imhoof-Blumer A. 86, 12. fast vz 350,--

LOKRIS

139

139 **LOKRIS OPUNTII,** AR-Stater um 350 v. Chr., 11.79g. Vs.: Kopf der Persephone mit Schilfkranz n. l., Rs.: Aiax schreitet mit Helm, Rundschild und Schwert n. r., im Feld Rundschild, BMC 7; SNG Cop. 47; BCD 15. ss 220,--

BÖOTIEN

140 **THEBEN,** AR-Stater 405-395 v. Chr., 11.70g. Vs.: böotischer Schild, Rs.: Herakles im Kampf mit den Schlangen, BMC 101 var. **RR** knapper Schrötling, ss- 400,--

141 AR-Stater 395-338 v. Chr., 12.19g. Vs.: böotischer Schild, Rs.: AP-KA, Amphora mit Efeublättern an den Henkeln, BMC 117; BCD 537. ss+ 220,--

EUBÖA

142 **CHALKIS,** AR-Drachme 290-273/1 v. Chr., 3.64g. Vs.: Kopf der Nymphe Chalkis n. r., Rs.: Adler mit ausgebreiteten Schwingen n. r., hält Schlange in seinen Fängen, rechts Kerykeion, Picard Emission 30. leicht getönt, vz- 150,--
ex Martí Hervera, Subasta 85, 26. Feb. 2015, Los 19

143 **HISTIAIA,** AR-Tetrobol 300-146 v. Chr., 2.14g. HIERO(...), Vs.: Kopf der Nymphe Histiaia mit Kranz n. r., Rs.: Histiaia sitzt mit Stylis auf Schiffsheck n. r., darauf Flügel, unten Monogramm für IEPO, BMC 80; SNG Cop.-; BCD-. vz 180,--

144 AR-Tetrobol 300-146 v. Chr., 2.39g. Vs.: Kopf der Nymphe Histiaia mit Kranz n. r., Rs.: Histiaia sitzt mit Stylis auf Schiffsheck n. r., darauf Flügel, unten Dreizack und TI, BMC 53; SNG Cop.-; BCD 372. vz 150,--

145 AR-Tetrobol 300-146 v. Chr., 1.94g. GOR(...) MIG(...), Vs.: Kopf der Nymphe Histiaia mit Kranz n. r., Rs.: Histiaia sitzt mit Stylis auf Schiffsheck n. r., darauf Flügel, unten Monogramme, BMC-; SNG Cop.-; BCD-. **RR** fast vz 150,--

146 AR-Tetrobol 300-146 v. Chr., 1.56g. Vs.: Kopf der Nymphe Histiaia mit Kranz aus Weinlaub und Trauben n. r., Rs.: Histiaia sitzt mit Stylis auf Schiffsheck n. r., darauf Flügel, SNG Lewis 655; SNG Delpierre 1401. schöne dunkle Tönung, vz 100,--

ATTIKA

147 **ATHEN,** AR-Diobol 393-350 v. Chr., 1.45g. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm n. r., Rs.: Eule mit zwei gegenständigen Körpern, der gemeinsame Kopf v. v., Svoronos, Athen Taf. 21, 53-62; SNG Cop. 72-73. ss 200,--

AEGINA

148

148 **AEGINA,** AR-Stater um 500 v. Chr., 11.63g. Vs.: Seeschildkröte, Rs.: kleines, fünffeldriges incusum, SNG Cop.- ; Kraay, ACGC 117 Taf. 6. s 200,--

KORINTHIA

149

149 **KORINTH,** AR-Stater 410-390 v. Chr., 8.18g. Vs.: Pegasos steht n. r. und trinkt (aus Peirene-Quelle), unten Koppa, Rs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. l., rechts Bukranion, Ravel 496; Calciati 213; BCD 61. Vs.-Doppelschlag, sonst ss 150,--

SIKYONIEN

150

150 **SIKYON,** AR-Stater 4. Jh. v. Chr., 11.70g. Vs.: Chimäre n. l., Rs.: Taube fliegt n. l., im Feld A, alles in Ölkranz, BMC 51; BCD Peloponnesos 227 var. ss 200,--
ex Gitbud & Naumann, Auktion 26, 14. Dez. 2014, Los 152

ELIS

151

151 **OLYMPIA,** AR-Drachme ca. 245-210 v. Chr., 4.56g. Vs.: Adler fliegt n. r., hält einen Hasen in seinen Fängen, Rs.: F-A, Blitzbündel mit Voluten und Flügeln, W. Schwabacher, NC 1939, Group III, 13; BCD 250. leicht getönt, gutes ss 300,--
ex Martí Hervera, Subasta 85, 26. Feb. 2015, Los 24

KIMMERISCHER BOSPORUS

152

153

152 **PANTIKAPAION,** AR-Obol 450-300 v. Chr., 0.64g. Vs.: Löwenkopf v. oben, Rs.: vierfeldriges quadratum incusum, Anokhin 9; SNG BM 837-839. dunkle Patina, ss 50,--

153 AEs 400-300 v. Chr., 13.27g. Vs.: Kopf des Pan mit Efeukranz n. l., Rs.: Bogen über Pfeil, SNG BM 868. dunkelgrüne Patina, vz 250,--

154

154 AV-Stater 350-320 v. Chr., 9.15g. Vs.: bärtiger Kopf des Pan mit Efeukranz n. l., Rs.: gehörnter Greif mit Flügeln und Hörnern steht auf Kornähre n. l., Kopf v. v., und hält einen Speer im Maul, Gulbenkian 585-586; Franke/Hirmer, Die griechische Münze, 441 Taf. 142; K. Regling, Der griechische Goldschatz von Prinkipo, ZfN XLI (1931), 169; Leu, Auktion 81, 2001, 124 (stempelgl.) **Gold, RR** hohes Relief, Feldgraffiti, leichte Fassungsspuren, sonst vz 20.000,--

Pantikapaion, das heutige Kertsch am Ostzipfel der Krim, war ein ostgriechischer Außenposten. Im 5. Jh. v. Chr. wurde die Stadt Residenz der Könige des Bosporanischen Reiches. Zudem entwickelte sie sich zum wichtigsten Handelsplatz der Nordküste des Schwarzen Meeres – insbesondere für Getreide.
Das Avers des prächtigen Goldstaters zeigt das eindrucksvolle und ausdrucksstarke Bildnis des Pan, des Schutzgottes der Stadt, in schönstem spätklassischen bis frühhellenistischen Stil. Der kämpferische Greif mit Hörnern auf dem Revers galt als dämonischer Schutzherr des verborgenen Goldes der Gegend, welches damals gefördert wurde und seinerseits zum Reichtum der Stadt beitrug. Die Getreideähre schließlich weist auf den florierenden Getreidehandel der Stadt hin.
Der Stater kann nur vage datiert werden, etwa in die Zeit um 350-320 v. Chr. Im „Fund von Saida“ (Sidon), vergraben wohl um 324 v. Chr., soll ein Stater dieses Typs gelegen haben (IGCH 1508). Möglicherweise steht die repräsentative Goldprägung im Zusammenhang mit der Finanzierung des Krieges gegen die Makedonen. 325 v. Chr. war der makedonische Feldherr Zopyrion, Statthalter von Thrakien, mit einer angeblich 30.000 Mann starken Armee nach Osten gezogen und hatte Olbia belagert; von Unwettern geschwächt wurde die Riesenarmee jedoch von den mit Olbia verbündeten Skythen geschlagen und Zopyrion kam um.
Ein sehr seltenes Stück: aus demselben Stempelpaar sind wohl nur zwei weitere Exemplare bekannt (vgl. das stempelgleiche Stück bei Leu 81, 2001, 124).

Struck at Pantikapaion, a Greek trading post in the northern Black Sea region and later residence of the Bosporanian kings, this gold stater offers a glimpse into the wealth and the culture of the city during the later 4th cent. BC. The obverse depicts the impressive head of Pan, the patron god of Pantikapaion. The reverse shows a horned griffin standing on a corn ear. While the griffin was thought to be the guardian of the region’s hidden gold mines, the corn ear refers to the second basis of the prosperity of the city: the flourishing grain trade.
The stater was struck between 350 and 320 BC, about the time, when the Scythians defeated a large army that Alexander the Great had sent against them under the command of his general Zopyrion (325 BC). Maybe the representative gold issues, to which the stater belongs, can be seen in context with this military conflict.
A spectacular type of great beauty – one of the most admired of all ancient Greek gold coins. Very rare, only two other examples from the same pair of dies are known (cf. Leu 81, 2001, 124).

ex Solidus Numismatik, Online-Auktion 7, 15. Nov. 2015, Los 78 (Zuschlag 30.000 €); Nomos 8, 22. Okt. 2013, Los 62, dort angegeben als aus einer Slg. der 1930er Jahre

PONTOS

155

155 **AMISOS,** AE-Tetrachalkon 85-65 v. Chr., 8.45g. Vs.: Kopf des Dionysos mit Efeukranz n. r., Rs.: Thyrsos an cista mystica, oben zwei Monogramme, SNG BM 1205-1207; SNG Cop. 145; SNG v. Aulock 59 var.; Rec. gen. 24. schwarze Patina, St 200,--

BITHYNIEN

156

156 **KALCHEDON,** AR-Hemidrachme 400-300 v. Chr., 1.84g. Vs.: Stierprotome [auf Ähre] n. l., links Stern, Rs.: Ährengarbe, BMC- ; SNG Cop. 355; SNG v. Aulock 6987 var.; Rec. gen. 16.2. ss 55,--

MYSIEN

157 158

157 **KYZIKOS,** AR-Hemiobol 525-475 v. Chr., 0.34g. Vs.: Eberprotome, mit K (invers), n. l., rechts Thunfisch, Rs.: Löwenkopf mit aufgesperrtem Rachen n. l., oben links Löwinnenkopf v. oben, BMC 35, 119; SNG Cop.-; SNG v. Aulock-; v. Fritze, Kyzikos 36, 13 Taf. 5, 15; SNG BN 386. vz 60,--

158 **PERGAMON,** AR-Tetradrachme/Cistophor um 76 v. Chr., 12.51g. Unter Prytanis Ap(...), Vs.: Schlange kriecht aus cista mystica, alles in Efeukranz, Rs.: zwei Schlangen an Gorytos, oben Monogramm, links Stadtmonogramm, rechts Thyrsos, BMC 124, 97-100 var.; SNG Cop. 425 var.; SNG v. Aulock 7470; Kleiner, Pergamon, 80, 24; SNG BN 1726-1728 var. ss-vz 100,--

TROAS

159 161 160

159 **ABYDOS,** AR-Diobol 500-480 v. Chr., 1.15g. Vs. Adler n. l., Rs.: viergeteiltes quadratum incusum, SNG Cop. 1-2, SNG v. Aulock 1. **R** ss 90,--

160 **ASSOS,** AR-Obol 479-450 v. Chr., 0.57g. Vs.: Greif n. r., Rs: Löwenkopf mit aufgesperrtem Rachen n. r. in quadratum incusum, BMC-; SNG Cop.-; SNG v. Aulock-; Slg. Klein-; Weber Coll. 5319. **R** s/ss 55,--

161 **LAMPONEIA,** AR-Hemiobol 479-450 v. Chr., 0.35g. Vs.: Stierkopf v. v., Rs.: vierfeldriges quadratum incusum, BMC-; SNG Cop.-; SNG v. Aulock-; Slg. Klein 316; SNG Tübingen 2648. **R** ss 55,--

LESBOS

162 Bi-1/12 Stater nach 500 v. Chr., 1.40g. Vs.: zwei Keilerköpfe einander gegenüber, Rs.: grob strukturiertes quadratum incusum, BMC 151, 10; SNG Cop. 287; SNG v. Aulock 7712; Slg. Klein 348; SNG München 645-646. ss 50,--

163 Bi-1/12 Stater nach 450 v. Chr., 1.24g. Vs.: zwei Keilerköpfe einander gegenüber, Rs.: „Schachbrett"-incusum, BMC-; SNG Cop.-; SNG v. Aulock-; Slg. Klein-; SNG München-. **R** dunkle Patina, ss 100,--

164 **MYTILENE,** EL-Hekte 454-427 v. Chr., 2.47g. Vs.: Kopf des Aktaion mit stilisiertem Hirschgeweih n. r., Rs.: Gorgoneion v. v. in vertieftem Quadrat, Bodenstedt 234ff., 54. **Elektron** ss/s 200,--

165 EL-Hekte 412-378 v. Chr., 2.57g. Vs.: Kopf einer Muse mit Haar im Sakkos n. r., Rs.: Lyra in Fadenrechteck, Bodenstedt 259f., 79. **Elektron** Vs. dezentriert, ss 200,--

IONIEN

166 **UNBESTIMMTE MZST.,** EL-Hemihekte (1/12-Stater) 550-500 v. Chr., Milet? 1.19g. Vs.: Kopf eines aufgezäumten Pferdes n. l., Rs: unregelmäßig unterteiltes quadratum incusum, BMC 53; SNG v. Aulock 1781-1782; Weidauer 142; Slg. Rosen 187. **Elektron, R** vz 800,--
ex Lanz Auktion 161, 7. Dez. 2015, Los 127; ex Lanz Auktion 154, 11. Jun. 2012, Los 169; ex Slg. Karl Pollak

167 **EPHESOS,** AR-Drachme nach 546 v. Chr., 3.00g. Vs.: Biene in Aufsicht, Rs.: unregelmäßiges incusum, Karwiese Serie VI 1B Taf. 3; Head S. 17 Nr. 17. scharf gereinigt, ss 200,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 96, 7. Jun. 1999, Los 172

168 AR-Tetartemorion 500-420 v. Chr., 0.30g. Vs.: Biene, Rs.: achtstrahliger Stern, Karwiese III A,2, SNG Kayhan 135. dunkle Tönung, fast vz 60,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 220, 11. Mär. 2014, Los 1365

169 AR-Cistophor 68/67 v. Chr. (= Jahr 67), 12.16g. Vs.: Schlange kriecht aus cista mystica, alles in Efeukranz, Rs.: zwei Schlangen um Gorytos, oben gekreuzte Füllhörner, links Jahresangabe, rechts Fackel, Kleiner, Ephesus 74; SNG Cop. 335. Vs. leicht flau, ss 80,--
ex Rauch, 18. E-Live Auction, Nov. 2015, Los 91

170 **KOLOPHON,** AR-Hemiobol 490-400 v. Chr., 0.31g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: viergeteiltes quadratum incusum mit Punkt in der Mitte, Slg. Klein 401. ss/s+ 50,--

171 **LEBEDOS,** AR-Hemidrachme ca. 330-294 v. Chr., 1.26g. Magistrat Hegias, Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. l., Rs.: Eule n. r., blickt frontal, rechts Prora, SNG Kayhan 388; BMC 3-4. **R** Vs. Auflagen, sonst ss 55,--

172 **MILET,** AR-Drachme 225-190 v. Chr., 5.09g. Magistrat Bion, Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: Löwe steht n. l., Kopf n. r., dahinter Stern, Deppert-Lippitz Taf. 32, 7. **R** ss 200,--

173 **PHOKAIA,** AR-Diobol 525-480 v. Chr., 1.55g. Vs.: Greifenkopf n. l., Rs.: viergeteiltes quadratum incusum, SNG v. Aulock 2116. **R** dunkle Tönung, ss 60,--

174 AR-Trihemiobol 510-494 v. Chr., 1.25g. Vs.: Nymphenkopf mit lydischer Kappe n. l., Rs.: vierfeldriges quadratum incusum, BMC-; SNG Cop.-; SNG v. Aulock 1813; Slg. Klein 452 var.; H. A. Cahn, Ionische Damen, 59-63 Taf. 15, 3. ss 60,--

IONISCHE INSELN

175 **CHIOS,** AR-Trite 460-450 v. Chr., 2.54g. Vs.: Sphinx hockt n. l., links Amphora, Rs.: vierfeldriges quadratum incusum, BMC 329, 13-16; SNG Cop. 1545; SNG v. Aulock-; Slg. Klein 487. ss+ 150,--

KARIEN

176 **EUROMOS,** AR-Hemiobol um 420 v. Chr., 0.47g. Vs.: Eberprotome n. r., Rs.: Kopf des Lepsynos n. r., Troxell, Carians in Miniature, 249-257, bes. 252 f., 6 var. Taf. 40; SNG v. Aulock 2521 var.; SNG Keckman 863; Slg. Klein 513, 819. ss 70,--

177 **KASOLABA,** AR-Hemiobol 500-377 v. Chr., 0.33g. Vs.: Widderkopf n. r., Rs.: Jünglingskopf n. r., Troxell, Carians in Miniature, 249-257, 9B Taf. 40; Slg. Klein 497; SNG Keckman 883-902; Zuweisung: Adiego, The Carian Language, 476f (Konuk). feine Tönung, vz 80,--

178 **KAUNOS,** AR-Hemidrachme 166-100 v. Chr., 1.12g. Unter Himeraios, Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r., Rs.: Parazonion, Stadtmonogramm, BMC- (Typ 75, 145-16); SNG Cop.- (Typ 185-186); SNG v. Aulock- (Typ 2565-2577); SNG Keckman- (Typ 77-85). **RR** feine Tönung, vz 110,--
Der Magistratsname ist für Münzen der Kaunier bisher nicht bezeugt.

179 AR-Hemidrachme 166-100 v. Chr., 1.23g. Unter Ktetos, Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r., Rs.: Stadtmonogramm, Parazonion, rechts Schlange an Omphalos, BMC 75, 14-15 var. (andere Beiz.); SNG Cop. 185 var. (anderes Beiz.); SNG v. Aulock 2568-2571 var. (andere Beiz.); Slg. Klein-. dunkle Patina, vz/ss 80,--

180 **KNIDOS,** AR-Diobol 4. Jh. v. Chr., 1.38g. Vs.: Kopf der Aphrodite n. r., Rs.: Stierkopf v. v., SNG Keckman 185 (stempelgleich). schöne dunkle Tönung, fast vz/vz 80,--

181 AR-Hemidrachme 300-225 v. Chr., 1.22g. Magistrat Agesikles, Vs.: Kopf der Aphrodite mit Diadem n. r., Rs.: Stierkopf n. halbr., BMC - (Typ 37-39); SNG Cop. 297-300; SNG v. Aulock 2605; SNG Keckman 189. ss 120,--

182 **MYNDOS,** AR-Drachme 2.-1. Jh. v. Chr., 3.65g. Magistrat Taurion, Vs.: Kopf des Zeus m. Lorbeerkranz n. r., Rs.: Isiskrone, BMC-; SNG Cop.-; SNG Keckman-, vgl. 236 ff. **seltener Magistrat** Doppelschlag, ss 60,--

KARISCHE INSELN

183 **KOS,** AR-Tetradrachme 345-340 v. Chr., 14.57g. Her(...), Vs.: Kopf des Herakles im Löwenfell n. r., Rs.: verschleierter Kopf der Demeter oder der Dynastin Ada n. l., rechts PH, BMC -; SNG Cop.-; SNG v. Aulock-; SNG Keckman- (Typ 288); vgl. Lanz 161, 2015, 132. **R** ss 500,--
ex Cayón/Madrid, Auktion vom 12. Dez. 2015, Los 30

184 **RHODOS, Ialysos** AR-Hemiobol 450-408 v. Chr., 0.36g. Vs.: geflügelte Eberprotome n. r., Rs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r. in quadratum incusum, BMC-; SNG Cop.-; SNG v.Aulock-; SNG Keckman-; Slg. Klein-. **RR** vz 150,--
Das winzige Geldstück gehört zu Diobola (SNG v. Aulock 2777 (Fundort Rhodos), 2778; SNG Keckman 303-307; Slg. Karl 369-372) und Oboloi (SNG Keckman 308-316; Slg. Karl 373).

185 **Rhodos** AR-Drachme ca. 304-166 v. Chr., 2.74g. Magistrat Gorgos, Vs.: Kopf des Helios in 3/4-Ansicht v. v., Rs.: Rose mit seitlichem Trieb, links Kerykeion, SNG Keckman 582; BMC 171. Rs. leicht dezentriert, vz 180,--

186 AR-Didrachme um 250 v. Chr., 6.45g. Vs.: Kopf des Helios fast v. v., Rs.: Rose mit seitlichem Trieb, links Harpa, SNG Keckman 533. ss 150,--

187

187 AR-Hemidrachme 205-188 v. Chr., 1.32g. Magistrat Akesis, Vs.: Kopf des Helios fast v. v., Rs.: Rose mit seitlichem Trieb, links Delphin, SNG Keckman 574 var. (anderes Beizeichen). dunkle Tönung, fast vz 80,--

KARISCHE SATRAPEN

188

188 **Maussolos, 377-353 v. Chr.** AR-Drachme, Halikarnassos 3.70g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz fast v. v., Rs.: Zeus Labraundenos steht mit Bipennis und Szepter n. r., BMC 182, 9-13; SNG Cop. 591; SNG v. Aulock 2361-2364; Slg. Klein 508; SNG Keckman 276 (Vs. stempelgleich). Prachtexemplar, vz 500,--

LYDIEN

189

189 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** EL-Trite, Sardeis 4.65g. Vs.: Löwenkopf mit „Warze" n. r., Rs.: längliches incusum, SNG v. Aulock 2868; Slg. Rosen 656. **Elektron** Vs.-Punze, ss/vz 550,--

PAMPHYLIEN

190 191

190 **ASPENDOS,** AR-Stater 420-370 v. Chr., 10.59g. Vs.: zwei Ringer einander gegenüber, Rs.: Schleuderer n. r., rechts Triskeles, SNG v. Aulock 4567; SNG Cop. 230. Vs. leicht dezentriert, ss 110,--
ex Künker, Auktion 111, 18. Mär. 2006, Los 6284

191 AR-Stater 370-330 v. Chr., 10.91g. Vs.: zwei Ringer einander gegenüber, dazwischen BA, Rs.: Schleuderer n. r., rechts Triskeles, BMC-; SNG v. Aulock-; SNG Cop.-; SNG PfPS 5. **R** dunkle Tönung, ss 150,--

KILIKIEN

192

192 **KELENDERIS,** AR-Obol 425-400 v. Chr., 0.76g. Vs.: Pegasosprotome n. r., Rs.: KE, Ziegenbock kniet n. r., Kopf n. l., SNG Levante 27-28; SNG BN 81-84. fast vz 120,--

193

193 **TARSOS, Satrap Pharnabazos, 379-374 v. Chr.** AR-Stater, 10.49g. Vs.: Nymphenkopf in 3/4-Ansicht v. v., Rs.: Kopf des Ares mit attischem Helm n. l., davor Symbol, dahinter Satrapenname, SNG BN 244; Traité 586. **R** Vs. leicht dezentriert, fast vz 350,--
ex Lanz, Auktion 160, 15. Jun. 2015, Los 240; ex Baldwins' Auctions Ltd., Auktion 34, 13. Okt. 2003, Los 237

194 195

194 AR-Stater, 10.05g. Vs.: Nymphenkopf in 3/4-Ansicht v. v., Rs.: Kopf des Ares mit attischem Helm n. r., dahinter Satrapenname, davor Symbol, SNG v. Aulock 5925; SNG BN 248 ff. schöne Tönung, ss-vz 600,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 103, 30. Jun. 2015, Los 106

195 **Satrap Mazaios, 361-334 v. Chr.** AR-Stater, 10.88g. Vs.: Baaltars thront n. l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Szepter, Rs.: Löwe schlägt Stier n. l., SNG Levante 106. Prachtexemplar, vz 600,--
ex Tradart, Public Auction, 18. Dez. 2014, Los 179; ex Poinsignon Numismatique, Lagerliste 32, März 1991, Nr. 283

KAPPADOKIEN, KÖNIGREICH

196 197 198

196 **Ariarathes VII. Philometor, 116-101 v. Chr.** AR-Drachme Jahr 2, 3.95g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Athena nikephoros steht n. l., Simonetta 2b. ss-vz 100,--

197 **Ariobarzanes I. Philorhomaios, 96-63 v. Chr.** AR-Drachme Jahr 15, 3.74g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Athena nikephoros steht n. l., links Monogramm, im Abschnitt IE, Simonetta 22a. ss 80,--

198 AR-Drachme Jahr 30, 4.27g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Athena nikephoros steht n. l., links Monogramm, Simonetta 45a. vz 120,--

199

199 **Ariobarzanes II. Philopator, 63-52 v. Chr.** AR-Drachme Jahr 8, 3.91g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Athena nikephoros steht n. l., im Abschnitt H, Simonetta 2b var. fast vz 120,--

ZYPERN

200

201

200 **AMATHOS, Rhoikos, um 350 v. Chr.** AR-Obol, 0.54g. Vs.: Löwenkopf n. r., Rs.: Löwenprotome n. r., Kopf frontal, Dewing 2516; SNG Cop. 3. raue Oberflächen, ss-/s-ss 100,--

201 **KITION, Baalmelek II., 425-400 v. Chr.** AR-Obol, 0.51g. Vs.: Kopf des Herakles n. r., Rs.: Löwe attakiert Hirsch, alles in Perlquadrat, SNG Cop. 16; BMC 55. Vs. dezentriert, kl. Schrötlingsriss, knapp ss 80,--

SYRIEN

202

203

202 **KÖNIGREICH DER SELEUKIDEN, Seleukos I. Nikator, 312-280 v. Chr.** AR-Tetradrachme nach 296/295 v. Chr., Seleukeia 17.04g. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Athena in Elefantenquadriga n. r., oben rechts Anker, Houghton-Lorber 130.22 var. (andere Position der Beizeichen); Newell, ESM vgl. 62 ff. (dito). ss+ 800,--
ex Lanz 160, 15. Jun. 2015, Los 282

203 AR-Tetradrachme nach 296/295 v. Chr., Seleukeia 17.04g. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Athena in Elefantenquadriga n. r., oben Anker, weitere Beizeichen nicht erkennbar, Houghton-Lorber 130. ss 600,--
ex Savoca, Live Auction 3, 21. Jun. 2015, Los 172

204

205

204 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** AR-Tetradrachme 162-154 v. Chr., Antiochia am Orontes 16.58g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r.; Rs.: Tyche mit Szepter und Füllhorn auf Sella n. l., links Monogramm, Houghton-Lorber 1640.1b; Newell, SMA 100; SNG Spaer 1264. herrliches Porträt, minimaler Schrötlingsfehler, vz 750,--

205 AR-Tetradrachme 162-154 v. Chr., Antiochia am Orontes 16.39g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Tyche mit Szepter und Füllhorn auf Sella n. l., links Monogramm, Houghton-Lorber 1638.1g; Newell, SMA 95. leicht getönt, ss 100,--

206

207

206 **Antiochos VI. Epiphanes Dionysos, 144-142 v. Chr.** AR-Tetradrachme 143/142 v. Chr. (= Jahr 170), Antiochia am Orontes 16.62g. Vs.: Kopf mit Diadem und Strahlenkrone n. r., Rs.: Dioskuren reiten n. l., darunter Jahresangabe, Newell, SMA 242; Houghton-Lorber 2000.3d. getönt, ss 350,--
ex Morton & Eden Ltd, Auktion 72, Dez. 2014, Los 61

207 AR-Drachme 143/142 (= Jahr 170), Antiochia am Orontes 4.07g. ARCH(...) & STA(...), Vs.: Kopf mit Strahlenkrone n. r., Rs.: Apollon sitzt auf Omphalos n. l., links Monogramm für APX, Houghton-Lorber 2002.2e; Newell, SMA 248. ss-vz 80,--

208

209

208 **Antiochos VII. Euergetes, 138-129 v. Chr.** AR-Tetradrachme 137/136 v. Chr. (= Jahr 176), Tyros 13.89g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Adler steht n. l., im Feld Monogramm, Keule mit Stadtmonogramm für TYP und Datierung SOP (= 176), unten Monogramm, Houghton-Lorber 2109.4a; Newell, Tyre, 117. ss 110,--

209 AR-Didrachme 132/131 v. Chr. (= Jahr 181), Tyros 6.95g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Adler steht n. l., im Feld Monogramm, Keule mit Stadtmonogramm für TYP und Datierung, unten Monogramm, Houghton-Lorber 2110.9a; Newell, Tyre, 137. ss 80,--

210

211

210 **Antiochos VIII. Epiphanes Grypos, 125-96 v. Chr.** AR-Tetradrachme 121/120-113 v. Chr., Ptolemais 15.95g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Zeus Uranios steht mit Szepter und Stern n. l., links M, Houghton-Lorber 2335.2; Newell, LSM 28. fast vz/ss 200,--

211 **Antiochos X. Eusebes Philopator, 94/93 v. Chr.** AR-Tetradrachme 94 v. Chr., Antiochia am Orontes 14.34g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Zeus thront mit Szepter n. l., hält Nike, links Monogramm über A, Houghton-Lorber 2428d. **R** ss+ 200,--

212

213

212 **Philippos I. Philadelphos, 93-83 v. Chr.** AR-Tetradrachme nach 88 v. Chr., Antiochia am Orontes 15.63g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Zeus Nikephoros mit Szepter auf Thron n. l., unter dem Thron Monogramm, im Abschnitt Kontrollmarke, Houghton-Lorber 2463.3 h; Newell, SMA 448; SNG Spaer 2807. ss-vz 110,--

213 **KOMMAGENE, Antiochos IV., 38-72 n. Chr.** AEs, Kietis 11.19g. Vs.: drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: Skorpion, Mondsichel, RPC 3703. **R** grüne Patina, fast vz 400,--
ex Hess Divo, The Lugdunum Sale 13, 3. Dez. 2015, Los 1082; ex Künker, Auktion 133, 11. Okt. 2007, Los 7729

214

214 **Iotape, Gemahlin des Antiochos IV., 38-72 n. Chr.** AE-Obol, 15.02g. Vs.: Büste in Chiton und Peplos mit Diadem n. r., Rs.: Skorpion in Lorbeerkranz, RPC 3858. dunkle Patina mit rötlichem Sand, fast ss 100,--

PHOENIZIEN

215

216

215 **ARADOS,** AR-Hekte um 450-350 v. Chr., 3.48g. Vs.: Kopf des Dagon mit Lorbeerkranz n. r., peltaförmiger Gegenstempel, Rs.: Galeere über Wellen n. r., BMC 5, 27-36; SNG Cop. 15; Rouvier, Arados I (JIAN 3, 1900) 130 f., 3-4. ss/s 70,--

216 **MARATHOS,** AE-Hexachalkon 221/220 v. Chr. (= Jahr 39), 10.35g. Vs.: ptolemaisierender weiblicher Kopf n. r., Rs.: Jahresangabe, Marathos steht mit Aphlaston an kurzer Säule n. l., Svoronos 847 var. (Jahr 40); BMC xliii zu Typ L (Berlin). **RR** dunkelbraune Patina, ss 80,--
das früheste Stück des Typs

IUDAEA

217

217 **1. Aufstand, 66-70 n. Chr.** AEs 67 n. Chr. (= Jahr 2), 3.16g. Vs.: hebräische Legende um Amphora, Rs.: hebräische Legende um Weinblatt, SNG ANS 427 ff. ss 70,--

ARABIA

218 **SABÄER,** AR-Drachme 4.-3. Jh. v. Chr., 5.39g. Imitationen attischer Tetradrachmen, Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm n. r., sabäischer Buchstabe N auf der Wange, Rs.: Eule n. r., links oben Mondsichel, Munro-Hay, Taf. 18, 6.3. getönt, ss 150,--
ex Naville, Live-Auction 12, 18. Jan. 2015, Los 63; ex NAC, Auktion 77, 2014, Los 100

219 AR-Hemidrachme 155-135 v. Chr., 1.13g. Imitationen attischer Prägungen, Vs.: Kopf eines Mannes n. r., X auf der Wange, Rs.: Eule v. v., r. sabäische Buchstaben, Munro-Hay 1.9iii; HGC vgl. 712 f. **RR** ss 250,--

KÖNIGREICH DER ACHAEMENIDEN

220 **Dareios I., 521-486 v. Chr.** AR-Siglos 500-485 v. Chr., Sardeis 5.32g. Vs.: Großkönig mit Kidaris und Kandys im Knielauf bogenschießend n. r., Rs.: längliches incusum, Carradice Taf. XI 12-13. ss 100,--

PERSIS, KÖNIGREICH

221 **Darios I., um 140 v. Chr.** AR-Drachme, 3.80g. Vs.: Kopf mit Tiara n. r., Rs.: Adorant vor Feueraltar, rechts Adlerstandarte, Alram 557. **RR** ss 200,--

222 **Autophradates III., 1. Jh. v. Chr.** AR-Drachme, Persepolis 3.90g. Vs.: Kopf mit Tiara n. r., Rs.: Trugschrift, König betet n. r. vor Altar, oben Ahura Mazda, rechts Vogel-Standarte, Alram 560. hohes Relief, ss-vz 150,--

PARTHER, KÖNIGREICH DER ARSAKIDEN

223 **Gotarzes II., 40-51 n. Chr.** AR-Tetradrachme 45/46 n. Chr. (= Jahr 357), Seleukeia am Tigris 14.02g. Vs.: Büste in Ornat n. l., Rs.: König thront n. r., wird von r. stehender Tyche bekränzt, oben Datumsangabe, Sellwood 65.5ff. ss 140,--

224 AR-Tetradrachme 48/49 n. Chr. (= Jahr 360), Seleukeia am Tigris 14.38g. Vs.: Büste in Ornat mit Diadem n. l., Rs.: 8-zeilige Beischrift, König thront n. r., wird von r. stehender Tyche bekränzt, oben Datumsangabe, Sellwood 65.20-24; Coll. Shore 361. ss-vz 250,--

225

225 **Vologases I., 51-78 n. Chr.** AR-Tetradrachme 51/52 n. Chr. (= Jahr 363), Seleukeia am Tigris 14.42g. Vs.: Büste in Ornat mit Diadem n. l., Rs.: 8-zeilige Beischrift, König thront n. r., wird von r. stehender Tyche bekränzt, oben Datumsangabe, Sellwood 68.4-8; Coll. Shore 370. Doppelschlag, sonst ss 150,--

BAKTRIEN

226

226 **GRAECO-BAKTRISCHE UND INDO-GRIECHISCHE KÖNIGE, Apollodotos I. Soter, ca. 180-160 v. Chr.** AR-Drachme (rechteckig), Panjhir 2.35g. Vs.: Elefant steht n. r., unten Monogramm für KP, Rs.: Karosthi-Legende: „Maharadjasa Apaladatasa tratartasa“, Zebu steht n. r., unten Monogramm, Mitchiner II 207a; Bopearachchi 190, 24-30 Taf. 11. ss 55,--

227

227 **Eukratides, ca. 170-145 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Pushkalavati 15.73g. Vs.: drapierte Büste mit Helm n. r., Rs.: Dioskuren reiten n. r., rechts Monogramm, SNG ANS 465; Bopearachchi Serie 6E. raue Vs., ss/vz 200,--

ex Rauch, 18. E-Live Auction, 6. Nov. 2015, Los 117

228

228 **Ptolemaios I. Soter als Satrap, 323-305 v. Chr.** AR-Tetradrachme um 320 v. Chr., Alexandria oder Memphis 16.74g. Geprägt im Namen Alexanders III. von Makedonien, Vs.: Kopf Alexanders des Großen mit Ammonshorn, Elefantenskalp und Aigis n. r., Rs.: Zeus aetophoros sitzt n. l., links Blitzbündel, unter dem Thron OP, Svoronos 24 Taf. I, 17; Franke/Hirmer Taf. 217, 796 (**dieses Stück**); Zervos Taf. 2, 13 Em. B-VIII. **RR** beeindruckendes Portrait in hohem Relief, ss 6.500,--

Das Bildnis Alexanders des Großen auf diesen frühen Tetradrachmen Ptolemaios' I., welche er als Satrap von Ägypten im Namen des Makedonenkönigs prägen ließ, darf als das früheste ikonographische Zeugnis gelten, welches ihn mit den Attributen verschiedener Götter zeigt: dem Widdergehörn des Ammon, der Aigis des Zeus sowie dem Elefantenskalp, das ihn Indiensieger ausweist und auf eine Stufe mit dem göttlichen Eroberer Indiens, Dionysos, erhebt.

ex NAC, Auktion 46, 2. Apr. 2008, Los 301 (Zuschlag 9000 CHF); Leu, Auktion 76, 1999, Los 222; G. Hirsch, Auktion 37, 1963, Los 323; J. Hirsch, Auktion 14, 1905, Los 585

229

229 AR-Tetradrachme 310-305 v. Chr., Alexandria 14.23g. Geprägt im Namen Alexanders III. von Makedonien, Vs.: Kopf Alexanders des Großen mit Ammonshorn, Stirnbinde, Elefantenskalp und Aigis n. r., Rs.: Athena promachos schreitet mit erhobenem Schild und erhobener Lanze n. r., rechts Helm über Adler auf Blitzbündel n. r. sowie Monogramm für AX, SNG Cop. 29; Svoronos 162 Taf. VI 2; G. K. Jenkins, An early Ptolemaic Hoard from Phacous, ANSMN 9, 1960, 17-37, bes. 28f. Vs. Kratzer, sonst ss 400,--

230 232 231

230 **Ptolemaios II. Philadelphos, 285-246 v. Chr.** AR-Tetradrachme 282/281 v. Chr., Alexandria 13.98g. Vs.: Kopf mit [Aigis und] Diadem n. r., Rs.: Adler auf Blitzbündel n. l., links P über Monogramm, Svoronos 254 Taf. 9, 10; SNG Cop. 89 var.; Fund Meydancikale 3620-3643 Taf. 115-116. Feldpunzen und Graffiti, ss 150,--

231 AR-Tetradrachme 274-272 v. Chr., Alexandria 14.06g. Vs.: Kopf mit Aigis und Diadem n. r., Rs.: Adler auf Blitzbündel n. l., links Monogramm über ovalem Schild, unten P, Svoronos 591 Taf. 13, 13; SNG Cop. 112; Fund Meydancikale 3851-3852 Taf. 122. schöne Tönung, Vs. Feldpunze, fast vz 200,--
ex Felzmann, e-auction 4, 28. Mai 2015, Los 11019

232 AE-Obol 274-272 v. Chr., Alexandria 16.77g. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln auf Blitzbündel n. l., links Monogramm über ovalem Schild, Svoronos 580 Taf. 13, 20; SNG Cop. 122; Weiser, Köln- (Typ 10-11). dunkelbraune Patina, ss+ 100,--

233

233 AV-Pentekontadrachme nach 261/60 v. Chr., Alexandria 13.83g. Vs.: drapierte Büsten des Ptolemaios I. Soter mit Diadem und der Berenike I. gestaffelt n. r., Rs.: drapierte Büsten des Ptolemaios II. mit Diadem und der Arsinoe II. gestaffelt n. r., links ovaler Schild, Svoronos 604 Taf. 14, 18-21; SNG Cop. 133; Troxell 60ff. **Gold** leicht belegt, ss- 2.000,--
Die Sorte wurde seit 261/260 v. Chr. ausgemünzt, im Gewicht von vier Drachmen ptolemäischen Standards. Sie hieß jedoch nicht Tetradrachmon, sondern Pentekontadrachmon, 50-Drachmen(stück), weil sie 50 Drachmen Silbergeld entsprechen sollte. Damit war sie das Halbstück zum typgleichen Mnaiaion (s. hier Los 235). Die Doppelporträts auf Avers und Revers beziehen sich auf den Kult der ptolemäischen Königsfamilie, den Ptolemaios II. eifrig beförderte. Von den beiden Paaren, den Theoi Philadelphoi und den Theoi Soteres, lebte seit 268 v. Chr. nur noch Ptolemaios II. selbst.

234

234 AR-Tetradrachme 249/248 v. Chr. (= Jahr 37), Gaza/Iudaea 13.51g. Vs.: Kopf mit Aigis und Diadem n. r., Rs.: Adler steht auf Blitzbündel n. l., links Stadtmonogramm über Monogramm für AN, rechts Datierung, Svoronos 833 Taf. 24, 12; SNG Cop. 459; Fund Meydancikale 4030 Taf. 128. Vs.-Doppelschlag, ss 200,--

235

235 **Arsinoe II., Gemahlin des Ptolemaios II. Philadelphos, vor 274-268 v. Chr.** AV-Mnaion 253-246 v. Chr., postum, Alexandria 27.79g. Vs.: verschleierter Kopf mit Diadem und winzigem Isiskrönchen n. r., links Chargen-Nummer Theta (= 8), Rs.: Doppelfüllhorn, Svoronos 460 Taf. 15, 12; SNG Cop. 134; Troxell Taf. 6, 2-3. **Gold** Fundschramme, sonst fast vz 6.200,--

Die Sorte wurde seit 261/260 v. Chr. ausgemünzt, im Gewicht von acht Drachmen ptolemäischen Standards. Sie hieß jedoch nicht Oktodrachmon, sondern Mnaiaion, weil sie einer Mna Silbergeld (= 100 Drachmen) entsprechen sollte. Ihr tatsächlicher Kurs in Silbergeld betrug zunächst 104 Drachmen = 26 Tetradrachmen. Die griechischen Buchstabenzahlen wurden lange als Jahresdatierungen verstanden, doch bewies H. A. Troxell, Arsinoe's Non-Era, ANSMN 28, 1983, 35-70, dass es sich um Sorten-spezifische Chargennummern der Produktion handelte, die Zahlen folglich nur eine relative Chronologie bieten. Die Mnaiaia der siebenten und achten Charge gehören in die Zeit um 253/246 v. Chr. Arsinoe trägt auf diesem prächtigen Goldstück eine kleine Isiskrone, welche auf ihre Verehrung als neue Isis verweist. Sie war die erste Königin der Ptolemäer, die bereits vor ihrem Tod am 1. oder 2. Juli 268 v. Chr. (nicht 270), d. h. zu Lebzeiten, zur Göttin wurde.

236 237

236 AE-Dichalkon, 4.10g. Vs.: verschleierter Kopf n. r., Rs.: Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln auf Blitzbündel n. l., links Stern, Svoronos 383 Taf. 11, 31 (a. Paris; b. SNG Cop. 201). **RR** dunkelgrüne Patina, ss-vz 200,--

237 **Berenike II., Gemahlin des Ptolemaios III. Euergetes, 246-221 v. Chr.** AE-Tetrachalkon, Palestina (wohl Ake-Ptolemais) 7.89g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Adler steht auf Blitzbündel n. l., Svoronos 1055 („Gaza oder Ioppe") Taf. 31,22; SNG Cop. 460 („Gaza"(?), Name feldständig); Weiser, Köln 84 var. („Ake-Ptolemais (?)", Name feldständig). tiefgrüne Patina, vz 250,--

238

238 **Ptolemaios IV. Philopator, 221-204 v. Chr.** AE-Pentobol, Alexandria 42.65g. Vs.: Kopf des Zeus-Ammon mit Gehörn und Diadem n. r., Rs.: Adler steht mit Füllhorn auf Blitzbündel n. l., Kopf n. r., unten E., Svoronos 974 Taf. 29, 12; SNG Cop.-; Weiser, Köln, 91. rotbraune Patina, fast ss 80,--

239 240

239 **Ptolemaios V. Epiphanes, 204-180 v. Chr.** AE-Drachme vor 180 v. Chr. - vor 176/170 v. Chr., Alexandria 23.04g. Vs.: Kopf des Zeus-Ammon mit Gehörn und Diadem n. r., Rs.: zwei Adler stehen auf Blitzbündel n. l., links Füllhorn, Svoronos 1424-1425 Taf. 48, 9-11; SNG Cop. 305-309; Weiser, Köln, 142. dunkelbraune Patina, fast vz 110,--

ex Münzen & Medaillen GmbH, Auktion 41, 11. Dez. 2014, Los 127

240 **Ptolemaios VI. Philometor, 2. Alleinregierung, 163-145 v. Chr.** AR-Tetradrachme 158/157 v. Chr. (= Jahr 24), Paphos/Zypern 12.75g. Vs.: Kopf des Ptolemaios mit Aigis und Diadem n. r., Rs.: Adler steht auf Blitzbündel n. l., links Jahresangabe, rechts Stadtinitialen, Svoronos 1436 Taf. 49, 10; SNG Cop. 619 var. (Jahr 23). **R** ss 200,--

Das Alpha der Stadtinitialen ist geschrieben wie ein Lambda mit Punkt und nicht zu verwechseln mit dem Gütezeichen PA auf den alexandrinischen Münzen, die erst im Jahr 27 = 155/154 einsetzen (O. Mørkholm, Ptolemaic Coins and Chronology: The Dated Silver Coinage of Alexandria, ANSMN 20, 1975, 7-24 (die vermeintlichen Alexandriner der Jahre 35 bzw. 36, Tafel 2, 2-3, gehören nach Paphos)).

241 242

241 AR-Didrachme 153/152 v. Chr. (= Jahr 107), Arados/Phoenizien 6.79g. Vs.: Kopf mit Aigis und Diadem n. r., Rs.: Adler steht auf Blitzbündel mit Datierung PZ (= 107) n. l., Svoronos 1214 Taf. 38, 14; SNG Cop. 555; Mørkholm 242. Kratzer, sonst ss 150,--

242 **Ptolemaios VIII. Euergetes II., 145-116 v. Chr.** AE-Trihemiobol 130/129 v. Chr. (= Jahr 41), Zypern 8.81g. Vs.: Kopf des Zeus-Ammon mit Gehörn und Diadem n. r., Rs.: Adler steht auf Blitzbündel n. l., links Datierung über Lotosblüte, Svoronos 1632 Taf. 54, 31; SNG Cop. 663; Weiser, Köln,-. **R** dunkelbraune Patina, s-ss 100,--

243

244

243 **Ptolemaios XII. Neos Dionysos, 80-51 v. Chr.** AR-Tetradrachme 53/52 v. Chr. (= Jahr 29), Alexandria 14.33g. Vs.: Kopf des Ptolemaios mit Aigis und Diadem n. r., Rs.: Adler steht auf Blitzbündel mit Isiskrone n. l., links Datumsangabe, rechts Gütezeichen, Svoronos 1839 Taf. 61, 24; SNG Cop. 396. feine Tönung, ss-vz 150,--

244 **Kleopatra VII. Philopator, 50-31 v. Chr.** AR-Tetradrachme 42/41 v. Chr. (= Jahr 11), Alexandria 13.70g. Vs.: Kopf des Ptolemaios mit Diadem n. r., Rs.: Adler steht auf Blitzbündel mit Isiskrone n. l., links Datumsangabe, rechts Gütezeichen, Svoronos 1825 Taf. 61, 9; SNG Cop. 405. Vs. kleine Punze, sonst fast ss 110,--

245

246

245 AR-Tetradrachme 41/40 v. Chr. (= Jahr 12), Alexandria 12.83g. Vs.: Kopf des Ptolemaios mit Diadem n. r., Rs.: Adler steht auf Blitzbündel mit Isiskrone n. l., links Datumsangabe, rechts Gütezeichen, Svoronos 1826 Taf. 61, 10; SNG Cop. 406. belegt, sonst ss 110,--

246 AE-Obol, Alexandria 9.12g. Vs.: Büste mit Diadem n. r., Rs.: Adler steht auf Blitzbündel n. l., links Füllhorn, rechts Wert M (=40), Svoronos 1872 Taf. 63, 1, 2, 7, 8; SNG Cop. 422-424; Weiser, Köln, 184-185. dunkelbraune Patina, s 110,--

ZEUGITANIEN

247

248

247 **KARTHAGO,** EL-Stater 310-270 v. Chr., 7.38g. Vs.: Kopf der Tanit mit Ährenkranz n. l., Rs.: Pferd steht n. r., SNG Cop. 139; Jenkins/Lewis, Gruppe VII. **Elektron** Kratzer, Randstauchung, sonst ss 500,--
ex Morton & Eden Ltd, Auktion 72, Dez. 2014, Los 18

248 AEs 221-202 v. Chr., 20.39g. Vs.: Kopf der Tanit mit Ährenkranz n. l., Rs.: Pferd steht n. r. vor Palme, SNG Cop. 340. schwarze Patina, ss-/vz 150,--

249

249 AEs 221-202 v. Chr., 18.56g. Vs.: Kopf der Tanit mit Ährenkranz n. l., Rs.: Pferd steht n. r. vor Palme, darunter punische Schriftzeichen, SNG Cop. 341-343. schwarze Patina, Randprägeschw., sonst vz 200,--

RÖMISCHE PROVINZIALPRÄGUNGEN

THRAKIEN

250 251

250 **COELA, Hadrianus, 117-138 n. Chr.** AE-Quadrans, 2.06g. Vs.: IMP - ADRIAN (!), Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: AEL CO-E VI MV-N, Fortuna steht mit Füllhorn und Victoriola n. l., RPC 761 (nur 1 Exemplar, in Cambridge); Varb.-. **RR** schwarze Patina, Reverskorrosion, sonst ss 150,--
Erst auf diesem Stück ist die Reverslegende klar lesbar.

251 **MESEMBRIA, Philippus I. Arabs mit Otacilia Severa, 244-249 n. Chr.** AEs, 13.22g. Vs. Büsten des Philippus I. und der Otacilia Severa einander gegenüber, Rs.: Nemesis steht mit Längenmaß und Zaumzeug n. l., links Rad, Moushmov 4022; Varbanov 4255. grüne Patina, ss 55,--
Erworben im Kölner Münzkabinett in den 1980er Jahren.

MOESIA INFERIOR

252 253

252 **MARKIANOPOLIS, Commodus, 180-192 n. Chr.** AEs, 7.89g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste n. r., Rs.: drei Grazien, die mittlere von hinten, Moushmov 365; SNG Cop. 205; AMNG 540. **R** schwarze Patina, ss+/ss 250,--
ex Teutoburger, Auktion 93, 29. Mai 2015, Los 2546

253 **TOMIS, Gordianus III. mit Tranquillina, 238-244 n. Chr.** AEs, 12.52g. Vs.: Büsten des Gordianus III. und der Tranquillina einander gegenüber, Rs.: Schlange, Kopf n. r., Varbanov 5717. ss 55,--
Erworben im Kölner Münzkabinett in den 1980er Jahren.

254

255

254 **Philippus I. mit Otacilia Severa, 244-249 n. Chr.** AEs, 13.72g. Vs.: Büsten des Philippus I. und der Otacilia Severa einander gegenüber, Rs.: Sarapis steht mit Szepter und Kalathos v. v., rechte Hand grüßend erhoben, AMNG 3577. **R** grünbraune Patina, ss/ss+ 55,--
Erworben im Kölner Münzkabinett in den 1980er Jahren.

255 **Philippus II. als Caesar, 244-247 n. Chr.** AEs, 13.85g. Vs.: Büsten des Philippus II. und des Serapis mit Kalathos einander gegenüber, Rs.: Asklepios steht frontal mit Schlangenstab und blickt n. l., Varbanov 5786. grüne Patina, ss 50,--
ex Auctiones GmbH, eAuction 33, 25. Jan. 2015, Los 22

PONTOS

256

256 **AMASIA, Marcus Aurelius, 161-180 n. Chr.** AEs 165/166 n. Chr. (= Jahr 165), 22.28g. Vs.: drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: M. Aurel und L. Verus stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand, Waddington, Rec. gen. 20 bis. braune Patina, ss- 80,--

MYSIEN

257

257 **PERGAMON, Gallienus, 253-268 n. Chr.** AEs, 23.81g. Magistrat Sex. Kl. Seilianos, Homonoia mit Ephesos, Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Asklepios mit Schlangenstab und Artemis Ephesia im Handschlag v. v., SNG BN 2300-2301; Frank/Nollé 1596 ff. **R** minimale Auflagen, ss-vz 400,--
ex Auktionen Münzhandlung Sonntag, Auktion 22, 30. Nov. 2015, Los 58

LESBOS

258

258 **MYTILENE, Aelius Caesar, gest. 138 n. Chr.** AE-Medaillon 136-138 n. Chr., 38.20g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: Asklepios steht mit Schlangenstab v. v., Kopf n. l., RPC 1695 (dieses Exemplar; Rs. stempelgleich mit RPC 1690 des Hadrian, ebenfalls Unikum). **RRR, Unikum** ss 1.000,--

ex Künker Auktion 133, 11. Okt. 2007, Los 8844; Gorny & Mosch, Auktion 156, 5. Mär. 2007, Los 1770; The New York Sale XI, 11. Jan. 2006, Los 199

LYDIEN

259

259 **SARDEIS, Nero, 54-68 n. Chr.** AEs um 60 n. Chr., 3.25g. Magistrat Mindios, Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Kopf des Herakles mit Löwenfell und Lorbeerkranz n. r., RPC 3002. grünschwarze Patina, vz-St 140,--

Erworben im Kölner Münzkabinett in den 1980er Jahren.

PISIDIEN

260

260 **ANTIOCHIA, Claudius II. Gothicus, 268-270 n. Chr.** AEs, 7.30g. Vs.: IMP CAES - CLAVDIV, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: ANTI-OCH CL - S R, Aquila-Vexillum zwischen zwei Signa, Krzyzanowska IV 15; SNG BN 1335-1337 (Vs. stgl.); SNG Pfalz 175-177 (Vs. stgl.). dunkelgrüne Patina, vz 75,--

KAPPADOKIEN

261

261 **TYANA, Caracalla, 198-217 n. Chr.** AE-Tetrassarion 212/213 n. Chr. (= Jahr 16), 16.83g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Tyche sitzt mit Zweig auf Felsblock n. l., BMC 15 var.; SNG Cop.-; SNG v. Aulock 6552 var. tiefbraune Patina, ss-vz 250,--

SYRIEN

262 263

262 **CHALKIS, Octavian mit Zenodoros von Chalkis** AEs 32/31 v. Chr., 6.13g. Vs.: Kopf des Octavian n. r., Rs.: Kopf des Zenodoros n. l., RPC 4774. dunkelbraune Patina ss/s-ss 100,--

263 **KOMMAGENE, SAMOSATA, Philippus I. Arabs, 244-249 n. Chr.** AE-Tetrassarion, 13.43g. Vs.: gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. l., Rs.: Tyche sitzt auf Fels n. l., darunter Pegasos n. l., BMC -; SNG Cop.-; SNG München 407. **R** dunkelgrüne Patina, ss 150,--

264 265

264 **SELEUCIS ET PIERIA, ANTIOCHIA, Philippus I. Arabs, 244-249 n. Chr.** Bi-Tetradrachme 244 n. Chr., Rom für Syrien 11.22g. Vs.: gepanzerte Büste mit Paludamentum und Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln v. v., Kopf n. l., Prieur 304. stellenweise korrodiert, sonst vz/ss 100,--

265 **Volusianus, 251-253 n. Chr.** Bi-Tetradrachme, 11.27g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: Adler steht mit ausgebreiteten Schwingen v. v., Kopf n. l., hält Kranz im Schnabel, zwischen den Beinen A, Prieur 694 var. (Kopfwendung des Adlers). **R** ss+ 100,--

MESOPOTAMIEN

266

266 **NISIBIS, Philippus II., 247-249 n. Chr.** AE-Diassarion, 10.93g. Vs.: gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. l., Rs.: viersäuliger Tempel, darin Kultbild der Tyche, darüber Steinbock, unten krault Flussgott Euphrates, BMC 22-23; SNG Cop. 240. schwarze Patina, vz 200,--

ÄGYPTEN

267

267 **ALEXANDRIA, Claudius, 41-54 n. Chr.** Bi-Tetradrachme 43/44 n. Chr. (= Jahr 4), 12.49g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Messalina steht mit Doppelstatuette und Ähren an Säule n. l., rechts Jahresangabe, links Lituus, Milne 95-96; sonst nur mit bzw. ohne Rs.-Lituus (mit: Milne 92; Dattari 126; Geißen 82; RPC 5146; ohne: Milne 94; Dattari 125; Geißen 81; RPC 5145). **RR** ss 200,--

268 269 270 271

268 **Nero, 54-68 n. Chr.** Bi-Tetradrachme 56/57 n. Chr. (= Jahr 3), 9.26g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Demos steht mit Füllhorn und Szepter n. r., im Feld r. Jahresangabe, Dattari 211; Milne 141; RPC 5204. ss- 70,--

269 Bi-Tetradrachme 63/64 n. Chr. (= Jahr 10), 13.28g. Vs.: Kopf mit Strahlenkrone n. r., Rs.: Kopf des Serapis n. r., davor LI, Geißen 160; RPC 5274. ss+/vz 100,--

270 Bi-Tetradrachme 63/64 oder 64/65 n. Chr. (= Jahr 10 oder 11), 8.80g. Vs.: Kopf des Nero mit Strahlenkrone n. r., Rs.: drapierte Büste der Poppaea n. r., Jahresangabe nicht vollständig lesbar, Geißen 157 (bzw. 168); Dattari 196 (bzw. 197); RPC 5275 (bzw. 5282). ss- 60,--

271 Bi-Tetradrachme 66/67 n. Chr. (= Jahr 13), 12.22g. Vs.: Kopf des Nero mit Strahlenkrone n. l., Rs. Kopf des Augustus mit Strahlenkrone n. r., Geißen 177; Dattari 184; RPC 5294. ss 80,--

272 273

272 Bi-Tetradrachme 66/67 n. Chr. (= Jahr 13), 9.61g. Vs.: Kopf des Nero mit Strahlenkrone n. l., Rs.: Kopf des Tiberius mit Lorbeerkranz n. r., Dattari 185; Geißen 187; RPC 5295. ss- 60,--

273 Bi-Tetradrachme 66/67 n. Chr. (= Jahr 13), 10.42g. Vs.: Büste des Nero mit Ägis und Strahlenkrone n. l., links Jahresangabe, Rs.: Büste des Zeus mit Lorbeerkranz n. r., Dattari 255; Geißen 191; RPC 5297. ss 70,--

274

274 Bi-Tetradrachme 67/68 n. Chr. (= Jahr 14), 9.75g. Vs.: Kopf des Nero mit Strahlenkrone n. l., links Jahresangabe, Rs.: verschleierte Büste der Hera Argeia n. r., rechts Stern, Dattari 236; Geißen 200; RPC 5315. ss-/ss 70,--

275 276

275 **Galba, 68/69 n. Chr.** Bi-Tetradrachme 68/69 n. Chr. (= Jahr 2), 12.99g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., rechts Jahresangabe, Rs.: Kratesis steht frontal, Kopf n. l., hält Nike und Tropaion, links simpulum, Geißen 236; Dattari 313; RPC 5344. ss- 70,--

276 **Traianus, 98-117 n. Chr.** Bi-Tetradrachme 114/115 n. Chr. (= Jahr 18), 9.86g. Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n. r., rechts Stern, Rs.: Büste des Serapis n. r., links und rechts Jahresangabe, Geißen 665. ss 70,--

277 278

277 **Hadrianus, 117-138 n. Chr.** Bi-Tetradrachme 119/120 n. Chr. (= Jahr 4), 9.20g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler n. r., links und rechts Jahresangabe, Milne 960. ss- 70,--

278 **Antoninus Pius, 138-161 n. Chr.** Bi-Tetradrachme 158/159 n. Chr. (= Jahr 22), 10.32g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Büste des Zeus n. r., davor Blitzbündel, links und rechts Jahresangabe, Dattari 2398; Milne 2366 var.; Geißen 1823. raue Oberflächen, ss- 60,--

279

279 **Philippus II., 247-249 n. Chr.** AE-Drachme 247/248 n. Chr. (= Jahr 5), 24.70g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Schlangenpaar einander gegenüber: Agathodaimon mit Skhent-Krone und Kerykeion sowie Uraios mit Isiskrone und Sistrum, unten L E, Milne-; Dattari -; Geißen-; Emmett 3616. **RR** Prachtexemplar, dunkelbraune Patina, vz+ 2.000,--
Bestes bekanntes Exemplar dieses äußerst seltenen Typs.

280

280 **Salonina, Gemahlin des Gallienus, 253-268 n. Chr.** Bi-Tetradrachme 256/257 n. Chr. (= Jahr 4), 8.64g. Vs.: Büste mit Diadem n. r., Rs.: Nike schreitet mit Kranz und Palmzweig n. r., im Feld Jahresangabe, Dattari 5307; Geißen 2961. ss 40,--

RÖMISCHE REPUBLIK

281

281 **Anonym, 275-270 v. Chr.** AE-Triens, Rom 117.75g. Vs.: Blitzbündel, zwei Wertpunkte links und rechts, Rs.: Delphin n. r., darunter vier Wertpunkte, Craw. 14/3; Thurlow-Vecchi 3a. s+ 250,--
ex Jean Elsen e ses fils, Auktion 127, Los 245

282

283

282 **Anonym, 225-212 v. Chr.** AR-Didrachme/Quadrigatus, 6.32g. Vs.: Doppelkopf der Dioskuren mit Lorbeerkranz, Rs.: ROMA, Iupiter in Quadriga, dahinter Victoria, Craw. 29/3. ss-vz/vz 470,--

283 **C. Maianius, 153 v. Chr.** AR-Denar, Rom 2.91g. Vs.: Kopf der Roma mit Helm n. r., dahinter X, Rs.: C MAIANI / ROMA, Victoria in Biga n. r., Craw. 203/1a; Syd. 427. subärat, ss+ 60,--

284

285

286

284 **Q. Minucius Rufus, 122 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.92g. Vs.: RVF, Kopf der Roma mit Helm n. r., davor X, Rs.: Q MINV, Dioskuren reiten n. r., i. A. ROMA, Craw. 277/1; Syd. 421. ss 50,--

285 **Mn. Aemilius Lepidus, 114/113 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.89g. Vs.: ROMA (teilweise ligiert), Kopf der Roma(?) mit Lorbeerkranz und Diadem n. r., dahinter Wertzeichen, Rs.: MN AEMILIO / L-E-P, Reiterstandbild n. r. auf Aquaeduct, Craw. 291/1; Albert 1074. kleine Prüfkerbe am Rand, ss 90,--

286 **C. Vibius C.f. Pansa, 90 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.12g. Vs.: PANSA, Maske des Pan n. r., Rs.: C VIBIVS C F, Maske des Silenos n. r., Craw. 342/2; Syd. 688. subärat, ss 50,--

287 AR-Denar, Rom 3.72g. Vs.: PANSA, Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r., davor Kontrollmarke, Rs.: C VIBIVS C F, Minerva mit Tropaeum und Lanze in Quadriga n. r., Craw. 342/5b. fast vz/ss 90,--

288 **M. Porcius Cato, 89 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.85g. Vs.: Büste einer Göttin n. r., dahinter ROMA, darunter M CATO, Rs.: VICTRIX, Victoria sitzt mit Palmzweig und Patera n. r., Craw. 343/1b; Syd. 596. ss 80,--

289 AR-Quinar, Rom 2.06g. Vs.: M CATO (teilw. ligiert), Kopf des Liber mit Efeukranz n. r., darunter Prora, Rs.: VICTRIX (teilw. ligiert), Victoria sitzt mit Patera n. r., Craw. 343/2b; Syd. 597c. winziger Randfehler, gutes ss 80,--

ex Künker, Auktion 262, 13. Mär. 2015, Los 7542

290 **L. Rubrius Dossenus, 87 v. Chr.** AR-Quinar, Rom 1.85g. Vs.: DOS-SEN, Kopf des Neptun n. r., dahinter Dreizack, Rs.: Victoria mit Palmzweig n. r., rechts mit Girlande geschmückter Altar, Craw. 348/4; Syd. 708. knapp ss 70,--

291 **C. Gargonius, M. Vergilius, Ogulnius, 86 v. Chr.** AR-Denar, Rom 4.07g. Vs.: Kopf des Apollo/Veiovis mit Eichenkranz n. r., darunter Blitzbündel, Rs.: Iupiter mit Blitzbündel in Quadriga n. r., Craw. 350a; Syd. 723. Randprägeschwäche, getönt, ss+ 110,--

292 **C. Mamilius Limetanus, 82 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.88g. Vs.: Büste des Mercur mit Petasos und caduceus n. r., Rs.: Odysseus n. r., wird von seinem Hund Argos begrüßt, Craw. 362/1; Syd. 741. Rs. leicht dezentriert, ss/vz 100,--

ex ACR Auctions, E-Auction 23, Los 459

293 **L. Cassius Q. f. Longinus, 78 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.98g. Vs.: Kopf des Liber (oder Bacchus) mit Efeukranz n. r., Rs.: L CASSI Q F, Kopf der Libera mit Weinlaubkranz n. l., Craw. 386/1; Syd. 779. ss-vz 120,--

ex LAC, Auction 48, 16. Dez. 2015, Los 171

294 295 296

294 **P. Satrienus, 77 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.42g. Vs.: Kopf der Roma mit attischem Helm n. r., dahinter AXXT, Rs.: ROMA / P SATRIE/NVS, Wölfin n. l., Craw. 388/1b; Syd. 781a. ss-vz 100,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 181, 13. Okt. 2009, Los 1940

295 **M. Iunius Brutus, 54 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.80g. Vs.: LIBERTAS, Kopf der Libertas n. r., Rs.: BRVTVS, L. Iunius Brutus zwischen zwei Liktoren, davor Accensus, Craw. 433/1; Syd. 906. Prägeschwächen, Rs. Kratzer, schöne Tönung, ss-vz 350,--
ex Eppli Münzhandel u. Auktionen, Auktion vom 23. Jan. 2016, Los 2105

296 **Q. Pompeius Rufus, 54 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.57g. Vs.: Q POMPEI Q F RVFVS / COS, Sella curulis zwischen Pfeil und Lorbeerzweig, Rs.: SVLLA COS / Q POMPEI RVF, Sella curulis zwischen lituus und Kranz, Craw. 434/2; Syd. 909; Albert 1364. s-ss/ss 100,--

297 298

297 **M. Lollius Palicanus, 45 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.16g. Vs.: HONORIS, Kopf des Honos mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PALIKANVS Sella curulis zwischen Ähren, Craw. 473/2; Syd. 961; Albert 1461. **R** mehrere Punzen, ss/ss- 110,--

298 **M. Antonius, M. Aemilius, 43 v. Chr.** AR-Quinar, Lugdunum 2.15g. Vs.: Büste der Victoria mit den Zügen der Fulvia n. r., Rs.: INAD / A-XL / LVGV, Löwe n. r., Craw. 489/5; Syd. 1160. Vs. leicht dezentriert, ss+ 400,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 233, 6. Okt. 2015, Los 2259

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

299 300

299 **C. Iulius Caesar, gest. 44 v. Chr.** AR-Denar 47/46 v. Chr., kleinasiatische Mzst. 3.77g. Vs.: Kopf der Venus mit Diadem n. r., Rs.: CAESAR, Aeneas n. l., trägt seinen Vater Anchises und Palladium, Craw. 458/1; Syd. 1013. Punze u. Feldgraffito, ss 200,--

300 AR-Denar 46/45 v. Chr., Heeresmzst. in Spanien 3.39g. Vs.: Kopf der Venus mit Diadem und Halskette n. r., dahinter Cupido, Rs.: Tropaeum mit zwei gallischen Gefangenen, i. A. CAESAR, Craw. 468/1, Syd. 1014. schöne Tönung, gutes ss 250,--
ex Peus, Auktion 386, 26. Apr. 2006, Los 638

301

301 **L. Livineius Regulus für C. Iulius Caesar, postum** AR-Denar 42 v. Chr., Rom 3.51g. Vs.: Kopf des Caesar mit Lorbeerkranz n. r., dahinter Lorbeerzweig, davor caduceus, Rs.: L LIVINEIVS / REGVLVS, Stier n. r., Craw. 494/24; Syd. 1106. **R** feine Kratzer, sonst ss 800,--

ex Gorny & Mosch, Auktion 118, 15. Okt. 2002, Los 1929

302

302 **Q. Voconius Vitulus für C. Iulius Caesar, postum** AR-Denar 40 v. Chr., Rom 3.37g. Vs.: DIVI IVLI, Kopf des Caesar mit Lorbeerkranz n. r., dahinter lituus, Rs.: Q VOCONIVS / [VI]TVLVS, Kalb schreitet n. l., Craw. 526/2; Syd. 1132. **R** s 250,--

ex Gitbud & Naumann, Auktion 21, 7. Sept. 2014, Los 488

303

303 **M. Iunius Brutus mit P. Cornelius Lentulus Spinther** AR-Denar 42 v. Chr., Smyrna? 3.31g. Vs.: Simpulum zwischen Axt und Messer, darunter BRVTVS, Rs.: LENTVLVS / SPINT, Krug und Lituus, Craw. 500/7; Syd. 1310. ss 600,--

ex Münzen & Medaillen GmbH, Auktion 42, 3. Jun. 2015, Los 275

304

304 **Sextus Pompeius Magnus, gest. 35 v. Chr.** AE-As 42-38 v. Chr., Mzst. auf Sizilien 24.28g. Vs.: MGN, belorbeerter Ianuskopf mit den Gesichtszügen des Pompeius Magnus, Rs.: PIVS / IMP, Prora n. r., Craw. 479/1; Syd. 1044. grüne Patina, ss 100,--

305

305 AV-Aureus 37/36 v. Chr., Mzst. auf Sizilien 8.03g. Vs.: MAG PIVS - IMP ITER, Kopf des Sextus Pompeius n. r., alles in Eichenkranz, Rs: PRAEF CLAS ET ORAE MARIT EX S C, Köpfe des Gnaeus Pompeius Magnus und Gnaeus Pompeius iunior einander gegenüber, außen Lituus und Dreifuß, Crawf. 511/1; Syd. 1346; Bab. 24; BMC 13; Calico 71. **Gold, R** herrliche Porträts, vz-/ss+ 60.000,--

(Sextus Pompeius) Magnus Pius Imperator II / Praefekt der Flotte und der Meeresküsten, auf Beschluss des Senats

Der prächtige und historisch interessante Aureus zeigt nicht nur das Porträt des Sextus Pompeius auf dem Avers, sondern auch die einander gegenüber gestellten Bildnisse seines Vaters Gnaeus Pompeius Magnus sowie seines älteren Bruders Gnaeus Pompeius iunior auf dem Revers, welche zum Zeitpunkt der Prägung bereits verstorben waren. Pompeius Magnus hatte am 9. August 48 v. Chr. die Schlacht von Pharsalos gegen Caesar verloren und war auf der Flucht ermordet worden; Pompeius iunior war, ebenfalls von Caesar, in der Schlacht von Munda am 17. März 45 v. Chr. vernichtend geschlagen und schließlich hingerichtet worden. Durch die Darstellung seiner verstorbenen Verwandten auf dieser Münze stellte Sextus Pompeius nicht nur seine ***pietas*** zur Schau, er demonstrierte mithilfe des geradezu dynastischen Bildprogrammes zugleich seinen Anspruch auf die Führungsposition in den Machtkämpfen der späten Republik. Bernhard Woytek, MAG PIVS IMP ITER. Die Datierung der sizilischen Münzprägung des Sextus Pompeius, JNG 45, 1995, 79-94, konnte die Emission, zu der das vorliegende Stück zählt, schlüssig datieren: Die zweite imperatorische Akklamation erhielt Sextus Pompeius, der 44/43 v. Chr. Flottenpräfekt und Herr von Sizilien geworden war, Mitte 38 v. Chr. nach seinen Seesiegen über Flotten des Octavian bei Cumae und Kap Skyllaeum. Die Emission, geprägt ab Herbst 37 v. Chr., diente der Finanzierung des umfangreichen Flottenbauprogramms des Pompeius, das zu diesem Zeitpunkt begann. Octavian, dessen Flotte durch Schiffe von Marcus Antonius und Marcus Agrippa verstärkt worden war, konnte Sextus Pompeius jedoch nach wechselnden Aufeinandertreffen in der Schlacht von Naulochos im August des Jahres 36 v. Chr. vernichtend schlagen. Der Unterlegene floh nach Lesbos, führte in der Troas und in Bithynien Angriffe, floh weiter nach Armenien, wurde gestellt und schließlich im Sommer 35 v. Chr. in Milet hingerichtet.

This splendid and highly important aureus shows the portrait of Sextus Pompey within an oak wreath on the obverse and the opposed heads of his father Pompey Magnus and his elder brother Gnaeus Pompey iunior on the reverse – both already deceased at the time of this issue. While Pompey Magnus was defeated by Caesar at Pharsalus in 48 BC and then murdered fleeing, his eldest son Gnaeus Pompey was executed after his defeat in the battle of Munda in 45 BC.
Sextus Pompey chose this imagery not only to commemorate his deceased family members and to show off his ***pietas***, but also to demonstrate his claim of leadership in the power struggles during the late Roman Republic. By portraying himself with his deceased brother and father, he went a step further than his predecessors as he was the first Roman to use real dynastic imagery on coinage.
Our aureus belongs to an issue of 37/36 BC intended to cover the enormous expenses for Sextus Pompey's fleet in the conflict with Octavian, which Pompey had finally lost, when he was defeated by Octavian in the battle of Naulochus in September 36 BC.

Aus Kölner Privatsammlung, durch Vermittlung von Wilfried Albrecht (Münz-Zentrum Köln) in den 1980er Jahren aus der Slg. Meyer-Coloniensis erworben, zuvor Schweizer Privatsammlung.

IMP·IVLIVS·

CLASETOR
MITEXS·C

306 **Marcus Antonius, gest. 30 v. Chr.** AR-Denar 42 v. Chr., Feldmzst. in Italien 3.89g. Vs.: Kopf des bärtigen Marc Anton n. r., dahinter lituus, Rs.: M ANTONIVS [...], Kopf des Sol mit Strahlenkranz n. r., Craw. 496/2; Syd. 1170. **R** s-ss 180,--

307 AR-Denar 32/31 v. Chr., mobile Feldmzst. in Griechenland (Patras?) 3.89g. Vs.: ANT AVG / III VIR R P C, Galeere n. r., Rs.: LEG- X, Legionsadler zwischen zwei Standarten, Craw. 544/24; Syd. 1228. ss 150,--

308 AR-Denar 32/31 v. Chr., mobile Feldmzst. in Griechenland (Patras?) 3.36g. Vs.: ANT AVG / III VIR R P C, Galeere n. r., Rs.: LEG - XII, Legionsadler zwischen zwei Standarten, Craw. 544/26; Coh. 41. Randausbruch, sonst fast vz 150,--

309 AR-Denar 32/31 v. Chr., mobile Feldmzst. in Griechenland (Patras?) 3.28g. Vs.: ANT AVG / III VIR R P C, Galeere n. r., Rs.: LEG - XIV, Legionsadler zwischen zwei Standarten, Craw. 544/29; Syd. 1234. Punzen auf der Vs., s-ss 80,--

310 **Octavianus** AR-Denar 30/29 v. Chr., Rom 3.72g. Vs.: IMP, Kopf des Mars mit korinthischem Helm n. r., Rs.: Schild mit Stern auf dem Buckel, darauf CAESAR, dahinter Speer und Schwert gekreuzt, RIC 274; Coh. 44. ss 200,--
ex Jesús Vico, Auktion 140, 6. Nov. 2014, Los 85

RÖMISCHE KAISERZEIT

311 **Augustus, 27 v.-14 n. Chr.** AR-Denar 15-13 v. Chr., Lugdunum 3.78g. Vs.: AVGVSTVS DIVI F, Kopf n. r., Rs.: IMP X, Apollon steht mit Kithara und Plektrum n. l., im Abschnitt ACT, RIC2 171a; Coh. 144. ss-vz 250,--

312 AE-As 9-3 v. Chr., Nemausus 11.96g. Vs.: IMP DIVI F, Köpfe des Augustus n. l. und des Agrippa n. r., links Gegenstempel VAR in Ligatur, Rs.: COL NEM, Krokodil an Palmstamm gefesselt, Kranz, RIC2 158; RPC 524. **mit dem Gegenstempel des Varus** Schrötlingsriss, s+/s 650,--
FO: Fürstenberg. 2015 vom Landschaftsverband Rheinland (Frau Dr. Klages) begutachtet und freigegeben.

313

314

313 AR-Denar 2 v.-4 n. Chr., Lugdunum 3.69g. Vs.: CAESAR AVGVSTVS DIVI F PATER PATRIAE, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: C L CAESARES AVGVSTI F COS DESIG PRINC IVVENT, Gaius und Lucius Caesar stehen frontal mit Speeren und Schilden, darüber simpulum und lituus, RIC2 207; Coh. 43. getönt, ss+ 100,--

314 **Drusus, gest. 23 n. Chr., Sohn des Tiberius, 14-37 n. Chr.** AE-As 21/22 n. Chr., Rom 10.19g. Vs.: DRVSVS CAESAR TI AVG F DIVI AVG N, Kopf n. l., Rs.: PONTIF TRIBVN POTEST ITER um S C, RIC2 45; Coh. 2; BMC 99. dunkelgrüne Patina, ss- 110,--

315

316

315 **Caligula, 37-41 n. Chr.** AE-As 37/38 n. Chr., Rom 11.09g. Vs.: C CAESAR AVG GERMANICVS PON M TR POT, barhäuptiger Kopf n. l., Rs.: VESTA / S-C, Vesta thront mit Patera und Szepter n. l., RIC2 38; Coh. 27. ss 70,--

316 AE-As 37/38 n. Chr., Rom 11.11g. Vs.: C CAESAR AVG GERMANICVS PON M TR POT, barhäuptiger Kopf n. l., Rs.: VESTA / S-C, Vesta thront mit Patera und Szepter n. l., RIC2 38; Coh. 27. ss/s+ 50,--

317

318

317 **Claudius, 41-54 n. Chr.** AR-Denar 46/47 n. Chr., Rom 3.71g. Vs.: TI CLAVD CAESAR AVG P M TR P VI IMP XI, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: DE BRITANN, Triumphbogen, darauf Reiterstatue zwischen zwei Tropaia, RIC2 34; Coh. 18. **RR** fast vz/ss 1.900,--

318 AE-As 50 n. Chr., Rom 12.27g. Vs.: TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP P P, Kopf n. l., Rs.: CONSTANTIAE AVGVSTI / S-C, Constantia steht in Militärtracht mit Speer n. l., RIC2 111. grüne/grünschwarze Patina, Felder geglättet, vz-/ss 200,--

319 320

319 **Nero, 54-68 n. Chr.** AE-Dupondius 64-68 n. Chr., Lugdunum 13.53g. Vs.: NERO CLAVD CAESAR AVG GER P M TR P IMP P P, Kopf mit Strahlenkrone n. r., Rs.: SECVRITAS AVGVSTI / S-C / II, Securitas sitzt mit Szepter n. r., rechts Altar, daran lehnt Fackel auf Bukranium, RIC2 376; Coh. 322. **R** ss+/ss- 300,--

320 AE-Dupondius 66 n. Chr., Rom 12.51g. Vs.: IMP NERO CAESAR AVG P MAX TR P P P, Kopf mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: VICTORIA AVGVSTI / S-C, Victoria schreitet mit Kranz und Palmzweig n. l., RIC2 523; Coh. 344. grüne Patina, vz- 280,--
ex Künker, Auktion 270, 2. Okt. 2015, Los 8623

321

321 **Galba, 68-69 n. Chr.** AE-Sesterz, Rom 23.19g. Vs.: SER GALBA IMP CAESAR AVG TR P, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: LIBERTAS PVBLICA / S-C, Libertas steht mit Pileus und Szepter n. l., RIC2 388. schwarze Patina, s-ss 100,--

322 323

322 AE-Sesterz 68 n. Chr., Rom 25.63g. Vs.: SER GALBA IMP CAES AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: SPQR / OB / CIV / SER in Eichenkranz (corona civica), RIC2 267. grüne Patina mit Abplatzungen, ss 200,--

323 **Vespasianus, 69-79 n. Chr.** AR-Denar 72/73 n. Chr., Rom 3.49g. Vs.: IMP CAES VESP AVG P M COS IIII, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: CONCORDIA AVGVSTI, Concordia sitzt mit Füllhorn und Patera n. l., RIC2 357. ss+/ss 90,--

324 325

324 AE-Sesterz 77/78 n. Chr., Rom 26.01g. Vs.: IMP CAES VESPASIAN AVG P M TR P P P COS VIII, Kopf mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: ANNONA AVGVST / S-C, Annona thront n. l., RIC2 988. **R** grüne Patina, ss 250,--

325 AR-Denar 80/81 n. Chr., unter Titus, Rom 3.11g. Vs.: DIVVS AVGVSTVS VESPASIANVS, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: zwei Capricorne, darüber Schild mit SC, darunter Globus, RIC2 357; Coh. 497. ss/ss+ 55,--

326 327

326 **Titus, 79-81 n. Chr.** AE-As 80/81 n. Chr., Rom 11.38g. Vs.: IMP T CAES VESP AVG P M TR P COS VIII, Kopf mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: PAX AVGVST / S-C, Pax steht mit Lorbeerzweig und caduceus n. l., RIC2 230. dunkelgrüne Glanzpatina, ss/ss- 250,--

327 **Iulia Titi, Tochter des Titus, 79-81 n. Chr.** AE-Dupondius 80/81 n. Chr., Rom 11.54g. Vs.: IVLIA IMP T AVG F AVGVSTA, drapierte Büste n. r., Rs.: VESTA / S-C, Vesta thront mit Palladium und Szepter n. l., RIC2 398. **R** grüne Patina, s/s+ 150,--

328 329 330

328 **Domitianus, 81-96 n. Chr.** AR-Cistophor 82 n. Chr., Rom, für den Umlauf in Kleinasien 10.77g. Vs.: IMP CAESAR DOMITIANVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Aquila zwischen zwei Standarten, RIC2 844; RPC 868. **R** ss 150,--

329 AR-Denar 92 n. Chr., Rom 3.42g. Vs.: IMP CAES DOMIT AVG GERM P M TR P XI, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: IMP XXI COS XVI CENS P P P, Minerva steht mit Blitzbündel und Speer n. l., daneben Schild, RIC2 732. vz-/ss 70,--

330 AR-Denar 93/94 n. Chr., Rom 3.19g. Vs.: IMP CAES DOMIT AVG GERM P M TR P XIII, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: IMP XXII COS XVI CENS P P P, Minerva schreitet mit Schild und Lanze n. r., RIC2 761, Coh. 283b. leichte Tönung, vz 120,--

331 332

331 AR-Denar 95/96 n. Chr., Rom 3.26g. Vs.: IMP CAES DOMIT AVG GERM P M TR P XV, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: IMP XXII COS XVII CENS P P P, Minerva mit Schild und Speer n. r., RIC2 787. fast vz 70,--

332 **Nerva, 96-98 n. Chr.** AR-Denar 97 n. Chr., Rom 3.25g. Vs.: IMP NERVA CAES AVG P M TR P II COS III P, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: FORTVNA AVGVST, Fortuna steht mit Füllhorn und Ruder n. l., RIC 28. ss/s+ 60,--

333 334

333 AE-Dupondius 97 n. Chr., Rom 11.38g. Vs.: IMP NERVA CAES AVG P M TR P COS III P P, Kopf mit Strahlenkrone n. r., Rs.: LIBERTAS PVBLICA S C, Libertas steht mit Szepter und Pileus n. l., RIC 87. ss+ 300,--

334 **Traianus, 98-117 n. Chr.** AR-Denar 98/99 n. Chr., Rom 3.41g. Vs.: IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PONT MAX TR POT COS II, Felicitas steht mit Füllhorn und caduceus n. l., RIC 13. schönes Porträt, Rs. Kratzer im Feld, sonst vz 80,--

335

335 AE-As 98/99 n. Chr., Rom 13.40g. Vs.: IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM P M, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: TR POT COS II P P / S-C, Victoria mit Schild n. l., darauf SPQR, RIC 402. dunkelgrüne Patina, ss+/ss- 80,--

336

336 AE-Sesterz 101/102 n. Chr., Rom 23.57g. Vs.: IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM P M, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: TR POT COS IIII P P / S-C, Pax thront mit Szepter und Zweig n. l., RIC 432; Coh. 636. ss/ss- 50,--

337

337 **Hadrianus, 117-138 n. Chr.** AV-Aureus 119-122 n. Chr., Rom 7.16g. Vs.: IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P COS III, Hercules sitzt frontal auf Brustpanzer und Schild, mit der Rechten auf Keule gestützt, in der Linken Spinnrocken haltend, RIC 55; Coh. 1081; Calicó 1318. **Gold** ss 3.200,--

ex Aureo & Calicó, Auktion 271, 28. Okt. 2015, Los 2107

338

338 AE-Sesterz 125-128 n. Chr., Rom 28.99g. Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS, Büste mit Lorbeerkranz und drapierter linker Schulter n. r., Rs.: COS III / S-C / EXPED AVG, Kaiser reitet n. r., RIC 644. **R** grünbraun gefleckte Patina, ss 350,--

ex Münzzentrum/Köln, Auktion 70, 5. Dez. 1990, Los 1218

339 340 341

339 AR-Denar 134-138 n. Chr., Rom 3.14g. Vs.: HADRIANVS AVG COS III P P, Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: AFRICA, Africa mit Elefantenskalp lagert n. l., hält Skorpion und Füllhorn, davor Früchtekorb, RIC 299; Coh. 138. getönt, ss 55,--

340 AE-As 134-138 n. Chr., Rom 10.96g. Vs.: HADRIANVS AVG COS III P P, Büste mit Lorbeerkranz und drapierter linker Schulter n. r., Rs.: FORTV-NA AVG / S-C, Fortuna steht mit Füllhorn und Ruder n. l., RIC 810e. braune Patina, ss-vz 60,--

341 **Antoninus Pius, 138-161 n. Chr.** AR-Denar 139 n. Chr., Rom 2.89g. Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P, Kopf n. r., Rs.: AVRELIVS CAES AVG PII F COS DES, Kopf des Marcus Aurelius n. l., RIC 411b. Schrötlingsriss, dunkle Tönung, gutes ss 50,--

342

343

342 AE-As 140-144 n. Chr., Rom 12.44g. Vs.: ANTONINVS AVG PIVS P P, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: TR POT COS III / S-C, Mars und Rhea Silvia, RIC 694; Coh. 885. **R** s-ss 200,--

343 AR-Denar nach 161 n. Chr., unter Marcus Aurelius, Rom 3.37g. Vs.: DIVVS ANTONINVS, Büste mit Drapierung auf der linken Schulter n. r., Rs.: CONSECRATIO, Rogus mit Quadriga, RIC 438. vz 70,--

344

345

344 AR-Denar nach 161 n. Chr., unter Marcus Aurelius, Rom 3.28g. Vs.: DIVVS ANTONINVS, Kopf n. r., Rs.: CONSECRATIO, Adler mit ausgebreiteten Schwingen auf cippus n. r., Kopf n. l., RIC 431. ss 40,--

345 AE-Sesterz nach 161 n. Chr., unter Marcus Aurelius, Rom 26.27g. Vs.: DIVVS ANTONINVS, Kopf n. r., Rs.: DIVO PIO / S-C, Säule des Antoninus Pius mit Balustrade, RIC 1267. dunkle Patina mit grünen Auflagen, ss- 80,--

ex J. Elsen e ses fils, Auktion 126, Los 136

346

347

346 **Faustina I. maior, gest. 141 n. Chr., Gemahlin des Antoninus Pius, 138-161 n. Chr.** AE-As nach 141 n. Chr., Rom 11.04g. Vs.: DIVA AVGVSTA FAVSTINA, drapierte Büste n. r., Rs.: PIET-AS AVG / S-C, Pietas steht mit Schatulle neben candelabrum n. l. und streut Weihrauch, RIC 1192a; Coh. 241. ss 80,--

347 **Marcus Aurelius als Caesar, 139-161 n. Chr.** AR-Denar 140-144 n. Chr., hybrider Beischlag zu Rom 3.04g. Vs.: AVRELIVS CAES-AR AVG FIL F COS, Kopf n. r., Rs.: GENIVS POP ROMANI, Genius des römischen Volkes steht mit Palla, Füllhorn und Szepter v. v., Kopf n. r., RIC-; Coh.-; BMC-. **R** ss 100,--

Die Vs.-Legende ist irregulär verkürzt aus AVRELIVS CAESAR AVG PII F COS von 140-144. Die Rs. entstammt dem gleichzeitigen Prägerepertoire des A. Pius (RIC 170; Coh. 405-406; BMC 207-209).

348

349

348 AE-As 145 n. Chr., Rom 8.63g. Vs.: AVRELIVS CAESAR AVG [...], Kopf n. r., Rs.: IVVEN-TVS in Eichenkranz, RIC 1262. ss 110,--

349 **Marcus Aurelius, 161-180 n. Chr.** AE-As 174/175 n. Chr., Rom 11.39g. Vs.: M ANTONINVS AVG TR P X [XIX], Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: [IMP VII] COS III / S C, Tiber lagert n. l., RIC 1142. braune Patina, ss 120,--

350

351

350 AE-Sesterz 180 n. Chr., unter Commodus, Rom 20.51g. Vs.: DIVVS M ANTONINVS PIVS, Kopf n. r., Rs.: CONSECRATIO / S-C, Rogus mit Quadriga, RIC 662. braune Patina, ss/ss- 80,--

351 **Faustina II. minor, Gemahlin des Marcus Aurelius, 161-180 n. Chr.** AE-As 145-161 n. Chr., Rom 9.21g. Vs.: FAVSTINA AVG PII AVG FIL, drapierte Büste n. r., Rs.: S-C, Diana steht auf Bogen gestützt mit Pfeil n. l., RIC 1405a; Coh. 207. ss 70,--

352

353

352 AR-Denar 161-176 n. Chr., Rom 3.40g. Vs.: FAVSTINA AVGVSTA, drapierte Büste n. r., Rs.: IVNO, Iuno steht mit Szepter und Patera n. l., links Pfau, RIC 688. vz+ 80,--

353 AR-Denar 161-176 n. Chr., Rom 3.45g. Vs.: FAVSTINA AVGVSTA, drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: IVNONI REGINAE, Iuno thront mit Patera und Szepter n. l., links Pfau, RIC 698. ss 50,--

354

354 AE-As 161-176 n. Chr., Rom 11.16g. Vs.: FAVSTINA AVGVSTA, drapierte Büste n. r., Rs.: IVNO / S-C, Iuno steht mit Szepter und Patera n. l., links Pfau, RIC 1647. malachitgrüne Patina, ss 90,--

355

356

355 AE-Sesterz 176-180 n. Chr., Rom 23.75g. Vs.: DIVA FAVSTINA PIA, drapierte Büste n. r., Rs.: CONSECRATIO / S-C, drapierter Thron, darauf Szepter, darunter Rad schlagender Pfau, RIC 1704. **R** grüne Patina, ss-vz 650,--

356 **Lucilla, Gemahlin des Lucius Verus, 161-169 n. Chr.** AE-Sesterz 164-169 n. Chr., Rom 18.06g. Vs.: LVCILLA AVG ANTONINI AVG F, drapierte Büste n. r., Rs.: VENVS / S-C, Venus steht mit Szepter und Apfel n. l., RIC 1763. ss 70,--

357

358

357 **Commodus, 180-192 n. Chr.** AR-Denar 181 n. Chr., Rom 2.89g. Vs.: M COMMODVS ANTONINVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: TR P VI IMP IIII COS III P P, Felicitas steht mit Szepter und caduceus n. l., RIC 15. vz- 120,--

358 AE-Sesterz 181 n. Chr., Rom 22.18g. Vs.: M COMMODVS ANTONINVS AVG, Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PROV DEOR TR P VI IMP IIII COS III P P / S-C, Providentia steht mit Szepter n. l. und zeigt auf Globus, RIC 312a. braune Patina, ss- 80,--

359

360

361

359 **Crispina, Gemahlin des Commodus, 180-192 n. Chr.** AR-Denar 180-191 n. Chr., Rom 3.38g. Vs.: CRISPINA AVGVSTA, drapierte Büste n. r., Rs.: VENUS, Venus steht mit Apfel n. l., RIC 286a. Kratzer, am Rand behämmert, Prüfhieb?, sonst ss 40,--

360 **Clodius Albinus als Caesar, 193-195 n. Chr.** AR-Denar 194/195 n. Chr., Rom 2.76g. Vs.: D CLOD SEPT ALBIN CAES, Kopf n. r., Rs.: MINER PA[CIF COS II], Minerva steht mit Schild, Lanze und Zweig n. l., RIC 7; Coh. 48. kleiner Randschrötlingsfehler, ss-vz 250,--

361 AR-Denar 194/195 n. Chr., Rom 2.84g. Vs.: D CLOD SEPT ALBIN CAES, Kopf n. r., Rs.: MINER PACIF COS II, Minerva steht mit Schild, Speer und Zweig n. l., RIC 7; Coh. 48. Randfehler, ss 80,--
ex Künker, Auktion 262, 13. Apr. 2015, Los 8144

362 **Septimius Severus, 193-211 n. Chr.** AR-Denar 198 n. Chr., Laodicea ad mare 3.61g. Vs.: L SEP SEVERVS PER AVG P M IMP XI, Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: VICT AVGG COS II P P, Victoria schreitet mit Kranz und Palmzweig n. l., RIC 499; Coh. 695. vz-/ss 65,--

363 AR-Denar 198-202 n. Chr., Laodicea ad mare 3.95g. Vs.: L SEPT SEV AVG IMP XI PART MAX, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: COS III P P, Victoria schreitet mit Kranz n. l., RIC 504. leicht getönt, vz-/ss 50,--

364 AR-Denar 200/201 n. Chr., Rom 3.20g. Vs.: SEVERVS AVG PART MAX, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs: RESTITVTOR VRBIS, Kaiser steht in Militärtracht mit Lanze n. l. und opfert aus Patera an kleinem Dreifuß, RIC 167a; Coh. 599. vz 50,--

365 AR-Denar 201 n. Chr., Rom 3.01g. Vs.: SEVERVS PIVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PART MAX P M TR P VIIII, zwei sitzende Gefangene neben Tropaeum, RIC 176. vz 70,--

366 AR-Denar 209 n. Chr., Rom 3.06g. Vs.: SEVERVS PIVS AVG, Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P XVII COS III P P, Iupiter steht mit Blitzbündel und Szepter n. l., links und rechts je ein Kind, RIC 226. vz 100,--

367 **Iulia Domna, Gemahlin des Septimius Severus, 193-211 n. Chr.** AR-Denar 196-211 n. Chr., Rom 2.48g. Vs.: IVLIA AVGVSTA, drapierte Büste n. r., Rs.: FECVNDITAS, Tellus lagert unter Weinstock an Korb gelehnt n. l., legt rechte Hand auf Globus mit Sternenband, davor vier kleine Figuren (Jahreszeiten), RIC 549; Coh. 35. **RR** scharf gereinigt, raue Oberflächen, ss-/s-ss 130,--

368 AR-Denar 196-211 n. Chr., Rom 3.29g. Vs.: IVLIA AVGVSTA, drapierte Büste n. r., Rs.: MATER DEVM, Kybele thront mit Zweig und Szepter n. l., flankiert von zwei Löwen, RIC 564; Coh. 123; BMC 55. **R** ss+ 100,--

369 AR-Denar 196-211 n. Chr., Rom 3.06g. Vs.: IVLIA AVGVSTA, drapierte Büste n. r., Rs.: PIETAS PVBLICA, Pietas steht mit erhobenen Armen v. v., Kopf n. l., links Altar, RIC 574; Coh. 156. ss+ 40,--

370 AR-Denar 196-202 n. Chr., Laodicea ad mare 3.52g. Vs.: IVLIA AVGVSTA, drapierte Büste n. r., Rs.: PIETAS PVBLICA, Pietas steht mit erhobenen Armen v. v., Kopf n. l., links Altar, RIC 643. schönes Portrait, vz/ss+ 100,--

371 **Elagabal, 218-222 n. Chr.** AR-Denar, Rom 2.66g. Vs.: IMP ANTONINVS PIVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: LIBERTAS AVG, Libertas steht mit Szepter und pileus n. l., im Feld Stern, RIC 107b. Schrötlingsriss, vz/ss+ 50,--

372 AR-Denar, Rom 3.07g. Vs.: IMP ANTONINVS PIVS AVG, drapierte und gehörnte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: SACERD DEI SOLIS ELAGAB, Kaiser steht mit Keule und Patera n. r. und opfert an Altar, rechts im Feld Stern, RIC 131; Coh. 246. fast vz/ss 50,--

373 **Iulia Maesa, Großmutter des Elagabal, 218-222 n. Chr.** AR-Denar, Rom 2.44g. Vs.: IVLIA MAESA AVG, drapierte Büste n. r., Rs.: PVDICITIA, Pudicitia sitzt n. l., zieht Schleier vor das Gesicht und hält Szepter, RIC 268. scharf gereinigt, vz- 40,--

374 **Severus Alexander, 222-235 n. Chr.** AR-Denar 228-231 n. Chr., Rom 3.28g. Vs.: IMP SEV ALE-XAND AVG, Büste mit Lorbeerkranz und drapierter linker Schulter, Rs.: VIRTVS AVG, Virtus oder Roma sitzt mit Zweig und Szepter auf Brustpanzer n. l., RIC 221b. fast St/vz 50,--

375 AR-Denar 231-235 n. Chr., Rom 3.51g. Vs.: IMP ALEXAN-DER PIVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: SPES PVBLICA, Spes schreitet mit Blüte n. l., RIC 254. fast St 80,--

376 **Balbinus, 238 n. Chr.** AE-Sesterz, Rom 17.96g. Vs.: IMP CAES D CAEL BALBINVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: LIBERALITAS AVGVSTORVM / SC, Balbinus, Pupienus und Gordian III. sitzen auf Plattform n. l., davor steht Liberalitas mit Abacus und Füllhorn, links Bürger auf Treppe, RIC 14; Coh. 13. **RR** braune Patina, ss 900,--

ex Emporium Hamburg, Auktion 74, 12. Nov. 2015, Los 320

377 **Philippus I. Arabs, 244-249 n. Chr.** AR-Antoninian 247-249 n. Chr., Rom 4.41g. Vs.: IMP PHILIPPVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: FIDES EXERCITVS, vier Standarten, RIC 62. Rs. flau, vz/ss-vz 40,--

378 **Otacilia Severa, Gemahlin des Philippus I. Arabs, 244-249 n. Chr.** AE-As 248 n. Chr., 9.86g. Vs.: MARCIA OTACIL SEVERA AVG, drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: MILIARVM SAECVLVM / S-C, niedrige Säule, RIC 199b. **R** braune Patina, ss/ss+ 180,--

379

380

379 **Philippus II. als Caesar, 244-247 n. Chr.** AE-Sesterz, Rom 22.65g. Vs.: M IVL PHILIPPVS CAES, drapierte Büste n. r., Rs.: PRINCIPI IVVENT / S-C, Philippus II. in Militärtracht steht mit Speer und Globus n. r., RIC 255a. braune Patina, ss 40,--

380 **Philippus II., 247-249 n. Chr.** AR-Antoninian 248/249 n. Chr., Rom 3.99g. Vs.: IMP PHILIPPVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: LIBERALITAS AVGG III, Philippus I. und II. sitzen auf Sellae n. l., RIC 230. vz- 40,--

381

382

381 AE-Sesterz 248/249 n. Chr., Rom 14.49g. Vs.: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: LIBERALITAS AVGG III / S C, Philippus I. und II. sitzen mit Paterae auf Sellae n. l., RIC 267; Coh. 18. **R** dunkelbraune Patina, Felder geglättet, sonst vz 500,--

Die Rs. nimmt Bezug auf die dritte kaiserliche Geldspende, welche 248 n. Chr. im Zusammenhang mit den Saeculares, den Jahrtausendfeiern Roms, ausgegeben worden war.

382 **Herennia Etruscilla, Gemahlin des Traianus Decius, 249-251 n. Chr.** AR-Antoninian, Rom 3.80g. Vs.: HER ETRVSCILLA AVG, drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n. r., Rs.: PVDICITIA AVG, Pudicitia thront mit Szepter n. l. und lüftet Schleier, RIC 59b. ss+ 40,--

383

384

383 **Volusianus, 251-253 n. Chr.** AE-Sesterz, Rom 20.08g. Vs.: IMP CAE C VIB VOLVSIANO AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: CONCORDIA AVGG / S-C, Concordia steht mit Patera und Doppelfüllhorn n. l., RIC 249a. ss/ss- 50,--

384 **Valerianus, 253-260 n. Chr.** AR-Antoninian 256/257 n. Chr., Rom 2.63g. Vs.: IMP C P LIC VALERIANVS P F AVG, drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: RESTITVTOR ORBIS, Valerian steht in Militärtracht mit Speer n. l. und richtet knieende Gestalt auf, RIC 117. ss 50,--

385 386

385 **Gallienus, 253-268 n. Chr.** AR-Antoninian 254 n. Chr., Rom 3.80g. Vs.: IMP C P LIC GALLIENVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VIRTVS AVGG, Soldat steht mit Schild und Speer n. l., RIC 181; Coh. 1288. ss+/ss 50,--

386 AR-Antoninian 257/258 n. Chr., Köln 4.00g. Vs.: IMP GALLIENVS P F AVG, drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: RESTIT GALLIAR, Kaiser steht in Rüstung und mit Lanze n. l. und hilft der vor ihm knienden Gallia auf, RIC 27; Elmer 30d. Rs. Auflagen, ss/vz- 60,--

387 388

387 Antoninian 257/258 n. Chr., Köln 2.96g. Vs.: GALLIENVS P F AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: GERMANICVS MAX V, zwei Gefangene sitzen neben Tropaion, RIC 18; Elmer 55. ss+ 40,--

388 Antoninian 258/259 n. Chr., Köln 3.05g. Vs.: GALLIENVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VICT GERMANICA, stilisierte Victoria schreitet mit Kranz und Tropaion n. l. und tritt auf Gefangenen, RIC 44; Coh. 253. ss 30,--

Die Rs.-Darstellung weist auf die Münzstätte Köln. Sehr ähnliche Motive wurden unter Postumus in Köln verwendet. Vgl. hier Los-Nr. 404.

389 390 391

389 Antoninian 259/260 n. Chr., Köln 3.94g. Vs.: GALLIENVS P F AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: DEO M-ARTI, Statue des Mars in viersäuligem Tempel, RIC 10; Elmer 80. ss/s 25,--

390 **Salonina, Gemahlin des Gallienus, 253-268 n. Chr.** AE-Antoninian 260-268 n. Chr., Rom 2.71g. Vs.: SALONINA AVG, drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n. r., Rs.: VENVS VICTRIX, Venus steht neben Schild n. l., hält Helm und Speer, RIC 31 var. **RR** dunkelbraune Patina, ss 50,--

391 **Valerianus II. als Caesar, 256-258 n. Chr.** Antoninian 258 n. Chr., Köln 2.83g. VS.: DIVO VALERIANO CAES, drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: CONSACRATIO, Valerianus II. sitzt mit erhobener Rechter und Szepter auf dem Rücken eines Adlers n. r., RIC 9; Elmer 68; MIR 911e. kl. Randausbruch, Schrötlingsriss, sonst fast vz/ss 60,--

392 **Saloninus als Caesar, 258-260 n. Chr.** Antoninian 258/259 n. Chr., Köln 2.55g. Vs.: SALONINVS VALERIANVS CAES, drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: SPES PVBLICA, Spes schreitet mit Blüte n. l., RIC 13 (Lyon); Elmer 105 (6. Em.); MIR 915; Zschucke 100 (6. Em.). **R** Schrötlingsriss, ss-vz 70,--

393 **Postumus, Usurpator in Gallien, 260-269 n. Chr.** Bi-Antoninian 260 n. Chr., Köln 3.71g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: LAETITIA / AVG (im Abschnitt), Rheingaleere n. l., RIC 73; Elmer 130; AGK 41. ss-/ss 40,--

394 Bi-Antoninian 260 n. Chr., Köln 2.94g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F A[V]G, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: SALVS PROVINCIARVM, Flussgott Rhenus mit Hörnern lagert auf Fels gestützt n. l. u. legt rechten Arm an Rheingaleere, RIC 87; Elmer 123; AGK 88c. ss 150,--

395 Bi-Antoninian 260 n. Chr., Köln 3.76g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: SALVS PROVINCIARVM, Flussgott Rhenus mit Hörnern lagert auf Fels gestützt n. l. u. legt rechten Arm an Rheingaleere, RIC 87; Elmer 123; AGK 88c. minimale Auflagen, sonst ss 60,--

396 AE-Sesterz 260 n. Chr. (Hochsommer/Herbst), Köln 16.20g. Vs.: IMP [CMCA]SSLATP-OSTVMVSPFAVG, gepanzerte u. drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: HERC DEVSONIENS-I, Hercules steht nackt mit Löwenfell, Bogen u. Keule v. v., Kopf n. r., wohl unpubliziert. **RR** unrund, dunkelgrüne Patina, ss-vz 750,--

Die Herrschaft des Kölner Kaisers Postumus begann zwischen dem 22. Juli und dem 11. September 260. Hercules Deusoniensis kam auf einem Donativ-Quaternio des ersten Donativs des neuen Kaisers in Köln vor. Von diesem Stück ist bisher lediglich ein AE-Abschlag nachgewiesen (Elmer 118a = Bastien 1 (Karlsruhe)). Das vorliegende Rarissimum verbindet dieses Donativ mit der Produktion der ersten regulären Postumus-Sesterze der Münzstätte Köln, mit den Typen SALVS AVG, VICTORIA AVG bzw. VIRTVS AVG (Bastien 2-4, dort insgesamt nur fünf Exemplare), alle aus demselben Aversstempel. Der arg unrunde Schrötling des Pilotstücks zeigt die technischen Probleme der Münzer bei der Herstellung dieser für sie so ungewohnt großen Bronzemünzen.

397

397 AE-Doppelsesterz 260 n. Chr., Köln 17.25g. Vs.: IMP C M CASS LAT POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: LAETITIA / AVG, Galeere n. l., RIC 143; Elmer 243. braune Patina, s+ 50,--

398 AR-Antoninian 261 n. Chr., Köln 2.80g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: NEPTVNO REDVCI, Neptun steht mit Dreizack und Delphin v. v., Kopf n. l., links Schiffsbug, RIC 76; Elmer 314; AGK 46. Schrötlingsriss, ss 30,--

399

399 Bi-Antoninian 261 n. Chr., Köln 3.34g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: IOVI P-ROPVGNAT, Iupiter mit Blitzbündel und Adler n. l., Kopf n. r., RIC 70; Elmer 290; AGK 36. Rs. flau, vz/ss+ 40,--

400 Bi-Antoninian 261 n. Chr., Köln 3.69g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VIRT-VS AVG, Mars steht mit Schild und Lanze n. r., RIC 93; Elmer 190; AGK 102. vz/ss 25,--

401

401 AE-Doppelsesterz 261 n. Chr., Köln 31.30g. Vs.: IMP C M CASS LAT POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VIRT-VS AVG, Virtus steht im Amazonen-Hemd mit Helm, Stiefeln, Schild und Lanze v. v., Kopf n. r., RIC 179; Elmer 273; Bastien 57c Taf. VIII (stempelgleich). **R** hellgrüne Patina, Rs.-Kratzer, sonst fast vz/ss 1.200,--

Ein prächtiger früher Doppelsesterz des Postumus, mit repräsentativem Format und Gewicht.

402

402 AE-Doppelsesterz 261 n. Chr., Köln 16.88g. Vs.: IMP C M CASS LAT POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: HERC DEVS-ONIENSI, Hercules steht mit Keule, Löwenfell und Bogen v. v., Kopf n. r., RIC 131; Elmer 223. grüne Patina, s 35,--

403 404

403 AE-Doppelsesterz 261 n. Chr., Köln 7.48g. Vs.: IMP C M CASS LAT POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: [F]IDES [MILITVM], Fides steht mit zwei Standarten v. v., Kopf n. l., RIC 123; Elmer 233. Schrötlingsfehler, grüne Patina, ss-/s 50,--

404 AE-Doppelsesterz 261 n. Chr., Köln 13.86g. Vs.: IMP C M CASS LAT POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VICT-ORIA AVG, Victoria schreitet mit Kranz und Palmzweig n. l., zu ihren Füßen Gefangener, im Abschnitt S C, RIC 169; Elmer 253. dunkelgrüne Patina, ss/s-ss 140,--

405

405 AE-Doppelsesterz 261-263 n. Chr., lokaler Beischlag zu Köln 25.70g. Vs.: IMP C M CASS LAT POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: Trugschriftreste, „Fides militum“ steht in langem Gewand und mit Strahlenkrone v. v., Kopf n. r., hält zwei Stäbe mit je vier Sternen, Bastien- (!). **RR** dunkelbraune Patina, Rs.-Doppelschlag, ss 300,--

Ein Beischlag zum Typ FIDES MILITVM (Bastien 77; RIC 123; Elmer 233), doch hat Fides eine Strahlenkrone bekommen und ihre beiden Signa wurden fantasievoll umgedeutet.

406

406 AE-Doppelsesterz 261-263 n. Chr., lokaler Beischlag zu Köln 23.07g. Vs.: IMP - IC[.. POST]VMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: [H] - EDV-oNIEN2J (!) (N invers) Hercules steht nackt, mit „Löwenfell“ und Keule v. v., Kopf n. r., Bastien 311a Tafel L (stempelgleich). **R** dunkelbraungrüne Patina, s-ss 200,--

Ein Beischlag zum Typ HERCVLI DEVSONIENSI auf einem alten Sesterz (auf Rs. Kaiserkopf in Richtung 210°), der beim Überprägen am Rand riss. Die Vs. weist überdies einen Doppelschlag auf.

407

408

407 AR-Antoninian 262 n. Chr., Köln 4.39g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: P M TR P IIII COS III P P, Mars mit Lanze und Tropaeum n. r., RIC 57; Elmer 332; AGK 64. fast vz 50,--

408 Bi-Antoninian 262 n. Chr., Köln 3.66g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: NEPTVN-O- REDVCI, Neptunus redux steht nackt mit Dreizack und Delfin v. v., Kopf n. l., links stilis. Rheingaleerenheck, Coh. 205; RIC 76; Elmer 314; AGK 46. vz/ss 120,--

409

410

409 Bi-Antoninian 263 n. Chr., Köln 4.24g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: FORTVNA AVG, Fortuna steht mit Ruder und Füllhorn n. l., RIC 60; Elmer 385. ss+/vz- 30,--

410 AE-Doppelsesterz nach 263 n. Chr., lokaler Beischlag zu Köln 9.03g. Vs.: IMP C M CASS LAT POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: LA- AVG, Rheingaleere n. l., unten Rheinwasser, Bild und Beischrift, durch feinen Schrägstrich getrennt, kopfständig dupliziert, Bastien- (!); Cunetio Hoard 2385. **R** Gusskanalspur, dunkelbraune Patina, ss-vz 300,--

Ein skurriler Beischlag zum Typ LAETITIA AVG mit Rheingaleere (RIC 143; Elmer 243; Bastien 87). Man kann die Rückseite um 180° drehen und sieht das gleiche wie vordem - ein Vorläufer des Spielkarten-Effekts, mit transversalem statt horizontalem Trennstrich.

411

412

411 AE-Doppelsesterz nach 263 n. Chr., Köln (!) 10.36g. Vs.: IMP C M CAS[S LAT POSTVMVS P F] AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: [VIC]TO-R-IA] - AVG, Victoria schreitet mit Lorbeerkranz und Palmzweig n. l., links sitzt gefesselter Kriegsgefangener, Bastien- (vgl. 379). **R** braune/dunkelgrüne Patina, fast vz/ss 250,--

Eine offizielle reduzierte Version des Typs RIC 169; Elmer 253; Bastien 102.

412 AE-Doppelsesterz nach 263 n. Chr., lokaler Beischlag zu Köln 8.29g. Vs.: IMP C M CASS LAT POSTVMVS AGV (!), gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VICT-O-R-IA AVG, Victoria schreitet mit Lorbeerkranz und Palmzweig n. l., links sitzt gefesselter Kriegsgefangener, Bastien 379j (Revers stempelgleich; Beischlag zum Typ RIC 169; Elmer 253; Bastien 102 (mit P F AVG)). **R** braune Patina mit grünen Tönen, ss 200,--

413

414

413 AE-Doppelsesterz nach 263 n. Chr., lokaler Beischlag zu Köln 8.64g. Vs.: IMP CASS [LAT PO] STVMVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: [FIDES MI]-LITVM, Fides militum steht mit zwei Signa v. v., Kopf n. l., Bastien - (!) (zur Machart vgl. 373n Tafel LIX). **R** braune Patina mit grünen Tönen, ss 200,--

Ein Beischlag zum seltenen Typ RIC 127; Elmer-; Bastien 79 (mit IMP C M). Die originell gestaltete Ronde im Brustbereich der Fides ist eine Erfindung des Kopisten.

414 AE-Doppelsesterz nach 263 n. Chr., lokaler Beischlag zu Köln 10.70g. Vs.: IMP C M CASS LAT POSTV[MVS P F AVG], gepanzerte u. drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VIR[T-VS A]IIC / S- C (letzteres S invers), Virtus steht im Amazonenhemd mit Lanze n. l., Bastien- (!). **R** dunkelgrüne Patina, s-ss 150,--

Ein Beischlag zum Typ VIRTVS AVG S C (RIC 179; Elmer 273; Bastien 54); der Schrötling wurde auf das damals übliche Format des Nominals reduziert.

415

416

415 AR-Antoninian 266 n. Chr., Köln 3.10g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: SAECVLO FRVGIFERO, geflügelter caduceus, RIC 84; Elmer 381; AGK 78. **R** dunkle Tönung, ss-vz 80,--

416 AR-Antoninian 267 n. Chr., Köln 3.52g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VBERTAS AVG, Uberitas steht mit Geldbeutel und Füllhorn n. l., RIC 330; Elmer 394a; AGK 95. vz-/vz 50,--

417

418

417 Bi-Antoninian 268 n. Chr., Köln 3.34g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: IMP X COS V, geflügelte Nemesis steht mit Palmzweig n. r., RIC 289; Elmer 597; AGK 32. Vs. flau, sonst ss+/vz 35,--

418 AE-Antoninian 268 n. Chr., Köln 2.98g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: PACATOR ORBIS, drapierte Büste des Sol mit Strahlenkrone n. r., RIC 317; Elmer 599; AGK 50. **R** braune Patina, fast ss 50,--

419 **Victorinus, Usurpator in Gallien, 269-271 n. Chr.** AE-Antoninian 269 n. Chr., Köln 1.77g. Vs.: IMP C PIAV VICTORINVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: FIDES M-I-LITVM, Fides steht mit zwei Standarten n. l., RIC 109; Elmer 654; AGK 5b. schwarzgrüne Patina, fast vz 40,--

420 AE-Antoninian 269/270 n. Chr., Köln 2.58g. Vs.: IMP C VICTORINVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: INVICTVS, Sol schreitet mit Peitsche und zum Gruß erhobener Rechter n. l., links im Feld Stern, RIC 114; Elmer 683; AGK 9b. braune Patina, Rs. leicht flau, vz- 30,--

421 AE-Antoninian 269/270 n. Chr., Köln 2.76g. Vs.: IMP C VICTORINVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: SALVS AVG, Salus steht n. r. und füttert Schlange, RIC 67; Elmer 732; AGK 21c. schwarzgrüne Patina, ss-vz 25,--

422 AE-Antoninian 270 n. Chr., Köln 2.72g. Vs.: IMP C VICTORINVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VICTORIA AVG, Victoria schreitet mit Kranz und Palmzweig n. l., RIC 75; Elmer 744; AGK 22b. dunkelgrüne Patina, vz-/ss+ 30,--

423 **Quintillus, 270 n. Chr.** AE-Antoninian 270 n. Chr., Rom 3.05g. Vs.: IMP C [M AVR CL QVINTI]LLVS AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: CON[CORDIA] AVG, Concordia steht mit Füllhorn und Patera neben Altar n. l., RIC 13. braune Patina, etwas dezentriert, sonst vz 40,--

424 **Aurelianus, 270-275 n. Chr.** Bi-Antoninian 272 n. Chr., Serdica, 1. Offizin 3.60g. Vs.: IMP AVRELIANVS AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: IOVI CON-SER, Iupiter und Aurelian halten gemeinsam Globus, im Abschnitt P, RIC 48; Göbl 243a. vollständiger Silbersud, St 75,--

425 Bi-Antoninian 274 n. Chr., Ticinum 3.73g. Vs.: IMP C AVRELIANVS AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: SOLI INVICTO, Sol mit Globus und erhobener Rechter zwischen zwei Gefangenen, RIC 154. grüne Auflagen, Silbersud, St/vz 30,--

426 AE-Antoninian, Antiochia 3.51g. Vs.: IMP C AVRELIANVS AVG, Büste mit Mantel, Strahlenkrone und Adlerszepter n. r., Rs.: RTES AVG, Kaiser in Quadriga n. r., hebt rechten Arm, RIC online 3135 (2 Exemplare). **RR** schwarze Patina, ss/ss+ 80,--

427 **Diocletianus, 284-305 n. Chr.** Bi-Antoninian 286 n. Chr., Lugdunum 3.71g. Vs.: IMP C C VAL DIOCLETIANVS P F AVG, drapierte und gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: IOVI CONSER AVGG, Iupiter steht mit Szepter und Blitzbündel n. l., links Adler, im Feld B, RIC 35; Coh. 184. vz 60,--

428

429

428 **Carausius, Usurpator in Britannien, 287-293 n. Chr.** AE-Antoninian, Londinium 3.94g. Vs.: IMP CARAVSIVS P F AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: [PA]X AVG / F-O, Pax steht mit Ölzweig und Szepter n. l., RIC 98, 99 oder 101. **R** minimale Reste von Silbersud, ss-/s 80,--

429 **Allectus, Usurpator in Britannien, 293-296 n. Chr.** AE-Antoninian 295/296 n. Chr., Camulodunum 2.84g. Vs.: IMP C ALLECTVS P AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VIRTVS AVG / Q-C Galeere fährt n. l., RIC 130. ss/ss-vz 100,--

430

431

430 **Constantinus I., 306-337 n. Chr.** AE-Follis 310-313 n. Chr., Trier 4.77g. Vs.: CONSTANTINVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: SOLI INVICTO COMITI, Büste des Sol mit Strahlenkrone n. r., RIC 893. **R** ss/ss-vz 40,--

431 **Helena, gest. 329 n. Chr., Mutter des Constantinus I., 306-337 n. Chr.** AE-Follis 327-328 n. Chr., Trier, 1. Offizin 2.75g. Vs.: FL HELENA AVGVSTA, drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: SECVRITAS REI PVBLICE, Kaiserin steht mit Zweig v. v., Kopf n. l., im Abschnitt PTRE, RIC 508. schwarze Patina, fast vz 45,--

432

432 **Licinius I., 308-324 n. Chr.** AE-Follis 313 n. Chr., Siscia, 5. Offizin 3.86g. Vs.: IMP LIC LICINIVS P F AVG, gepanzerte Büste mit Paludamentum und Lorbeerkranz n. r., Rs.: IOVI CONS-ERVAT-ORI AVGG NN, Iupiter steht mit Szepter und Victoriolaglobus v. v., Kopf n. l., links Adler mit Kranz im Schnabel, rechts im Feld E, im Abschnitt SIS, RIC 234a. dunkelbraune Patina, breit, vz-St 80,--

433

433 AE-Follis 317-320 n. Chr., Cyzicus, 7. Offizin 3.07g. Vs.: IMP LICI-NIVS AVG, Consularbüste mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: IOVI CONS-ERVATORI AVGG, Iupiter steht mit Szepter und Victoria n. l., links Kranz, rechts Z, im Abschnitt SMK, RIC 9. tiefgrüne Patina, vz 60,--
ex Münzzentrum Müller/Solingen, Auktion 169, Mai 2014, Los 738

434 436

434 **Constantinus II. als Caesar, 317-337 n. Chr.** AE-Follis 320 n. Chr., Siscia, 5. Offizin 3.57g. Vs.: CONSTANTINVS IVN NOB C, gepanzerte Büste mit Paludamentum über l. Arm, Lorbeerkranz und Victoriolaglobus in erhobener Rechter n. l., Rs.: VIRTVS - EXERCIT, zwei Gefangene sitzen an Vexillum mit VOT X, im Feld S - F - HL (HL ligiert), im Abschnitt ESIS Stern, RIC 126 (r 2). dunkelbraune Patina, St 120,--

435 AE-Follis 323-324 n. Chr., Trier 3.09g. Vs.: CONSTANTINVS IVN NOB C, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: CAESARVM NOSTRORVM, Lorbeerkranz, darin VOT X, im Abschnitt STR und Mondsichel, RIC 441. schwarze Patina, vz 30,--

436 **Helena, Gemahlin des Crispus, 321-329 n. Chr.** AE-Follis, Thessalonica 2.84g. Vs.: HELENA N F, Büste in Palla n. r., Rs.: Stern im Kranz, RIC 50; M.R.-Alföldi, Helena nobilissima femina. Zur Deutung der Trierer Deckengemälde, JNG 10, 1959/60, 79-90, bes. 82f. Taf. 7,4. prächtiges Stück, tiefgrüne Patina, St 300,--

437 438

437 **Constans, 337-350 n. Chr.** AE-Maiorina 348-350 n. Chr., Trier, 1. Offizin 5.83g. Vs.: D N CONSTA-NS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: FEL TEMP REPARATIO, Kaiser steht in einer Galeere mit Victoria auf Globus und Labarum n. l., am Ruder Victoria, links im Feld A, im Abschnitt TRP, RIC 243. dunkelgrüne Patina, fast vz 50,--

438 AE-Centenionalis 348-350 n. Chr., Siscia, 5. Offizin 2.51g. Vs.: D N CONSTA-NS P F AVG, drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: FEL TEMP REPARATIO, Phönix steht auf Hügel n. r., unten ESISr, RIC 241; LRBC 1134. tiefgrüne Patina, vz 60,--
ex Münzzentrum Müller/Solingen, Auktion 169, Mai 2014, Los 782

439

439 **Constantius II., 337-361 n. Chr.** AR-Siliqua 337-347 n. Chr., Antiochia 3.07g. Vs.: Kopf mit Perlendiadem n. r., Blick leicht nach oben, Rs.: VOTIS / XV / MVLTIS / XX in Kranz, RIC 35. zarte Tönung, minimale Kratzer, fast vz/vz 700,--
ex Künker, Auktion 270, 2. Okt. 2015, Los 8975

440

441

440 AE-Maiorina 350/351 n. Chr., Siscia 5.80g. Vs.: D N CONSTANTIVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs: CONCORDIA MILITVM, Kaiser steht frontal, Kopf n. l., hält in jeder Hand ein Labarum, über seinem Kopf Stern, im Abschnitt BSIS und Mondsichel, RIC 301. olivfarbene Patina, vz 60,--

erworben im Kölner Münzkabinett, Juli 2004

441 AE-Maiorina 353 n. Chr., Trier, 1. Offizin 4.93g. Vs.: [D N CONSTA]N-TIVS PF AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: [SALVS AV]G NOSTRI, großes Christogramm zwischen Alpha und Omega, im Abschnitt TRP*, RIC 332; Coh. 176. **R** dunkle Patina, ss 60,--

Geprägt während der Revolte des Poemenius gegen Magnentius oder kurz nach der Übernahme der Stadt durch Constantius im Spätsommer 353 n. Chr.

442

443

442 **Magnentius, 350-353 n. Chr.** AE-Maiorina 350 n. Chr., Trier 6.31g. Vs.: D N MAGNEN-TIVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste n. r., dahinter A, Rs.: VICTORIAE DD NN AVG ET CAE, zwei Victorien halten Kranz mit VOT / V / MVLT / X über Säule, i. A. TR P, RIC 307. dunkelgrüne Patina, ss/vz 40,--

443 **Decentius als Caesar unter Magnentius, 350-353 n. Chr.** AE-Doppelmaiorina 353 n. Chr., Trier 6.77g. Vs.: D N DECENTI-VS FORT CAES, gepanzerte und drapierte Büste n. r., Rs: SALVS DD NN AVG ET CAES, großes Christogramm zwischen Alpha und Omega, im Abschnitt TRS, RIC 319. **R** s+ 30,--

444

444 **Iulianus II., 360/361-363 n. Chr.** AV-Solidus 361-363 n. Chr., Antiochia, 6. Offizin 4.14g. Vs.: FL CL IVLIA-NVS P F AVG, gepanzerte Büste mit Paludamentum und Perlendiadem n. r., Rs.: VIRTVS EXERCI-TVS ROMANORVM, Virtus schreitet mit Helm und geschultertem Tropaion n. r., Kopf n. l., und führt gefesselten Gefangenen am Haarschopf mit, im Abschnitt ANTS, RIC 202. **Gold** Stempelbruch im Rs.-Abschnitt, Feldgraffiti, sonst ss 750,--

ex LAC, Auktion 47, 11. Nov. 2015, Los 153

445

445 **Iovianus, 363-364 n. Chr.** AV-Solidus, Sirmium 4.06g. Vs.: D N IOVIA-NVS P F P AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: SECVRITAS REI PVBLICE, Kaiser mit Labarum u. Globus, l. Gefangener, im Abschnitt *SIRM, RIC 110; Coh. 16; Depeyrot 23/1. **Gold** Randausbruch, fast ss 700,--

446

446 AE-Centenionalis, Sirmium, 1. Offizin 3.01g. Vs.: D N IOVIA-NVS P F AVG, drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VOT V MVLT X in Kranz, unten HSIRM, RIC 118; LRBC 1623. tiefgrüne Patina, vz 80,--
ex Münzzentrum Müller/Solingen, Auktion 169, Mai 2014, Los 812

447

447 **Valentinianus I., 364-375 n. Chr.** AV-Solidus 364/365 n. Chr., Mailand 4.46g. Vs.: D N VALENTINI-ANVS P F AVG, gepanzerte Büste mit Paludamentum und Perlendiadem n. r., Rs.: RESTITVTOR - REI PVBLICAE, Kaiser in Militärtracht steht mit Labarum und Victoriolaglobus v. v., Kopf n. r., im Abschnitt MED, RIC 2a. **Gold, R** vz 1.500,--

448

448 AV-Solidus 364-367 n. Chr., Antiochia, 9. Offizin 4.41g. Vs.: D N VALENTINI-ANVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: RESTITVTOR- REI PVBLICAE Kaiser steht in Rüstung, mit Labarum (mit Kreuz) und Victoriolaglobus v. v., Kopf n. r., im Abschnitt ANTQ , RIC 2a. xviii (nur aus der 1. und 6. Offizin nachgewiesen). **Gold, R** Rs. Feldgraffito E-X, sonst fast vz 1.000,--

449 450

449 **Valens, 364-378 n. Chr.** AR-Siliqua 367-375 n. Chr., Trier 1.98g. Vs.: D N VALEN-S P F AVG, drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VRBS ROMA, Roma sitzt mit Speer und Victoria auf Globus n. l., im Abschnitt TRPS, RIC 27e. ss+/vz 90,--

450 AR-Siliqua 367-375 n. Chr., Trier 1.34g. Vs.: D N VALEN-S P F AVG, drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VRBS ROMA, Roma sitzt mit Speer und Victoria auf Globus n. l., im Abschnitt TRPS, RIC 27e. ss 60,--

451

451 **Gratianus, 367-383 n. Chr.** AR-Siliqua 378-383 n. Chr., Trier 1.92g. Vs.: D N GRATIA-NVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VIRTVS RO-MANORVM, Roma thront mit Globus und Szepter v. v., RIC 58a. vz 120,--

452

452 **Valentinianus II., 375-392 n. Chr.** AR-Siliqua 375-383 n. Chr., Trier 1.44g. Vs.: D N VALENTINIANVS IVN P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VICTOR-IA AVGGG, Victoria schreitet mit Kranz und Palmzweig n. l., im Abschnitt TRPS, RIC 43; Coh. 40. Rand befeilt, ss 60,--

453

453 AV-Solidus 388 n. Chr. (Sommer/Herbst), Lugdunum 4.47g. Vs.: D N VALENTINI-ANVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VICTOR-IA AVGG, Valentinianus II. und Theodosius I., von Victoria beschirmt, thronen v. v. und halten gemeinsam Globus, unten Pflanze, im Feld L-D, im Abschnitt COM, RIC 38a; Bastien 203. **Gold, R** leichter Randschrötlingsfehler, vz 1.500,--

Nach der Gefangennahme des Usurpators Magnus Maximus in Aquileia im Sommer 388 setzte mit diesen Goldmünzen in Lugdunum die Münzprägung der regulären Kaiser wieder ein, wohl zur Auszahlung von Donativen. Von diesem schönen Münztyp, im RIC mit R3 eingestuft, konnte Bastien weltweit 38 Exemplare nachweisen.

454

454 **Arcadius, 383-408 n. Chr.** AV-Solidus 394/395 n. Chr., Mailand 4.44g. Vs.: D N ARCADI-VS P F AVG, gepanzerte Büste mit Paludamentum und Perlendiadem n. r., Rs.: VICTORI-A AVGGG, Kaiser in Militärtracht steht mit Labarum und Victoriolaglobus n. r. und tritt auf gefesselten Gefangenen, im Feld M-D, im Abschnitt COMOB, RIC 35c. **Gold** Vs. Kratzer im Feld, Schrötlingsriss, sonst vz 600,--

Dieser Typ mit Sieg der drei Kaiser (Theodosius I., Arcadius und Honorius) wurde nur ausgemünzt nach der Hinrichtung des Usurpators Eugenius am 6. September 394 und vor dem Tod des Theodosius am 17. Januar 395.

455

455 AV-Solidus 395-402 n. Chr., Mailand 4.45g. Vs.: D N ARCADI-VS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VICTORI-A AVGGG, Kaiser steht in Rüstung mit Labarum und Victoriolaglobus n. r. und tritt auf gefesselten Gefangenen, im Feld M-D, im Abschnitt COMOB, RIC 1205. **Gold** leichte Vs.-Schrötlingsfehler, vz+ 1.200,--

456

456 **Honorius, 393-423 n. Chr.** AV-Solidus 402/403 oder 405/406 n. Chr., Ravenna 4.45g. Vs.: D N HONORI-VS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VICTORI-A AVGGG, Kaiser steht in Rüstung mit Labarum und Victoriolaglobus n. r. und tritt auf gefesselten Gefangenen, im Feld R-V, im Abschnitt COMOB, RIC 1287. **Gold** vz 1.200,--

Honorius-Solidi dieses frühen Stils wurden in Ravenna nur geprägt, als der Kaiser dort damals residierte, 402/403 und 405/406.

457

457 **Theodosius II., 402-450 n. Chr.** AV-Solidus 430-440 n. Chr., Constantinopolis, 8. Offizin 4.49g. Vs.: D N THEODO-SIVS P F AVC, gepanzerte Büste mit Helm, Perlendiadem, Schild u. Lanze fast v. v., Rs.: VOT XXX - MVLT XXXX H, Constantinopolis thront mit Helm, Schild, Szepter u. Kreuzglobus n. l., l. Galeere, r. 8-strahliger Stern, im Abschnitt CONOB, RIC 257; Hahn, MIRB 25b. **Gold** leicht gewellt, vz 450,--

458

458 **Leo I., 457-473 n. Chr.** AV-Solidus 457-468 n. Chr., Constantinopolis, 4. Offizin 4.33g. Vs.: D N LEO PERPET AVG, gepanzerte Büste mit Helm, Speer und Schild v. v., Rs.: VICTORIA AVGGG, Victoria mit Kreuz n. l., rechts Stern, RIC 605; Depeyrot 93/1. **Gold** gelocht, Rs. Feldgraffiti, ss 200,--

459

459 **Libius Severus, 461-465 n. Chr.** Offizielles Passiergewicht zu 1 ½ Solidi, „exagium sicilici", rechteckig, 6.73g. Vs.: Büste mit Pallium und Rosettendiadem n. r. zwischen Girlanden, Rs.: Kreuz über Blockmonogramm für ROM(A)E FELICI (!), **wohl Unikum** tiefbraune Patina, vz 6.000,--

Durch die Kaiserbüste ist das Gewicht als kaiserlich definiert. Gewichte dieser Art, eckige oder runde exagia, sind für Iulianus II., 360/361-363, bis Honorius, 393-423, nachgewiesen (K. Pink, Römische und byzantinische Gewichte in Österreichischen Sammlungen, Wien 1938, 75-78). Nach Hinrichtung des Kaisers Maiorianus ließ der weströmische Heermeister (magister militum) Ricimer, von suebischer Herkunft, am 19. November 461 in Ravenna Libius Severus zum Kaiser erheben. Zwar nicht vom Heermeister Aegidius in Gallien und wohl auch nicht vom Kaiser Leo I. im Ostreich anerkannt, residierte Libius Severus in Rom, bis zu seinem wohl friedlichen Tod am 14. November 465. Das Monogramm auf seinen Bronze-Nummi wurde früher ohne Weiteres zu RICIMER aufgelöst (DOC 253f (P. Grierson / M. Mays); dagegen jedoch zutreffend RIC X 191 (R. P. C. Kent)). Es stand aber für ROM(A)E FELICI, (gewidmet) Roma felix (frdl. Hinweis von W. Weiser). An Goldmedaillons des Kaisers ist bisher nur ein Multiplum zu zwölf Solidi bekannt (RIC 2701). Von dessen Achteln, Sicilici zu 1 ½ Solidi, Donativ-Mittel passend zu Regierungsantritt (461) oder Konsulat (462), blieb wohl kein Exemplar erhalten, nur dieses Exagium, das Donativ-Sicilici bzw. zumindest deren geplante Emission bezeugt.

VÖLKERWANDERUNG

MEROWINGER

460

460 **AUSTRASIEN,** Tremissis 570/670, Maastricht 1.17g. Monetar Domarich (Beischlag), Vs.: TRIICTO TICI (!) (für: TRIECTVFIT), Büste mit Pallium n.r., Rs.: DOMARICOS OM (für: DOMARICVS MO), befußtes Kreuz auf Globus zwischen zwei Punkten im Perlkreis, Prou- (Beischlag zu 1182-1183; zum Typ vgl. 1180 Tafel XIX 30, vgl. Grierson/ Blackburn 497. **RR, Gold** Randfehler (Hsp), sonst fast ss 750,--

BYZANTINISCHE MÜNZEN

BYZANZ

461

461 **Iustinianus I., 527-565** AV-Solidus 542-546, Rom, 5. Offizin 4.36g. Vs.: D N IVSTINI-ANVS PP AVC, gepanzerte Büste mit Helm, Perlendiadem, Schild u. Kreuzglobus v. v., Rs.: VICTORI-A AVCCC E, Victoria steht mit Christogrammstab u. Kreuzglobus v. v., r. 6-strahliger Stern, im Abschnitt CONOB, Sear 291; DOC Typ 320 (5. Offizin fehlt); Hahn, MIB 34. **Gold, R** Vs. Feld- u. Randprobe, sonst fast vz 750,--

Justinians General Belisar war im Dezember 536 in Rom eingezogen. Seit 539 wurde in Rom justinianisches Gold gemünzt - bis 549, als die Stadt an Totila fiel.

462 463

462 **Mauricius Tiberius, 582-602** AE-Halbfollis 587/588 (= Jahr 6), Constantinopolis, 1. Offizin 5.89g. Vs.: d N MAVRI-C TIbER PP A, gepanzerte Büste mit Paludamentum, Kreuzkrone, Schild und Kreuz v. v., Rs.: Wert K (= 20) zwischen ANNO- U, oben Kreuz, unten A, Sear 497; Hahn, MIB 65 Da; DOC 51a.2. tiefgrüne Patina, fast vz 60,--

463 AE-Follis 600/601 (= Jahr 20), Theupolis, 3. Offizin 11.54g. Vs.: Konsularbüste mit Perlendiadem v. v., Rs.: ANNO - XUIII, Wert M, oben Kreuz, unten THEUP, Sear 533; Hahn, MIB 96C; DOC 170b. rotbraune Patina m. grünen Tönen, leichte Randprägeschwäche, sonst vz 130,--

464 **Phocas, 602-610** AV-Solidus 607-609, Constantinopolis 4.36g. Vs.: d N FOCAS PERP AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Christogramm-Szepter und Kreuzglobus v. v., Rs.: VICTORIA AVGV, Victoria steht mit Christogramm-Szepter und Kreuzglobus v. v., im Abschnitt CONOB, Sear 620; DOC 10i. **Gold** Randprägeschwäche, sonst St 250,--

465 AV-Solidus 609/610, Constantinopolis, 5. Offizin 4.44g. Vs.: [d] N N PHOCAS- PERP AVC, gepanzerte Büste mit Paludamentum, Kreuzkrone (ohne Pendilien) und Handkreuz v. v., Rs.: VICTO[RIA] - AVGU E, Victoria steht mit Chrismon-Szepter und Kreuzglobus v. v., i. A. CONOB, Sear 620; Hahn, MIB 11; DOC 10e.6-7. **Gold** Randprägeschwäche, sonst St 250,--

466 **Heraclius, 610-613** AV-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin 4.49g. Vs.: d N HERAC-LIUS PP A, Büste mit Chlamys, Tufakrone und Kreuzglobus v. v., Rs.: VICTORIA - AVGU E, Krukenkreuz auf 2 Stufen, unten CONOB, Sear 730; Hahn, MIB 3; DOC 2a.3. **Gold** Randprägeschwäche, sonst St/vz 280,--

467 **Heraclius mit Heraclius Constantinus, 613-641** AV-Solidus 616-625, Constantinopolis, 5. Offizin 4.37g. Vs.: [dd NN HE]RACLIUS ET H[ERA CONST PP AVG], Büsten mit Kreuzkronen v. v., oben Kreuz, Rs.: VICTORIA-AVGU E, Krukenkreuz auf 3 Stufen, unten CONOB, Sear 738; Hahn, MIB 11; DOC 13d. **Gold** ss 180,--

468 **Heraclius II., 641-642** AV-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin 4.46g. Vs.: Heraclius I., Heraclius Constantinus und Heraclonas (Heraclius II.) stehen in Chlamys mit Kreuzkrone und Kreuzglobus v. v., Rs.: VICTORIA - AVGU I, Krukenkreuz auf 4 Stufen, im Feld Herakliogramm - E, unten CONOB, Sear 770; Hahn, MIB 53; DOC 44g. **Gold** vz 450,--

Heraclius I. starb am 11. März 641. Die Regierung seines Nachfolgers Heraclius Constantinus dauerte vier Monate, die folgende des Heraclonas, als Heraclius II., etwa ein halbes Jahr, bis Januar 642 (Hahn, MIB 87f).

469 **Constans II., 641-668** AV-Semissis, Constantinopolis 2.18g. Vs.: [d N CONSTAN]-TINUS PP AV, Chlamysbüste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VICTORIA AVGUS, Krukenkreuz auf Globus, Sear 983; Hahn, MIB 50; DOC 44. **Gold** ss-vz 150,--

470 AV-Tremissis, Constantinopolis 1.46g. Vs.: [d N CONSTAN]-TINUS PP AV, Chlamysbüste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VICTORIA AVGUI, Krukenkreuz, unten CONOB, Sear 984; Hahn, MIB 51; DOC 45. **Gold** etwas wellig, ss-vz 110,--

471 **Constans II. mit Constantinus IV., 654-659** AV-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin 4.33g. Vs.: [d N CON]STANTINUS C CONSTANT, Chlamysbüsten mit Kreuzkronen v. v., oben Kreuz, Rs.: VICTORIA - AVGU H, Krukenkreuz auf 3 Stufen, unten CONOB, Sear 954; Hahn, MIB 26; DOC-. **Gold** ss-vz 200,--

472 **Constantinus IV. mit Heraclius und Tiberius, 668-681** AV-Solidus 674-681, Constantinopolis, 5. Offizin 4.25g. Vs.: d N - ANVS P (!), gepanzerte Büste mit Helm, Schild und Lanze fast v. v., Rs.: VICTORI-[A A]VGU E, Krukenkreuz auf 3 Stufen zwischen Heraclius und Tiberius v. v., unten CONOB, Sear 1154; Hahn, MIB 7a; DOC 8c. **Gold** beschnitten, ss 200,--

473 **Theophilos, 829-842** AV-Tremissis, Syrakus 1.15g. Vs.: Büste in Chlamys mit Kreuzkrone und Kreuzglobus v. v., Rs.: Büste in Loros mit Kreuzkrone und Kreuzglobus v. v., Sear 1678; DOC 27; Spahr 419. **Gold** vz 250,--

474 **Theophilos mit Michael II., gest. 829, und Konstantinos, gest. 830/31** AV-Solidus 830/831-840, Constantinopolis 4.18g. Vs.: Büste in Loros mit Kreuzkrone, Patriarchenkreuz und Akakia v. v., Rs.: Büsten in Chlamydes mit Kreuzkronen v. v., oben Kreuz, Sear 1653; DOC 3d. **Gold** gelocht, ss 200,--

475 **Basilios Makedon mit Konstantinos, 868-879** AV-Semissis, Syrakus 1.80g. Vs.: bAS-ILVIV (!), Büste in Loros mit Kreuzkrone und Kreuzglobus v. v., Rs.: CON-STANT', Büste in Chlamys mit Kreuzkrone und Kreuzglobus v. v., Sear 1714; DOC 14a; Spahr 441. **Gold** vz 300,--

476 **Konstantinos VII. Porphyrogenetos mit Romanos II., 945-959** AV-Solidus, Konstantinopolis 4.37g. Vs.: + IhS XPS REX REGNANTIUM', Christkönigsbüste mit Nimbus und Bibel v. v., Rs.: COhSTANT, CE ROMAh AVGG IR' (!), Büsten von Konstantinos in Loros und Romanos in Chlamys v. v., beide halten gemeinsam Patriarchenkreuz, Sear 1751; DOC 15.8. **Gold** vz/vz- 500,--

477 **Nikephoros II. Phokas, 963-969** AV-Solidus, Konstantinopolis 4.45g. Vs.: Christkönigsbüste mit Nimbus und Bibel v. v., Rs.: Madonna mit Nimbus l. und Nikephoros in Loros und mit Kreuzkrone r. halten gemeinsam Patriarchenkreuz, Sear 1778; DOC 4. **Gold** kleine Schürfstellen, sonst vz 600,--

478 **Johannes I. Tzimiskes, 969-976** AR-Miliarision, Konstantinopolis 2.17g. Vs.: + IhSUS XRI-STUS NIKA *, Ronde mit IW-Ah, Büste in Loros mit Kreuzkrone v. v. auf Wiederkreuz auf Globus und 2 Stufen, Rs.: -+- + IWAhh,- Eh XW AVTO-CRAT, EVSEB'- bASILEVS - RWMAIW'-+-, Sear 1792; DOC 7. ss-vz 60,--

479

479 **Konstantinos VIII., 1025-1028** AV-Histamenon, Konstantinopolis 4.39g. Vs.: + IHS XIS REX REGNANTIhM, Büste des Christos Pantokrator mit Kreuznimbus und Bibel v. v., Rs.: + KWNCTANTI-bASILEVS ROM, Büste in Loros mit Kreuzkrone, Labarion (mit Fußkugel) und Akakia v. v., Sear 1815; DOC 2. **Gold** Randprobe, minimal beschnitten, sonst vz 350,--

480 481

480 **Konstantinos X. Dukas, 1059-1067** Bleisiegel 1059-1062, 28.08g. Vs.: Christkönigsbüste v. v., Rs.: Kaiser steht in Loros mit Labaron v. v., Z/V 87a-c; zum Datum vgl. Österreich I 92ff. beige Patina, Schrötlingsfehler, sonst ss/vz 500,--

481 **Romanos IV. Diogenes, 1068-1071** EL-Schmuck-Tetarteron (gefüttert), zu Konstantinopolis 2.52g. Vs.: Madonnenbüste mit rundem Christusschild v. v., Rs.: Hüftbilder von Romanos und Eudokia, Kreuz haltend, Sear zu 1862; DOC zu 3. gelocht, ss 80,--
ex Gitbud & Naumann, Auktion 21, 7. Sept. 2014, Los 923

482

482 **Michael VII. Dukas, 1071-1078** EL-Stamenon Nomisma, Konstantinopolis 4.35g. Vs.: Christkönigsbüste mit Nimbus und Bibel v. v., Rs.: Büste in Loros mit Kreuzkrone, Labaron und Kreuzglobus v. v., Sear 1868; DOC 2. ss+/vz 250,--

483

483 **Andronikos II. mit Michael IX., 1295-1320** AV-Hyperpyron Nomisma 1303-1320 und später, Constantinopolis 3.13g. Vs.: Muttergottes steht inmitten von Ringmauer mit vier Bastionen v. v. (Beizeichen unkenntlich), Rs.: IC - [XC], Christkönig krönt beide Kaiser, Sear 2396; DOC Typ 262-503. **Elektron** gelocht, s 80,--

NICAEA

484

484 **Iohannes III. Dukas-Vatatzes, 1222-1254** AV-Hyperpyron Nomisma, Magnesia 2.74g. Vs.: [IC] - [XC], Christos Pantokrator thront segnend v. v., l. Globulus, Rs.: Umschrift verloren, Kaiser in Loros mit 9 Kragen-Kleinoden sowie mit Krone, Labaron und Akakia wird von Muttergottes gekrönt, Sear 2073; DOC 6.a.3. **Gold** stark beschnitten, sonst ss 100,--

ORIENTALISCHE MÜNZEN

ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

485

485 **Abu-JaŽfar ŽAbdallah al-Mamun, 810-833 (195-218 AH)** AV-Dinar 812 (197 AH), 3.73g. Beiderseits 3 Zeilen Schrift in Umschrift, Coll. Kazan 111. **Gold** ss 120,--

TULUNIDEN IN ÄGYPTEN UND SYRIEN

486

486 **Kumarawayh ibn Ahmad, mit Nennung des Kalifen al-Mautamid und des designierten Kalifen al-Mutadid, 892 (279 AH)** AV-Dinar 892 (279 AH), 4.15g. Vs.: 3 Zeilen Schrift in doppelter Umschrift, Rs.: 5 Zeilen Schrift, Mitchiner 314 var. (Misr Jahr 273); Bernardi 194. **Gold, R** leicht gewellt, ss-vz 150,--

FATIMIDEN AUF SIZILIEN

487

487 **Abual-HasanAliazZahirli-'IzazAllah,1021-1036(411-427AH)**AV-Dinar1023(419AH),al-Mansuriya 4.09g. Beiderseits Schrift in dopp. Schriftkreis, Mitchiner- (vgl. 560); Coll. Kazan 574. **Gold** ss 200,--

GROSS-SELDSCHUKEN

488

488 **Tughril Beg, 1038-1063 (429-455 AH)** AV-Dinar 1042 (433 AH), Nishapur 3.17g. Vs.: 3 Zeilen in doppelter Umschrift, Rs.: 3 Zeilen in Umschrift, BMC 53; Mitchiner 875 var. (Jahr 435). **Gold** ss 250,--

AYYUBIDEN

489

489 **Al Awhad al-Din Ayyub ibn al'Adil, 1200-1210 (596-615 AH)** AV-Dinar 1200 (596 AH), Al-Iskandariya (Alexandria) 4.03g. 4 bzw. 6 Zeilen Schrift in Doppelkreis und Umschrift, Mitchiner 820 var. (Jahr 604); Balog, Ayyubids 252. **Gold** leichte Prägeschwäche am Rand, sonst St 200,--

ZENGIDEN IN MOSSUL

490

490 **Nasir al-Din Mahmud, 1219-1234 (616-632 AH)** AV-Dinar 1225 (622 AH), al-Mawsil (Mossul) 4.31g. Vs.: 5 Zeilen in doppelter Umschrift, Rs.: 5 Zeilen in einfacher Umschrift, Dm 29 mm, Mitchiner- (vgl. 1127), Coll. Kazan 1035. **Gold** ss 200,--

MAMLUKEN

491

491 **Al-Ashraf Abu al-Nasr Aynal, 1453-1461 (857-865 AH)** AV-Dinar, Halab (Aleppo) 3.41g. Beiderseits 3 Zeilen, getrennt d. Linienornament, Mitchiner- (vgl. 1184); Kazan 701 var. (vgl. 704). **Gold** ss 100,--

492

492 **Tiberius, unter Augustus, 4-14 n. Chr.** AE-Sesterz 8-10 n. Chr., Lugdunum 26.82g. Vs.: TI CAESAR AVGVSTI F IMPERATOR V, Kopf n. l., Rs.: Ara Lugdunensis mit Viktoriensäulen, unten ROM ET AVG, Klawans 27, 2; nach RIC 240. scharfer früher Guss, Vs.-Randkerbe, sonst vz 250,--

493

493 **Clodius Albinus Caesar, 193-195/196 n. Chr.** AE-Sesterz, hybrid, Rom 23.01g. Vs.: CLOD. SEPT - ALBIN. CAES, gepanzerte und drapierte Büste n. r., Rs.: PANNONIAE - CVRIA - AEL - S C, Aelius Caesar sitzt mit Parazonium n. l. und empfängt Füllhorn und Palladium von vor ihm stehender Curia Pannoniens, Klawans Vs. 100, 1 mit Rs. 82, 2 des Aelius Caesar. scharfer früher Guss, ss-vz 220,--

Die merkwürdige Rückseite ist eine Erfindung Cavinos.

ex Tietjen, Auktion 25, 1978, Los 719

494

494 **Septimius Severus, 193-211 n. Chr.** AE-Medaillon 196 n. Chr., 33.10g. L. SEPTIMIVS. SEVERVS. PERTINAX. AVG. IMP. VII, Büste mit Gorgonenpanzer und Lorbeerkranz n. r., Rs.: DIVI. M. PII. F. P M.- TR P IIII COS II P P Mars steht mit Pallium, Helm, Lanze, Schild und Brustpanzer v. v., Kopf n. r., Gnecchi II 74, 12 Tafel 93, 5; Klawans 102, 2. scharfer früher Guss, ss-vz 250,--

Das prächtige Stück nimmt Bezug auf den legitimatorischen Kunstgriff des Kaisers aus Leptis magna, sich im Frühjahr 195 als von Marcus Aurelius (+ 180) adoptiert feiern zu lassen. Die Variante mit größerem Panzer-Gorgoneion (Gnecchi II 74, 11) ist bereits 1559 bei S. Erizzo, Discorso sopra le medaglie antiche etc., Venedig 1559, 383 ff. bezeugt. Das vorliegende Stück, das sei in aller Bescheidenheit bemerkt, ist viel schöner als das Exemplar Sammlung Goethe 1907.

Antinoos, Favorit des Hadrian, gest. 130 n. Chr.

495

495 AE-Medaillon, (Korinthos) 37.28g. Hostilios Markellos, Hiereus tu Antinou, Vs.: Büste des Antinoos mit Chlamys n. r., Rs.: Tempelfassade mit üppigem Figurenschmuck, unten Feuer speiendes (!) Krokodil n. r., BCD 650; RPC F 268. scharfer früher Guss, vz 250,--

Der Künstler des 17. Jhs. kopierte eine Vs. der Medaillon-Emission des Antinoos-Priesters Hostilius Marcellus, die dieser den Korinthern gestiftet hatte (RPC 260-264). Aus der ursprünglichen Umschrift wurde die vorliegende verballhornte Version. Das fantastische Bauwerk der Rs. ziert die Umschrift Hadrianus erbaute (ihn). Der Schöpfer des Bildes hat sicher die Medaille des Monogrammisten C.H.C. mit der Fassade und dem Sakramentsaltar von San Giovanni in Laterano aus dem achten Jahr von Papst Clemens VIII. auf das Heilige Jahr 1600 gesehen (I. Weber (Neuzeit), Bauten Roms auf Münzen und Medaillen, München 1973, 194, 314).

MÜNZSCHMUCK

496

496 Münzkette oder -gürtel aus Silber, 19. Jh., in die Kette eingefasst sind 2 Tetradrachmen aus Thrakien, Thasos, ca. 150-100 v. Chr., Dionysos/Herakles, sowie 26 Denare der römischen Kaiserzeit, darunter Vespasian (3), Traian (2), Hadrian (3), Sabina, Faustina I. (2), M. Aurel (2), Lucius Verus, Lucilla (2), Crispina (2), Septimius Severus (2), Iulia Domna (2), Caracalla (2), Plautilla, Severus Alexander, Gesamtgewicht 200.90g. Münzen überwiegend ss 600,--

497 Lot: 12 griechische AR-Prägungen, darunter 1/5 Stater, Philipp II. (2); Obole aus Eion, von Alexander III. (3), aus Pergamon, Selge, Kelenderis, Baktrien etc. 12 Stück überwiegend s-ss 150,--

498 Lot: 6 Münzen der Antike, darunter 1 Drachme, Arabia Felix, Himyariten; 2 Denare der Römischen Republik des M. Baebius Tampilus und des M. Furius Philus; 1 Denar des Septimius Severus/Kaiser zu Pferd; 2 AE-Kleinmünzen des Constans und des Honorius 6 Stück überwiegend ss 60,--

499 Lot: 7 römische Provinzialprägungen Moesia Superior bis Syrien, VIMINACIUM, Gordian III./Moesia (AMNG 71) u. Valerian I./Moesia (AMNG 190 var.); AMASEIA, Severus Alexander/Ormuzd-Helios-Monument (Rec. gen. 105); KOMANA, Sept. Severus/Ma im Tempel (Rec. gen. 12a); ANTIOCHIA PISIDIAE, Traianus Decius/Signa (Krzyzanowska I 3); ZEUGMA, Philipp II. (Gegenstempel Adler)/ Tempelberg über Hippokampos (BMC 36); ANTIOCHIA am Orontes, Apollonkopf/Zweig (RPC 4289) 7 Stück s-ss 150,--

500 Lot: 4 Provinzialprägungen aus Alexandria/Ägypten, darunter 3 Bi-Tetradrachmen des Nero/ Eirene bzw. Zeus Nemeios (Geißen 135, 190, 205; RPC 5246, 5298, 5314) und 1 AE-Diobol, Galba/ Isisbüste (Geißen 241; RPC 5351) 4 Stück Galba mäßig, sonst s-ss 150,--

501 Lot: 9 AE-Tetradrachmen aus Alexandria/Ägypten, darunter Valerianus I./Adler (Geißen 2868); Salonina/Dikaiosyne (Geißen 2974-2975); Salonina/Euthenia (Geißen 2982); Aurelianus/ Vaballathus (2 Stk., Geißen 3058-3062 und 3063); Severina/Adler (Geißen 3103); Probus/ Tyche (Geißen 3134); Carinus Caesar/Tyche (Geißen 3172-3173); Maximianus/Adler (Geißen 3298) 9 Stück überwiegend s-ss 200,--

502 Lot: 4 Prägungen der Römischen Republik bzw. Griechen, darunter AE-As, 206-195 v. Chr., Iupiter-Doppelkopf/Prora, Craw. 124/3; AR-Denar, Quintus Antonius Balbus, 83/82 v. Chr., Iupiter/Victoria in Quadriga, Craw. 364/1d; AE-Quadrans, spanischer Beischlag, bärtiger Kopf/ Prora; Samnium, AE-Litra, Vulcanus/Iupiter in Biga, SNG ANS 118-123, SNG München 111-115 (gelocht) 4 Stück As mäßig, sonst s 50,--

503 Lot: 3 Denare der Römischen Republik, darunter L. Memmius, 109/108 v. Chr., Craw. 304/1; M. Plaetorius Cestianus, 67 v. Chr., Craw. 409/1; M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus, 58 v. Chr., Craw. 422/1 3 Stück s-ss 70,--

504 Lot: 6 AE-Prägungen der Römischen Kaiserzeit, darunter Sesterze des Antoninus Pius/Pater senatus, Marc Aurel/Saluti Augusti, Faustina II./Iuno, Lucilla/Fecunditas mit 3 Kindern; As der Iulia Domna/Hilaritas; Quadrans des Augustus mit Altar/SC 6 Stück s-ss 100,--

505 Lot: 2 Antoniniane des Valerian I./Virtus und des Valerian II./Iupiter als Kind auf Ziege Amalthea 2 Stück s-ss 40,--

506 Lot: 9 BI- bzw. AE-Antoniniane des Gallienus, Aurelian, Probus (2), Carinus, Diocletian, Maximian (3) 9 Stück s-ss, überwiegend ss 60,--

507 Lot: 2 Antoniniane der Mzst. Köln, Salonina/Venus Felix (RIC 7; Elmer 60); Salonina/Vesta (RIC 9; Elmer 62) 2 Stück knapp ss 40,--

508 Lot: 5 Antoniniane des Postumus, Rs. Victoria (Elmer 125), stehender Kaiser (Elmer 129), Hercules Pacifero (Elmer 299), Felicitas (Elmer 335), Serapis (Elmer 383) 5 Stück überwiegend ss 60,--

509 Lot: 5 Antoniniane des Postumus, Rs. Hercules Deusoniensis (Elmer 131), Fides militum (Elmer 133), Moneta (Elmer 336), Providentia (Elmer 337), Aesculapius (Elmer 415) 5 Stück überwiegend ss-ss+ 60,--

510 Lot: 5 Antoniniane des Postumus, Rs. stehender Kaiser (Elmer 129), Iupiter (Elmer 563), Pax (Elmer 566), Iupiter Victor (Elmer 571), Kaiser mit Speer und Globus (Elmer 593) 5 Stück überwiegend ss-ss+ 50,--

511 Lot: 5 Antoniniane der Kaiser des Gallischen Sonderreiches, Postumus/Victoria (Elmer 586), Victorinus/Pax (Elmer 651), Tetricus I./Salus (Elmer 779), Tetricus I./Virtus (Elmer 780), Tetricus II./Priestergeräte (Elmer 777) 5 Stück s-ss, überwiegend ss 50,--

512 Lot: 4 Antoniniane der Kaiser des Gallischen Sonderreiches, darunter Victorinus/Pietas (Elmer 741); Victorinus/Providentia (Elmer 743); Tetricus I./Laetitia (Elmer 787); Tetricus I./Hilaritas (Elmer 789) 4 Stück s-ss 40,--

513 Lot: 9 spätantike Folles der Mzst. Trier, darunter Diocletianus/Genius; Maximianus Herculius/ Providentia und Quies; Constantius Chlorus/Genius; Constantinus I./Mars; Constantinus I./Sol; Constantinus I./Victorien; Constantinus I./Sarmatia devicta; Constantinus I./Lagertor; Constantinus I./Altar 9 Stück überwiegend ss 80,--

514 Lot: 8 spätantike Folles der Mzst. Trier, darunter Maximinus II. Daia/Genius; Helena/Pax; Fausta/ Kaiserin mit 2 Kindern; Crispus Caesar/Kranz; Crispus Caesar/Altar; Crispus Caesar/Sol; Constantinus II. Caesar/Lagertor; Constantinus II. Caesar/Gloria exercitus 8 Stück s-ss, überwiegend ss 60,--

515 Lot: 7 spätantike AE-Prägungen der Mzst. Trier, darunter Licinius/Genius; Constantius II. Caesar/ Lagertor; Constantius II. Augustus/Gloria Exercitus; anonymer Follis, Constantinopolis/Victoria; Urbs Roma/Lupa Romana; Constans/Victorien; Decentius/Victorien 7 Stück s-ss, überwiegend ss 50,--

516 Lot: 4 Folles des Constantius I. Caesar/Genius (Cyzicus), Galerius/Genius (Cyzicus) (2), Maxentius/ Dioskuren (Ostia) 4 Stück überwiegend ss 80,--

517 Lot: 6 byzantinische Prägungen, darunter Iustinian I., Halbfollis, Nikomedia, Jahr 18; Iustinus II., Halbfollis, Nikomedia, Jahr 13; Phocas, Halbfollis, Theupolis, Jahr 3; Iohannes I., anonymer Follis; Trapezunt, AR-Asper: Manuel I. & Iohannes II., Sear 203, 370, 671, 1793, 2601, 2609. 6 Stück überwiegend ss 100,--

KREUZFAHRER

ANTIOCHIA

518

518 **Boemund IV., 1201-1232.** Denar o.J., Vs.: behelmte Büste zwischen Mondsichel und Stern, Rs.: Kreuz in Umschrift; dazu: Muhawiden oder Almohaden, Nordafrika und Spanien, 1130-1269, anonymer viereckiger Dirhem oder christliche Nachahmung aus dem 13. Jh., Metcalf 257. 2 Stück ss 60,--

AACHEN

519 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Friedrich II., 1215-1250.** Denar o.J., 1.26g. Vs.: thronender Kaiser mit Zweig und Reichsapfel, Rs.: Brustbild Kaiser Karls des Großen unter Dreibogen, darüber drei Türme, Menadier 62, Slg. Bonhoff 1606. ss-ss- 60,--

520 **STADT,** Reichstaler 1568, mit Titel Maximillian II., Vs. Kaiser Karl der Große thront v.v., darunter Stadtwappen, Rs.: bekrönter Doppeladler, Menadier 132, Dav. 8902. kl. Schrötlingsfehler, fast ss 100,--

521 Silbernes Ratszeichen zu 16 Mark 1752, Vs.: Adler, auf der Brust Wertzahl, in doppelter Umschrift, Rs.: Altar mit Krönungsinsignien, dazu silbernes Ratszeichen zu 8 Mark 1753, Menadier 7 var./8, 11. 2 Stück ss 70,--

522 2 Mark 1753, mit Titel von Franz I., Vs.: Hüftbild Karls des Großen über Stadtwappen, Rs.: Wert und Jahr; dazu: XII Heller 1791, Menadier 264 var., 300. 2 Stück ss-s und ss 30,--

523 3 Mark 1754, mit Titel von Franz I., Vs.: Hüftbild Karls des Großen über Stadtwappen, Rs.: Wert und Jahr, Menadier 262. ss+/ fast vz 50,--

524 Silbernes Ratszeichen zu 32 Mark 1755 (Chronogramm der Randschrift), Vs.: Adler, auf der Brust Wertzahl, in doppelter Umschrift, Rs.: Altar mit Krönungsinsignien, Menadier 13. ss 80,--

525

525 **ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM, Carl Wilhelm, 1667-1718.** ⅔Taler 1676 CP, Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs. bekrönter Wappenschild, Mann 250, Dav. 202. s-ss 50,--

526

526 ⅔Taler 1678, CP Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs.: bekröntes Wappen, Mann 252, Dav. 202. Walzenprägung, vz- 80,--

527

527 ⅔Taler 1679 CP, Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs. bekrönter Wappenschild, Mann 253, Dav. 202. ss-ss+ 100,--

528

528 **ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM, Alexander Carl, 1834-1863.** Ausbeutetaler 1846 A, Berlin, AKS 16, J. 66, Thun 3. Rs. Kratzer, ss 50,--

AUGSBURG

530

529 **STADT,** Zinnmedaille o.J. (1581), in ovaler Form Auf den Medailleur Konrad Schreck (?-1622), Medailleur in Augsburg 1555, seit 1572 Münzmeister in Berlin, Vs.: seine Büste mit plissiertem Kragen n.r., Kopf im Halbprofil, „AET XLI“, Rs.: auf Mantel unter Helm und Geweihstangen zwei Wappen, Dm. 36x31 mm, Habich 2724. Guss, ss 80,--

BADEN

530 531

530 **BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT, Wilhelm, 1622-1677.** ½ Batzen (Albus) 1637, Baden-Baden Vs.: Wappen, umher Jahreszahl, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Wertzahl, Wielandt 311/312 (Interpunktion). ss 100,--

531 **BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM, Karl II., 1553-1577.** ½ Batzen 1572, Durlach Vs.: vierfeldiges Wappen, daneben verkürzte Jahreszahl (kaum mehr erkennbar), Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Wertzahl 2, Wielandt 335. ss 100,--

532

532 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Doppelgulden 1846, AKS 91, Dav. 527, J. 63, Thun 27. Vs. i. F. berieben, ss-vz 90,--

533

533 **Friedrich I., 1852-1856-1907.** Goldene Verdienstmedaille 2. Klasse o.J. (1856-1907), 21.98g. Vs.: Büste des Großherzogs n.l., Rs.: FÜR / VERDIENST in Eichenkranz, 32 mm, Wielandt / Zeitz 320. **Gold** Randschaden, Rand teils bearbeitet, min. Kratzer, ansonsten ss-vz 1.500,--

BAYERN

534 - verkleinert

534 **HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH, Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Bronzemedaille 1695, (v. Georg Hautsch) 36.88g. auf die Einnahme der Festung Namur, Vs.: Herakles steht zwischen den Medaillons mit den Büsten Wilhelms III. König von Großbritannien und des bayerischen Kurfürsten, Rs.: Ansicht der Festung, mit Randschrift, Dm. 45 mm, Wittelsbach 1534, Slg. Julius 436, Slg. Erlanger 2534. min. Randfehler, Tinten-Nummerierung, ss-vz 70,--

535 **Karl Albrecht, 1726-1745.** 30 Kreuzer (½ Gulden) 1729, Vs.: Kopf n.r., Rs.: Löwe mit Wappen und Schwert, dazu: 3 Kreuzer 1737 (geknickt, s), KM 168. 2 Stück Walzenprägung ss und s 80,--

536

536 **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Madonnentaler 1756, München Vs.: geharnischtes Brustbild n.r., Rs.: thronende Madonna mit Kind, Laubrand, Dav.1952, Hahn 306, Witt. 2160. min. justiert, gutes ss 50,--

537

537 Taler 1767 A, Amberg Vs.: Brustbild n.r., Rs.: bekröntes Wappen zwischen Löwen, mit Randschrift, Dav. 1950, Hahn 331. ss-/ss 70,--

538

538 Madonnentaler 1773 A, Amberg Vs.: Brustbild n.r., Rs.: thronende Madonna mit Kind, mit Randschrift, Dav. 1954, Hahn 330. **Justierspur,** ss 60,--

539

539 Madonnentaler 1774, München Vs.: geharnischtes Brustbild n.r., Rs.: thronende Madonna mit Kind, Randschrift, Dav.1953, Hahn 307. Rs. justiert, ss-vz 60,--

540

540 Madonnentaler 1777 A, Amberg Vs.: geharnischtes Brustbild n.r., Rs.: thronende Madonna mit Kind, Randschrift, Dav.1954, Hahn 330. Rs. min. justiert, ss+ 60,--

541

541 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Kronentaler 1814, München, AKS 44, J. 14. ss 70,--

542

542 Konv.-Taler 1818, München, Verfassung, AKS 59, Dav. 553, J. 15, Thun 45. min. berieben, vz 120,--

543

543 **Ludwig I., 1825-1848.** Geschichtstaler 1828, Segen des Himmels, Vs.: Kopf n.r., Rs.: Medaillon mit dem Kopf der Königin, umgeben von acht Medaillons, AKS 121, J. 37, Thun 56. min. Randschäden, sonst ss+-vz 150,--

544 3 Kreuzer 1835, dazu: Reuss-Schleiz Ku-½ Pfennig 1841 A, Sachsen-Coburg-Gotha, 1/6 Taler 1855, Österreich, KuK-Ku- ½ Kreuzer 1816, Hamburg, Schilling 1855, 5 Stück ss-vz 30,--

545

545 Geschichtsdoppeltaler 1837, Münzvereinigung süddeutscher Staaten, AKS 98, J. 66, Thun 75. winz. Kratzer, Vs. leicht berieben, min. Randfehler, gutes ss-vz 150,--

546

546 Geschichtsdoppeltaler 1839, Reitersäule Maximilians I. Churfürsten v. Bayern, Vs.: Kopf n.r., Rs.: Reiterstandbild, AKS 100, J. 68, Thun 77. min. Kratzer auf Vs., sonst ss-vz 200,--

547

547 **Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1855, Mariensäule, AKS 168, J. 84, Thun 97. winz. Kratzer u. Randfehler, ss-vz 50,--

548

548 Doppelgulden 1855, Mariensäule, AKS 168, J. 84, Thun 97. ss-vz 50,--

549

549 Doppelgulden 1855, Mariensäule, AKS 168, J. 84, Thun 97. winzige Kratzer, ss-vz 50,--

BRANDENBURG IN FRANKEN

550

550 **BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT, Johann Friedrich, 1667-1686.** ⅔Taler 1677, Münzzeichen Stern, Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs.: bekröntes Wappen in Zweigen, Dav. 309,. Schrötlingsfehler am Rand, ss 80,--

551

551 **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** ⅔Taler 1757, Schwabach Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs.: Wappen zwischen zwei Adlern, Dav. 314, Slg. Wilmersd. 1122. ss 50,--

BRANDENBURG - PREUSSEN

552

552 **BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, ZEIT BIS 1415., Otto II., 1184-1205.** Brakteat o.J., markgräflich askanische Münzstätte 0.65g. Markgraf steht v.v. mit Schwert und Fahne, Slg. Bonhoff 812. ss 40,--

553

553 **BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT UND KURFÜRSTENTUM, Georg Wilhelm, 1619-1640.** Vierteltaler 1624, Königsberg Vs.: Brustbild in Kurornat n.r., Rs.: bekröntes Wappen, Slg. Marienburg 1462 var. ss+ 40,--

554

554 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** 1/3 Taler 1672, Minden Vs.: drapierte Büste n.r., Rs.: bekröntes Wappen, v. Schrötter 774. Rs. Prägeschwäche, ss 40,--

555

555 1/3 Taler 1674, 7.91g. Vs.: geharnischte Büste n.r., darunter Jahr, Rs.: bekröntes Wappen, auf Vs. **Gegenstempel** von Straßburg „Lilie über Wappen“, v. Schrötter 256 var. s 50,--

556

556 **Friedrich III., 1688-1701.** ⅔Taler 1691, WH, Magdeburg Emmerich Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs.: bekröntes Wappen, darunter Wert, Dav. 281. ss 90,--

557

557 ⅔Taler 1691, ICS, Magdeburg Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs.: bekröntes Wappen, darunter Wert, Dav. 273, v. Schrötter 168. ss 80,--

558

558 ⅔Taler 1694, WH, Magdeburg Emmerich Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs.: bekröntes Wappen, darunter Wert, Dav. 281. ss-/ss 70,--

559

559 **PREUSSEN, KÖNIGREICH, Friedrich II., 1740-1788.** Friedrichs d'or 1751 A, Berlin 6.69g. Vs.: geharnischte Büste mit Ordensband n.r., Rs.: Adler zwischen Waffen und Fahnen, oben Krone, Fr. 2318, Olding 400 b.3. **Gold** leichte Prägeschwäche, min. Kratzer auf Vs., sonst ss-fast vz 3.200,--

560

560 Taler 1751 B, Breslau Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs.: bekrönter Adler auf Armaturen, Olding 28 b, Dav. 2583. fast ss 100,--

561

561 ½ Taler 1751 B, Breslau Vs.: geharnischte Brustbild n.r., Rs.: Adler über Armaturen, Olding 30, Neumann 2.2. ss 50,--

562

562 Taler 1758 A, Berlin Vs.: Büste n.r., Rs. Adler über Armaturen, Olding 70, v. Schrötter 471. beiders. Prüfhieb?, sonst ss-ss+ 60,--

563

563 Taler 1786 A, Berlin Vs.: belorbeerte Büste n.r., Rs.: Adler über Armaturen, Dav. 2590, Olding 70, Neumann 505a. Schrötlingsfehler auf Rs., ss 100,--

564

564 Taler 1786 B, Breslau Vs.: belorbeerte Büste n.r., Rs.: Adler über Armaturen, Dav. 2590, Olding 86, Neumann 505. Schrötlingsfehler am Rand Rs., ss 100,--

566

565 Lot, Kleinmünzen, vornehmlich des 18. Jh., Billon und Kupfer, u. a. 1/12 Taler 1699, 11 Stück meist s 50,--

566 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Taler 1792, Breslau (?) Vs.: Büste n.r., Rs.: bekrönter Adlerschild zwischen Wilden Männern, J. 25, Dav. 2599. s-ss 50,--

567

567 Taler 1794, o. Mzz., Berlin Handelsmünze für Ansbach-Bayreuth, Vs.: geharn. Brustbild n.r., Rs.: unter Krone Adlerschild in Zweigen, Dav. 2600, Olding 55. ss 50,--

568

568 Friedrichs d'or 1796 A, Berlin 6.59g. Vs.: geharnischtes Brustbild n.r., Rs.: bekrönter Adler über Armaturen, Fr. 2417, J. 100. **Gold** Prägeschwäche, s-ss 800,--

569 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Lot, Kleinmünzen: (4 x Silber, 9 x Kupfer), u.a. 1/3 Reichstaler 1802 A, 1/6 Reichstaler 1805 A, 1814 A, 1822 A. 13 Stück meist ss, ss-s 90,--

570 Reichstaler 1799 A und 1800 A, Berlin, J. 43, 29, AKS 10. 2 Stück ss- und ss 60,--

571

571 Reichstaler 1816 A, Berlin, AKS 11, J. 33, Kahnt 362. Einhieb auf Vs., min. Randschaden, sonst ss-vz 40,--

572

572 Silbermedaille 1817, 11.20g. auf den Wiederaufbau der Stadt Suhl, nach der Zerstörung durch Brand 1753, Vs.: Ansicht des Rathauses, im Abschnitt zwei Zeilen, Rs.: 10 Zeilen mit Namen der Stadträte und Senatoren, 33,5 mm. **R** ss-ss+ 90,--

573

573 ½ Friedrichs d'or 1817 A, Berlin 3.35g. Vs.: Büste in Uniform n.l., Rs.: bekrönter Adler über Armaturen, Fr. 2427, AKS 7. **Gold** winz. Kratzer und Randfehler, sonst fast vz-vz 1.500,--

574

574 Reichstaler 1818 D, Düsseldorf, J. 37, AKS 13, Thun 246 D. ss 50,--

575 Reichstaler 1818 A und 1820 D, J. 37, AKS 13. 2 Stück s-ss 50,--

576

576 Doppeltaler 1839 A, Berlin, AKS 9, J. 64, Kahnt 372. min. Kratzer, ss-vz 80,--

577 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** 1/6 Taler 1841 D (2x in ss), dazu in fast vz: 2 ½ Silbergroschen 1842 A und 1854 A, Ku-2 Pfennige 1852 A, AKS 80, 83, 84, 91. 5 Stück ss und fast vz 60,--

578

578 Doppeltaler 1855 A, Berlin, AKS 70, J. 82. **min. Randfehler,** winz. Kratzer auf Vs., ss-vz 110,--

579

579 Taler 1856 A, Berlin, AKS 76, J. 80. winz. Kratzer auf Vs., vz- 50,--

580

580 **Wilhelm I., 1861-1888.** Krönungstaler 1861 A, AKS 116, J. 87, Thun 265. ss 50,--

581 Krönungstaler 1861 A (2x), dazu: Frankfurt, Stadt, Vereinstaler 1860, (ss), AKS 116, 8, J. 87, 41, Thun 116, 142. 3 Stück min. berieben, ss-vz (2) und ss 60,--

582 1/6 Taler 1862 A (fast vz), dazu: 2 ½ Silbergroschen 1862 A (fast vz), Silbergroschen 1871 A (fast vz), Ku-3 Pfennig 1863 A, 1866 A, 1869 A, Ku-Pfennig 1872 B, 7 Stück fast vz und gutes ss 80,--

583

583 Doppeltaler 1866 A, Berlin, AKS 96, J. 97. min. berieben, kleine Randfehler, sonst ss-vz 650,--

584

585

584 Taler 1866 A, Berlin, AKS 99, J. 96. winz. Kratzer auf Vs., vz-/fast St 50,--

585 Siegestaler 1871 A, AKS 118, J. 99, Thun 272. ss 30,--

586

586 Silbermedaille o.J., (v. Kullrich) 50.67g. Geschenk zum Ehejubiläum, Vs.: die Büsten des Kaiserpaares n.r., Rs.: Bibelspruch in 7 Zeilen, Dm. 45 mm, leicht berieben, min. Kratzer, sonst ss-vz 66,--

587 588 589

587 **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille o.J. (1895, Prägung Lauer), 19.01g. auf die Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals zu Kiel, Vs.: Brustbild des Kaisers halbrechts in Admiralsuniform, Rs.: Teilansicht des Kanals mit Hochbrücke zu Grünthal, Randschrift, 33,7 mm, Lange 1369. leicht berieben, winz. Kratzer, vz aus PP 60,--

588 Silbermedaille o.J., (v. E. Weigand) 50.42g. Geschenk zum Ehejubiläum, Vs.: die Büsten des Kaiserpaares n.r., Rs.: Bibelspruch in 7 Zeilen, Dm. 45,5 mm, Randschäden, ss 50,--

589 Silbermedaille 1895, (Prägung Lauer), 19.05g. auf die Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals zu Kiel, Vs.: Brustbild des Kaisers n.l., Rs.: Landkarte, Randschrift: KANAL SEGENSMÜNZE, Dm. 34 mm, Lange 1380. Randschaden, leicht berieben, min. Kratzer, sonst ss-vz aus PP 50,--

590 - verkleinert

590 Bronzemedaille 1909, (unsigniert) auf seinen 50. Geburtstag, Vs.: in vertieftem Kreis das uniformierte Brustbild fast v.v., darüber Girlande mit Datum, Rs.: zwei Putten halten behelmtes Wappen, darunter die Ansichten der Schlösser Sanssouci und Berlin (Stadtschloss) sowie der Burg Hohenzollern, 50 mm, Vs. Patina, sonst ss/vz 70,--

591

591 Bronzemedaille 1914, auf die Mobilmachung und den Dank Kaiser Wilhelms an die Eisenbahner für die Truppentransporte, Vs.: Landkarte Europas, Rs.: Schrift in 23 Zeilen, 38,5 mm, Randschaden, sonst ss+ 30,--

592 **PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN), Albrecht von Brandenburg, 1525-1568.** Groschen 1539, Königsberg Vs.: bärtige Büste n.r., Rs.: preuß. Adler, auf der Brust Schild mit S, Kopicki 3780, Neumann 45. ss+ 20,--

BRAUNSCHWEIG

593

593 **STADT,** Großer Groschen zu 11 Mariengroschen 1551, Vs.: aufrechter Löwe n.l., Rs.: stehende Muttergottes mit Kind in Flammenglorie, Jesse 39.
R in Kordeleinfassung, mit Trageöse, Prägeschwäche am Rd., ss 300,--

594

594 ⅔Taler 1675, mit Titel und Brustbild Rudolf Augusts von Braunschweig-Wolfenbüttel, Vs.: Brustbild n.r., Rs.: aufrechter Löwe zwischen Türmen auf Mauer, Mmz. I-G-B, Dav. 451. Korrosionspuren am Rand, ss 90,--

595

595 **BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM, Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Taler 1627 HS, Zellerfeld Vs.: 5-fach behelmter Wappenschild, Rs.: Wilder Mann steht v.v., hält Baumstamm, Dav. 6307. Schrötlingsf. am Rd., fast vz 400,--

596 597 598

596 **August der Jüngere, 1635-1666.** Glockentaler 1643, o. Mzz., (3. Typ) Vs.: geharnischtes Hüftbild n.l. mit Kommandostab, Rs.: Glocke mit Aufschrift GLORIA, ohne Klöppel, Dav. 6369, Welter 809. Rs. i.F. stark geglättet, ss 100,--

597 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** 16 Gute Groschen 1792 MC, Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: Wert und Jahr, Welter 2911. ss 50,--

598 **BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM, Friedrich, 1636-1648.** Taler 1638 HS, Clausthal Vs.: Brustbild mit Spitzenkragen n.r., Rs.: 5-fach behelmter 11-feldiger Wappenschild, Welter 1414, Dav. 6492. Rand bearbeitet, Reste einer Fassung?, ss 120,--

599

599 **Christian Ludwig, 1648-1665.** Taler 1664, LW u. Zainhaken, Clausthal Vs.: 5-fach behelmter Wappenschild, Rs.: springendes Ross n.l. in Kranz, Dav. 6521, Welter 1511. Hsp.?, Sgrafitto auf Vs. GEL, ss/ss-vz 100,--

600 601 602

600 **BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER, Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** ⅔Taler 1695, HB, Clausthal Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs.: springendes Ross, Dav. 397, Welter 1969. fast vz 70,--

601 **Georg I. Ludwig, 1698-1714.** ⅔Taler 1701 HB, Clausthal Vs.: springendes Ross n.l., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 418, Welter 2153. winz. Kratzer auf Vs., ss-vz 80,--

602 **Georg II., 1727-1760.** ⅔Taler (24 Mariengroschen) 1740 IBH, Vs.: bekröntes Wappen, unten Wert, Rs.: Wilder Mann mit Tanne, rechts 24, ss 50,--

603 **Wilhelm IV., 1830-1837.** Taler 1835 A, Feinsilber, AKS 63, J. 51. ss 40,--

604 605 606

604 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1839 A, Feinsilber, AKS 100, J. 64, Thun 157. min. Kratzer auf Vs., vz- 110,--

605 **Georg V., 1851-1866.** Taler 1863 B, AKS 144, J. 96, Thun 174. winz. Kratzer auf Vs., kl. Randf., ss-vz 70,--

606 Vereinstaler 1866 B, AKS 144, J. 96, Thun 174. winz. Randf., ss-vz 50,--

DEUTSCHER ORDEN

607

607 **DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN, 13. Jahrhundert.** Hohlpfennig o.J., Königsberg 0.21g. lateinisches D (?) mit zwei Kreuzen, Slg. Bonhoff 190. gutes ss 40,--

DUISBURG

608 609 610

608 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Konrad II., 1024-1039.** Denar o.J., 1.17g. Vs.: Kopf mit Krone v.v., Rs.: Stadtname kreuzförmig angeordnet, in den Winkeln Bögen, ex Adolph Hess Nachf. - Frankfurt a.M., Dannenberg 311, Slg. Bonhoff 1611. ss+ 180,--

609 Denar o.J., 1.24g. Vs.: Kopf mit Krone v.v., Rs.: Stadtname kreuzförmig angeordnet, in den Winkeln Bögen, Dannenberg 311, Slg. Bonhoff 1611. leicht gewellt, ss+ 150,--

610 **Heinrich IV., 1056-1106.** Denar o.J., 0.86g. Vs.: bekrönte Büste n.r., davor Kugelzepter, Rs.: Kreuz, in den Winkeln vier Kreise, darin je zwei Buchstaben: DI-VS-BV-RG, Dannenberg 1515, Slg. Bonhoff 1613. Ausbruch am Rand, ss 250,--

EMDEN

611

611 **STADT,** Gulden (28 Stüber) o.J. (1624-1637), mit Titel Ferdinand II., Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wert 28, Dav. 508. Prägeschwäche, ss 60,--

612

612 ⅔Taler 1691, mit Titel Leopold I., Vs.: bekröntes Wappen in Zweigen, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel, Dav. 506. Prägeschwäche, fast ss 60,--

FRÄNKISCHER KREIS

613

613 **Gegenstempel auf** ⅔Taler 1678, Eutin 16.23g. Bistum Lübeck, August Friedrich, Herzog von Holstein-Gottorp, 1666-1705, auf der Vorderseite der Gegenstempel des Fränkischen Reichskreises, der Kreismünzstätte Nürnberg: 60 N über verschlungenem Monogramm FC, Dav. 621 (ohne Gegenstempel). Münze fast ss, Gegenstempel ss 100,--

614

614 ⅔Taler 1693, Gotha 17.21g. von Sachsen-Gotha-Altenburg, Friedrich II., 1691-1732, auf der Vorderseite mit Gegenstempel des Fränkischen Reichskreises, der Kreismünzstätte Nürnberg: 60 N über verschlungenem Monogramm FC, Dav. 865 (ohne Gegenstempel). Münze und Gegenstempel fast ss 150,--

FRANKFURT

615 617

615 **KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE, Adolf v. Nassau, 1292-1298,** Brakteat, 0.53g. König thront v.v., hält Zepter und Reichsapfel, Slg. Bonhoff 1536, Hävernick 241. ss+ 60,--

616 **STADT,** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1792, dazu: Silberabschlag vom ¾ Dukaten 1792, auf die Wahl und Krönung Franz II. von Österreich, Joseph u. Fellner 943, 952. 2 Stück ss-vz 50,--

617 Vereinsdoppeltaler 1861, Frankonia, AKS 4, Thun 145. min. Kratzer, ss-vz 180,--

HALBERSTADT

618

618 **BISTUM, Albrecht II. von Brandenburg, Administrator 1513-1545, Erzbischof von Magdeburg und 1514 von Mainz** Taler 1540, Halberstadt Vs.: vierfeldiges Wappen Brandenburg /Pommern/ Nürnberg/ Hohenzollern mit den drei geistlichen Mittelschilden, Rs.: Hl. Stephan schreitet n.l. mit Palmzweig und Steinen, Dav. 9210, Prinz Alexander 279. ss 250,--

619 **Sedisvakanz, Domkapitel** 1/24 Taler (Groschen) 1615 und 1616, mit Titel Matthias, Vs.: behelmtes Wappen, Rs. Reichsapfel mit 24, 2 Stück ss u. ss+ 30,--

HAMBURG

620

620 **STADT,** Gegenstempel der Stadt (Nesselblattschild), 2.95g. auf Goldgulden von Geldern, Arnold von Egmont, 1423-1472, Vs.: St. Johannes steht v.v., Rs.:Wappen von Geldern umher vier Wappen in Vierpaß,mittig Gegenstempel, Delmonte 604, Krusy H2.2. **Gold** Münze s-ss, Gegenstempel ss 500,--

621 622 623

621 Reichstaler 1630, 28.09g. Mit Titel Ferdinands III., Vs.: Stadtburg, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel mit Wert 32, Gaedechens 445b; Dav. 5365. Schrötlingsfehler am Rand, ss-vz 300,--

622 ⅔Taler (2 Mark) o.J. (1675), mit Titel Leopold I., Vs.: behelmter Stadtschild über Wert, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel, Dav. 534, Gaedechens 626. **R** Randfehler, s-ss 100,--

623 Bronzemedaille 1842, auf den großen Stadtbrand, Vs.: Grundriss der Stadt, Rs.: Phönix erhebt sich aus der Asche, Dm. 44 mm, Randschaden, sonst ss-vz 60,--

HENNEBERG

624

624 **HENNEBERG, GRAFSCHAFT, Sächsische Gemeinschaftsprägung in Ilmenau** Reichstaler 1697, Ausbeute der Gruben in Ilmenau Vs.: zwei behelmte jeweils von einem Bergknappen gehaltene Wappen in Landschaft, darüber Reichsapfel, Rs.: Henne steht n.r. auf Dreiberg, umher Lorbeerkranz, Dav. 7486. teilweise schwach ausgeprägt, Rs. min. justiert, ss 200,--

HESSEN

626

625 **HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, Friedrich II., 1760-1785.** 1/6 Taler 1767, Vs.: Löwe mit Wappen n.l., Rs.: Wert und Jahr (min. justiert auf Rs.), dazu: Ku-8 Heller 1774, Prinz Alexander 1064a, 1091. 2 Stück ss+ 50,--

626 **HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM, Ernst Ludwig, 1678-1739.** 10 Gulden (Karolin) 1733, Darmstadt (Signatur GK = Georg Christian Küster) 9.58g. Vs.: Kopf n.r., Rs.: kreuzweise angeordnete bekrönte Monogramme um Wertzahl 10, Fr. 1208, Schütz 2899. **Gold** min. Kratzer, ss-vz 1.100,--

627 628

627 **Ludwig I., 1806-1830.** 20 Kreuzer 1808, Darmstadt, AKS 75, J. 11a .
Justierspuren am Rd., winz. Kratzer, ss-vz 80,--

628 Kronentaler 1819 HR, Darmstadt, AKS 71, J. 27, Thun 192. kleine Randfehler, ss 200,--

629

629 **HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT, Ludwig Wilhelm Friedrich, 1829-1839.** Gulden 1838, Darmstadt, AKS 164, J. 2. ss 80,--

HOHNSTEIN

630

630 **GRAFSCHAFT, Volkmar Wolfgang, 1562-1582.** Ausbeutetaler 1571, Ellrich Vs.: zweifach behelmtes Wappen, Rs.: St. Andreas steht v.v., Schulten 141, Dav. 9313. Hsp, s-ss 100,--

JÜLICH-KLEVE-BERG

631

631 **JÜLICH-BERG, HERZOGTUM, Wilhelm V., 1539-1592.** ½ Taler o.J., 14.31g. Vs.: bärtige Büste des Herzogs mit Federhut n.l., Rs.: verzierter fünffeldiger Schild, oben Jülich, Kleve, Berg, unten Mark und Ravensberg, Noss 316 var. **R** Schrötlingsfehler auf Rs., ss 300,--

632

632 Ku.-Rechenpfennig 1573, Vs.: fünffeldiger geschweifter Schild, Rs.: stehende Justitia mit Schwert und Waage, umher Blütenkranz, Noss 358. **R** Schrötlingsrisse, ss- 70,--

633

633 **KLEVE, GRAFSCHAFT, SEIT 1417 HERZOGTUM, Adolf II., 1394-1448.** Doppelgroschen o.J. (1402-1417), Kleve Vs.: die behelmten Schilde von Kleve und Mark, dazwischen Rosette, Rs.: auf Langkreuz Doppeladler-Schild, in den Winkeln je eine Lilie, Noss 109. s-ss 150,--

KÖLN

634 635

634 **KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE, Otto I., 936-973.** Denar o.J. (936-962), 1.25g. Vs.: Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, in Umschriftkreis, Rs.: Coloniagramm, Hävernick 34 var. ss 60,--

635 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Kaiser Konrad II. und Hermann II., 1036-1056.** Denar o.J., Vs.: Kreuz in den Winkeln je eine Kugel, Rs.: Kirchengebäude, innen: COLO / NIA, Hävernick 251 f. Prägeschwäche, ss+ 70,--

636 637

636 **ERZBISTUM, Hermann II., 1039-1056.** Denar o.J., 1.42g. Vs.: Kreuz, in den Winkeln Bischofsname HE - RM - AN - VS, Rs.: fünfsäuliges Kirchengebäude mit Spitzgiebel, Hävernick 278, Dannenberg 387. fast ss 70,--

637 **Reinald von Dassel, 1159-1167.** Leichter Pfennig o.J., Rees 0.52g. Vs.: Brustbild v.v. mit Krummstab und Buch, Rs.: Kreuz, in den Winkeln kleine Kreuze, umher AI+IC+AI+VI, Hävernick 766. Prüfschnitt, sonst ss+ 50,--

638 638

638 **Philipp I. Graf von Heinsberg, 1167-1191.** Denar o.J., Vs.: thronender Erzbischof v.v., Rs.: dreitürmiges Kirchengebäude, dazu: Obol (Hälbling), Hävernick 581 var., 582. 2 Stück s-ss 60,--

639 Denar o.J., **Soest**, 1.20g. Vs.: Kreuz, in den Winkeln Soester Zeichen und 3 x V, Rs.: Coloniagramm, Hävernick 882. ss 50,--

640 Denar o.J., 2. Typ, um 1175 und Denar o.J., 1190/91, 5. Typ, Vs.: Bischof thront v. v., Rs.: dreitürmiges Kirchengebäude; dazu: Heinrich I. von Molenark, 1225-1238, Denar, 2. Typ, Köln, Vs.: Erzbischof thront v. v., Rs.: Büste eines Heiligen unter zwei Türmen, Hävernick 506 f, 573 f, 647. 3 Stück ss 80,--

641 641

641 **Dietrich I. Graf von Heinsberg, 1208-1212.** Denar o.J., Vs.: thronender Erzbischof mit zwei Kreuzfahnen v.v., Rs.: Büste Petri in dreitürmigem Gebäude, Hävernick 608. 2 Stück **R** kl. Ausbruch am Rand, ss- und s 80,--

642 643 645

642 **Konrad von Hochstaden, 1238-1261.** Denar o.J., 1.29g. auf die Grundsteinlegung des Kölner Doms 1248 (nach Lückger 272), Vs.: thron. Erzbischof mit Krummstab und Buch auf Faltstuhl, Rs.: zweigeschossiger Turm zwischen Kreuzfahnen auf Doppelbogen über Säulenkapitel, Hävernick 683. Prägeschwäche, sonst ss+ 150,--

643 Denar o.J., 1.36g. auf die Grundsteinlegung des Kölner Doms 1248 (nach Lückger 272), Vs.: thron. Erzbischof mit Krummstab und Buch auf Faltstuhl, Rs.: Turm zwischen Kreuzfahnen auf Doppelbogen über Säulenkapitel, Hävernick 683. Prägeschwäche, kl. Randriss, ss 70,--

644 **Friedrich II. Graf von Saarwerden, 1371-1414.** Weißpfennig o.J. (1376), Bonn 2.40g. Vs.: St. Petrus in gotischem Gehäuse, Rs.: gespaltener Schild in Vielpaß; dazu: Dietrich II. Graf von Mörs, 1414-1463, Weißpfennig o.J. (1420), Riehl, Vs.: St. Petrus in gotischem Gehäuse, Rs.: 5 Wappen in Vierpaß, Noss 189, 298 (Randriss). 2 Stück ss 40,--

645 **Hermann V. Graf von Wied, 1515-1547.** einseitiger Schüsselpfennig o.J., 0.30g. Vs.: in Perlkreis vierteiliges Wappen Köln-Mainz-Pfalz-Trier, darüber „h“, das Mainzer Rad mit 5 Speichen, Noss 603, Schulten 1631. min. Prägeschwäche, vz 40,--

646

646 **Salentin von Isenburg, 1567-1577.** Taler 1569, Deutz mit Titel Electus, Vs.: St. Petrus schreitet n.l., Rs.: behelmter Wappenschild, Noss 73, Dav. 9128. Schrötlingsf. auf Rs., Hsp., Felder leicht geglättet, ss-ss+, schöne Tönung 300,--

647 648 649

647 **Joseph Clemens von Bayern, 1685-1723.** ⅔Taler nach Leipziger Fuß 1694, Bonn Vs.: Brustbild in Hermelin n.r., Rs.: Wappen unter Kurhut, Dav. 467, Noss 583. Schrötlingsfehler mittig, ss 100,--

648 ⅔Taler nach Leipziger Fuß 1694, Bonn Vs.: Brustbild in Hermelin n.r., Rs.: Wappen unter Kurhut, Dav. 466, Noss 587. Prägeschwäche auf Vs., fast ss 60,--

649 Gulden zu ⅔Taler 1721, 17.16g. Vs.: Brustbild in Hermelinmantel n.r., Rs.: Wappen unter Kurhut, besteckt mit Krummstab u. Schwert, umher Ordenskette, m. Randschrift, Dav. 471, Noss 666. **RR** s-ss 200,--
Noss kennt nur das Kölner Exemplar!

652 653

650 **Ernst von Bayern, 1583-1612.** 8 Heller o.J., dazu: Ku-Rechenpfennig 1586, auf die Einnahme von Neuß, Noss 141 f, Neumann VI / 34859. 2 Stück ss 36,--

651 **Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688.** 2 Albus 1659, Bonn beiderseits Wappen, dazu: Clemens August von Bayern, Ku-¼ Stüber 1739 (4 x), 5 Stück fast vz und ss 40,--

652 **Sedisvakanz, Domkapitel.** Taler 1761, Koblenz Vs.: St. Petrus v.v. Stiftsschild haltend, in der Rechten zwei Schlüssel, Rs.: die Anbetung der Hl. Drei Könige, Noss 772, Dav. 2176. ss-ss- 200,--

653 ⅛ Taler 1761, Koblenz Vs.: St. Petrus v.v. mit zwei Schlüsseln und Stiftsschild, Rs.: vier Zeilen über Jahr, Noss 774. ss 80,--

654 655

654 **STADT,** Weißpfennig o.J., um 1480, Vs.: Büste Christi v.v. über Stadtschild, Rs.: die Schilde der Heiligen Drei Könige um Stadtschild in Dreipaß, Noss 22, Schulten 1656. fast ss 80,--

655 Weißpfennig o.J., (1480), 2.08g. Vs.: Hüftbild Christi v.v. über Stadtschild, Rs.: Wappen der Hl. Drei Könige um Stadtschild in Dreipaß, Noss 22 ff, Schulten 1656. ss 80,--

656 Brotpfennig o.J. (1740-1762), Doppeladler / Wert, dazu: Brotpfennig 1789 (auch 1790-1794 verwendet), Noss 631,651. 2 Stück s-ss 25,--

657 Albus 1515, Stadtschild / Kreuz und vier Wappen, dazu: VIII Albus 1636, Wappen / Wert, 2 Stück ss 50,--

658

658 Goldgulden 1590, mit. Titel Rudolf II., Münzverein, Vs.: die Kurfürstenwappen (Mainz, Trier, Köln, Pfalz) um Stadtwappen in Vierpaß, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, Noss 245, Fr. 260. **Gold RR** min. Reste von Abformungsmasse (?), Vs. kl. Schrötlingsfehler, ss-ss+ 1.500,--

659 4 Albus 1634, Stadtschild/ Doppeladler, dazu: 8 Albus 1641, Stadtschild / Wert; 8 Heller 1585 und 1625; 2 Albus 1675 und 1685 (letzterer nach Noss eine zeitgenöss. geringhaltige Fälschung), Albus 1515, ½ Albus 1520 (R, kleines Loch), Schüsselpfennig nach 1511, Noss 231a, 325, 360, 399b, 474, 502, 73, 86, 48. 9 Stück fast ss-ss+ 100,--

660

660 Taler 1694, nach Leipziger Fuß, mit Titel Leopold I., Vs.: Stadtwappen unter Jahr, Rs.: bekrönter Doppeladler, Noss 541, Dav. 473. ss /s, Schrötlingsfehler auf Rs. 100,--

661

661 ⅔Taler nach Leipziger Fuß 1694, mit Titel Leopold I., Vs.: Stadtwappen über Wert, Rs.: Doppeladler, Noss 540a, Dav. 473. kl. Schrötlingsfehler auf Vs., ss 90,--

663 662 664

662 ½ Taler nach Burgundischem Fuß 1699, 14.16g. mit Titel Leopold I., Vs.: behelmtes Stadtwappen zwischen Löwe und Greif, Rs.: Doppeladler, Noss. ss, feine Tönung 200,--

663 1/6 Taler 1716, mit Titel Karl VI., Vs.: Stadtwappen über Wert, Rs.: bekrönter Doppeladler, Noss 576. ss-vz 80,--

664 Ratszeichen 1730, mit Kupferstift, Stadtschild / Weinpokal, Noss 618. ss 30,--

665 8 Albus 1733, mit Titel Karl VI., Doppeladler / Wert; dazu: 4 Heller 1789, dieser wurde auch als Brotpfennig verwendet, Noss 625, 649. 2 Stück ss und ss-vz 50,--

666

666 Zinnmedaille 1842, (v. Johann J. Neuss) 23.50g. auf die 2. Grundsteinlegung des Domes und den Weiterbau, Vs.: Abbild des südlichen halbvollendeten Turmes mit Baukran, Rs.: Ansicht des Domes in Vollendung, 40 mm, mit **Originalverkaufszettel**: „Denkmünze auf den Cölner-Dombau“, Weiler III /18. ss+ 70,--

667 668

667 **GEGENSTEMPEL DER STADT KÖLN AUF GULDEN UND DRITTELTALER DER 2. KIPPERZEIT 1672-1690.,** 1/3 Taler 1672, Eisleben von Mansfeld-Bornstedt, Franz Maximilian und Heinrich Franz, 1644-1692, auf der Vorderseite Kölner Gegenstempel: verschlungene Kursivbuchstaben COLN in Oval (Kölner Zug), Tornau 311 var. (ohne Gegenstempel). Münze s/ss, Gegenstempel ss- 100,--

668 1/3 Taler 1673, 8.66g. von Magdeburg, Stadt, auf der Vorderseite Kölner Gegenstempel: verschlungene Kursivbuchstaben COLN (Kölner Zug), v. Schrötter 1587 var. (ohne Gegenstempel). Münze ss-, Gegenstempel ss 100,--

669

669 ⅔Taler 1675 (zu 60 Kreuzer), von Öttingen, Albert Ernst, 1659-1683, auf der Vorderseite Kölner Gegenstempel: verschlungene kursive Bustaben COLN (Kölner Zug), Dav. 736 (ohne Gegenstempel). **R** Münze ss-ss-, Gegenstempel ss 200,--

670

670 ⅔Taler 1675, Eisleben 18.81g. von Mansfeld-Bornstedt, Franz Maximilian und Heinrich Franz, 1644-1692, Kölner Gegenstempel: verschlungene Kursivbuchstaben COLN in Oval (Kölner Zug) auf der Vorderseite, Tornau 295 K (ohne Gegenstempel), Dav. 662 var. (ohne Gegenstempel). Münze ss, Gegenstempel ss 100,--

671 672 673

671 ⅔Taler 1676, von Anhalt-Zerbst, Carl Wilhelm, 1667-1718, Zerbst, auf der Vorderseite Kölner Gegenstempel: verschlungene kursive Buchstaben COLN (Kölner Zug), Dav. 202 (ohne Gegenstempel), Mann 250 (ohne Gegenstempel). Münze fast ss-ss, Gegenstempel ss 100,--

672 ⅔Taler 1676, von Schwarzburg-Sondershausen, Christian Wilhelm I., 1666/1681-1721, auf der Vorderseite vor der Büste Kölner Gegenstempel: verschlungene kursive Buchstaben COLN (Kölner Zug), Dav. 951 (ohne Gegenstempel). Schrötlingsfehler, Münze ss, Gegenstempel ss 100,--

673 ⅔Taler 1676, 17.66g. von Schwarzburg-Sondershausen, Christian Wilhelm I., 1666/1681-1721, auf der Vorderseite hinter dem Kopf Kölner Gegenstempel: verschlungene kursive Buchstaben COLN (Kölner Zug), Dav. 951 (ohne Gegenstempel). Münze s-ss, Gegenstempel ss+ 100,--

674

674 ⅔Taler 1677, 13.32g. von Sachsen-Weimar, Johann Ernst, 1662-1683, auf der Vorderseite vor der Büste Gegenstempel von Köln: Wertstempel zu 42 Albus, in Schildform drei Kronen über 42, darunter N (= Peter Newers, städtischer Münzmeister in Köln 1680-1693), Dav. 892 (ohne Gegenstempel), Noss-. **RR** Münze s-ss, Gegenstempel ss 400,--

675 676 677

675 ⅔Taler 1678, 15.10g. von Lauenburg, Julius Franz, 1666-1689, auf der Vorderseite, hinter der Büste Kölner Gegenstempel: verschlungene kursive Buchstaben COLN (Kölner Zug), unter dem Kinn ein weiterer GEGENSTEMPEL des Fränkischen Reichskreises in der Kreismünzstätte Nürnberg: 60 N über Monogramm FC, Dav. 604 A (dort ohne Gegenstempel), Noss 519. **RR** Münze s/ss, beide Gegenstempel ss 300,--

Der Gegenstempel markiert die Münze nach Silbergehalt und Gewicht als vollwertigen Gulden.

676 ⅔Taler 1689, 15.83g. von Sachsen-Meiningen, Bernhard, 1680-1706, auf der Vorderseite vor der Büste Gegenstempel von Köln: Wertstempel zu 44 Albus, in Schildform drei Kronen über 44, darunter P (für den städtischen Wardein Johann Post), Dav. 767 (ohne Gegenstempel), Mers. 3402 (ohne Gegenstempel). **R** Schrötlingsriß am Rand, ss, Gegenstempel ss 300,--

677 ⅔Taler 1689, Stettin 17.25g. von Pommern, Karl XI. von Schweden, 1660-1697, auf der Vorderseite vor der Büste Kölner Gegenstempel: verschlungene kursive Buchstaben COLN (Kölner Zug), Dav. 767 (ohne Gegenstempel). Goldfarbene Tönung, Münze ss, Gegenstempel ss 200,--

678

678 ⅔Taler 1691, von Sachsen-Römhild, Heinrich III., 1680-1710, auf der Vorderseite vor der Büste, Gegenstempel von Köln: Wertstempel zu 44 Albus, in Schildform drei Kronen über 44, darunter P (für den städtischen Wardein Johann Post), Dav. 881 (ohne Gegenstempel), Mers. 3505 (ohne Gegenstempel). **R** kleine Schrötlingsfehler, ss-, Gegenstempel ss 300,--

679

679 ⅔Taler 1692, 15.97g. von Sachsen-Henneberg-Ilmenau, auf der Vorderseite links von der Henne Kölner Gegenstempel: verschlungene kursive Buchstaben COLN (Kölner Zug); rechts vor der Henne ein weiterer Gegenstempel des Fränkischen Reichskreises, Münzstätte Nürnberg: 60. N über verschlungenem Monogramm FC, Dav. 868 (ohne Gegenstempel), Noss 511. **R** Münze ss-, 1. Gegenstempel ss, 2. Gegenstempel ss+ 200,--

Durch den 2. Gegenstempel des Fränkischen Kreises ist die Münze als vollwertig auf 60 Kreuzer festgesetzt.

MAGDEBURG

680

680 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Anonym.** Pfennig 11. Jh., 0.78g. Vs.: bekrönte Büste v.v. mit Schwert und Lanze, Rs.: dreitürmiges Gebäude, Slg. Bonhoff 611, Dannenberg 652. leichte Prägeschwäche, ss 120,--

681 682 683

681 **ERZBISTUM, Wichmann von Seeburg, 1152-1192.** Brakteat, 0.96g. Moritzpfennig, SC-S MAVRICIVS - DV(X) (VS ligiert), Hüftbild des Hl. Moritz mit Nimbus, Umhang, Palmzweig und Banner zwischen Kreuzen v.v., rechts Lilie, unten Turm auf Doppelbogen, Mehl 247, Berger 1509, Slg. Bonhoff 635. feine Tönung, leichte Prägeschwäche am Rand, sonst vz 300,--

682 **Adelgot von Veltheim, 1107-1119.** Dünnpfennig o.J., Vs.: Brustbild des Erzbischofs v.v. und aufgeschlagenem Buch, Rs.: Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, Slg. Bonhoff 624, Dannenberg 663. **R** Feine Tönung, Vs. Überprägung, Prägeschwäche am Rand, ss 60,--

683 **August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680.** ⅔Taler 1675, Halle, HH-F Vs.: drapierte Büste n.r., darunter Jahreszahl, Rs.: bekröntes Wappen über Wert, Dav. 635 A var. ss 100,--

684

684 ⅔Taler 1675, Wolmirstedt, Mzz. 3 Sterne Vs.: drapierte Büste n.r., Rs.: bekröntes Wappen zwischen Mzz. und Wert, unten Jahr, Dav. 632. ss 100,--

685

685 ⅔Taler 1676, Halle, HH-F Vs.: drapierte Büste n.r., darunter Jahreszahl, Rs.: bekröntes Wappen über Wert, Dav. 635. kleine Schrötlingsfehler, ss 100,--

686

686 **STADT,** 16 Gute Groschen 1672, Vs.: Stadtwappen in verzierter Kartusche, Rs.: Wert und Jahr in Zweigen, Dav. 642. **RR** fast ss 200,--

687

687 ⅔Taler 1674, CP Vs.: Jungfrau über Stadttor (nicht in einem Schild), Rs.: 4 Zeilen, Dav. 638. s-ss 100,--

688

688 ⅔Taler 1675, CP Vs.: Jungfrau über Stadttor in verzierter Kartusche, Rs.: 4 Zeilen in Zweigen, Dav. 639. ss-ss- 100,--

689

689 ⅔Taler 1675 CP, Vs.: Stadtwappen in verzierter Kartusche mit Engelskopf, Rs.: 4 Zeilen (Schriftvariante: VERBU) in Zweigen, Dav. 640 var. schöne Tönung, kl. Justierspur auf Rs., ss 80,--

690

690 ⅔Taler 1676, CP Vs.: Jungfrau über Stadttor in verzierter Kartusche, Rs.: 4 Zeilen in Zweigen, Dav. 640. ss 80,--

MAINZ

691

691 **KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE, Heinrich II., 1002-1024.** Denar o.J. (1002-1014), 1.54g. Vs.: bekröntes Brustbild v.v. mit Zepter, Rs.: Kirchengebäude mit Rundbogen, darüber drei Kreuze, Dannenberg 788. Knickspur, sonst ss 60,--

MANSFELD

693 692 693

692 **MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT, Franz Maximilian und Heinrich Franz, 1644-1692.** 1/3 Taler 1672, Eisleben Vs.: St. Georg zu Pferd n.r., Drachen tötend, Rs.: bekröntes Wappen, Tornau 311. ss 40,--

693 **MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT, Johann Georg I., Peter Ernst I. und Christoph II., 1558-1579.** Taler 1559, Eisleben Vs.: St. Georg zu Pferd n.r., Drachen tötend, Rs.: zwei behelmte quadrierte Wappen, Dav. 9484. Hsp, fast ss-ss 60,--

MECKLENBURG

694

694 **MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM, Christian I. Ludwig, 1658-1692.** ⅔Taler 1675, Dömitz Vs.: drapierte Büste n.r. über Wert, Rs.: bekröntes Wappen zwischen Schildhaltern und Ordenskette, Dav. 667. ss- 40,--

MOERS

695

695 **GRAFSCHAFT, Moritz von Oranien, 1601-1625.** Ku.-Jeton 1601, auf das Ende der Belagerung und seine Proklamation zum Grafen von Mörs, Vs.: Hüftbild halbrechts mit Schwert, Rs.: bekröntes Wappen von Nassau-Oranien, van Loon I / S. 559, Dugniolle 3518. ss 50,--

NEUSS

696

697

696

696 **STADT,** Weißpfennig o.J. (um 1481), Vs: Hüftbild des Hl. Quirin v.v., darunter Stadtschild, Rs.: in spitzem Dreipaß vier Schilde, Schulten 2385. **R** ss 120,--

697 Reichstaler 1539 (Guldengroschen), Vs.: St. Quirinus mit Fahne stehend zwischen den Wappen von Köln und Neuss, Rs.: Doppeladler unter Krone, Dav. 9593, Schulten 2394. **R** Prägeschwäche mittig, ss- 300,--

NÜRNBERG

698

699

698 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Friedrich II., 1215-1250.** Pfennig o.J. (1220-1230), 0.95g. Vs.: in Wulstreif Ross n.r., darüber Lilie, Rs.: durch Verprägung nur Kreuz zu erkennen, Fd. Hersbruck 25, Slg. Bonhoff-, Slg. Erlanger 19. ss 50,--

699 Pfennig o. J., 0.98g. Vs.: Königsbüste mit Lilienzepter n.r., Rs.: zwei aufsteigende Vögel, dazwischen Zepter (verprägt), Slg. Bonhoff 2013. ss 30,--

700 - verkleinert

700 **STADT,** Einseitiges Zinngußmedaillon o.J. (um 1575), 250.27g. Auf das Urteil des Salomon, Modell von unbekanntem Nürnberger Medailleur, thronender Salomon neben zwei Beratern vor dem Tor seines Palastes, ein Soldat mit Schwert hält das lebende Kind hoch, davor die beiden streitenden Mütter über dem toten Kind, Dm. 159 mm, Slg. Löbbecke I, 917; Weber 282. gestopftes Loch, sehr schöner früher Guss, mit angezinnter Aufhängung 400,--

701 - verkleinert

701 Bleigußmedaille o.J. (1552), 115.17g. Auf den württembergischen Reiterhauptmann Georg Tetzel den Älteren, gestorben 1519, Modell von Joachim Deschler, Vs.: Hüftbild in Harnisch mit Streitkolben n.l., Rs.: behelmtes Meerkatzenwappen, 85 mm, Grotemeyer 1957, III, 43; Slg. Erlanger 1856; Habich 1596. sehr schöner früher Guss 200,--

702 - verkleinert

702 Einseitige Medaille 1560, Blei, versilbert 45.29g. Auf den Nürnberger Goldschmied Jacob Hofmann (geb. 1512 in Nürnberg), war 1562 Genannter des Rates, barhäuptiges Brustbild n.r. mit langem Bart, Dm. 58 mm, vgl. Habich 2401; Slg. Lanna 1032. altes Galvano, gelocht, ss 50,--

703

703 Doppeldukat 1650, 6.81g. (Stempel von C. F. Nürnberger), auf den Westfälischen Frieden, Vs.: Stadtwappen über 7-zeiliger Schrift, Rs.: Hand aus Wolken hält Kranz über Erdhalbkugel, aus der sich Hände empor strecken, Kellner 50, Fr. 1837, Slg. Erlanger 525. **Gold** Vs. min. Kratzer, sonst ss-vz 1.400,--

704

704 Silbermedaille 1772 (v. J. L. Oexlein), 14.55g. Auf das Ende der Hungersnot 1770/71 und den Erntesegen des Jahres 1772, Vs.: Wolkenbruch über leerer Scheune, davor hungernde und flehende Menschen, Rs.: Sonne strahlt über Getreidefeldern mit erntenden Bauern, Dm. 37,7 mm, Brettauer 1955, Slg. Erlanger 2315. schöne Patina, winz. Randfehler und Kratzer, fast vz 150,--

705

705 Dukat 1790, (Stempel von J. P. Werner), mit Titel Leopolds II., Vs.: Stadtansicht, Rs.: Büste des Kaisers n.r., Fr. 1913, Kellner 81. **R** winzige Kratzer, ss-vz 2.000,--

Prachtvolles Stück mit detailreicher Stadtansicht

706

706 Silbermedaille 1911, (v. K. Goetz / C. Drentwett) 35.90g. Auf den 90. Geburtstag des Prinzregenten Luitpold von Bayern und den neuen Hauptbahnhof in Nürnberg, Vs.: Brustbild Luitpolds v.v., Rs.: Ansicht des Nürnberger Hauptbahnhofes, Dm. 50,5 mm, Slg. Erlanger 1488, Kienast 660. berieben, Vs. Kratzer, sonst gutes ss-vz 120,--

PFALZ

707

707 **PFALZ, KURFÜRSTENTUM, Ludwig IV., 1436-1449.** Goldgulden o.J., Bacharach 3.56g. Vs.: quadrierter Wappenschild Pfalz/Bayern auf Langkreuz, Rs.: die Wappen von Trier, Köln und Mainz kleeblattförmig angeordnet, in der Mitte Stern, Fr. 1977. **Gold** ss 350,--

QUEDLINBURG

708

708 **ABTEI, Dorothea Sophia von Sachsen-Altenburg, 1618-1645.** Kipper-4 Groschen 1621, 2.31g. Vs.: herzförmiges geteiltes Wappen, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Wert 4, Mehl 456 var. **R** Prägeschwäche am Rand, sonst ss-vz 90,--

REUSS

709

709 **REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM, Heinrich I., 1640-1692.** ⅔Taler 1678 SD, Schleiz Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs.. quadrierter verzierter Schild, Dav. 793. ss 200,--

710

710 ⅔Taler 1678 SD, Schleiz auf den Tod seiner 2. Gemahlin Maximiliane von Hardegg, Vs.: verzierte Kartusche mit 9 Zeilen über Jahr, Rs.: zwei Arme aus Wolken halten Krone über Herz, Dav. 791. Justierspuren auf Rs., unbed. Hsp., ss 90,--

711

711 **Heinrich LXVII., 1854-1867.** Vereinstaler 1858 A, AKS 36, J. 133, Th. 287. ss 180,--

SACHSEN

712

712 **MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT, Friedrich II. und Margaretha, 1456-1464** Schwertgroschen o. J., Colditz, Beizeichen Lilie 2.60g. Vs.: Blätterkreuz in Vierpaß, oben Schild mit Kurschwertern, Rs.: aufrechter Löwe mit Pfahlschild n.l., Krug 1202 var. gutes ss 30,--

713

713 **SACHSEN, KURFÜRSTENTUM, Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Taler 1600, Dresden Vs.: Hüftbilder der drei Brüder v.v., Rs.: dreifach behelmtes Wappen, Schnee 754, Dav. 9820. ss-ss+ 80,--

714

714 Taler 1610, Dresden 29.07g. Vs.: Hüftbild des Kurfürsten n.r., Rs.: Brustbilder der beiden Herzöge einander zugewandt, Schnee 767, Dav. 7566. ss 90,--

715

715 **Johann Georg I., 1615-1656.** 4 Dukaten 1630, Dresden 13.14g. Auf die 1. Säkularfeier der Augsburger Konfession, Vs.: Büste Johann Georgs mit Schwert n.r., davor Wappen, Rs.: Büste Johanns des Beständigen n.r., in der Umschrift vier Wappen, Fr. 2698. **Gold RR** kl. Hsp., min. Fassungsspuren, ss 3.000,--

716

716 Taler 1642 CR, Dresden Vs.: geharnischtes Hüftbild mit geschultertem Schwert n.r., Rs.: 8-fach behelmtes Wappen, Schnee 879, Dav. 7612. Tintenmarkierung auf Vs., ss 100,--

717

717 **Johann Georg III., 1680-1691.** ⅔Taler 1691, Dresden 16.07g. sehr seltene zeitgenössische FÄLSCHUNG in überdurchschnittlicher Erhaltung, vgl. Mers. 1265, vgl. Dav. 810. ss-vz 120,--

718

718 **Friedrich August II., 1733-1763, König August III. von Polen.** ½ Reichstaler 1741, Dresden auf das Reichsvikariat, Vs.: Kurfürst zu Pferd n.r., Rs.: Reichsinsignien auf Thron, Slg. Mers. 1698. ss 150,--

719

719 Breiter Taler, Ausbeute 1757 IDB, Dresden 29.34g. Vs.: geharnischtes Brustbild als König August III. von Polen, mit umgelegter Kette des Orden vom Goldenen Vlies, Rs.: unter Krone die Wappen von Polen und Sachsen in verzierter Kartusche, Dav. 2674, Müseler 56.1.3/5, Schnee 1045, Olding 463. **seltenes und attraktives Exemplar** kl. Schrötlingsfehler auf Vs., ss-vz/vz 3.300,--

Geprägt während der preußischen Besetzung Sachsens im Siebenjährigen Krieg.

720

720 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1779 IEC, Dresden Vs.: Büste n.r., Rs.: Wappen unter Kurhut in Lorbeerzweigen, Dav. 2690. unbed. Schrf. auf Vs., ss/ss+ 50,--

721

721 ⅔Taler 1790, IEC, Vs.: Büste n.r., Rs.: zwei Wappen in Zweigen unter Kurhut, Buck 154. ss-ss+ 50,--

722

722

722 **SACHSEN, KÖNIGREICH, Friedrich August I., 1806-1827.** 1/6 Taler 1809, AKS 37, J. 9. Vs. min. justiert, ss-vz 30,--

723

723 Konv.-Taler 1825 S, AKS 30, J. 41, Thun 303. winz. Kratzer, ss+ 50,--

724

724 **Anton, 1827-1836.** Dukat 1831 S, 3.49g., Fr. 2894, AKS 63, J. 167.
Gold R (nur 862 Exemplare geprägt) Vs. winzige Kratzer, kl. Randfehler, ss-vz/vz 2.200,--

726

725 Konv.-Taler 1836 G, AKS 66, J. 60, Thun 309. winz. Kratzer, ss+ 30,--

726 **Friedrich August II., 1836-1854.** Doppeltaler 1854 F, AKS 94, J. 78, Thun 322. ss-vz 80,--

727

727 **Johann, 1854-1873.** Vereinstaler 1864 B, AKS 137, J. 126, Thun 348. winz. Kratzer, ss-vz 50,--

728

728 **SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM, Ernst I., 1853-1908.** Vereinstaler 1869 B, AKS 61, J. 113, Thun 356 B. ss-vz 50,--

729

729 **SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Johann Ernst, 1662-1683.** ⅔Taler 1676, Weimar nach zinnaischem Fuß, Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs.: bekrönter quadrierter Schild teilt Jahreszahl, Dav. 890.
Schrötlingsriss am Rand, Prägeschwächen, ss, schöne Tönung 120,--

730

730 **Anna Amalia, 1758-1775, Regentin.** 1/6 Taler (⅙ Konv.-Taler) 1765, FS- Eisenach Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.. bekröntes vierfeldiges Wappen mit Herzschild, Slg. Merseburger 3993. ss 50,--

731

731 **Carl Friedrich, 1828-1853.** Taler 1841 A, AKS 21, J. 531, Thun 384. ss-vz 50,--

732

732 **Carl Alexander, 1853-1901.** Vereinstaler 1870 A, AKS 33, Th. 386, J. 535. ss 230,--

733

733 **SACHSEN-EISENACH, HERZOGTUM, Johann Georg II., 1686-1698.** ⅔Taler 1690, Eisenach, o. Mzz. Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs.: bekröntes Wappen in Palmzweigen, Dav.843, Slg. Mers. 4069. Schrötlingsfehler, justiert, fast ss 60,--

734 **Johann Wilhelm, 1698-1729.** 1/6 Taler 1718 IAB, kleines Zainende, dazu: diverse Kleinmünzen: Sachsen, Reuss, Oldenburg, Hessen-Kassel und Westfalen, 10 Stück meist ss, fast vz 45,--

735

735 **SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG, Friedrich I. mit seinen Brüdern, 1675-1680.** ⅔Taler 1679, Gotha Vs.: bekrönte Initiale F in Zweigen, Rs.: bekröntes Wappen teilt Jahreszahl, Dav. 856. Schürfspur auf Vs., justiert, ss 80,--

736

736 ⅔Taler 1679, Gotha Vs.: bekrönte Initiale F in Zweigen, Rs.: bekröntes Wappen teilt Jahreszahl, Dav. 856. ss- 80,--

737

737 **SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN, Bernhard, 1680-1706.** ⅔Taler 1687, Meiningen, o. Mzz. Vs.: drapierte geharnischte Büste n.r., Rs.: bekröntes Wappen in Palmzweigen, Dav. 874. leichte Prägeschwäche, Schrötlingsfehler, ss 120,--

738

738 **Georg I., 1782-1803.** Silbermedaille 1800, (unsigniert) 21.64g. auf die Geburt des Prinzen Bernhard Erich Freund, Vs.: Schrift in Kranz, Rs.: Altar mit Flamme in sechssäuligem Tempel, 36 mm, **R** min. Randfehler, winzige Kratzer, ss-vz 120,--

739

739 **SACHSEN-COBURG, HERZOGTUM, Albrecht III., 1680-1699.** 1/6 Taler 1694, Coburg Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs.: Kreuz, in den Winkeln Schilde, Slg. Mers. 3386. ss 50,--

740

740 **SACHSEN-RÖMHILD, HERZOGTUM, Heinrich III., 1680-1710.** ⅔Taler 1691, Römhild Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs.: bekröntes quadriertes Wappen, Dav. 880. ss 100,--

741

741 ⅔Taler 1691, Römhild Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs.: bekröntes quadriertes Wappen, Dav. 881. Walzenprägung, ss 100,--

742

742 **SACHSEN-EISENBERG, HERZOGTUM, Christian, 1680-1707.** ⅔Taler 1682, Gotha Vs.: geharnischtes Brustbild n.r., Rs.: Herz auf Altar, darüber halten zwei sich überkreuzende Arme aus Wolken Schild und Palmwedel, Dav. 850. **RR** ss 300,--

SAYN

743

743 **SAYN-WITTGENSTEIN-HOHENSTEIN, GRAFSCHAFT, Gustav, 1657-1701.** ⅔Taler 1674, Ellrich Vs.: drapierte Büste n.r., Rs.: bekrönter 7-feldiger Wappenschild, Dav. 908. Hsp., leichter Doppelschlag auf Vs., ss, feine Tönung 100,--

SCHWARZBURG

744

744 **SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM, Christian Wilhelm I., 1670-1721.** ⅔Taler 1676, Sondershausen Vs.: geharnischte Büste n.r., Rs.: bekröntes Wappen zwischen Schildhaltern, Dav. 950. Prägeschwäche, ss, feine Tönung 130,--

SPEYER

745 746

745 **KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE, Heinrich III., 1039-1056.** Denar o.J., 0.83g. Vs.: bekrönte Büste des Kaisers v.v., Rs.: Schiff mit drei Rudern und Aufbau, Ehrend 2/34. Prägeschwäche, s-ss 120,--

746 Denar o.J., (1039-1046), 1.19g. Vs.: bekrönter Kopf v.v., Rs.: Schiff mit drei Rudern, darauf Kajüte mit drei Fenstern, Dannenberg 830. Prägeschwäche, leicht gewellt, ss- 80,--

STOLBERG

747

747 **STOLBERG, GEMEINSCHAFTLICH, Wolfgang, Ludwig II., Heinrich XXI., Albrecht Georg und Christof I., 1538-1552.** Taler 1550, Stolberg Vs.: Hirsch schreitet n.l., Rs.: quadriertes Wappen mit Helmzier, Dav. 9849. **R** ss-ss- 130,--

STUTTGART

748

748 **STADT,** Dukatenklippe 1750, 0.83g. Vs.: Pferd mit Fohlen, Rs.: verzierte Wappenkartusche unter Krone, Binder 31. **Gold** gestopftes Loch, ss 180,--

TRIER

749 **ERZBISTUM, Karl Kaspar von der Leyen, 1652-1676.** Petermännchen 1659 und 1671, 4 Pfennig 1665; Johann Hugo von Orsbeck, 1676-1711, 3 Petermännchen 1695, 1707, Petermännchen 1681, 1682, ½ Petermännchen 1701, dazu: Arnold II. von Isenburg, 1248-1259, Denar, Trier, 0,71 g, v. Schr. 443, 509ff, 574, 720, 727, 774, 813, 890; Slg. Bonhoff 1690. 9 Stück meist ss 80,--

750 **Johann Philipp von Walderdorff, 1756-1768.** 20 Kreuzer 1765, (1/6 Taler-Kopfstück), 3 Petermännchen 1760, 4 Ku-Pfennig 1759, dazu: Clemens Wenzeslaus von Sachsen, 4 Ku-Pfennig 1774, 1789, 2 Ku-Pfennig, 6 Stück ss 36,--

WÜRTTEMBERG

751

751 **WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH, Wilhelm I., 1816-1864.** Dukat 1841, Stuttgart 3.51g., AKS 60, Jg. 73a, Fr. 3611. **Gold** min. Kratzer, ss-vz 500,--

MEDAILLEN ab 1950.

752

752 **BAD NEUENAHR,** Goldmedaille o.J., 4.04g. Kurhaus / Stadtwappen, (986 fein) Dm. 20 mm. **Gold** vz 120,--

753

753 Goldmedaille o.J., 4.01g. Kurhaus / Stadtwappen, (986 fein), Dm. 20 mm. **Gold** vz 120,--

754 755

754 **ENGERS, Stadt am Mittelrhein,** Goldmedaille o.J., 4.08g. Stadtwappen / Stadtansicht, „7. Februar 1357 Engers wird Stadt“, (986 fein), Dm. 20 mm. **Gold** vz 120,--

755 **SYLT (INSEL),** Goldmedaille o.J., 4.02g. Vs.: Sylt aus der Vogelperspektive „Insel Sylt Nordsee“, Rs.: Möwe über Insel, „Immer träum ich von Westerland“, (986 fein), Dm. 20 mm. **Gold** vz 120,--

REICHSSILBERMÜNZEN

756

758

759

756	**BADEN, Friedrich II., 1907-1918.** 5 Mark 1908 G, J.40.	ss	50,--
757	5 Mark 1913 G, dazu: 3 Mark 1914, J. 40, 39.	2 Stück winz. Kratzer auf Vs., vz-ss	50,--
758	**BAYERN, Ludwig II., 1864-1886.** 5 Mark 1874 D, J. 42.	min. Kratzer, ss-vz	50,--
759	5 Mark 1874 D, J. 42.	ss	50,--

760

760	5 Mark 1874 D, J.42.	ss	50,--

761 762 763

761	5 Mark 1875 D, J. 42.	ss	50,--
762	**Otto II., 1886-1913.** 2 Mark 1904 D, J. 45.	winzige Kratzer, vz-/vz+	40,--
763	5 Mark 1895 D, J. 46.	ss	50,--
764	5 Mark 1903 D, J. 46.	Vs. min. Kratzer und Randfehler, ss+	30,--

765 766

765	5 Mark 1907 D, J. 46.	ss-ss-	50,--
766	3 Mark 1909 D, J. 47.	**Randfehler,** winzige Kratzer auf Vs., ss-vz	40,--

767

767 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** 3 Mark 1911, Auf den 90. Geburtstag und zum 25. Regentschaftsjubiläum, J. 49. winzige Kratzer, ss-vz 40,--

768 5 Mark 1911 D, Auf den 90. Geburtstag und zum 25. Regentschaftsjubiläum, J. 50. winzige Kratzer, fast vz 20,--

769 771 770

769 **HAMBURG, Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1876 J, J. 62. ss 50,--

770 5 Mark 1903 J, J. 65. ss 50,--

771 **HESSEN, Ernst Ludwig, 1892-1918.** 2 Mark 1904, 400. Geburtstag Philipp des Großmütigen, J. 74. vz-St/St 80,--

772

772 **LÜBECK, Freie und Hansestadt.** 3 Mark 1908 A, 16.67g., J. 82. ss 100,--

774

773 **PREUSSEN, Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1874 A, 1875 B, J. 97. 2 Stück s-ss 50,--

774 5 Mark 1876 A, 1.98g., J. 97. min. Kratzer und Randfehler, sonst ss-vz 90,--

775

775 **Friedrich III., 1888.** 5 Mark 1888 A, J. 99. min. Kratzer und Randfehler, sonst ss-vz 50,--

776 **Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark 1908-1912 A, Lot: 1x1908, 1x1909, 3x1910, 2x1911, 1x1912, J. 103. 8 Stück, ss-ss+ 70,--

777 5 Mark 1904 A, 1908 A, J. 104. 2 Stück ss 40,--

778 5 Mark 1913 A, 1914 A, J. 114. 2 Stück ss-vz 40,--

779

779 3 Mark 1915, Mansfeld, J. 115. winz. Randfehler, sonst fast vz 600,--

780 5 Mark 1902 A, 5 Mark 1903 A, Dazu: 5 Mark 1913 (Uniform), 3 Mark 1913 (Uniform), J. 104, 114, 113. 4 Stück ss-vz 50,--

781 5 Mark 1913 A (Randschaden), 1913 A, 1914 A, Dazu: Friedrich III., 2 Mark 1888 A (Hsp.), J. 114 (3), 98. 4 Stück ss und ss-vz 50,--

783 782 785

782	**SACHSEN, Albert, 1873-1902.** 2 Mark 1902 E, J. 127.	ss	50,--
783	**Georg, 1902-1904.** 5 Mark 1903 E, J. 130.	ss	50,--
784	5 Mark 1903 E, J. 130.	ss	40,--
785	5 Mark 1904 E, J. 130.	ss	50,--
786	5 Mark 1904 E, Dazu: Friedrich August III., 1904-1918, 5 Mark 1914 E, J. 132 und 136. 2 Stück	ss und ss+	50,--

787 788

787	**Friedrich August III., 1904-1918.** 3 Mark 1913 E, Völkerschlachtdenkmal, J. 140.	min. Kratzer und Randfehler, ss-vz	30,--
788	**SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 3 Mark 1910 A, Zur Hochzeit mit Fedora von Sachsen-Meiningen, J. 162.	min. Kratzer und Randfehler, ss-vz	400,--

789

790

789 **SCHAUMBURG-LIPPE, Georg, 1893-1911.** 2 Mark 1898 A, J. 164.
R min. Kratzer auf Vs., min. Randfehler, sonst fast vz 1.000,--

790 **SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, Karl Günther, 1880-1909.** 3 Mark 1909, Auf seinen Tod, J. 170. winzige Kratzer und Randfehler auf Vs., ss-vz/St 80,--

791 **WÜRTTEMBERG, Karl, 1864-1891.** 5 Mark 1874 F, J. 173. s-ss 20,--

792 **Wilhelm II., 1891-1918.** 3 Mark 1909 F (4x), 1912 F (1x), J. 175. 5 Stück s-ss 50,--

793

793 5 Mark 1908 F, J. 176. winzige Kratzer, vz/vz+ 50,--

REICHSGOLDMÜNZEN

794

796

795

794 **BAYERN, Ludwig II., 1864-1886.** 10 Mark 1875 D, 3.92g., J. 196. **Gold** ss 150,--

795 **PREUSSEN, Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1873 B, 3.98g., J. 242. **Gold** Stempelf. auf Rs., gutes ss 120,--

796 20 Mark 1872 A, 7.93g., J. 243. **Gold** ss 220,--

797

797 10 Mark 1879 A, 3.93g., J. 245. **Gold** ss 130,--

798	20 Mark 1887 A, 7.96g., J. 246.	**Gold** ss-vz	220,--
799	**Friedrich III., 1888.** 20 Mark 1888 A, 7.92g., J. 248.	**Gold** ss	220,--
800	**Wilhelm II., 1888-1918.** 10 Mark 1910 A, 3.99g., J. 251.	**Gold** gutes ss/vz-	110,--

801	20 Mark 1896 A, 7.91g., J. 252.	**Gold** ss	220,--
802	20 Mark 1905 A, 7.93g., J. 252.	**Gold** ss	220,--
803	20 Mark 1910 A, 7.94g., J. 252.	**Gold** ss	220,--
804	20 Mark 1910 A, 7.93g., J. 252.	**Gold** ss	220,--
805	**SACHSEN, Johann, 1854-1873.** 20 Mark 1872 E, 7.91g., J. 258.	**Gold** ss	240,--

806	20 Mark 1872 E, 7.94g., J. 258.	**Gold** ss-ss+	220,--
807	**Albert, 1873-1902.** 20 Mark 1894 E, 7.96g., J. 262.	**Gold** Rf., ss+	220,--
808	**WÜRTTEMBERG, Wilhelm II., 1891-1918.** 20 Mark 1894 F, 7.98g., J. 296.	**Gold** min. Rf., ss-vz	250,--
809	20 Mark 1905 F, 7.98g., J. 296.	**Gold** min. Rf., ss-vz	250,--

810

811

810	3 Mark 1929, A Waldeck, J. 337.	ss	30,--
811	3 Mark 1929, A Verfassung, J. 340.	ss+	30,--

812

813

812	3 Mark 1930, A Rheinlandräumung, J. 345.	ss	30,--
813	3 Mark 1931 A, Magdeburg, J. 347.	winz. Randfehler, ss-vz	80,--

814

814	3 Mark 1931, A Magdeburg, J. 347.	gutes ss	90,--

815

815	3 Mark 1932, A Goethe, J. 350.	ss	30,--
816	3 Mark 1929 D, Verfassung; dazu: 1 Mark 1924 G, 2 Reichsmark 1926 A, J. 340, 311, 320. 3 Stück	ss	50,--

DRITTES REICH

817

817	2 Reichsmark 1934 F, Schiller, J. 358.	ss-vz	40,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

818 819 820

818	5 DM 1952 D, Germanisches Museum, J. 388.	vz	300,--
819	5 DM 1952 D, Germanisches Museum, J. 388.	kl. Randf. auf Vs., ss-vz	280,--
820	5 DM 1955 F, Schiller, J. 389.	winzige Kratzer, ss-vz	100,--

821 822

821	5 DM 1955 G, Markgraf von Baden, J. 390.	winzige Kratzer, leicht berieben, Prüfstich auf Vs., ss-vz	120,--
822	5 DM 1957 J, Eichendorff, J. 391.	winzige Kratzer, leicht berieben, ss-vz	80,--

DEUTSCHE KOLONIEN

823

823 **DEUTSCH-OSTAFRIKA,** ¼ Rupie 1904 A, J. 720. leicht berieben, vz 400,--

824

824 ½ Rupie 1904 A, J. 721. feine Tönung, leicht berieben, fast vz 450,--

LOTS DEUTSCHER MÜNZEN

825 Kleinmünzen deutscher Kleinstaaten und Städte des 19. Jhs., meist Kupfer. 46 Stück ss und s 50,--

826 Lippe, Matthier 1672 und 1763; Münster, Stadt, Pfennig 1758; Paderborn, Stadt, 4 Pfennig 1622; Osnabrück, Stadt, 4 Pfennig 1726 und 1752. 7 Stück ss 50,--

827 NORDDEUTSCHLAND: Lot: 32 Kleinmünzen, davon 26 Silber: Bremen: 1 Groten 1753, 1764; Cu-2½ Schwaren 1866; Hamburg: 4 Schillinge 1727, 1728; 2 Schillinge 1726, 1727 (2); 1 Schilling 1726 (2), 1727, 1750, 1828; Lübeck, Bistum: VI Schilling 1724 JJJ; Lübeck, Stadt: 8 Schilling 1729; 4 Schilling 1728; Mecklenburg-Schwerin: 1/48 Taler 1848; 1 Sechsling 1829; Oldenburg: Cu-½ Grote 1853 B; Cu-3 Scharen 1869B, Cu-1 Schwaren 1858 B (2); Rostock: Witten o. J.; Schleswig-Holstein-Schauenburg: 1/24 Taler 1600;-Gottorp: 1/16 Taler 1647, 1670; 1 Sosling 1706; 1710; VI Schillinge 1724 (3); Cu-Dreiling 1850 vergoldet (Vz). 32 Stück in Schuber meist ss 180,--

LOTS DEUTSCHER UND EUROPÄISCHER MÜNZEN

828 15 Bronzemünzen des 18. Jhs.: RDR (2), Preußen, Dänemark, Frankreich (3), Irland, Litauen, Schweden etc. 15 Stück ge-s, einige besser 50,--

829 44 Bronzemünzen des 19. Jhs.: Baden, Bayern, Hannover (11), Nassau, Österreich (3), Preußen (7), Sachsen-Weimar-Eisenach, Schwarzburg-Sondershausen, Frankreich, Großbritannien, Rumänien, Russland (2), Serbien, Spanien (6), Ungarn, Liberia etc. 44 Stück ge-s 80,--

830 87 Silbermünzen, Braunschweig-Lüneburg, 24 Mariengroschen 1699 (Broschierspur); Preußen, Reichstaler 1814 (gelocht); Russland, Rubel 1774 St.Petersburg (gelocht); dazu zumeist altdeutsche Kleinmünzen etc., ca. 216 g. 87 Stück ge-s, einige besser 50,--

TIROL, GRAFSCHAFT

831

831 **Erzherzog Sigismund, der Münzreiche, 1446-1496.** Goldgulden o.J. (1446-1490), Hall 3.27g. Vs.: bekr. Sigismund stehend v.v., Zepter haltend, Vs.: Blätterkreuz, in den Winkeln Schilde, Fr. 6. **Gold** s 200,--

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

833

832 **Maximilian I., 1490-1519.** Etschkreuzer o.J., Meran Dazu: Meinhard II., 1238-1295, Tirol, Grafschaft, Adlergroschen o.J.; Sigismund, 1439-1496, Etschkreuzer; Friedrich III., 1440-1493, Wiener Pfennig der Hg., CNA J 2a; FA 13. 4 Stück ss+ und ss 70,--

833 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Taler o.J. nach 1530, Linz mit Königstitel, Vs.: bekröntes und geharnischtes Hüftbild n.r. mit Zepter, Rs.: Adler mit Brustwappen Österreich ob der Ens, Dav.-, vgl. Markl. 330. **R Fundexemplar** ss 300,--

834 3 Kreuzer 1551, mit Königstitel, einseitiger Pfennig 1539, dazu: Ferdinand II. von Tirol, 3 Kreuzer o.J.; Ferdinand III., 1637-1657, 3 Kreuzer 1637, Wien und Steiermark, 3 Kreuzer 1638, Graz sowie Böhmen 3 Kreuzer 1654, Kuttenberg, 6 Stück ss 50,--

835

835 **Rudolf II., 1576-1612.** Silbergußmedaille o.J. (1599), (v. Christian Maler) 6.79g. Auf den Reichstag zu Regensburg, Vs.: geharnischte Büste n.r., darüber in der Umschrift Zackenkrone, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Wappen auf der Brust, umher die sieben Wappen der Kurfürsten von Böhmen, Pfalz, Sachsen, Brandenburg, Köln, Trier, Mainz, Dm. 26 mm, Slg. Montenuovo 668, Slg. Horsky 1208. altvergoldet, gutes ss 200,--

836 838

836 Dukat 1592 KB, Kremnitz für Ungarn 3.51g. Vs.: thronende Madonna mit Kind über Mondsichel, Rs.: St. Ladislaus stehend v.v., hält Streitaxt und Reichsapfel, zu den Seiten K- B, Huszar 1002, Fr. 63. **Gold** leicht gewellt, ss-vz 400,--

837 Maley Groschen 1595, Böhmen Dazu: Ungarn, Denar 1588, KB; Prager Groschen o.J. (Karl I.(IV.)) und 1535, 4 Stück s-ss 50,--

838 **Matthias, 1608-1612-1619.** Dukat 1612 (?) KB, Kremnitz für Ungarn 3.33g. Vs.: Kaiser steht in langem Gewand n.r., Rs.: thronende Madonna mit Kind vor Flammenglorie, Fr. 81, Huszar 1082. **Gold** geknittert, Hsp., s 200,--

839

839 **Friedrich von der Pfalz (der Winterkönig), 1619-1621.** Kipper-48 Kreuzer 1620, Prag, König von Böhmen, Kurfürst von der Pfalz, Vs.: bekrönte Büste n.r., Rs.: 6-feldiges Wappen mit Mittelschild, Donebauer 2070, MMAG XXIV, 263. beiderseits starker Schrötlingsfehler im Feld, ss 100,--

841 840 841

840 **Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662.** 2 Dukaten 1642 (NP 1963), Hall 7.01g. Vs.: Erzherzog Ferdinand Karl zu Pferd n.r., Rs.: Kaiser steht in Wappenkreis. **Gold (NP)** vz-St 220,--

841 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632, als geistlicher Fürst** Taler 1623, Ensisheim / Elsaß Vs.: Büste n.r. in einer Mozetta mit Umlegekragen, unterhalb der Büste Jahreszahl, Rs.: bekrönter, verzierter Schild mit Herzschild Oberelsaß, Lehr 134, Klemesch 121, Dav. 3345. **R** winziges Zainende, prägefrisch 475,--

842

842 **Leopold I., 1657-1705.** Dukat 1702 KB, Kremnitz für Ungarn 3.51g. Vs.: geharnischter Kaiser in Mantel v.v. stehend, n.r. blickend, hält Zepter und Reichsapfel, Rs.: thronende Madonna mit Kind vor Flammenglorie, darunter kleines Wappen, Fr. 152. **Gold** Knickspur, ss-vz 500,--

843

843 **Josef I., 1705-1711.** Dukat 1710 KB, Kremnitz für Ungarn 3.49g. Vs.: Kaiser steht in Harnisch und Mantel n.r., hält Zepter und Reichsapfel, Rs.: thronende Madonna mit Kind vor Flammenglorie, Fr. 164, Herinek 56. **Gold RR** Knickspur, Vs. kl. Druckstelle, ss 700,--

844 845

844 **Karl VI., 1711-1740.** Dukat 1717 KB, Kremnitz für Ungarn 3.52g. Vs.: Kaiser steht in Harnisch und Mantel n.r., hält Zepter und Reichsapfel, Rs.: thronende Madonna mit Kind vor Flammenglorie, Herinek 144, Fr. 171. **Gold** ss-vz 600,--

845 **Maria Theresia, 1740-1780.** Dukat 1742 KB, Kremnitz für Ungarn 3.47g. Vs.: Kaiserin steht mit umgelegtem Mantel, Zepter und Reichsapfel n.r., Rs.: thronende Madonna mit Kind auf Wolken in Strahlenkranz, Fr. 180, Eypeltauer 238. **Gold** Knickspur, gutes ss 400,--

846

846 Taler 1742 KB, Kremnitz, für Ungarn Vs.: bekrönte Büste n.r., Rs.: stehende Madonna mit Kind vor Strahlenglorie, Eypeltauer 241, Dav. 1125, Herinek 563. ss/ss+ 90,--

847 848

847 Taler 1765, Günzburg Vs.: ihre bekrönte Büste n.r., am Armabschnitt Signatur S. C., Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust bekröntes vielfeldiges Wappen, Dav. 1147, Herinek 492. ss- 50,--

848 Satirische Messingmedaille 1742, auf die Pragmatische Sanktion, Vs.: thronende Kaiserin mit Kind, Rs.: vier Fürsten sitzen an Tisch mit Landkarte, Dm. 43 mm, Fieweger 871, Slg. Julius 1711. hohes Relief, gutes ss 40,--

849

849 **Josef II., 1765-1790.** 2 Dukaten 1785, Kremnitz für Ungarn 6.99g. Vs.: stehender Kaiser mit Zepter und Reichsapfel, Rs.: thronende Madonna mit Kind auf Wolken in Strahlenkranz, Fr. 195, Herinek 20, Jaeckel 30. **Gold** ss/ss+ 600,--

850

850 Kronentaler 1785, Brüssel Vs.: Büste n.r., Rs.: Burgundisches Kreuz, umher drei Kronen, anhängend Orden vom Goldenen Vlies, KM 32. Schrötlingsfehler am Rand, ss- 50,--

852 853

851 **Franz I., 1804-1835.** Messingjeton 1813, (v. J. T. Stettner) Auf die Völkerschlacht bei Leipzig, Vs.: Büsten der Verbündeten- Franz I. von Österreich und Alexander I. von Rußland, Rs.: preuß. Adler über Stadtansicht, Dm. 32 mm; dazu: Messingjeton 1814 (v. Stettner) auf den Einzug der Allierten in Paris, Vs.: Büsten von Alexander I., Franz I. und Friedrich Wilhelm III., Rs.: Einzug der Truppen durch die Porte St. Martin, Dm. 37 mm, Bramsen 129, 1374; Slg. Julius 2673, 2869. 2 Stück ss und s-ss 40,--

852 ½ Taler 1815 A, Wien, Herinek 400, J. 174. winz. Kratzer auf Vs., ss/vz 50,--

853 ½ Scudo 1824 V, Venedig für Venetien, Herinek 571, Cr. 7. ss 50,--

854

854 **Ferdinand I., 1835-1848.** Dukat 1844, ohne Mzz., Kremnitz für Ungarn 3.49g. Vs.: Kaiser in Harnisch steht n.r., Rs.: Madonna mit Kind in Strahlenkranz, Fr. 222. **Gold** ss-vz 250,--

855

855 4 Dukaten 1846 A, Wien 14.46g., Fr. 480. **Gold** mit Originalhenkel, l. berieben, winz. Kratzer, ss-vz 1.200,--

856

856 Dukat 1846 B, Kremnitz 3.49g. Vs.: belorbeerter Kopf n.r., Rs. bekr. Doppeladler, Fr. 225. **Gold** ss 300,--

857 Taler 1846 A, Wien, Jäckel 246, Dav. 14. Vs. winz. Kratzer, ss+/vz- 50,--

858 **Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Franken (8 Forint) 1878 KB, Kremnitz für Ungarn 6.42g. Belorbeerter Kopf / bekröntes Wappen, Fr. 242. **Gold** ss 190,--

859 20 Franken (8 Forint) 1878 KB, Kremnitz, für Ungarn 6.48g., Herinek 260, J. 364, Fr. 242. **Gold** min. Randsch., sonst gutes ss-vz 180,--

860 Gulden 1858 A, 1859 A, 1861 A, Wien dazu: 2 Gulden 1872, J. 328, 343. **4 Stück, ss-vz** 60,--

861 Gulden 1878, 1879, 1882, 1884, o. Mzz. Wien Dazu: Krone 1914, J. 342 (4), 383. 5 Stück ss-vz 40,--

862 Doppelgulden 1880, Wien Auf das 1. Österreichische Bundesschießen in Wien, Vs.: Doppeladler in Wappenkreis, Rs.: allegorische Darstellung, Dav. 32, Thun 465, KM 603. vz 100,--

863 20 Franken (8 Forint) 1881 KB, Kremnitz für Ungarn 6.44g. Belorbeerter Kopf / bekröntes Wappen, Fr. 243. **Gold** ss 200,--

864 20 Franken (8 Forint) 1886 KB, Kremnitz für Ungarn 6.43g. Belorbeerter Kopf / bekröntes Wappen, Fr. 243. **Gold** ss 200,--

865 20 Franken (8 Forint) 1890 KB, Kremnitz für Ungarn 6.45g. Belorbeerter Kopf / bekröntes Wappen, mit dem Wappen von Fiume, Fr. 244. **Gold** ss 200,--

866

867

868

866 20 Franken (8 Forint) 1890 KB, Kremnitz, für Ungarn 6.46g., J. 364 a, Fr. 243. **Gold** ss-vz 180,--

867 10 Franken (4 Forint) 1891 KB, Kremnitz für Ungarn 3.23g. Belorbeerter Kopf / bekröntes Wappen, Fr. 248. **Gold** ss 200,--

868 10 Franken (4 Forint) 1892 (NP), 3.24g., Fr. 503R. **Gold** vz 90,--

869

870

871

869 20 Kronen 1893, 6.80g., Fr. 504. **Gold** ss 200,--

870 20 Kronen 1895 KB, Kremnitz für Ungarn 6.77g. Kaiser steht n.r. / bekröntes Wappen zwischen Engeln (900 fein), Fr. 250. **Gold** Rf., ss-vz 200,--

871 10 Kronen 1896, Wien 3.37g., Fr. 506. **Gold** Rf., ss 100,--

872

873

874

872 20 Kronen 1897 KB, Kremnitz für Ungarn 6.77g. Kaiser steht n.r. / bekröntes Wappen zwischen Engeln (900 fein), Fr. 250. **Gold** Rf., ss-vz 200,--

873 20 Kronen 1899 KB, Kremnitz für Ungarn 6.77g. Kaiser steht n.r. / bekröntes Wappen zwischen Engeln (900 fein), Fr. 250. **Gold** Rf., ss-ss+ 200,--

874 10 Kronen 1900 KB, Kremnitz für Ungarn 3.38g. Kaiser steht n.r. / bekröntes Wappen zwischen Engeln (900 fein), Fr. 252. **Gold** ss 100,--

875

876

875 10 Kronen 1905 KB, Kremnitz für Ungarn 3.40g. Kaiser steht n.r. / bekröntes Wappen zwischen Engeln (900 fein), Fr. 252. **Gold** ss 100,--

876 10 Kronen 1905, 3.36g., Fr. 506. **Gold** Rf., ss 100,--

877

878

879

877 10 Kronen 1908, 3.39g. Auf sein 60 jähriges Regierungsjubiläum, Fr. 516. **Gold** ss 100,--

878 10 Kronen 1909, 3.38g., Fr. 512. **Gold** Rf., ss 100,--

879 10 Kronen 1912 (NP), 3.40g., Fr. 513R. **Gold** Rf., ss 100,--

880

880 4 Dukaten 1914, 13.99g., Fr. 487, Jäckel 345.
Gold min. Rf. und Kratzer, unbedeutende Broschierspuren, leicht berieben, sonst ss+ 850,--

881

881 Dukat 1914, 3.51g., Fr. 493. **Gold** vz 150,--

882

882 4 Dukaten 1915, 13.99g. Prägung für Jugoslawien mit **Gegenstempel** „Schwert in Zweigen“ auf der Vorderseite, vgl. Fr. 488 (nur Münze), Jäckel 345 (nur Münze). **Gold** Vs. min. Kratzer, sonst ss+ 1.100,--

883

883 4 Dukaten 1915 (NP), 13.96g., Fr. 488. **Gold** vz 500,--

884

884 4 Dukaten 1915 (NP), 14.02g., Fr. 488. **Gold** Vs. min. berieben, vz 500,--

885

886

885 Dukat 1915 (NP), 3.50g., Fr. 494. **Gold** ss-vz 120,--

886 Dukat 1915 (NP), 3.50g., Fr. 494. **Gold** ss-vz 100,--

887

887 100 Kronen 1915, 33.94g. Franz Josef I., Fr. 514. **Gold** vz 1.100,--

888 - verkleinert 889 - verkleinert 890 - verkleinert

888 Bronzemedaille 1856, (v. K. Radnitzky) Auf die 32. Versammlung deutscher Ärzte und Naturforscher in Wien, Vs.: sitzende Stadtgöttin mit zwei Wappenschilden, umgeben von zwei Schriftreihen und vier Medaillons, Rs.: Hüftbild der Personifikation der Natura unter sechs Zeilen, Dm. 69 mm, Slg. Brettauer 2416; Slg. Montenuovo 3318. in originaler, fein gedrechselter Nußbaumdose, auf dem Deckel Doppeladler, min. Korrosionsflecke, winz. Kratzer, fast vz 80,--

889 Verdienstmedaille in Zinn 1873, (v. Hansen / Schmahlfeld) Wiener Weltausstellung, Vs.: Ansicht des Ausstellungsgebäudes, darüber bekrönter Wappenschild mit FJ I zwischen Greifen, Rs.: Pallas Athena sitzt n.l., Dm. 53 mm. ss 55,--

890 Bronzemedaille 1880, (v. Schwerdtner) Auf das 25-jährige Jubiläum des Altertums-Vereines zu Wien, Vs.: Ansicht von „Wien im Jahre 1558“, Rs.: einköpfiger Adler in Widmungs-Umschrift, Dm. 50 mm, Hauser 1672, Wurzbach-T. 9356. winz. Kratzer, fast vz 30,--

891 - verkleinert

891 Silbermedaille 1883, (v. A. Scharff) 126.70g. Auf die Vollendung des Rathauses in Wien, Vs.: Stadtgöttin mit Baumeister und zwei weiblichen Allegorien, Rs.: Ansicht des Rathauses, darüber zwei schwebende Engel mit Reichs- und Stadtschild, Randpunzen, Dm. 72 mm, Wurzbach-T. 9366. **in Silber R** Randschäden, min. Kratzer, gutes ss 250,--

892 - verkleinert

892 Silbermedaille 1898, (v. A. Scharff) 84.96g. Auf sein 50-jähriges Regierungsjubiläum, Widmung der Stadt Wien, Vs.: Büste des Kaisers auf Sockel zwischen zwei allegorischen Frauengestalten, Rs.: Stadtansicht von Wien, Randpunze, Dm. 60 mm. ss-vz 50,--

REPUBLIK ÖSTERREICH

894

893 **1. Republik, 1918-1938.** einseitige versilberte Bronzemedaille 1928, (v. Hartig, Münzamt Wien) 55.54g. Auf den 5. Deutschen Münzforschertag, Stadtansicht von Wien, in ovaler Form 70x45 mm, ss-ss+ 30,--

894 **2. Republik seit 1945.** 1.000 Schilling 1976, 13.50g. 1000. Jahrestag der Einsetzung der Babenberger (900 fein), Fr. 909. **Gold** vz 450,--

895

895 1.000 Schilling 1976, 13.50g. 1000. Jahrestag-Einsetzung der Babenberger (900 fein), Fr. 909. **Gold** vz 450,--

896

896 1.000 Schilling 1976, 13.50g. 1000. Jahrestag-Einsetzung der Babenberger (900 fein), Fr. 909. **Gold** vz 450,--

897 898

897 1.000 Schilling 1976, 13.50g. 1000. Jahrestag-Einsetzung der Babenberger (900 fein), Fr. 909. **Gold** vz 450,--

898 1.000 Schilling 1976, 13.50g. 1000. Jahrestag-Einsetzung der Babenberger (900 fein), Fr. 909. **Gold** vz 450,--

899 900 901

899 500 Schilling 1989, 7.78g. ¼ Unze Wiener Philharmoniker (999,9 fein), Fr. 917. **Gold** St 300,--

900 500 Schilling 1992, 7.83g. ¼ Unze Wiener Philharmoniker (999,9 fein), Fr. 917. **Gold** vz 300,--

901 500 Schilling 1992, 7.84g. ¼ Unze Wiener Philharmoniker (999,9 fein), Fr. 917. **Gold** St 300,--

902

902 Goldmedaille o.J., 13.00g. Medaille auf Elisabeth, Kaiserin von Österreich, Herzogin in Bayern, Vs.: ihre bekrönte Büste n.r., Rs.: bekrönter Doppeladler (900 fein), Dm. 34 mm, **Gold** vz 380,--

903 903

903 Goldmedaille o.J. (1998 ?), 14.02g. Auf Kaiserin Elisabeth (Sisi) zum 100. Todestag ?, 1.) im Dukatengewicht; 2.) im Gewicht von 10,53 g, 2 Stück **Gold** vz-St 350,--

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

904 **SALZBURG, ERZBISTUM, Sigismund I. von Volkersdorf, 1452-1461.** einseitiger Vierschlag-Pfennig o.J., Dazu: Adalbert III. von Böhmen, 1183-1200, Friesacher Pfennig, Vs.: Bischof thront v.v., Rs.: Giebel mit Kreuz zwischen zwei Türmen, Fd. Erlach 1958; Probszt 9, Luschin 6. 2 Stück ss 44,--

905 **Leonhard von Keutschach, 1495-1519.** Batzen 1512, Sogen. Rübenbatzen, St. Rupert/zwei Wappen; dazu: Matthäus Lang von Wellenburg, 1519-1540, Batzen 1521, Halbbatzen 1532; dazu: einseitige 2 Pfennige 1568, (1)612 oder (1)617 (R, ss-ss-); einseitige 2 Pfennige 1595 und 1605 (ss u. ss+), Probszt 105, 259, 270, 654, 864, 873, 1005 ff. 7 Stück ss-ss+ 50,--

906 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** 15 Kreuzer 1689 und 1694 (gelocht), Dazu: Andreas Jakob von Dietrichstein, 1747-1753, 1 und ½ Landbatzen 1747 (ss), Probszt 1844, 1847, 2221, 2224 (R). 4 Stück ss 50,--

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

BELGIEN

907

907 **SÜDLICHE NIEDERLANDE UNTER SPANISCHER HERRSCHAFT, 1581-1714,** Silberner Rechenpfennig 1586, o. Mzz. 4.77g. unlokalisierte Finanzkammer, Vs.: bekröntes Wappen in Vliesordenskette, Rs.: die bekrönten Wappen von Flandern und Brabant, Dugniolle 3107. ss 50,--

908 **SÜDLICHE UND NÖRDLICHE NIEDERLANDE UNTER SPANISCHER HERRSCHAFT, 1581-1714.,** Jeton (Rechenpfennig) 1555, Dordrecht (Karl V.) Dazu: Kupfer-Rechenpfennige 1598 (Dordrecht), 1607 (Utrecht); Mzst. Brüssel: 1639, 1646, 1655, 1659, 1678; Mzst. Antwerpen: 1641, 1668, sehr schönes Lot, bitte ansehen! 10 Stück meist ss 150,--

909

909 **FLANDERN, Ludwig von Male, 1346-1384.** Löwengroschen o.J., Gent (?) 3.54g. Vs.: befußtes Kreuz in doppelter Umschrift, Rs.: Löwe in Umschrift und Lilienkreis, Gaillard 22. ss 50,--

910 910

910 **Philipp der Kühne, 1384-1404.** Gros au lion à la mante o.J., Vs.: Löwe n.l., Rs. vierfeldiges Wappen auf Kreuz; dazu: Karl der Kühne, 1467-1477, Double Gros o.J. (1467-1474), Vs.: Löwenschild auf Wappen, Rs.: befußtes Kreuz, in den Winkeln wechselnd Lilie und Löwe, Schrötl.-Riss, vGH 24-3, de Witte 503. 2 Stück ss und ss- 60,--

911

911 **Philipp der Gute, 1419-1467.** Doppelgroschen o.J., 3.13g. Vs.: quadriertes Wappen mit Herzschild Löwe, Rs.: Langkreuz, in den Winkeln wechselnd Lilie und Löwe,
Fundexemplar Randausbruch, Korrosion, s-ss 50,--

912 - verkleinert

912 **GENT, STADT,** Bronzemedaille 1841, (v. Braemt) 122.92g. Widmung der Stadt und der kgl. Kunstakademie auf den Maler Louis Gallait anlässlich seines Werkes „Abdankung Karls V.", Vs.: Kopf des Malers n.l., Rs.: Schrifttafel zwischen zwei Säulen mit Wappen, unten zwei Putten mit Palmzweigen und Lorbeerkranz, Dm. 65 mm, **R** vz 150,--
Sicherlich eines der gelungensten Portraits dieses bedeutenden belgischen Medailleurs.

913

913 **LÜTTICH, Johann von Hoorn, 1484-1505.** Doppelter Helmgroschen o.J., 2.93g. Vs.: behelmtes Wappen des Grafen von Hoorn, Rs.: Langkreuz mit Herzschild von Hoorn, in den Winkeln wechselnd Lilie und Löwe, **R** Prägeschwäche, s-ss 100,--

914

914 **Ferdinand von Bayern, 1612-1650.** Goldgulden 1613, Bouillon 3.20g. Vs.: Büste in Hermelinmantel n.l., Rs.: bekröntes Wappen besteckt mit Krummstab und Schwert, Delmonte 347 var., Fr. 313, Wittelsbach 1132. **Gold RR** Feilspur am Rand, Vs. Prüfspur i. F., Hsp.?, fast ss 1.300,--

915

915 Goldgulden 1613, Bouillon 3.09g. Vs.: Büste in Hermelinmantel n.l., Rs.: bekröntes Wappen besteckt mit Krummstab und Schwert, Delmonte 347 var., Fr. 313, Wittelsbach 1132 . **Gold RR** Schrötlingsriß am Rand, Hsp.?, s 800,--

916

916 **Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688.** Escalin 1654, Vs.: Löwe mit Schwert und Wappen n.l., Rs.: Wappen von Bayern, belegt mit Wappen von Bouillon. ss 50,--

917

917 **Josef Klemens von Bayern, 1694-1723.** Patagon 1695, Lüttich Vs.: Büste in Hermelinmantel n.r., Rs.: Wappen unter Krone, Delmonte 480, Dav. 4302. **RR** Rs. justiert, s-ss 100,--

918 - verkleinert

918 **MONS,** Silbermedaille o.J., 19. Jh., (v. Hart) 36.97g. Prämienmedaille, verliehen vom Athénée Royal an Emile Lefevre aus Chapelle-Lez-Herlaimont, Vs.: bekröntes Stadtwappen auf Lorbeer- und Eichenzweigen, Rs.: Widmungsgravur in Lorbeerkranz, Dm. 50 mm. vz 50,--

919 920

919 **KÖNIGREICH, Leopold I., 1830-1865.** 20 Francs 1865, 6.46g., Fr. 411. **Gold** ss 200,--

920 20 Francs 1865, 6.46g., Fr. 411. **Gold** ss 200,--

921

921 **Leopold II., 1865-1909.** 20 Francs 1867, 6.46g., Fr. 412. **Gold** ss 200,--

922

922 20 Francs 1874, 6.46g., Fr. 412. **Gold** ss 200,--

923

923 20 Francs 1877, 6.46g., Fr. 412. **Gold** ss 200,--

DÄNEMARK

924

924 **KÖNIGREICH, Frederik III., 1648-1670.** Silbermedaille o.J. (1659), 27.48g. Möglicherweise als Belohnung für die Verteidiger Kopenhagens gegen die schwedische Armee, Stempel von Erich Parise, Vs.: Büste n.r., Rs.: Büste seiner Gemahlin Sophia Amalie von Braunschweig-Calenberg n.l., Dm. 40 mm, Brockmann (Welfen) 688; Fiala 2241; Galster 81. Hsp.?, sonst vz 90,--

925

925 **Christian IX., 1863-1906.** 20 Kroner 1873, 8.98g., Fr. 295. **Gold** Fassungsspuren, ss 240,--

926

926 **Christian X., 1912-1947.** 20 Kroner 1917, 9.00g., Fr. 299. **Gold** Rf., ss 280,--

FRANKREICH/KAROLINGER

927 928

927 **Karl der Kahle, 843-877.** Denar, Le Mans 1.07g. Vs.: CRATIAD-I REX, Karolus-Monogramm, Rs.: +CINOMANNIS CIVITAS um Kreuz, Morrisson / Grunthal 905 var. ss-ss+ 140,--

928 **Karl der Einfältige, 898-923.** Denar 10./11. Jh., Melle 1.02g. Vs.: CARLVS REX R um Kreuz, Rs.: MET / Kugel / ALO, Morrisson / Grunthal 1372 var. ss 80,--

FRANKREICH

929 - verkleinert

929 **KÖNIGREICH, Louis XII, 1498-1514.** Bronzegußmedaille 1504, 87.95g. Auf den Erbprinzen Francois de Valois im Alter von 10 Jahren, 1515-1547 König Franz I. von Frankreich. Modell von Giovanni da Candida. Vs.: Büste mit Klappmütze n.r., Rs.: brennender Salamander, Dm. 63,5 mm, Armand II, 187, 1; Habich II, Tf. 62 / 10; Hill 848; Köhler Münzbelustigungen Bd. 1, S. 145; Pollard 606. alter Guss, vz 90,--

930

930 **Henri II, 1547-1559.** Silbermedaille 1551, 15.24g. Auf seine Siege im Kampf um die Vorherrschaft in Mitteleuropa, Stempel von Etienne de Laune, Vs.: Büste in Harnisch und Helm n.r., Rs.: geflügelte Fama n.r. auf Globus, Dm. 35 mm, Forrer Bd. 3, S. 336; Jones I, 60 a; Mazerolle II, 95. ss 70,--

931 - verkleinert

931 **François II, 1559-1560.** Silbermedaille 1560 (spätere Prägung), 71.62g. Auf den Frieden von Edinburgh zwischen England und Frankreich, unsiginert, Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n.l., Rs.: bekröntes F zwischen zwei Füllhörnern mit seiner Büste und der seiner Gemahlin Maria Stuart, Dm. 52,5 mm, Medallic Illustrations I, 98, 17; Slg. Le Maistre-. vz 160,--

932

932 **Henri IV, 1589-1610, seit 1572 König von Navarra.** Silbermedaille 1598 (19. Jahrhundert), 40.44g. Auf den Frieden von Vervins zwischen Frankreich und Spanien, Stempel nach dem Original-Modell von Conrad van Bloc, Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n.r., Signatur CON BLC F am Armabschnitt, Rs.: Schwert in Lorbeerzweig über den gekreuzten Zeptern von Spanien und Navarra, Dm. 41,5 mm, vgl. Jones S. 191; Pollard 777; Slg. Le Maistre 39. vz 50,--

933

933 Bronzegussmedaille 1598, 29.94g. Auf den Frieden von Vervins zwischen Frankreich und Spanien und das große Verhandlungsgeschick seines Gesandten Pomponius de Bellièvre, Modell von Conrad van Bloc, Vs.: Büste des Gesandten n.r., Rs.: strahlende Sonne über dichten Wolken, darunter Landschaft, umher Lorbeerzweige, Dm. 43,5 mm, Jones I, 247 Anm.; Slg. Le Maistre -; Trésor I, LIII, 5. früher Guss, Hsp., sonst vz/ss 90,--

934 - verkleinert

934 Bleigussmedaille 1601, 77.81g. Auf die Geburt des Dauphin (Kronprinz Ludwig XIII.), Modell von N NG.F, Vs.: Büsten des Königspaares Heinrichs IV. und Maria de Medicis n.l., Rs.: Delphin im Meer zwischen Felsen und Leuchtturm, Dm. 62,5 mm, Trésor I XXX, 6. **RR** früher Guss, ss 180,--

935 - verkleinert

935 Bronzegussmedaille 1606, 47.30g. Auf den Colonel-General der französischen Infanterie, Jean-Louis de Nogaret de la Valette, Modell von Giovanni Paolo, Vs.: Büste des Generals n.l., Rs.: brennender Vulkan im Meer, von stürmischen Winden angeblasen, Dm. 51 mm, Jones I, 211; Mazerolle 11, 745. alter Guss, vz 50,--

936 - verkleinert

936 Bronzegussmedaille o.J. (1608), 29.88g. Auf die Konvertierung seines Londoner Botschafters, Antoine de Lomenié, zum katholischen Glauben, Modell von unbekanntem Medailleur, Vs.: Brustbild des Botschafters n.r., Rs.: Fides vor Hafenlandschaft wird von Engel bekränzt, Dm. 51 mm, unediert?. früher Guss, vz 60,--

937 - verkleinert

937 **Louis XIII, 1610-1643.** Bronzegussmedaille 1622, 77.95g. Auf den Tod seines Siegelbewahrers und Prokanzlers Méry de Vic, Modell von Claude Frémy, Vs.: Brustbild de Vics n.r., Rs.: Justitia steht mit Schwert und Waage in Landschaft, Dm. 64 mm, Jones II, vgl. 81 Anm.; Mazerolle II, 755. gelocht, früher Guss, ss 50,--

938 - verkleinert

938 Silbergussmedaille 1634, 38.40g. Auf die Verdienste seines Marschalls Marquis de Toyras, Modell von Guillaume Dupré, Vs.: Brustbild des Marschalls n.r., Rs.: strahlendes Sonnengesicht in Wolken über Landschaft, Dm. 55,5 mm, Jones II, 67; Kress Coll. 570; Mazerolle 705. früher Guss, ss 130,--

939 - verkleinert

939 Bronzegussmedaille 1642, 36.78g. Auf seine Gemahlin Anna von Spanien (Habsburg) und die ihr zugeteilte Regentschaft, Modell von Jean Darmand, gen. L'Orphelin, Vs.: Büste Annas n.r., Rs.: Krone in Strahlenkranz, Wolken und Sternenkreis über Beet mit sieben Blumen, Dm. 51,5 mm, Kress Coll. 575 Anm.; Mazerolle 780. früher Guss, vz/ss 120,--

940

940 **Louis XIV, 1643-1715.** Silbermedaille 1680, (v. Mauger) 35.10g. Auf die Unterwerfung von 10 elsässischen Gemeinden unter Frankreich, Vs.: Kopf des Königs n.r., Rs.: Personifikation Frankreichs übergibt der knienden Personifikation des Elsass den französischen Schild, darüber die Wappen der 10 Gemeinden, Dm. 41 mm. mit angelöteter Trageöse, gutes ss 60,--

941

941 **Louis XV, 1715-1774.** Ecu aux rameaux d'olivier 1726, X- Amiens Vs.: Brustbild des Königs n.r., Rs.: bekrönter Lilienschild in Lorbeerzweigen, Dav. 1330, Duplessy 1675, Gadoury 321. ss-/ss 60,--

942 943

942 **1. KAISERREICH, Napoléon I., 1804-1814, 1815.** 20 Francs 1809 A, Paris 6.43g., Fr. 511. **Gold** Rf., s 220,--

943 Silbermedaille 1810, (v. Courtot) 12.95g. Auf den Besuch der Kaiserin Marie Louise in Straßburg, Vs.: Straßburger Münster, auf dem Kirchendach optischer Telegraph, Rs.: die Namen des Kaiserpaares in Zweigen, Dm. 32 mm, Bramsen 950, Slg. Julius 2260. winz. Kratzer, min. berieben, sonst ss-vz 40,--

944 945

944 **ZEIT DER RESTAURATION, 1814/15-1848., Louis XVIII., 1814, 1815-1824.** 20 Francs 1815 A, Paris 6.39g., Fr. 525. **Gold** s-ss 220,--

945 40 Francs 1817 A, Paris 12.91g., Fr. 532. **Gold** Rf., ss 300,--

946

946 20 Francs 1817 Q, Perpignan 6.41g., Fr. 540. **Gold** ss 280,--

947

948

947 20 Francs 1819 A, Paris 6.46g., Fr. 538. **Gold** ss 220,--

948 20 Francs 1820 A, Paris 6.40g., Fr. 538. **Gold** ss 220,--

949 - verkleinert

949 **Charles X., 1824-1830.** Bronzemedaille 1825, (v. R. Gayrard) 140.98g. Auf seine Königsweihe durch den Erzbischof von Reims am 29. Mai, Vs.: Kopf des Königs n.l., Rs.: Darstellung der Zeremonie, Dm. 67 mm. **R in dieser Größe und mit dieser Revers-Darstellung** vz 150,--

950

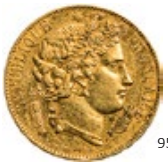
951

950 **Louis Philippe, 1830-1848.** 20 Francs 1831 A, Paris 6.39g., Fr. 553. **Gold** ss-ss- 200,--

951 20 Francs 1840 A, Paris 6.42g., Fr. 560. **Gold** s-ss 210,--

952

953


954

952 20 Francs 1840 A, Paris 6.44g., Fr. 560. **Gold** s-ss 210,--

953 **2. REPUBLIK, 1848-1852.,** 20 Francs 1848 A, Paris 6.42g. Genius / Wert und Jahr, Fr. 565. **Gold** s-ss 230,--

954 20 Francs 1850 A, Paris 6.43g. „Cereskopf“, Fr. 566. **Gold** s-ss 220,--

955 956 957

955 20 Francs 1851 A, Paris 6.42g. „Cereskopf“, Fr. 566. **Gold** fast ss 220,--

956 20 Francs 1851 A, Paris 6.43g. „Cereskopf“, Fr. 566. **Gold** fast ss 220,--

957 20 Francs 1851 A, Paris 6.42g. „Cereskopf“, Fr. 566. **Gold** fast ss 220,--

958 959 960

958 **Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852.** 20 Francs 1852 A, Paris 6.40g. Kopf / Wert und Jahr, Fr. 568. **Gold** ss- 200,--

959 20 Francs 1852 A, Paris 6.44g. Kopf / Wert und Jahr, Fr. 568. **Gold** fast ss 200,--

960 20 Francs 1852 A, Paris 6.46g. Kopf / Wert und Jahr, Fr. 568. **Gold** ss 200,--

961 962 963

961 **2. KAISERREICH, Napoléon III., 1852-1871.** 20 Francs 1853 A, Paris 6.38g., Fr. 568. **Gold** s-ss 200,--

962 20 Francs 1855 A, Paris 6.44g., Fr. 573. **Gold** s-ss 200,--

963 20 Francs 1856 A, Paris 6.44g., Fr. 573. **Gold** s-ss 200,--

964 965 966

964 10 Francs 1856 A, Paris 3.17g., Fr. 576a. **Gold** s 100,--

965 10 Francs 1856 A, Paris 3.20g., Fr. 576a. **Gold** s 100,--

966 20 Francs 1857 A, Paris 6.41g., Fr. 573. **Gold** ss 180,--

967

968

969

967 20 Francs 1859 A, Paris 6.43g., Fr. 573. **Gold** ss- 200,--

968 20 Francs 1859 BB, Strasbourg 6.48g., Fr. 574. **Gold** ss 200,--

969 10 Francs 1859 BB, Strasbourg 3.19g., Fr. 579. **Gold** s 110,--

970

971

972

970 5 Francs 1859 BB, Strasbourg 1.62g., Fr. 579. **Gold** ss 130,--

971 5 Francs 1859 A, Paris 1.58g., Fr. 578a. **Gold** ss 80,--

972 20 Francs 1860 A, Paris 6.42g., Fr. 573. **Gold** s 200,--

973

974

975

973 20 Francs 1862 BB, Strasbourg 6.45g., Fr. 585. **Gold** ss- 200,--

974 20 Francs 1864 A, Paris 6.45g., Fr. 584. **Gold** fast ss 200,--

975 10 Francs 1864 A, Paris 3.20g., Fr. 588. **Gold** s-ss 100,--

976

977

978

976 5 Francs 1864 A, Paris 1.62g., Fr. 588. **Gold** ss-ss+ 100,--

977 20 Francs 1869 BB, Strasbourg 6.44g., Fr. 585. **Gold** ss 200,--

978 **3. REPUBLIK, 1871-1940.,** 20 Francs 1878 A, Paris 6.47g. Genius / Wert und Jahr, Fr. 592. **Gold** ss 220,--

979

980

981

979 20 Francs 1878 A, Paris 6.46g. Genius / Wert und Jahr, Fr. 592. **Gold** ss 220,--

980 20 Francs 1879 A, Paris 6.46g. Genius / Wert und Jahr, Fr. 592. **Gold** ss 220,--

981 20 Francs 1901, 6.45g. Kopf der „Republik“ / Hahn n.l., Fr. 596. **Gold** ss 230,--

982

983

982 20 Francs 1904, 6.46g. Kopf der „Republik“ / Hahn n.l., Fr. 596. **Gold** ss 230,--

983 10 Francs 1905, 3.25g. Kopf der „Republik“ / Hahn n.l., Fr. 597. **Gold** ss 110,--

984

985

986

984 10 Francs 1906, 3.23g. Kopf der „Republik“ / Hahn n.l., Fr. 597. **Gold** s 110,--

985 10 Francs 1908, 3.22g. Kopf der „Republik“ / Hahn n.l., Fr. 597. **Gold** ss- 110,--

986 20 Francs 1912, 6.47g. Kopf der „Republik“ / Hahn n.l., Fr. 596a. **Gold** ss 230,--

987 Medaillen-Lot, Jugendstil. 4 Stücke: Bronzeplakette und-medaillen, versilbert, von Robert Cochet o. J. (um 1925): 50mm (Mädchen mit Ährengarbe); Félix Rasumny o. J.: 60x45mm (Prämie mit Gravur); Adolphe Rivet 1896: 51mm (Prämie Ausstellung Marseille); ohne Signatur, mit Gravur von 1900: 41mm (Prämie mit Minerva). ex Münzzentrum 166, 5032, 5395, 5400, 5401, mit Original-Bestimmungskärtchen. 4 Stück meist vz 80,--

FRANKREICH/LOTHRINGEN

988

988 **HERZOGTUM, Charles II., 1390-1431.** Groschen o.J., Sierck 2.13g. Vs.: Wappen in Sechspaß, Rs.: Kreuz in doppelter Umschrift, Saurma-Jeltsch 1843. ss 60,--

989 990

989 **Anton, 1508-1544.** Doppelgroschen o.J., 3.51g. Vs.: bekrönter Wappenschild, Rs.: Arm mit Schwert aus Wolken, Saurma-Jeltsch 1857. feine Silberpatina, knapper Schrötling, ss+ 200,--

990 **METZ, STADT,** Groschen o.J. (1406-1500), 2.81g. Vs.: Langkreuz, in den Winkeln Sterne, in doppelter Umschrift, Rs.: St. Stephan kniet zwischen zwei Wappen. Knickspur, ss-ss+ 60,--

GIBRALTAR

991

991 **Elizabeth II. seit 1952.** 25 Pounds 1975, 7.81g., Fr. 3. **Gold** vz+ 200,--

GROSSBRITANNIEN / IRLAND

992

992 **VEREINIGTES KÖNIGREICH, William III, 1694-1702.** Crown 1695, OCTAVO, Vs.: belorbeerte und drapierte Büste n.r., Rs. 4 bekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, Seaby 3470. gutes ss 180,--

993

993 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1863, 7.99g. Vs.: jugendlicher Kopf n.l., darunter Jahr, Rs.: bekröntes quadriertes Wappen, Fr. 387e. **Gold** ss 330,--

994

994 Crown 1887, Seaby 3921. Vs. winz. Kratzer, leicht berieben, ss-vz 40,--

995

995 Crown 1894, Seaby 3937. Vs. winz. Randschäden, min. Kratzer, ss-vz/vz- 60,--

996 997 998

996 **Edward VII, 1901-1910.** Sovereign 1910, 8.02g., Fr. 400. **Gold** ss 260,--

997 **George V, 1910-1936.** Sovereign 1911 C, 8.01g., Fr. 404. **Gold** ss+ 270,--

998 **Elizabeth II. seit 1952.** Sovereign 1957, 8.04g., Fr. 417. **Gold** ss+ 250,--

999 1000 1001

999 Sovereign 1967, 8.04g., Fr. 417. **Gold** ss-ss+ 290,--

1000 Sovereign 1967, 8.03g., Fr. 417. **Gold** vz-St 250,--

1001 Sovereign 1973, 7.99g. ISLE OF MAN, Fr. 6. **Gold** St 220,--

1002

1002 Sovereign 1978, 8.03g., Fr. 418. **Gold** vz-St 250,--

ITALIEN

1003 - verkleinert

1003 **CREMONA, Francesco I. Sforza, 1441-1446, 1450 Herzog von Mailand.** Bronzegussmedaille o.J. (1441), 271.91g. Auf seine Vermählung mit Bianca Maria Visconti, Tochter des Herzogs von Mailand, Modell von Antonio Pisano, gen. Pisanello, Vs.: Büste mit hohem Hut n.l., Rs.: Pferdekopf n.l. über Schwert (Tapferkeit), davor Bücher (für Bildung), Dm. 87 mm, Armand I, 8, 22; Börner 9; Habich II, Tf. II, 3; Hill 23; Kress Coll. 5. alter Guss, vz 150,--

1004 - verkleinert

1004 **FERRARA, Leonello d'Este, 1441-1450.** Bronzegussmedaille o.J. (1443), 170.42g. Modell von Antonio Pisano, gen. Pisanello, Vs.: Büste n.r., Rs.: kindliches Dreifachgesicht, Dm. 66 mm, Armand I, 3, 4; Börner 10; Habich II, Tf. IV, 2; Hill 24; Kress Coll. 6. alter Guss, vz 150,--

1005

1005 **KIRCHENSTAAT/VATIKAN, Paul II., 1464-1471.** Bronzegussmedaille 1465, (o. Signatur) Vs.: Brustbild in Pluviale n.l., Rs.: Entwurf des Palazzo di San Marco, Spink 368. späterer Guss, fast vz 145,--

1006 - verkleinert

1006 **Sedisvakanz, 1521-1522.** Bronzegussmedaille o.J. (1521), 103.46g. Auf die 3. Teilnahme des Kardinals Scaramuccia Trivulzio, Bischof von Como, am Konklave, Modell von unbestimmtem Medailleur (Cristofano Caradosso), Vs.: Brustbild mit Birett n.l., Rs.: Prudentia mit Spiegel und Zirkel schreitet n.l., zu ihren Füßen Drache, 58 mm, Börner 262; Hill 703; Pollard 223; Scher 48; Toderi/ Vannel 19. alter Guss, ss 80,--

1007

1007 **Pius IV., 1559-1565.** Bronzegussmedaille o.J. (1560), 90.64g. Auf die Freilassung des Kardinals Giovanni Morone, Bischof von Novara, aus der Engelsburg in der Art des Antonio Abondio, Vs.: Büste Morones mit Kardinalshut n.l., Rs.: Mars und Venus umarmen sich, 51 mm, Amand III, 251 G; Börner 789 (Vs.); Toderi/ Vannel 1547 (Vs.). früher Guss, ss 250,--

1008

1008 Ovale Bronzegussmedaille o.J. (1562), 25.41g. Auf die Priesterweihe des Kardinals und Erzbischofs von Mailand und späteren Heiligen Carolus Borromeus, Modell von unbestimmtem Medailleur, Vs.: Büste des Kardinals mit Birett n.l., Rs.: Krone über HUMILITAS (Demut), 49x39 mm, Slg. Lanna 264. alter Guss, mit Henkel, Reste alter Vergoldung, ss 100,--

1009

1009 **Innocenz X., 1644-1655.** Silbermedaille 1646 (An. II), (Sign. G-M = Gaspare Morone Mola) 17.65g. Auf den Bau des Palazzo Nuovo als Museo Capitolino, Vs.: Brustbild in Pluviale n.r., Rs.: Palazzo Nuovo, darüber päpstliches Wappen, 38,5 mm, Spink 1082. Hsp., altvergoldet, ss 100,--

1010

1010 **Clemens X., 1670-1676.** Bleigussmedaille o.J., AN I (1670), (v. A. Hamerani) 21.12g. Auf die Heiligsprechungen des Jahres, Vs.: Brustbild in Pluviale mit Tiara n.r., Rs.: unter Heiliggeisttaube die fünf Heiliggesprochenen auf Wolken, 41 mm, Spink-, vgl. 1301 (Vs.) / 1310 (Rs.). s-ss 40,--

1011 **Clemens XI., 1700-1721.** Grosso 1713 (Jahr XIV), Dazu: Pius IX., 2 Lire 1866; Lombardei, Ku-Soldo 1813; Parma 5 Soldi 1815; Venedig, Giovanni Dandolo, 1280-1289, Matapan o.J., 5 Stück vz, ss 50,--

1012

1012 **Pius IX., 1846-1878.** Scudo 1847, Anno II, Bologna, Dav. 194.
min. Randschäden, unbed. Schrötlingsfehler auf Rs., ss/ss+ 70,--

1013

1013 **Pius XII., 1939-1958.** Goldmedaille 1958, 10.53g. Auf seinen Tod, Vs.: Büste n.l., Rs.: Wappen unter Tiara in Umschrift mit Lebensdaten, im Gewicht von III Duk(aten) (986 fein), Dm. 25 mm, **Gold** vz 200,--

1014

1014 **LOMBARDEI, Provisorische Regierung 1848.** 5 Lire 1848, Mailand, Dav. 206.
kl. unbedeutender Randschaden, sonst ss-vz 90,--

1015

1015 **LUCCA, Elisa Bonaparte und Felix Baciocchi, 1805-1814.** 5 Franchi 1807, Dav. 203. ss/knappes ss 40,--

1016

1016 **NEAPEL UND SIZILIEN, Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 2. Periode, 1799-1805 (-1825).** Piastra (120 Grana) 1805, Neapel, Dav. 162. ss-vz 150,--

1017

1017 **Ferdinand II., 1830-1859.** Piastra (120 Grana) 1834, Neapel, Dav. 172. Justierspuren, Randfehler, ss-ss+ 50,--

1018

1018 Piastra (120 Grana) 1853, Neapel, Dav. 175. Kratzer, kl. Randfehler, ss/ss+- 30,--

1019

1019 Piastra (120 Grana) 1856, Neapel, Dav. 175. Justierspuren, Kratzer, ss/vz- 70,--

1020

1020 **SARDINIEN, Karl Felix, 1821-1831.** 5 Lire 1830, Turin, Dav. 135. min. Kratzer auf Vs., ss/ss+ 60,--

1021 1022

1021 **Victor Emanuel II., 1849-1861.** 20 Lire 1855 B, Turin 6.42g. Mzz. Anker, Fr. 1147. **Gold** ss 220,--

1022 20 Lire 1859 B, Turin 6.42g. Mzz. Anker, Fr. 1147. **Gold** ss 260,--

1023

1023 **TOSCANA, Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859.** Francescone 1856, (4 Fiorini), Randschrift. Dav. 160. feine Tönung, gutes ss-vz 80,--

1024

1024 **VENEDIG, Marco Corner, 1365-1368.** Zecchino o. J., 3.55g. Vs.: St. Marcus übergibt kniendem Dogen Banner, Rs.: Christus in Mandorla, Fr. 1226. **Gold** leicht gewellt, ss 250,--

1025

1025 **Agostino Barbarigo, 1486-1501.** Zecchino o.J., 3.52g. Vs.: St. Marcus übergibt kniendem Dogen Banner, Rs.: Christus in Mandorla, Fr. 1241. **Gold** leicht gewellt, Prägeschwäche, ss 400,--

1026

1026 **Domenico Contarini, 1659-1674.** Zecchino o.J., 3.42g. Vs.: St. Marcus übergibt kniendem Dogen Banner, Rs.: Christus in Mandorla, Fr. 1332. **Gold** gelocht, s 120,--

1027 1028

1027 **Giovanni II. Corner, 1709-1722.** Zecchino o.J., 3.50g. Vs.: St. Marcus übergibt kniendem Dogen Banner, Rs.: Christus in Mandorla, Fr. 1372. **Gold** leicht gewellt, ss-vz 350,--

1028 **KÖNIGREICH ITALIEN, Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 20 Lire 1863, Turin 6.45g. Mzz. T, Fr. 11. **Gold** ss 200,--

1029 1030

1029 10 Lire 1863, Turin 3.21g. Mzz. T, Fr. 15. **Gold** ss 120,--

1030 10 Lire 1863, Turin 3.22g. Mzz. T, Fr. 15. **Gold** ss 120,--

1031

1031 20 Lire 1865, Turin 6.47g. Mzz. T, Fr. 11. **Gold** ss 200,--

1032 5 Lire 1872, Mailand, KM 8.3. gutes ss 30,--

1033

1033 **Umberto I., 1878-1900.** 20 Lire 1881 R, Rom 6.46g., Fr. 21, KM 21. **Gold** winz. Kratzer auf Vs., ss+/vz 170,--

1034

1034 **KOLONIE ERITREA, Victor Emanuel III., 1900-1945.** Tallero 1918 R, Rom Vs.: weibliches Brustbild n.r., Rs.: bekrönter Adler, auf der Brust Wappen von Savoyen, Dav. 28. ss-vz/vz 70,--

KROATIEN

1035

1035 **RAGUSA, REPUBLIK, 1358-1808,** Libertina 1794, Vs.: Büste der Kaiserin Maria Theresia n.r., Rs.: bekrönter Schild in Zweigen, Dav. 1641. Schrötlingsfehler a. Vs., teilw. schwach ausgeprägt, ss 80,--

MALTA

1036

1036 **REPUBLIK, SEIT 1974.,** 25 Pounds 1977, 8.03g., Fr. 66. **Gold** vz 200,--

NIEDERLANDE

1039 1038 1040

1037 Lot, 8 Kleinmünzen: Silber-Duit: Zeeland 1625, 16[2]6; „Transinsulania“ [ ]; 2 Stuivers: Zeeland 1731;- Kupfer-Duit: Holland 1716; Overijssel 1768, 1769; Stad Utrecht 1792. 8 Stück meist s-ss 50,--

1038 **AMSTERDAM,** Versilberter Messingjeton 1813, (v. Stettner) 9.37g. Auf Friedrich Wilhelm von Nassau-Oranien und seinen Eintritt in das niederländische Heer, Vs.: Brustbild n.l., Rs.: Stadtansicht, im Vordergrund Schiffe, 34 mm, Bramsen 1286, Slg. Julius 2723. Reste von Versilberung, ss-vz 30,--

1039 **FRIESLAND, Heinrich II., 1002-1015.** Pfennig o.J., 0.81g. Vs.: Kreuz, umher Trugschrift, Rs.: Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, umher Trugschrift, Dannenberg 1299, Ilisch 20.6. ss 100,--

1040 **Konrad II., 1024-1039.** Denar, Reichsmünzstätte 0.78g. Vs.: +CONRAIM, bärtiger Kaiserkopf v.v., Rs.: FRESCI ///, Kreuz, in den Winkeln Kugeln, Dannenberg 495. dunkle Patina, gewellt, s-ss 300,--

1041 1042 1043 1044

1041 **GELDERN, Arnold van Egmont, 1423-1473** Goldgulden o.J., Arnheim (?) 2.93g. Vs.: 5 Wappen in Vierpaß, Rs.: St. Johannes der Täufer steht v.v., zwischen den Füßen Kreuz, Delmonte 604, Fr. 56. **Gold Fundexemplar** gewellt, s-ss 100,--

1042 Goldgulden o.J., Arnheim (?) 2.74g. Vs.: 5 Wappen in Vierpaß, Rs.: St. Johannes der Täufer steht v.v., zw. den Füßen Kreuz, Delmonte 604, Fr. 56. **Gold Fundexemplar** Ausbrüche am Rand, sonst ss-ss- 100,--

1043 **Philipp II. v. Spanien, 1555-1598.** ½ Real d'or o. J., 3.44g. Vs.: geharnischte Büste Philipps II. n.r., Rs.: Wappen unter Krone, Delmonte 628, Fr. 76. ss 400,--

1044 **Provinz der Vereinigten Niederlande, 1543-1795.** Dukat 1600, 3.47g. Vs.: Ritter mit Pfeilbündel und Schwert steht n.r., Rs.: Schriftquadrat, Fr. 237. **Gold** Knick- und Druckspuren, ss 280,--

1045 1046

1045 **HOLLAND, Philipp der Gute von Burgund, 1425-1428,** Chaise d'or o.J., 3.28g. Vs.: Graf thront in gotischem Gestühl, rechts Wappen von Burgund, Rs.: Blätterkreuz in rundem Vierpaß, Fr. 119, Delmonte 738. **Gold Fundexemplar** s 150,--

1046 **Provinz der Vereingten Niederlande, 1543-1795.** Dukat 1780, 3.49g. Vs.: Ritter mit Pfeilbündel und Schwert steht n.r., Rs.: Schriftquadrat, Fr. 250. **Gold** ss-ss+ 300,--

1047 1048

1047 Dukat 1781, 3.47g. Vs.: Ritter mit Pfeilbündel und Schwert steht n.r., Rs.: Schriftquadrat, Fr. 250. **Gold** leicht gewellt, Justierspur, Kratzer auf Vs., ss-ss+ 300,--

1048 **UTRECHT, Provinz der Vereinigten Niederlande, 1543-1795.** Dukat 1792, 3.49g. Vs.: Ritter mit Pfeilbündel u. Schwert steht n.r., Rs.: Schriftquadrat, Delmonte 965, KM 7. **Gold** leicht geknickt, ss-ss+ 300,--

1049

1049 **WESTFRIESLAND,** Reichstaler 1622, Vs.: Hüftbild Wilhelms III. von Oranien mit Schwert und Provinzwappen, Rs.: Generalitätswappen, Delmonte 940, Dav. 4842. Schrötlingsfehler auf Vs., ss- 80,--

1050

1050 **KÖNIGREICH HOLLAND, 1806-1810., Ludwig Napoleon, 1806-1810.** 50 Stuivers 1808, Utrecht, Dav. 288. ss 120,--

1051 **KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE, SEIT 1815., Wilhelm II., 1840-1849.** 1 Dukat 1841, Utrecht 3.50g., Fr. 338. **Gold** kleiner Einhieb, Kratzer, ss 200,--

1052 **Wilhelm III., 1849-1890.** 10 Gulden 1875, 6.72g., Fr. 342. **Gold** ss 200,--

1053 10 Gulden 1877, 6.73g., Fr. 342. **Gold** ss 200,--

1054 **Wilhelmina, 1890-1948.** 10 Gulden 1917, 6.73g., Fr. 349. **Gold** ss+ 190,--

1055 10 Gulden 1917, 6.74g., Fr. 349. **Gold** ss+ 190,--

1056 10 Gulden 1925, 6.74g., Fr. 351. **Gold** ss-vz 200,--

1057 Dukat 1927, 3.51g. Ritter / Schrifttafel, Fr. 352. **Gold** ss/vz 140,--

1058 **Juliana, 1948-1980.** Dukat 1975, 3.51g. Ritter / Schrifttafel, Fr. 353. **Gold** vz 120,--

1059 Lot, 10 Gulden 1970 (2x), 2 ½ Gulden 1959-1966 (45 x), Gulden 1954-1958 (8x), desweiteren Ku-Ni- 2 ½ Gulden 1980 (5 x), Ku-Ni-Gulden 1967-1982 (4 x). 62 Stück ss und fast vz 180,--

NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE

1060 **NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN, Juliana, 1948-1980.** 100 Gulden 1978, 6.74g. Auf König Willem I., Fr. 3. **Gold** vz 200,--

1062 1061

1061 100 Gulden 1978, 6.74g. Auf König Willem I., Fr. 3. **Gold** vz 200,--

1062 50 Gulden 1979, 3.38g. Vs.: Kopf der Königin n.r., Rs.: 2 Wappen unter Krone, Fr. 4. **Gold** vz-St 100,--

POLEN

1063 1064

1063 **REPUBLIK, 1919-1939.,** 20 Zlotych 1925, 6.48g. 900 Jahre Königreich Polen, Fr. 115. **Gold** mattiert, vz 300,--

1064 10 Zlotych 1925, 3.23g. 900 Jahre Königreich Polen, Fr. 116. **Gold** ss-vz 260,--

1065 1066 1067

1065 10 Zlotych 1925, 3.24g. 900 Jahre Königreich Polen, Fr. 116. **Gold** mattiert, ss 260,--

1066 **VOLKSREPUBLIK, 1945-1989.,** 2.000 Zlotych 1977, 8.06g. Frederic Chopin, Fr. 116. **Gold** vz aus PP 300,--

1067 2.000 Zlotych 1979, 8.07g. Kopernikus, Fr. 116. **Gold** vz aus PP 250,--

PORTUGAL

1068

1068 **KÖNIGREICH, Johann VI., 1816-1826.** 4 Escudos (peca) 1822 ohne Mzz., Lissabon 14.33g., Fr. 128. **Gold** winzige Kratzer, fast vz/vz 1.000,--

1071 1069

1069 **KAISERREICH, Peter I., der Große, 1682-1725.** ½ Rubel (Poltina) o.J. (1710), Moskau, Münzhof Kadashevsky, 13.05g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel n.r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Reichsapfel und Zepter in den Fängen, oben Krone, Bitkin 580 (R2), Diakov 1656 (R2). **RR** Hsp., Schrötlingsfehler am Rand, fast ss 500,--

1070 1 AR-Altin (3 Kopeken) 1704, Moskau, Roter Münzhof, Doppeladler / 3 Zeilen, dazu: Tropfkopeke (unbestimmt), KM 119, Bitkin 1156. 2 Stück Altin (gelocht) ss, Tropfkopeke dezentriert ss-vz 40,--

1071 AR-Kopeke (Bartkopeke), Novodel 1705 (in kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky, 4.31g. Vs.: Doppeladler über zwei Zeilen Schrift, Rs.: Schrift über Bart, Bitkin 3898 (R) . **R** Kratzer, Prüfspuren am Rand, ss-ss+ 150,--

1072

1072 Rubel 1712, Moskau, Roter Münzhof, 28.74g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel n.r., darunter Signatur G, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone, Rand glatt, Bitkin 806 (R), Dav. 1650. **RR** kl. Schrötlingsfehler, ss 2.500,--

1073 1074

1073 Ku.-¼ Kopeke (Polushka) 1721 (kyrillisches Datum), Naberezhny, Vs.: Doppeladler unter drei Kronen, Rs.: Schrift in vier Zeilen, Bitkin 3298. auf Rs. kleine Korrosionsstellen, ss-vz 40,--

1074 **Katharina I., 1725-1727.** Ku.-5 Kopeken 1727, Moskau, Roter Münzhof, Vs.: bekrönter Doppeladler, umher 5 Wertpunkte, Rs.: Schrift und Jahr kreuzförmig angeordnet, Bitkin 294ff. ss 50,--

1075

1075 **Peter II., 1727-1730.** Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof, 27.86g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n.r., Rs.: bekrönte Initialen, ins Kreuz gestellt, in den Winkeln II, Bitkin 26, Dav. 1667, Diakov 3. Prägeschwäche, ss 400,--

1076 **Anna, 1730-1740.** Ku.-½ Kopeke (Denga) 1737, Dazu: Ku-¼ Kopeke (Polushka) 1735, Vs.: bekrönter Doppeladler, Rs.: Wert und Jahr in Kartusche, KM 187, 188. 2 Stück s-ss 50,--

1077

1077 **Elisabeth, 1741-1761.** Rubel 1746, St. Petersburg, Vs.: bekrönte Büste n.r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Bitkin 261. ss-vz 400,--

1078 1079

1078 6 Groschen 1761, Königsberg / Ostpreußen, 2.76g. Vs.: bekrönte Büste der Zarin n.r., Rs.: bekrönter Adler, auf der Brust Schild mit Wert VI, unten Jahr, Bitkin 808, Olding 455. **R** s-ss 90,--

1079 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1791 EM, Ekaterinburg, Vs.: bekröntes Monogramm in Zweigen, Rs.: bekrönter Doppeladler, Bitkin 645. Überprägung (?), ss-vz 70,--

1080

1080 **Paul I., 1796-1801.** Rubel 1797, St. Petersburg, 29.79g. Vs.: vier bekrönte Monogramme kreuzförmig angeordnet, im Zentrum römische I, Rs.: verzierte quadratische Schriftkartusche mit vier Zeilen, Bitkin 18 (R), Dav. 1688. **R** mit angelöteter Öse und Tragering, ss 900,--

1081 Ku.-2 Kopeken 1798 EM, Ekaterinburg, Vs.: bekröntes Monogramm, Rs.: Wert und Jahr, Bitkin 114. ss 30,--

1082 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-2 Kopeken 1812 EM, Ekaterinburg, Doppeladler / Wert, Bitkin 351, Brekke 267. ss 25,--

1083 1084 1085

1083 Rubel 1817, St. Petersburg, Bitkin 116. s-ss 50,--

1084 Rubel 1818, St. Petersburg, Bitkin 124. Kratzer, im Feld bearbeitet, ss 50,--

1085 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1829, St. Petersburg, Bitkin 107, Dav. 282. ss-ss+ 60,--

1086 5 Kopeken 1830, St. Petersburg, Silber, Bitkin 156, KM 156. herrliche Patina, vz- 70,--

1087 Ku.-½ Kopeke 1840, St. Petersburg, Dazu: Ku.-¼ Kopeke 1851, EM, Ekaterinburg, KM 143.3, KM 147.1. 2 Stück ss 40,--

1088 Ku.-¼ Kopeke (Polushka) 1840 EM, Ekaterinburg, Bitkin 841, Brekke 4. vz 40,--

1089 Ku.-3 Kopeken 1841 EM, Ekaterinburg, Dazu: Ku.- Kopeke 1841, St. Petersburg, KM 144.3, 146.1. 2 Stück ss 40,--

1090 Ku.-2 Kopeken 1841 EM, Ekaterinburg, dazu: Alexander II., 1855-1881, Ku.-5 Kopeken 1864 und 1868, Ekaterinburg, KM 145.1, KM Y 6a, KM Y 12.1. 3 Stück ss 60,--

1091 ½ Rubel (Poltina) 1845, St. Petersburg, Bitkin 254. ss 30,--

1092 Rubel 1854, St. Petersburg, Bitkin 233. kl. Randfehler, winzige Kratzer, ss-vz 80,--

1093 **Alexander II., 1855-1881.** ½ Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg, Bitkin 97. gutes ss 50,--

1094 Ku.-3 Kopeken 1867, St. Petersburg, Bitkin 510, KM Y 11.2. **R** ss 40,--

1095

1095 Rubel 1876, St. Petersburg, Bitkin 89, Dav. 289. feine Tönung, winzige Kratzer, ss-vz 70,--

1096

1096 **Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1883, auf seine Krönung, Bitkin 217, Dav. 291, KM 43. leicht berieben, min. Randfehler, ss-vz 60,--

1097

1097 5 Rubel 1889, 6.48g. Mit Initialen AG am Halsabschnitt, Fr. 169. **Gold** ss 400,--

1098 Ku.-2 Kopeken 1889, St. Petersburg (ss) Dazu: Ku.-Kopeke 1891 (ss-vz); Ku.-½ Kopeke 1893 (ss-vz); Nikolaus II. 1894-1917, Ku.-2 Kopeken 1905 (ss), alle St. Petersburg, KM Y 30 (2), 9.2, 10.2. 4 Stück ss und ss-vz 40,--

1099 1099

1099 **Nikolaus II., 1894-1917.** Ku.-Kopeke 1897, St. Petersburg, dazu: Ku.-½ Kopeke 1910, St. Petersburg. 2 Stück vz und ss-vz 40,--

1100 1101

1100 5 Rubel 1898, 4.29g., Fr. 180. **Gold** ss 150,--

1101 5 Rubel 1899, 4.31g., Fr. 180. **Gold** ss 150,--

1102

1103

1102 10 Rubel 1900, 8.61g., Fr. 179. **Gold** ss 200,--

1103 **SOWJETUNION, 1917-1991.,** 10 Rubel (Tscherwonez) 1975, 8.61g., Fr. 181a. **Gold** vz 200,--

1104

1105

1104 **GEORGIEN, Alexander I., 1801-1825.** 1 Abazi (20 Kopeken) 1814, Tiflis, 2.66g. Vs.: Name der Münzstätte zwischen Mauerkrone und Zweigen, Rs.: 3 Zeilen Schrift über Jahr (georgisch), darunter AT, KM 85. **R** Rs. im Feld stark bearbeitet, ss 150,--

1105 2 Abazi (40 Kopeken) 1819, Tiflis, 6.02g. Vs.: Name der Münzstätte zwischen Mauerkrone und Zweigen, Rs.: 3 Zeilen Schrift über Jahr (georgisch), darunter AT, KM 86. **R** Schrötlingsfehler, ss 90,--

SCHWEIZ

1106

1107

1106 **BASEL, Bistum. Berthold II. von Pfirt, 1249-1262.** Einseitiger Pfennig o.J., 0.37g. Vs.: Bischof mit Mitra steht v.v., hält Krummstab in der Rechten, Buch in der Linken, neben dem Kopf zwei Punkte, HMZ 1-220 a, Wielandt Basel 76 (dort Heinrich v. Thun). kl. Ausbruch am Rand, ss 450,--

1107 **GENF, Bistum. 12. Jahrhundert.** Denar, 0.59g. Vs.: Kreuz, in den Winkeln Kreuz und S, Rs.: stilisierter Kopf des Hl. Petrus n.l., HMZ 1-294. ss 100,--

1108

1109

1110

1108 **LAUSANNE, Bistum. Anonym, 14. Jahrhundert.** Denar, Nyon 0.83g. Vs.: Kreuz in Umschrift, in den Winkeln Kreuz und Doppelpfeil, Rs.: viersäuliger Tempel mit Spitzgiebel über drei Kugeln, HMZ 1-486e. ss 150,--

1109 Denar, Nyon 0.87g. Vs.: Kreuz in Umschrift, in den Winkeln Kreuz und Doppelpfeil, Rs.: viersäuliger Tempel mit Spitzgiebel über drei Kugeln, HMZ 1- 486e. kl. Schrötlingsriss, sonst ss+ 130,--

1110 **WAADT, Ludwig II. von Savoyen, 1302-1351.** Denar o.J., Nyon 0.72g. Vs.: Kreuz in Umschrift, im Feld Kugel und Dreiblatt, Rs.: viersäuliger Tempel, im Spitzgiebel Dreiblatt, Beischlag zu den zeitgenössischen Deniers au Temple der Lausanner Bischöfe, HMZ 1- 541a. ss 135,--

1111

1111 **EIDGENOSSENSCHAFT,** 5 Franken 1879, Schützenfest Basel, HMZ 1252, KM S 14.
leicht berieben, ss-vz 50,--

1112 1113 1114 1115 1116 1117

1112 20 Franken 1883, 6.46g., Fr. 495, HMZ 1185. **Gold** ss 200,--

1113 20 Franken 1895 B, 6.46g., Fr. 495, HMZ 1185. **Gold** ss 200,--

1114 20 Franken 1898 B, Bern 6.47g. Vreneli, Fr. 499. **Gold** fast vz 190,--

1115 20 Franken 1910 B, 6.44g. Vreneli, Fr. 499. **Gold** ss 200,--

1116 20 Franken 1935 B, 6.43g. Vreneli, Fr. 499. **Gold** ss 200,--

1117 20 Franken 1935 B, Bern 6.46g. Vreneli, Fr. 499. **Gold** min. Randschäden, ss-vz 180,--

SPANIEN

1118

1118 **KÖNIGREICH, Joseph Napoleon Bonaparte, 1808-1814.** 20 Reales 1810 M-AI, Madrid, Dav. 308, Cayón 13864. ss-ss+ 160,--

1119

1119 **Isabella II., 1833-1868.** 100 Reales 1862, 8.39g. Stern mit 7 Strahlen, Fb. 331. **R** ss-vz 300,--

1120

1120 **Alfonso XII., 1874-1885.** 5 Pesetas 1875 DEM, Madrid, Calicó 25a. ss 30,--

TÜRKEI / OSMANISCHES REICH

1121 1122 1123

1121 **Süleyman I., 1520-1566 (926-974 AH).** Sultani Altin, Dimashq (Damascus) 3.48g., Coll. Kazan 744 var. **Gold** vz 200,--

1122 **Ahmed III., 1703-1730 (1115-1143 AH).** Zeri Istanbul, 3.45g. Vs.: Tughra, Rs.: 2 Zeilen Schrift über Jahr, KM 173. **Gold** ss-vz 120,--

1123 Zeri Mahbub, 2.58g. Vs.: Tughra über Münzstätte und Jahr, Rs.: Inschrift in 4 Zeilen, durch Linien getrennt, KM 166. **Gold** Kratzer, leicht gewellt, ss 80,--

1124

1124 **Abdul Hamid I., 1774-1789 (1187-1203 AH).** 1 ½ Altin 1778/79, Mzst. Islambol (Istanbul) 5.06g. Vs.: Tughra in mehrfacher Kreiseinfassung mit Rankendekor, Rs.: Münzstätte und Jahr in ähnlicher Einfassung, Rändelung, KM 427, Fr.-. **Gold** gestopftes Loch, sonst vz 300,--

1125

1126

1125 **Mahmud II., 1808-1839 (1223-1255 AH).** Hayriye Altin Jahr 24 (1831/32 AD), 1.79g. Tughra bzw. Schrift in Linienkreis, umher drei Schrift-Kartuschen und drei Zweige im Wechsel, KM 638. **Gold** St 100,--

1126 **Abdul Aziz, 1861-1876 (1277-1293 AH).** 100 Piaster / Kurush Jahr 2 (1862/63 AD), 7.14g. Vs.: Tughra über Zweigen, Rs.: Schrift und Jahr in Kranz, KM 725, Fr. 25. **Gold** ss-vz 200,--

1127

1127 100 Piaster / Kurush Jahr 9 (1870/71 AD), 7.19g. Vs.: Tughra über Zweigen, Rs.: Schrift und Jahr in Kranz, Fr. 25. **Gold** ss 250,--

1128

1130

1129

1128 **Abdul Hamid II., 1876-1909 (1293-1327 AH).** 100 Piaster / Kurush Jahr 1 (1876/77 AD), 7.18g. Vs.: Tughra über Zweigen, Rs.: Schrift und Jahr in Kranz, KM 725, Fr. 36. **Gold** ss-vz 200,--

1129 100 Piaster 1909, (34. Regierungsjahr) 7.21g., Fr. 41. **Gold** fast vz 200,--

1130 **Republik seit 1923.** 50 Piaster 1943 (1923 + Jahr 20), Istanbul 3.63g. Kemal Atatürk, Vs.: Kopf n.l., Rs.: 2 Zeilen über 1923, darunter Regierungsjahr, Fr. 92. **Gold** ss 100,--

1131

1133

1132

1131 100 Piaster 1946 (1923 + Jahr 23), Istanbul 7.21g. Präsident Ismet Inönü, Vs.: Kopf n.l., Rs.: 2 Zeilen über 1923, darunter Regierungsjahr, Fr. 101. **Gold** ss- 220,--

1132 100 Piaster 1958 (1923 + Jahr 35), Istanbul, 7.25g. Kemal Atatürk, Vs.: Kopf n.l., Rs.: 2 Zeilen über 1923, darunter Regierungsjahr, Fr. 91. **Gold** ss-vz 220,--

1133 25 Piaster 1961 (1923 + Jahr 38), Istanbul 1.82g. Kemal Atatürk, Vs.: Kopf n.l., Rs.: 2 Zeilen über 1923, darunter Regierungsjahr, Fr. 93. **Gold** ss 70,--

1134 50 Piaster 1962, 7.09g. und 25 Piaster 1966, Kemal Atatürk, beide als Luxusprägung; dazu: Mohammed V., 1909-1918, 25 Piaster 1909, Fr. 54, 107,108. 3 Stück **Gold** vz 180,--

1135 25 Piaster / Kurush 1978, 1.74g. Kemal Atatürk, Luxusprägung, Fr. 98, KM 870. **Gold** ss-vz 80,--

UNGARN

1136 **Ludwig I., 1342-1382.** Goldgulden nach Florentiner Typ o.J. (1342-1353), Buda oder Kremnitz 3.51g. Vs.: LODOVI-CI REX, stilisierte Florentiner Lilie, Rs.: St. Johannes der Täufer steht v.v., hält Kreuzzepter, Beizeichen Krone, Huszar 512, Fr. 2. **Gold** ss-vz 400,--

1137 **Sigismund, 1387-1437.** Goldgulden o.J., 3.60g. Vs.: SIGISMVNDI D G R VNGARIA, quadriertes Wappen, Rs.: Hl. Ladislaus stehend v.v., hält Streitaxt und Reichsapfel, zu den Seiten H-L, Fr. 6. **Gold** ss+ 350,--

1138 **Ladislaus V., 1453-1457.** Goldgulden o.J., Nagybanya (Neustadt) 3.35g. Vs.: LADISLAVS D G R VNGARIE, quadriertes Wappen, Rs.: Hl. Ladislaus stehend v.v., hält Streitaxt und Reichsapfel, rechts im Feld Wappen mit Krone, Huszar 636, Fr. 10. **Gold R** Knickspur, gutes ss 450,--

1139 **Matthias Corvinus, 1458-1490.** Bleigussmedaille, einseitig o.J. (um 1470), 18.61g. Modell von unbestimmtem Medailleur, Vs.: Büste mit Lorbeerkranz n.r., Rs.: gravierter Lorbeerkranz und Schrift R / N / TA / ORA, 42 mm, unediert(?). **R** schöner alter Guss 70,--

1140 - verkleinert

1140 **SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN, Gabriel Bethlen, 1613-1629.** Taler 1621 KB (letzte 1 eradiert ?), Kremnitz Vs.: Hüftbild des Königs von Ungarn und Reichsfürsten mit Zepter n.r., Rs.: bekröntes Wappen, Dav. 4710. Resch 81 ff. Hsp., s-ss 150,--

1141

1141 Goldgulden 1629 NB, Nagybanya 3.36g. Vs.: geharnischte Büste des Fürsten n.r., Rs.: thronende Madonna mit Kind über Wappen vor Strahlenkranz, Fr. 366. **Gold R** Prägeschwäche, ss 2.200,--

ÄGYPTEN

1142

1142 **Vereinigte Arabische Republik, 1958-1971.** Pound 1960, 8.51g. Assuan Staudamm (875 fein), Fr. 45. **Gold** vz 200,--

AUSTRALIEN

1143

1143 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign (Pound) 1868, Sydney 8.01g. Vs.: jugendlicher Kopf n.l., Rs.: SYDNEY MINT- ONE SOVEREIGN in Umschrift um Krone über AUSTRALIA, Fr. 10. **Gold** ss 600,--

1144 1145

1144 Sovereign (Pound) 1885 M, Melbourne 7.99g. Vs.: jugendlicher Kopf n.l., darunter Mzz., Rs.: St. Georg, Fr. 16. **Gold** ss 260,--

1145 ½ Pound 1887 M, Melbourne 3.91g. Vs.: jugendlicher Kopf n.l., Rs.: quadriertes Wappen, darunter Mzz., Fr. 14. **Gold** fast ss 400,--

1146

1146 **George V, 1910-1936.** Sovereign (Pound) 1915 S, Sydney 8.02g., Fr. 38. **Gold** ss 260,--

BRASILIEN

1147 **Pedro II., 1683-1706.** 320 Reis 1695, Dazu: Spanien, Philipp V., 1700-1746, 2 Reales 1722, Sevilla, KM 82. 2 Stück ss und s 50,--

CHILE

1148

1148 **REPUBLIK, SEIT 1818.,** 100 Pesos (10 Condores) 1947, Santiago 20.40g., Fr. 54. **Gold** fast vz 550,--

1149

1149 20 Pesos (2 Condores) 1959, 4.09g., Fr. 56. **Gold** vz 120,--

1150

1150 100 Pesos (10 Condores) 1962, 20.43g., Fr. 54. **Gold** fast vz 550,--

1151

1151

1151 50 Pesos (5 Condores) 1972, 10.20g., Fr. 55. **Gold** vz 220,--

1153

1155

1156

1152 **ZHOU-DYNASTIE, 1122-221 V. CHR.,** Bronzeklangplattengeld ca. 770-480 v. Chr., sogen. Brückengeld, B. 94, H. 52 mm; dazu: Interregnum des Usurpators Wang Mang, 7-23 n. Chr., Ae-"Pu" Spatenmünze, H. 58 mm, Schjöth 148, Hartill 9.30. 2 Stück ss-ss+ 50,--

1153 **XIN-DYNASTIE (HAN-INTERREGNUM), 9-25., Xin Huangdi (Wang Mang), (6-)9-23.** Bronze-Käsch 14 n. Chr., 3.45g. Bu Quan / leer, Hartill 9.70; Staack 267; Schjöth 177; Mitch., ACW 5455. grüne Patina, vz 75,--

1154 **TANG-DYNASTIE, 618-907., Huichang, 945-946.** Bronze-Käsch, 17 Kai-Yuan-Käschs mit zusätzlichen Beischriften: chang, e, guang, hong, jing, lan, luo, run, tan, xing, xuan, yan, yi, yue und zi., Hartill 14.50, 54, 58, 61, 67, 68, 69, 71, 77, 81, 83, 87, 89, 91, 92, 95, 97; Schjöth 366, 395, 400, 385, 368, 369, 382, 373, 370, 393, 390, 398 etc. 17 Stück **einige R** s-ss 100,--

1155 **NAN TANG-DYNASTIE, 907-978., Yuan Zu, 943-961.** Bronze-Käsch 959/961, (Siegelschrift:) Tang Guo tong bao / leer, Hartill 15.83; Staack 886; Schjöth 441. olivgrüne Patina mit beigem Sand, fast vz 60,--

1156 **Li Yu, 961-978.** Bronze-Käsch, (Siegelschrift:) Kai Yuan tong bao / leer, Hartill 15.99; Staack 891; Schjöth 446. olivgrüne Patina mit beigem Sand, vz/ss 60,--

1157

1158

1157 **BEI SONG-DYNASTIE, 960-1127., Hui Zong, 1101-1125.** Eisen-Dreier, 1101/1106. Sheng Song yuan bao / oben liegende Mondsichel, 32 mm, Hartill 16.375; Staack 1124; Schjöth-. **R** ss 60,--

1158 Eisen-Dreier, 1107/1110. Da Guan tong bao / leer, 32 mm, Hartill 16.424; Staack 1158; Schjöth 632. **R** ss 60,--

1159 Lot Käschmünzen, Zigarrenkistchen mit 222 Käschs, unbestimmt, wohl fast ausschließlich Bei Song-Dynastie, 960-1127, auch etliche eiserne und mehrfache. 222 Stück meist s-ss 300,--

1160 Lot Käschmünzen, 205 einwertige Käsch. 205 Stück meist ss 220,--

1161

1161 **JIN-DYNASTIE (NU-CHEN-TATAREN), 1115-1234., Hai Ling Wang, 1149-1161.** Messing-Käsch, Zheng Long yuan bao / leer, Hartill 18.40; Staack 1825; Schjöth 1083. vz 60,--

1162

1163

1162 **Shi Zong, 1161-1190.** Bronze-Käsch, Da Ding tong yuan bao / leer, Hartill 18.42; Staack 1828; Schjöth 1085. dunkelbraune Patina, vz 60,--

1163 **XI XIA (WEST-XIA, TATAREN), 1032-1227. Ren Zong, 1139-1193.** Eisen-Käsch 1149/1169, Tuan Sheng yuan bao / leer, Hartill 18.99; Staack 1877; Schjöth-. **R** rostbraune Patina, ss 75,--

1164 **YUAN-DYNASTIE, 1280-1368. Wu Zong, 1308-1311.** Bronze-10 Käsch 1310, dazu: sieben einwertige Käsch der Tang- bis frühen Qing-Dynastie, Schjöth 1099, Hartill 19.46. 8 Stück ss 50,--

1165 - verkleinert

1165 **QING-DYNASTIE, 1644-1912.,** Sycee Silberbarren zu 50 Tael, 1760 g. „Seidenschuh“ mit drei Einstempelungen, B. 13,3 cm, H. 6,8 cm. **R** ss 6.500,--

1166 - verkleinert

1166 **Sheng Zu, 1662-1722.** Messing-Palastmünze (Zehner), zum 60. Geburtstag des Kaisers, 1713, qualitätvoller scharfer Guss wohl des 19. Jh., Kang Xi zhong bao / zwei Drachen im Rund, oben und unten ?bao? bzw. ?quan? in Zierbordüre, 60 mm, Grundmann 1245-1247 (58mm, 57mm, 54mm); Perko 23.2. vz/ss 150,--

1167 Lot Käschmünzen, 26 Messing-Käschs: Sheng Zu, 1662-1722; Ren Zong, 1796-1822, je 13 verschiedene Käschs, bestimmt und zitiert nach Hartill, Staack, Schjöth und KM, separate Beschreibung. 26 Stück meist ss 75,--

1168 - verkleinert

1168 **Wen Zong, 1851-1861.** Bronze-Fünziger 1853/1854, Juni 1853 / Februar 1854, Quan in Beijing, Gießerei Süd, Xian Feng zhong bao / Dang wu shi Boo chiowan, 55mm, Hartill 22.703; Staack 3019; Schjöth-; KM 1.7. ss 75,--

1169 1170 - verkleinert

1169 Eisen-Käsch 1854/1855, Quan in Beijing, Xian Feng tong bao / Boo chiowan, Hartill 22.722; Staack 2890 var.; Schjöth-; KM 1.4a.1 var. **R** ss 60,--

1170 Bronze-Fünziger 1855/1860, Nanchang in Jiangxi, Xian Feng zhong bao / Dang wu shi Boo chang, 50 mm, Hartill 22.931; Staack 3034; Schjöth 1590; KM 15.6.1. Randfehler, sonst ss+ 75,--

1171 Lot Käschmünzen, 258 Käschs, auch mehrfache 258 Stück meist s-ss 300,--

1172 **LOTS KAISERREICH, 221 V. CHR. - 1912.** Sammlung „2100 Jahre Käschgeld“: 318 Bronzemünzen, von Ban Liang des Reiches Qin des 3. Jhdts. v. Chr. bis zu zwei Stücken aus Tianjin („Tientzin“), von 1896/1900, der Dynastien Zhou, Xi Han (2), Xin (5), Dong Han, Chen, Tang (11), Nan Tang, Bei Song (106), Nan Song (67), Jin (3), Yuan, Ming (12), Ming-Rebellen (3) und Qing (104), ausführlich getextet und zitiert nach Hartill, Staack, Schjöth und KM. 318 Stück in zwei Münzkoffern, meist ss 750,--

1173 **LOTS KAISERREICH / REPUBLIK,** Lot Ende 19.- Anfang 20. Jh., 15 Silbermünzen: 20 Cents: HUBEI o. J. (1895/1907); GUANGDONG o. J. (1890/1908) (2);- Yuan o. J. (1927) Sun Yatsen (Rändelung inkus);- 50 Cents: YUNNAN o. J. (1911/15 (2), 1920/31 (2), 1932);- 20 Cents: GUANGDONG Jahr 3 (1914), 8 (1915), 9 (1920), 13 (1924), 18 (1929) Sun Yatsen, KM 125.1, 201; 318a.1, 257, 257.2, 492, 423, 426. 15 Stück ss-vz 120,--

1174 **LOTS REPUBLIK, 1912-1949.** Lot, 15 geprägte Bronzemünzen („tong yuan“), alle bestimmt: Republik: NANJING (um 1912);- ohne Ort (um 1920), ANHUI (um 1920), CHANGSHA (um 1920); ohne Ort (um 1920);- HUNAN o. J. (1919), Jahr 10;- 10 Cash NANJING o. J. (um 1920), o. J. (1919 (2 versch.)), ANHWEI o. J. (um 1920 (2 versch.)), KM 301, 303, Vs. 302.2 / Rs. 304, 306.1, 306.2, 193, 78.2, 67, 400.2, 308a, 307, 307a, 302.2, 303. 15 Stück ss-vz 100,--

1175 Lot, 37 geprägte Bronzemünzen („tong yuan“), auch größere, unbestimmt. 37 Stück meist s-ss 75,--

1176 - verkleinert

1176 **AMULETTE DER CHINESISCHEN KAISERZEIT.** Bronzeguss-Amulett, 53 mm, Zheng De tong bao / Drachen und Phönix, Vs. nach Nian hao des Ming-Kaisers Hui Di, 1399-1402, von dem keine Münzen bekannt sind (Hartill 247), Perko-; Grundmann 1210 (51mm); Thierry-. grünbraune Patina, ss 80,--

1177 1178

1177 Bronzeguss-Amulett, 30 mm, Jue - bo („Gewaltige Woge“) / Zhen guan shi ji („Die zehn Rassepferde des Zhen Guan“ (General der Ming-Zeit)), Perko 188; Grundmann 1087; Thierry 296 (29mm). **R** tiefbraune Patina, ss 100,--

1178 Bronzeguss-Amulett, 26 mm, Ri you wan pei („täglich zehntausend Geschäfte“) / Handwaage mit Gewicht, mit yi („Wunsch“); unten inverse Mondsichel. „Dieses sehr schön und sauber gearbeitete Händleramulett ist im C‘ièn-ci beschrieben und wohl nur im W(iene)r Münzkabinett vorhanden? (Perko 151), Schjöth-; Perko 151, 294.13; Grundmann 561; Thierry-. **R** dunkelbraune Patina, ss 80,--

1179

1179 Bronzeguss-Amulett, 35 mm, nach 1103/1105. Chong Ning tong bao / Chong - ... - tong bao (letztere liegend), Schöth-; Perko-; Grundmann- (vgl. Vs. 1186-1188); Thierry-. **RR** ss 80,--

Ein fantasievolles Derivat regulärer Zehner des Bei Song-Kaisers Hui Zong, 1101-1125, gegossen 1103/1105: Hartill 16.400; Staack 1142 var.; Schjöth 621 var.

1180 - verkleinert

1180 Bronzeguss-Amulett, 52 mm, 1851/1861 oder später, Xian Feng zhong bao / Dang wu shi boo Fu; Die regulären Fünfziger des Wen Zong, 1851-1861, aus Fuzhou in Fujian (Hartill 22.799) nennen den Wert „wu shi“ und nicht, wie hier, „dang wu shi“, Schjöth-; Perko-; Grundmann- (vgl. 1325 (yuan)); Thierry-. **RR** ss 80,--

1181 Sammlung: 20 Amulette, alle verschieden (ausführlich getextet und zitiert nach Perko, Grundmann und Thierry), in Schuber, Grundmann 705, 823, 897, 1081, 1042, 1232, 172, 394, 395, 635, 645/647, 753, 659, 931/933, 1352, etc. 20 Stück **einige R** meist ss 800,--

1182 Sammlung: 23 Amulette, alle verschieden, in Zigarrenkistchen. 23 Stück **einige R und RR** meist ss 500,--

IRAN

1183 1183 1184

1183 **Ahmed, 1909-1925.** 1/5 Toman AD 1912 (AH 1331), 0.55g. Dazu: Nasreddin Shah, 1848-1896, (1264-1313) neuere Goldbronze-Imitation 0,76 zum ½ Toman KM zu 927, Coll. Kazan zu 1104, Fr. 86. 2 Stück 1 x Gold, ss- 50,--

1184 **Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979.** 1 Pahlevi 1944 (1323 SH), 8.13g., KM 1148, Fr. 101. **Gold** vz 250,--

JAPAN

1186

1185 **Kanei Ära, 1636-1772.** Bronzemünzen, Lot: Revers leer (20), mit Bun (10), mit Gen (8), dazu: Genho Tsuho (1659/1667, 1668-1685) (2); Tempo Tsuho (1835/1869) (4 ovaloide Hunderter), Hartill 3.171, 3.173, 4.10/210 passim, 4.100/105, 4.197/200, 5.10. 44 Stück meist ss 60,--

1186 **Ietsuna, Shogun 1668-1685.** Bronze-Mon 1668/1685, Nagasaki Gen Ho tsu ho / leer, Hartill, Japan 3.173. **R** dunkelbraune Patina, vz/ss 75,--

Ein klar unterscheidbarer Beiguss zu chinesischen Käschs des Bei Song-Kaisers Shen Zong, 1068-1085, gegossen 1078/1085 (Hartill, China 16.234; Staack 1058; Schjöth 546).

KANADA

1187

1187 **COMMONWEALTH, Elizabeth II. seit 1952.** 100 Dollars 1976, Royal Canadian Mint 17.00g. Athena und Athlet, Dm. 25 mm, Fr. 7. **Gold** in Originaletui, vz-St 600,--

KOLUMBIEN

1188 1189

1188 **Republik ab 1886.** 5 Pesos 1919, 8.13g. Vs.: Mann bearbeitet Felsbrocken, Rs.: Wappen, Fr. 110. **Gold** fast ss 250,--

1189 5 Pesos 1923 B, Bogota 8.03g. Vs.: Kopf des Bolivar n.r., Rs.: Wappen, Fr. 113. **Gold** ss 250,--

1190

1190 5 Pesos 1926, 7.99g. Vs.: Kopf des Bolivar n.r., Rs.: Wappen, Fr. 115. **Gold** Rf., ss-vz 250,--

MEXIKO

1191 1192 1193

1191 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Reales 1793, Mexiko City Vs.: belorbeertes Brustbild n.r., Rs.: bekröntes Wappen zwischen Säulen, KM 109. ss 50,--

1192 8 Reales 1806 TH, Mexiko, Calicó 705. schöne blauschimmernde Silberpatina, ss-vz 50,--

1193 **Fernando VII., 1808-1821.** 8 Reales 1821, KM 111.5. mittig schwach ausgeprägt, sonst ss-vz 120,--

1194 1195 1196

1194 **Maximilian, 1864-1867.** 1 Peso 1865, 0.50g. Kopf n.r. / Adler unter Krone, Fr.-. **Gold** ss 40,--

1195 **Vereinigte Staaten seit 1905.** 5 Pesos 1906, 4.15g. „Hidalgo“, Fr. 168. **Gold** Rf., s-ss 200,--

1196 2 ½ Pesos 1945, 2.09g. „Hidalgo“, Fr. 169R. **Gold** ss 60,--

1197 1198

1197 2 Pesos 1945, 1.68g., Fr. 170R. **Gold** ss-vz 60,--

1198 2 Pesos 1945, 1.68g., Fr. 170R. **Gold** ss 60,--

PERU

1199	**Republik seit 1822.** ½ Libra 1905, 3.98g., Fr. 74.	**Gold** ss	100,--
1200	Libra (Pound) 1910, 8.00g., Fr. 73.	**Gold** ss+	220,--
1201	Libra (Pound) 1919, 8.02g., Fr. 73.	**Gold** vz	280,--

SAUDI-ARABIEN

1202	**Abd Al-Aziz Bin Sa'ud, 1925-1953.** Saudi Pound (Guinea) 1370 AH (1950 AD), 7.96g., KM 36, Fr. 1.	**Gold** St	250,--

SÜDAFRIKA

1203	**Republik seit 1960.** 1 Rand 1972, 4.00g., Fr. 12.	**Gold** vz	100,--
1204	2 Rand 1973, 8.01g., Fr. 11.	**Gold** vz	240,--

1205	Krügerrand 1974, 34.04g., Fr. B1.	**Gold** vz	1.200,--

1206

1206 Krügerrand 1980, 34.06g., Fr. B1. **Gold** vz 1.200,--

1207 1208

1207 1 Rand 1980, 4.00g., Fr. 12. **Gold** vz 100,--

1208 1/10 Krügerrand 1981, 3.41g., Fr. B4. **Gold** vz 100,--

TUNESIEN

1209

1209 **Unter Frankreich.** 20 Francs 1892 A, 6.49g., Fr. 12. **Gold** ss 200,--

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

1210 1211

1210 5 Dollars 1881, ohne Mzz. 8.38g. (Half Eagle) Liberty-Kopf (Coronet-type) / Adler, darüber Motto, Fr. 143. **Gold** ss 300,--

1211 5 Dollars 1885, ohne Mzz. 8.35g. (Half Eagle) Liberty-Kopf (Coronet-type) / Adler, darüber Motto, Fr. 143. **Gold** ss 290,--

1212

1212 20 Dollars 1908 D, 33.32g. Saint Gaudens-Typ, Vs.: Liberty steht v.v., Rs.: Adler über Sonne, ohne Motto, Fr. 184. **Gold** ss 1.100,--

1213 214

1213 5 Dollars 1909 D, Denver 8.38g. (Half Eagle), Indianerkopf / Adler, Fr. 151. **Gold** ss 340,--

1214 5 Dollars 1912, ohne Mzz., Philadelphia (Half Eagle), Indianerkopf / Adler, Fr. 148. **Gold** ss 340,--

1215

1215 20 Dollars 1924 (P), 33.35g. Saint Gaudens-Typ, Vs.: Liberty steht v.v., Rs.: Adler über Sonne, mit Motto, Fr. 185. **Gold** ss 1.100,--

1216

1216 20 Dollars 1926 (P), 33.07g. Saint Gaudens-Typ, Vs.: Liberty steht v.v., Rs.: Adler über Sonne, mit Motto, Fr. 185. **Gold** ss 1.100,--

1217

1217 20 Dollars 1928 (P), 33.32g. Saint Gaudens-Typ, Vs.: Liberty steht v.v., Rs.: Adler über Sonne, mit Motto, Fr. 185. **Gold** ss 1.100,--

1218

1218 25 Dollars (0,50 oz) 1986, 17.01g. Stehende Liberty / zwei Adler, Fr. B2. **Gold** St 440,--

1219 1220

1219 10 Dollars (0,25 oz) 1986, 8.50g. Stehende Liberty / zwei Adler, Fr. B3. **Gold** St 220,--

1220 5 Dollars (0,10 oz) 1986, 3.40g. Stehende Liberty / zwei Adler, Fr. B4. **Gold** St 110,--

VIETNAM

1221 Käschmünzen, LOT: 608 Käschs („Fan“), 10.- 19. Jh. 608 Stück meist s-ss 250,--

1222 Silber und unedle Metalle, u. a. Frankreich, Israel, Monaco, DDR, Drittes Reich etc. 80 Stück ss, vz, St 100,--

1223 20. Jahrhundert, Europäische Silbermünzen des letzen Jahrhunderts, größtenteils 100 Schillingstücke der 70er Jahre, aber auch andere Nominale, viel PP. Weiter 5 und 10 DM Gedenkmünzen der Bundesrepublik, überwiegend Silber. Rest Kaiserreich und ausländische Silberstücke, dazu einge Medaillen auch unedel, ca. 3,2 kg. überwiegend bankfrisch bzw. PP 900,--

VORMÜNZLICHE ZAHLUNGSMITTEL

AFRIKA

1224

1224 **NIGERIA,** Kupferarmreif-Manilla 19. Jh., mit reichen Verzierungen, Gravierungen und Ringeldekor, Durchmesser 9-10 cm und 8-8,5 cm, Gewicht ca. 710 und 310 g. 2 Stück ss 50,--

1225 Birmingham-Manilla 19. Jh., Bronzereif mit abgeplatteten Enden zu 62 und 135 g. 30,--

1226

1226 **KONGO,** Kupferkreuz der Katanga, in Andreaskreuz-Form, 24,5 x 25 cm. ss 70,--

1227

1227 Raphia-Matte, des Stammes der Kuba/Shoowa, gewebter Untergrund aus der Faser der Raphia -Palme mit feiner, überwiegend gesplisster und dadurch geplüschter Raphia-Bestickung, geometrisches, rautenförmiges Dekor in braun, beige und schwarz, ca. 56 x 60 cm.
sehr schöne, ältere Arbeit, vz 75,--

1228

1228 **BORNEO, Brunei** Bronze-"Lantaka" 18. Jh., Dreh-Schwenk-Kanone, achtkantiges, in rund über-gehendes Bronzerohr mit umlaufenden spitz-dreikantigen („Tumpalmotiv") bzw. rautenförmigen Ornamentfriesen. Rund ausgestellter Mündungswulst mit Standkorn, die seitlichen Doppelhenkel in Form stilisierter Delphine, die seitlichen Schildzapfen an Schwenkgabel. Vor dem oben liegenden Zündloch ein Krokodil. Runder Stoßboden mit balusterabgesetzter Tülle für den Führungsstab. Länge 87 cm, Gewicht 17,5 kg, Opitz S. 100, vgl. Huyser, „Broenei en Broenei-Bronzen" in Nederlandsch Indie Oud en Nieuw, 14. Jg. (1929), S. 40, Abb. 6. **R** 1.350,--

Das im Nordwesten Borneos gelegene Sultanat Brunei war Jahrhunderte lang berühmt für seine Bronze- und Messinggusskunst. Während die Miniaturkanonen aus dem benachbarten Sarawak ausschliesslich Zahlungsmittel wie etwa bei der Begleichung von Geldstrafen waren, stellten größere Exemplare Prestigeobjekte dar, die einerseits auf hoher See tatsächlich der Verteidigung der Schiffe dienen konnten, andererseits aber aufgrund ihres Metallwertes auch Reichtum dokumentieren und so ebenfalls Geldcharakter annahmen. Bis in die heutige Zeit werden auf einigen östlichen Inseln Indonesiens Kanonen zur Bezahlung des Brautpreises oder von Geldstrafen verwendet.

1229

1229 Bronze-Miniaturkanone 18./19. Jh., Sarawak, „Bedil" Typ, rundes Geschützrohr mit verstärktem Mündungswulst, seitliche Schildzapfen sowie balusterförmig abgesetzter Stoßboden mit runder Handhabe, Länge ca. 17,5 cm, s. Opitz S. 100; vgl. auch Alex Teoh, The Might oft the Miniature Cannon, S. 24ff. **R** schöne dunkle Alterspatina 150,--

Derartige Miniaturkanonen fanden bis zum Beginn des letzten Jahrhunderts Verwendung als Zahlungsmittel, vor allem beim Brautpreis und beim Sklavenkauf sowie bei der Begleichung von Geldstrafen.

1230

1230 Bronze-Drachengong 19. Jh. oder früher, 8.40 kg. Großes und schweres Exemplar, im Wachsausschmelzverfahren (a cire perdue) gegossen. Rund um die mittige, kuppelförmige Schlagfläche ein sechsstrahliger Stern, Rankenornamente und drei sich windende Drachen (Nagas). Am Rand und auf der Schmalseite für die Bronzearbeiten dieses Sultanats charakteristische Bordüren sowie zwei mit „Augen" verzierte Löcher zur Aufhängung. Durchmesser 45 cm, Höhe der Schmalseite 12 cm. **RR** schöne dunkle olivgrüne Patina, vz 2.500,--

Ein völlig identisches Exemplar befindet sich im Ethnologischen Museum zu Rotterdam, publiziert in J. G. Huyser, Broenei en Broenei-Bronzen in Nederlandsch Indie Oud en Nieuw (NION), 14. Jahrgang (1929), Seite 45, Abb. 12. Weitere Exemplare befinden sich z. B. im Überseemuseum Bremen, Rautenstrauch-Joest Museum Köln und Völkerkundemuseum Basel.

Das an der Nordwestküste Borneos gelegene Sultanat Brunei war seit Jahrhunderten bekannt für seine Bronze- und Messinggusskunst. Die sicherlich prominentesten Erzeugnisse waren Kessel und andere Kultgefäße, Kanonen und Drachengongs wie das hier angebotene Exemplar. Nicht nur die Größe und das Gewicht, sondern auch der reichhaltige Dekor dieser Objekte zeigt, dass es sich weniger um alltägliche Gebrauchsgegenstände als vielmehr um Prestigeobjekte wohlhabender Clans handelte. Manche der Kessel waren schon in leerem Zustand viel zu schwer zum Gebrauch, die Mündung einiger Kanonen wurde in Form eines Drachenkopfes gestaltet (was der Treffsicherheit vermutlich eher abträglich war) und die teilweise vollplastisch modellierten Drachen auf den Gongs steigerten sicherlich nicht die Reinheit des Klanges. Wir haben es also vielmehr mit Gegenständen zu tun, deren Wert sich einerseits nach dem Gewicht und andererseits nach der Qualität der Arbeit bemaß. Entsprechend der Handelsgeschichte des Sultanates finden sich in seinen Bronzeguss-Erzeugnissen die unterschiedlichsten Einflüsse wieder: während die Fachliteratur die typischen Bordüren dieses Gongs als indisch-persisch beeinflusst ansieht, sind die Nagas eindeutig malaiischen Typs und finden ihre Parallelen etwa im javanischen Wayang kulit Schattenspiel. Andere Erzeugnisse, wie etwa die jüngeren Kessel oder die Tawak Messing-Gongs aus dem benachbarten Sarawak (siehe nachfolgendes Los), zeigen starke chinesische Einflüsse.

1231

1231 **Sarawak** Bronzegong 19. Jh., „Tawak“ in verlorener Form gegossen, verziert m. zwei Drachen, Fisch, Vogel, Hummer und weiteren Ornamenten, z.B. Endlosknoten, Ø 34 cm, Gewicht ca. 2 kg. **RR** ss-vz 450,--

Ein identisches Exemplar befindet sich im Sarawak Museum (abgebildet bei Alex Teoh, The Might of the Miniature Cannon, S. 31); vgl. auch Apel - Kuhn - Rabus, Alles kann Geld sein (Ausstellung im Museum Mensch und Natur, München 2014), Kimpel S.134 und Ausführungen bei Quiggin S. 260, sowie Opitz S. 151. Tawaks waren auf Borneo begehrte Prestigeobjekte, die in bestimmten Fällen Geldfunktion übernehmen konnten – etwa als Teil der Mitgift, beim Erwerb einer Sklavin oder der Begleichung einer Geldstrafe.

1232

1232 **INDONESIEN, Sumatra (Hochland von Padang)** Bronze Wasser- bzw. Tee-Kessel 19. Jh., Kessel auf hohem Fuß mit durchbrochenem Rankendekor, verzierter Griff und Deckel mit Kette, Höhe 25 cm, J. E. Jasper und Mas Pirngadie, De Inlandsche Kunstnijverheid in Nederlandsch Indie (1930), Band V, S. 103, Abb. 162. vz 150,--

1233

1233 **Sumatra (Atjeh)** Bronze-Hängelampe, Bronze, siebenflammige Hängelampe mit Kette, Durchmesser 18 cm, Gesamtlänge 86 cm, J. E. Jasper und Mas Pirngadie, De Inlandsche Kunstnijverheid in Nederlandsch Indie (1930), Band V, S. 120 f., Abb. 198 & 200. schöne dunkle Patina, vz 100,--

1234 1235

1234 **Bali** „Salang“ Tempelbehang, in abstrakter Form, angelehnt an die Darstellungen der Reisgöttin Dewi Sri, Holzschnitzerei mit floralem Motiv und rot-goldener Bemalung auf einem Korpus aus etwa 175 chinesischen Käschmünzen, Breite 24 cm, Gesamtlänge etwa 80 cm, Vgl. U. Ramseyer, Kultur und Volkskunst in Bali (Zürich 1977), Abb. 218. ss 150,--

1235 „Salang“ Tempelbehang, Satz von zwei „Salang“ Tempelbehängen in Dreiecks- (Tumpal-) Form mit polychrom bemalter Holzschnitzerei (sitzende Gottheit zwischen 2 Nagas / Drachen), geknüpft aus mehr als 500 (jeweils ca. 260) vietnamesischen Käschmünzen des 10.-15. Jh., Länge etwa 57 cm, Vgl. U. Ramseyer, Kultur und Volkskunst in Bali (Zürich 1977), Abb. 218. 2 Stück ss 280,--

1236

1237

1238

1239

1236 „Rambut Sedana“ (Münzfigur), Gottheit des materiellen Wohlstands, Münzfigur, gefertigt aus geschnitztem Holz, Leder sowie chinesischen Käschmünzen der Qing-Dynastie, mit goldener Bemalung, Länge 36 cm. ss 60,--

1237 **Java** Fußringe (Madura), Ringgeld aus Neusilber, in geschlossener Form, die federförmigen verzierten Enden seitlich versetzt aufeinandertreffend, Durchmesser innen etwa 8 cm, Slg. Köhler-Osbahr II/2, Nr. 223/224. 60,--

1238 Geldkette arabischer Handelsfahrer ca. 15./16. Jh., Majapahit, 1293-1524, Strang mit ziegelroten Glasperlen („Mutiraja“) in unterschiedlicher Form und Größe, neu aufgereiht, Länge etwa 70 cm, Opitz S. 58/59. Bodenfund aus Zentral-Java. ss 50,--

1239 **Neuguinea (Asmat)** „Koteka“, Penisköcher gefertigt aus der Schale einer Kürbisart, mit Bemalung, Länge 57 cm. ss 50,--

1240

1240 **CHINA,** Münzschwert um 1900, geknüpft aus mehr als 150 Käschmünzen der Qing-Dynastie, Talisman für Frischvermählte sowie zur Abwehr böser Geister am Krankenbett, Länge 47 cm, Siehe Opitz S. 228 sowie R. Denk, Das chinesische Münzschwert - ein Talisman? in: Der Primitivgeldsammler 3.1 (1982), S. 15/16. 150,--

1241

1241 **LAOS, Königreich von Luang Prabang, 1707-1889.** Kupfer-Lat (Kanugeld), längliche Kupferbarren zu 52 und 22 g, Mitchiner 3023, 3024. 2 Stück ss 20,--

1242

1242 **THAILAND, Bangkok Dynastie seit 1782.** Kugelgeld-Lot, 1 Bath (5x), 1/4 Baht (5x), 1/8 Baht (4x), 1/16 Baht, 1/32 Baht (2x). 17 Stück ss 200,--

OZEANIEN

1243

1243 **SALOMONEN,** Ringgeld aus der Riesenmuschel „Tridacna Gigas“, Innen- / Aussendurchmesser 52 / 95 mm. kleiner Sprung, ss 70,--

DEUTSCHER RAUM

1244

1244 **HERZOGTUM BERG, Johann Daniel vom Berg, 1733-1804, Lennep ca. 1780-1798.** Münzwaage nach 1780, mit 13 von 18 vorgesehenen Messinggewichten (mit Griffstäbchen) in 16 Gruben, davon 10 mit „Bergischem Löwen" gepunzt, 1 Pistol ohne Punze, 2 Gewichte (ohne Griffstäbchen), ½ Severin und ½ Carlin mit der Eichmarke „Lilie" der märkischen Waagenmacherfamilie Poppenberg, 2 Ausgleichsgewichte in separatem Fach (mit Punze VI und VI), stählerne Waage mit runden Messingwaagschalen, das Kupferstichfirmenschild ist nur noch teilweise vorhanden, Eichbrandstempel, dunkel gebeizte Lade mit zwei Messingschließen, auf dem Deckel sechsblättrige Rosette, Maße: 182 x 91 x 24 mm, Unshelm vgl. 3.2, S. 88-90. ss 250,--

1245

1245 **KÖLN, STADT, Jakob Grevenberg, Meister 1730-1765.** Münzwaage 1743, mit 13 quadratischen Goldmünzgewichten mit Münzkennbildern (5 in der Waagschale, 8 unter Deckelschuber), in separatem Fach drei Ausgleichsgewichte zu je 3 Asses, kleine stählerne Waage mit runder und dreieckiger Messingwaagschale, letztere mit Meisterzeichen: stehender Bischof mit Krummstab, neben dem Kopf die Initialen S - D (Sebastian Deinert, Nürnberg, 1690, Lockner 934), handschriftliche Eintragung im Deckel, rechteckiger dunkler Ahornkasten mit verziertem, profilierten Deckel, Deckelschließe fehlt, 121 x 84 x 27 mm, Kisch S. 86, vgl. Abb. 23. ss 400,--

1246

1246 **Heinrich Kirch (der Jüngere), Meister ca. 1749-1781.** Münzwaage o.J., Eichmeister 1777-1781, Waage mit 13 quadratischen Messingewichten (5 in der Waagschale, 8 unter Deckelschuber), 2 Ausgleichsgewichte zu 3 und 5 Asses in separatem Fach, feine stählerne Waage mit Galgenenden, an neuen grünen Schnüren eine runde und eine dreieckige Messing-Waagschale, letztere mit Meisterzeichen: gekreuzter Dreizack und (?) unten die Initialen F C B (Franziscus Constantin Brewer ?), zu den Seiten 17- 29, eingeklebtes Kupferstich-Firmenschild (Kopf stehend aufgeklebt): unter Stadtansicht das Eichmeisterschild: dreitürmige Kirche, darunter sechs Zeilen Schrift, zu den Seiten Bauer mit Dreschpflegel und Jungfrau mit Ehrenkranz, die Adresse lautet: „...new gassen, in der Weissen Lilien in Cöllen Ao 17--“, heller Ahornkasten mit punziertem und profiliertem Deckel, Messingschließe und Öse fehlen, Maße: 124 x 69 x 27,5 mm, Kisch S. 92 und 93, S. 107, Abb. 26 (Jahr 1749). Grubenbeschriftung nachgearbeitet, gutes ss

550,--

1247

1247 **NÜRNBERG, STADT, Paulus Deinert, gestorben 1783.** Münzwaage o.J., stählerne verzierte Waage mit runder und dreieckiger Waagschale an grünen Schnüren, letztere silbern ornamentiert, mit 9 von 10 runden Messinggewichten mit Griffstäbchen, separates Fach unter Messingklappe, darauf Schröpfkopf über Initialen PD, ohne Ausgleichsgewichte, mehrfach geschwungener, mit beprägtem Kalbsleder bezogener Holzkasten mit einer Hakenschließe, auf dem Deckel ist von goldenen Rokoko-Ornamenten umgeben ein achtstrahliger Stern eingeprägt und farblich erhöht, innen mit rotem Waschleder ausgeschlagen, Maße: 193 x 108 x 33 mm. außen bestoßen, innen Leder leicht beschädigt, ss 300,--

1248

1248 Einsatzgewicht o.J., zu 32 Dukaten 111.40g. mit dreiteiligem Verschlußbügel, auf dem verzierten Deckel fünf verschiedene Punzen: links vom Griff Wert 32, Wappen von Stuttgart „Pferd mit Fohlen“, das Dukatensymbol: stehender König mit Reichsapfel und Zepter, rechts vom Griff die Württemberger Geweihstangen und das „Meerfräulein“ unter den Initialen I A S (Johann Andreas Schmid, 1699-1700, Lockner 1079), der verzierte Napf trägt innen die Punze 16 (D), die Einsätze 8, 4, 2, 1, von den kleinen Einsätzen haben drei keine Punzierung und drei fehlen, Maße H 22,5 mm, gr. Durchmessser oben 44 mm. **R** 3 kl. Einsätze fehlen, ss-vz 350,--

1249

1249 **ISERLOHN, STADT,** Einsatzgewicht 1856, Messing, 9-teilig, zu ½ Pfund mit Lotheinteilung, auf dem Deckel Punze mit Jahr 1856 zwischen preußischem „Adler“ und Eichband ISLN, diese Punzierungen Adler und ISLN bzw. JLN finden sich auch im Napf und auf den Einsätzen wieder zusammen mit der Loth-Angabe, angefangen mit 5 L, 5 L, 2 L, 1 L, 1 L (= 16,65 g), 5 und 2 x 2 Quentschen (Omega-Zeichen), Schlußgewicht 1 (1,66 g = 1/10 Loth), Maße: H 33 mm, Durchmesser oben 55 mm. komplett, vz 200,--

1250

1250 **OHNE ORTSZUWEISUNG,** Einsatzgewicht o.J., zu 500 g, auf dem Deckel Gewichtsbezeichung und Punze D H (?), diese finden sich ebenso im Napf und in den 7 noch vorhandenen Einsätzen, der kleinste Einsatz (5 g) fehlt. ss 50,--

GROSSBRITANNIEN

1251

1251 Münz- und Karatwaage o.J. (Ende 19. Jh.), ohne Herstelleretikett Stahlwaage mit Schwanenhalsenden, an grünen Schnüren runde Messingwaagschalen, die durch konzentrische Ringe verziert sind, in den beiden ausgesparten Ecken des Holzkastens Raum für die 18 runden und eckigen Messinggewichte: 8 und 4 Drams (rund), 2 achteckige Gewichte zu 1 Dram (von W. & T. Avery, Birmingham) und 2 Drams, 2, 3 und 4 DWTS, 1 Troy Oz, 5, 6 und 10 Grains, Pennyweights (2, 3 und 4), 2 Ausgleichsgewichte etc., brauner Holzkasten, Maße: 143 x 64 x 24 mm. vz 70,--

ASHANTI GOLDSTAUBGEWICHTE

1252

1253

1252 Blasschaufel für Goldstaub, L. 18, B. 8, H. 2,8 cm, 46,96 g, alte Sammlungsnummer K002, vgl. Menzel 18. 30,--

1253 Goldstaubdose, rechteckig, Deckel mit mittig geteiltem Zickzackmuster, 123,90 g, L. 6,4, B. 4, H. 2,8 cm, alte Sammlungsnummer K019, vgl. Menzel 54. 70,--

1254

ex 1255

1254 Goldstaubdose, in ovaler Form, Blech gepunzt, gefaltet und genietet, Deckel mit geometrischem Dekor, 28,56 g, L. 8, B. 3,2, H. 2,2 cm, alte Sammlungsnummer K014, vgl. Menzel 42. 40,--

1255 Goldstaubdose, in ovaler Form, Blech gepunzt, gefaltet und genietet, Deckel mit geometrischem Dekor, 17,53 g, L. 5,6, B. 3,2, H. 1,9 cm, alte Sammlungsnummer K013; dazu quadratische Dose ohne Deckel, 19,56 g, Sammlungsnr. K024, vgl. Menzel 43. 2 Stück 35,--

1256 1257 1258 1259 1260 1261 1262

1256 Goldstaubgewicht, in Form von zwei nebeneinander sitzenden Gestalten, Beine angewinkelt, 17,57 g, L. 5,3, B. 2,3 cm, alte Sammlungsnummer K1019, vgl. Menzel 925. 80,--

1257 Goldstaubgewicht, in Form von einem Stab haltenden, stehenden Mann, 16,98 g, L. 4,1, B. 1,9 cm, alte Sammlungsnummer K1088, vgl. Menzel 909. 60,--

1258 Goldstaubgewicht, in Form eines kauernden Mannes, wohl Fehlguss, 7,53 g, L. 3,2, B. 1,5 cm alte Sammlungsnummer K1084, vgl. Menzel 926. 35,--

1259 Goldstaubgewicht, in Form eines Trophäenkopfes, 6,43 g, L. 1,5, B. 1,4 cm, alte Sammlungsnummer K1093, vgl. Menzel 914. 35,--

1260 Goldstaubgewicht, in Form eines Krokodils, (ghanaischer Sinnspruch: „Jedes Jahr schluckt das Krokodil einen Kieselstein“), 25,98 g, L. 9,7, B. 1,6 cm, alte Sammlungs-Nr. K1045, vgl. Menzel 651. 60,--

1261 Goldstaubgewicht, in Form eines Hahnenkopfes mit Kamm (ghanaischer Sinnspruch: „Man braucht keinen grossen Stock, um einen Hahn zu erschlagen“), 13,04 g, L. 2,3 cm, alte Sammlungsnummer K1050, vgl. Menzel 703ff. 35,--

1262 Goldstaubgewicht, in Form eines Vogels mit seitlich abstehendem Gusszapfen, 15,06 g, L. 2,1, B. 2,1 cm, alte Sammlungsnummer K1058, vgl. Menzel 723f. 50,--

1263

1264

1265

1266

1267

1263 Goldstaubgewicht, in Form eines Käfers, Guss nach der Natur (ghanaischer Sinnspruch „Ich bin so hungrig wie der Abocba-Käfer“) 34,66 g, L. 4,5, B. 1,8 cm, alte Sammlungsnummer K1032, vgl. Menzel 569ff. 45,--

1264 Goldstaubgewicht, in Form eines Seeigelgehäuses (?) mit dreieckigem Facettendekor, 39,55 g, H. 1,8, B. 3,7 cm, alte Sammlungsnummer K1235, vgl. Menzel-. 45,--

1265 Goldstaubgewicht, in Form eines Wels in Aufsicht mit geschwungenem Schwanz (ghanaischer Sinnspruch „Was auch der Wels verschlingt, es ist zum Nutzen des Krokodils“), 9,37 g, L. 4,1, B. 1,2 cm, alte Sammlungsnummer K1033, vgl. Menzel 599ff. 40,--

1266 Goldstaubgewicht, in Form einer Krabbenschere, Guss nach der Natur (ghanaischer Sinnspruch „Iss diese Krabbenschere, doch zerbrich sie dabei nicht“), 7,62 g, L. 2,8, B. 0,8 cm, alte Sammlungsnummer K1034, vgl. Menzel 555. 40,--

1267 Goldstaubgewicht, in Form eines Büffelschädels auf Brett (?), 11,59 g, L. 3,5, H. 1,2 cm, alte Sammlungsnummer K1082, Menzel-, vgl. 808. 35,--

1268

1269

1270

1271

1272

1268 Goldstaubgewicht, in Form eines Hahns auf dreistufiger Pyramide stehend (ghanaischer Sinnspruch: „Ohne einen Hahn kann man keinen Kranken heilen“), 62,20 g, L. 4,3, B. 6,3 cm, alte Sammlungsnummer K133, vgl. Menzel 706f. 70,--

1269 Goldstaubgewicht, in Form eines Elephantenschwanzwedels (?), 32,34 g, H. 8,5, B. 3,2 cm, alte Sammlungsnummer K1105, vgl. Menzel 976. **R** 60,--

1270 Goldstaubgewicht, in Form eines Wedels mit überlappenden Strängen, 25,68 g, H. 10, B. 2,5 cm, alte Sammlungsnummer K1117, vgl. Menzel 978. 40,--

1271 Goldstaubgewicht, in Form eines siebenspiraligen Fächers, 13,05 g, H. 5,5, B. 3,2 cm, alte Sammlungsnummer K1122, vgl. Menzel 979. 40,--

1272 Goldstaubgewicht, in Form eines Fächers mit Spiraldekoration ohne Griffstab, 11,91 g, H. 3,7, B. 3 cm, alte Sammlungsnummer K1133, vgl. Menzel 992ff. 35,--

1273 Goldstaubgewicht, in Form einer Axt mit pockenfömigen Dekor (ghanaischer Sinnspruch „Nützt das Messer nicht, dann nimm die Axt"), 121,80 g, L. 9,3, B. 3,5 cm, alte Sammlungsnummer K1185, vgl. Menzel 1122. 60,--

1274 Goldstaubgewicht, in Form einer Axt oder eines Blasebalgs, 17,91 g, H. 3,4, B. 1,5 cm, alte Sammlungsnummer K1193, vgl. Menzel 1109 und 1132. 35,--

1275 Goldstaubgewicht, in Form eines Patronengürtels, 5,38 g, L. 3,5 cm, alte Sammlungsnummer K1077, vgl. Menzel 1887. **R** 35,--

1276 Goldstaubgewicht, in Form eines Vorhängeschlosses, 12,65 g, H. 3,9, B. 2,5 cm, alte Sammlungsnummer K1226, vgl. Menzel 1282. 35,--

1277 Goldstaubgewicht, in Form eines Schlüssels, 4,58 g, H. 1,4, B. 1,1 cm, alte Sammlungsnummer K1254, vgl. Menzel 1281. 35,--

1278 Goldstaubgewicht, in Form einer eckigen Truhe mit umlaufenden Beschlägen, 35,98 g, H. 1,5, B. 2 cm, alte Sammlungsnummer K1138, vgl. Menzel 998. 35,--

1279 Goldstaubgewicht, in Form einer kleinen abgerundeten Truhe mit umlaufenden Beschlägen, 8,98 g, H. 0,7, B. 1,5 cm, alte Sammlungsnummer K1140, vgl. Menzel 999. 30,--

1280 Goldstaubgewicht, in Form einer Goldstaubdose mit geometrischem Dekor und Pyramidenaufsatz, 49,24 g, H. 1,6, B. 2 cm, alte Sammlungsnummer K821, Menzel-. 40,--

1281 Goldstaubgewicht, in Form einer Pyramide auf Tischaufbau, 17,48 g, H. 1,8, B 2 cm, alte Sammlungsnummer K930, vgl. Menzel 476. 35,--

1282 Goldstaubgewicht, in Form eines Spielbretts mit vier Einsätzen und Spielfeldgravuren (?), 52,67 g, H. 3,3, B. 3,7 cm, alte Sammlungsnummer K1174, Menzel-. 35,--

1283 Goldstaubgewicht, in Form einer Rückenlehne eines Stuhls, 6,67 g, H. 3,5, B. 1,9 cm, alte Sammlungsnummer K1102, vgl. Menzel 941ff. 35,--

1284 Goldstaubgewicht, in Form eines zweiarmigen Leuchters mit Vogelkopfbekrönung, 8,03 g, B. 2,3, H. 2,5 cm, alte Sammlungsnummer K1097, Menzel-. 35,--

1285 Goldstaubgewicht, in Form eines Grabstockes, 7,38 g, L. 5,8 cm, alte Sammlungsnummer K1135, vgl. Menzel 1135. 35,--

1286 Goldstaubgewicht, in Form eines Schnurbündels, 3,96 g, L. 2,8 cm, alte Sammlungsnummer K1229, vgl. Menzel 1180ff. 30,--

1287 Goldstaubgewicht, in Form einer Perle, 1,52 g, L. 1,1 cm, alte Sammlungsnummer K1010, vgl. Menzel 1211ff. 25,--

1288 Goldstaubgewichte, Lot zwei Stück: Dolch, 4,90 g, H. 3,9 cm und Schild, 17,85 g, H. 3,5, B. 2,6 cm, alte Sammlungsnummern K1112 und K1162, vgl. Menzel 963 und 955ff. 2 Stück 60,--

1289 Goldstaubgewichte, in Form von Blasebälgen: a) 7,26 g, B. 1,9, L. 3,4 cm; b) 11,67 g, L. 3,1, B. 1,4 cm, alte Sammlungsnummern K1177 und K1178, vgl. Menzel 1111, 1120. 2 Stück 50,--

1290 Goldstaubgewichte, in Form von Weisheitsknoten: a) 4,93 g, L. 2,4 cm; b) 9,94 g, L. 3,8 cm, alte Sammlungsnummern K1213 und K1214, vgl. Menzel 1176. 2 Stück 40,--

1291 Goldstaubgewichte, in Form von Weisheitsknoten: a) 8,8 g, L. 7,3 cm; b) 7,96 g, L. 6 cm, alte Sammlungsnummern K1198 und K1197, vgl. Menzel 1159ff. 2 Stück 45,--

1292 Goldstaubgewichte, in Form von Weisheitsknoten: a) 8,90 g, L. 5,2 cm; b) 9,72 g, L. 5,3 cm, alte Sammlungsnummer K1208 und K1204, vgl. Menzel 1159ff. 2 Stück 40,--

1293 Goldstaubgewichte, drei Stück in Form von Querhörnern und ein Goldstaubgewicht in Form eines Kanonenrohrs (10,42 g), L. 5,3 cm (längstes), alte Sammlungsnummern K1167 u. K1451, vgl. Menzel 1077. 4 Stück 95,--

1294

1294 Lot von Goldstaubgewichten ungewöhnlichen Typs, in Form von Doppelspindeln, Dreiecken etc., L. 3,2 cm (längstes), mit alten Sammlungsnummern, vgl. Menzel 383, 509. 5 Stück 95,--

1295

1295 Lot von Goldstaubgewichten in ungewöhnlichen länglichen, geometrischen Formen, L. 5,7 cm (längstes), mit alten Sammlungsnummern, vgl. Menzel 250, 275, 367. 7 Stück 100,--

1296

1296 Lot von Goldstaubgewichten mit gefeilten und gegossenen geometrischen Mustern etc., L. 5,0 cm (längstes), mit alten Sammlungsnummern, vgl. Menzel 266, 401. 6 Stück 90,--

1297

1297 Lot von Goldstaubgewichten mit Swastika, gefeilten und geometrischen Formen, L. 5 cm (längstes), mit alten Sammlungsnummern, vgl. Menzel 354, 401. 7 Stück 100,--

1298

1298 Lot von Goldstaubgewichten mit gefeilten und geometrischen Formen, L. 5 cm (längstes), mit alten Sammlungsnummern, vgl. Menzel 185, 266, 401. 6 Stück 90,--

1299

1299 Lot von Goldstaubgewichten mit Doppel-Swastika, in Teppichform und in geometrischen Formen, L. 4,4 cm (längstes), mit alten Sammlungsnummern, vgl. Menzel 291, 327, 353. 5 Stück 90,--

1300

1300 Lot von Goldstaubgewichten mit Swastika, Teppichmuster und in geometrischen Formen, L. 3,6 cm (längstes), mit alten Sammlungsnummern, vgl. Menzel 186, 244. 6 Stück 90,--

1301

1301 Lot von Goldstaubgewichten mit geometrischen Mustern, Teppichmustern etc., L. 3,1 cm (längstes), mit alten Sammlungsnummern, vgl. Menzel 196, 226, 374. 6 Stück 95,--

1302

1302 Lot von Goldstaubgewichten mit geometrischen Mustern, Teppichmustern etc., L. 3,7 cm (längstes), mit alten Sammlungsnummern, vgl. Menzel 421 und 263. 6 Stück 90,--

1303

1303 Lot von Goldstaubgewichten, u. a. mit gefülltem Swastika- und gefeiltem Sternmuster, L. 2,5 cm (längstes), mit alten Sammlungsnummern, vgl. Menzel 352, 355, 383, 401, 491. 9 Stück 130,--

MEDAILLEN / PLAKETTEN

BERGBAU

1304 - verkleinert

1304 **DEUTSCHLAND,** Feinsilbermedaille 1956/57, 174.33g. Medaille des Industriekonzerns DEMAG (gegr. 1910) „ihren Freunden zum Jahreswechsel“, nach einem Löser 1634 Friedrich Ulrichs von Braunschweig-Lüneburg, Vs.: 5-fach behelmtes Wappen, Rs.: springendes Ross über Grubenanlage, oben göttliche Hand mit Lorbeerkranz (1000 fein), Dm. 95 mm. **R** mattiert, vz-St 200,--

FREIMAURER

1305 **NIEDERLANDE,** Lot Medaillen 19. und 20. Jh., meist Bronze, darunter: 1835 von I. P. Schouberg, Loge in Amsterdam zur 300-Jahrfeier der sogen. „Kölner Urkunde“; o. J. (1842) von I. P. Schouberg, 100. Geburtstag Jonckheer Johan Willem van Vredenburgh (3 Varianten); silbernes Freimaurerabzeichen 1849 für D. J. F. Bogaers; 1860 von K. Wiener, auf den Tod von E. W. van Dam van Isselt; 1874 von de Vries, Widmung der niederländischen Freimaurer zum 25-jährigen Regierungsjubiläum König Wilhelm III., etc., W. Kreeft, Maconnieke Penningen van Nederland, Nr. 24, 28, 30, 44, 55 etc. 21 Stück vz 150,--

LIEBE UND EHE

1306

1306 Silbermedaille 1645, (v. Johann Blum, Bremen) 16.23g. Vs.: sich küssendes Liebespaar an gedecktem Tisch, darüber Spruchbogen, Rs.: Henne mit Küchlein, darüber vier Zeilen in Kursivschrift, 38 mm, Goppel-Plum-Holler 1015. mit Trageöse, s-ss 50,--

MEDAILLEURE

1307

1307 **KÖLN, Burgeff, Hans Karl, 1928-2005.** Silbermedaille o.J. (1973), 70.05g. Vs.: weiblicher Kopf mit Haarnetz und Schleier n. l. über Wasser, Rs.: Ansicht von Venedig, mit Randschrift: DEUTSCHE UNESCO KOMMISSION PRO VENETIA, 40 mm. fast St 200,--

Der Verkaufserlös dieser Medaillen war für die Sanierung von San Bartolomeo in Venedig bestimmt.

1308 - verkleinert

1308 Bronzeplakette 1980, ovale Form 38.57g. Herausgeber: Deutsche Medaillengesellschaft, Vs.: Mann in kleinem Boot, den Mond betrachtend, Rs.: LG DMG 1980, 63 x 43 mm. ss-vz 30,--

1309 - verkleinert

1309 **SCHWÄBISCH GMÜND, Nuss, Fritz, 1907-1999.** Bronzegussplakette 1973, „Susanna im Bade“, Vs.: Susanna wird von zwei sich hinter einer Säule verbergenden Greisen beobachtet, Rs.: Signatur: NUSS / 73, 107 mm, Marzinek / Heuschele 76. vz 90,--

1310 **BELGIEN, Gebrüder Wiener** Silberjeton 1849, 1850, 1853 (v. J. Wiener) Jeton de Presence, Gemeinderat Tournai, Vs.: bekröntes Stadtwappen, Rs.: Inschrift, Dm. 30 mm, je 9 g, van Hoydonck J48, 49, 52; Reinecke 176. 3 Stück vz-St 100,--

1311 - verkleinert

1311 Bronzemedaille 1853 (v. L. Wiener) 90.05g. Auf die Einweihung des Standbildes des Komponisten Orlando Lasso in Mons, Vs.: Standbild, Rs.: 5 Zeilen Text in Lorbeer- und Eichenlaub, Dm. 59 mm, Alvin 62; Guioth II. 122. vz 60,--

1312 - verkleinert

1312 Bronzemedaille 1854 (v. L. und J. Wiener) 99.41g. Börse Antwerpen, Vs.: Büste Charles Marcellis n.l., Rs.: Innenansicht der Börse, Dm. 59 mm, v. Hoydonck 147; Reinecke 117. vz 80,--

1313 - verkleinert

1313 Silbermedaille 1865 (v. C. Wiener, Lisboa) 76.28g. Auf die Internationale Ausstellung zu Porto, Vs.: Genius mit Fackel, Kranz und Palmwedel über 4 allegorischen Gestalten mit Emblemen der Landwirtschaft, der Industrie, der Künste und der Literatur, im Hintergrund Schiffsmast, Rs.: Text in Kranz aus Palm- und Lorbeerzweigen, Umschrift, Dm. 58 mm, Alvin 23. **in Silber R** ss-vz 250,--

MUSIK

1314 - verkleinert

1314 **BALTIKUM, Riga, Stadt** Bronzemedaille 1836 (v. H. Gube, Berlin) 62.50g. Auf das Musikfest, Vs.: Lyra in Kranz von Medaillonen, Rs.: allegorische Szene, im Hintergrund Stadtansicht, 50 mm. ss-vz 40,--

1315 - verkleinert

1315 **BELGIEN,** Bronzemedaille 1973 (v. Georges Aglane) 223.76g. Auf den Komponisten Hector Berlioz, Vs.: Hüftbild des Komponisten v.v. mit Taktstock und aufgeschlagenem Notenbuch, Rs.: Darstellung des Hexensabbats aus seiner „Symphonie fantastique“, Dm. 70 mm. St 80,--

PERSONEN

1316

1316 **ERHARD, Ludwig, 1897-1977.** Goldmedaille o.J. (1957), 7.89g. Auf den 60. Geburtstag, Vs.: Kopf n.l., Rs.: Hand mit drei Rosen (900 fein) Heraeus Edelmetalle GmbH, Hanau, Dm. 22 mm. **Gold** vz 240,--

1317

1317 **RAIFFEISEN, Friedrich Wilhelm, 1818-1888.** Goldmedaille 1958, 10.50g. Vs.: Büste n.r. über Lebensdaten, Rs.: Emblem in Umschrift: „Einer für alle-alle für Einen" (900 fein), Dm. 26 mm. **Gold** vz 250,--

PHOTOGRAPHIE

1318 **GROSSBRITANNIEN,** Lot Medailllen auf Sir William de Wiveleslie Abney (1843-1920), Fotograf, Astronom und Chemiker, Träger des Britischen Ritterordens „Order of the Bath", Mitglied und zeitweise Präsident der Royal Society, die ihn 1882 mit der Rumford-Medaille auszeichnete. Abney arbeitete über die chemischen Grundlagen der Fotografie, vor allem der Farbfotografie. Hier angeboten wird ein interessanter Nachlass ihm für seine Verdienste verliehener Medaillen, bestehend aus: 1873, International Exhibition of All Fine Arts, Zinn (70 mm) von G. Morgan, „Lieutenant W de W. Abney, RE, Catalogue 4902 and for Services"; 1873, Photographic Society of London, Kupfer (62 mm) mit Namenswidmung sowie ein weiteres undatiertes Exemplar ohne Widmung; 1875, Association Belge de Photographie, Kupfer (60 mm) von Lemaire, „CAPE ABNEY"; 1880, Royal Society of Arts, Silber (55 mm) von L. C. Wyon, „Captain Abney RE ... Recent advances in the science of photography"; 1880, Bristol and West of England Amateur Photographic Association, Bronze (55 mm) von Lavars, mit Namenswidmung; 1883, Association Belge de Photographie, Kupfer (60 mm) von Daxbek, ohne Widmung; 1885, International Inventions Exhibition, Kupfer (46 mm) ohne Widmung; 1885, Exposition Universelle d'Anvers (Belgien), Bronze vergoldet (60 mm) von Ch. Wiener, ohne Widmung; 1891/1892, Royal Society of Arts, Silber (55 mm) von L. C. Wyon, „Captain W de W Abney, CB, FRS ... Colour Blindness"; 1892/1893, World's Columbian Exposition (USA), Bronze (78 mm) von C. E. Barber, mit Namenswidmung; 1903, John Traill Taylor, Memorial Lecturship, Kupfer (76,5 mm) von J. A. Restall, für „Three-Colour Photography"; 1911, Italien zur 50-Jahrfeier des Königreichs, Bronze (59 mm) von Colucci und Morbiducci, ohne Widmung; die beiden Silbermedaillen vz mit Patina, sonst einzelne gereinigt bzw. mit Rdf. 13 Stück vz, ss 350,--

RELIGIÖSE THEMATIK

1319 - verkleinert

1319 **CLERMONT / FRANKREICH,** Bronzemedaille 1895 (v. Poncet) auf die 800-Jahrfeier des Konzils von Clermont 1095, Vs.: Papst Urban XI. mit Gefolge vor Menschenmenge in bergiger Landschaft, Rs.: Stadtansicht von Jerusalem, darüber in Wolken thronende Madonna mit Kind, 51 mm. ss-vz 40,--

WELTAUSSTELLUNG

1320 - verkleinert

1320 **FRANKREICH / DEUTSCHLAND,** Bronzemedaille 1855 (v. Barre) 116.78g. Verliehen der Buchdruckerei J. B. Hirschfeld zu Leipzig während der Weltausstellung Paris, Vs.: Kopf Napoleon III. n.r., Rs.: Adlerschild auf bekröntem Mantel in Wappenkreis, unten Widmungsgravur, Dm. 60 mm, in rundem Originaletui mit Golddruck „EXPOSITION UNIVERSELLE DE 1855 - MEDAILLE DE 2ME CLASSE". in Originaletui, St 150,--

PROVENIENZEN DER ARCHÄOLOGISCHEN OBJEKTE

Die nachfolgend aufgeführten Provenienzen wurden sorgfältig geprüft. Es wurden nur archäologische Objekte, die sich seit mindestens 20 Jahren in deutschem bzw. europäischem Besitz befinden, akzeptiert.

Niederrheinische Privatslg.: Die Stücke dieser Slg. befinden sich seit zwei Generationen in Privatbesitz.

Slg. Ingrid Schlicker: Aus dem Nachlass I. Schlicker, Mitarbeiterin des Deutschen Bundestages in den 1960er bis 1970er Jahren. Ein Großteil der aus dieser Slg. angebotenen Stücke ist in einem Photoalbum der 1960er Jahre dokumentiert, welches dem Auktionshaus vorliegt.

Slg. W. / Köln: Diese Slg. wurde im Rheinland in den 1970er und 1980er Jahren aufgebaut und im deutschen und europäischen Kunsthandel erworben.

Slg. H. / London: Die Slg. wurde ab den 1970er Jahren aufgebaut und überwiegend im ansässigen Kunsthandel erworben. Ein Großteil der Gemmen stammt aus der Lakeview Collection (1970er Jahre) und wurde über die UBS in Zürich gekauft.

Slg. Koppenwallner / Salzburg: Aus dem Nachlass des Salzburger Goldschmieds Wilfried Koppenwallner (1930-2015). Seine Sammlung umfasste neben historischen Schmuckobjekten auch eine Studiensammlung geschnittener Steine der Antike bis in die Neuzeit, erworben im ansässigen österreichischen Kunsthandel und auf der jährlich stattfindenden Salzburger Kunstmesse. Die antiken Gemmen werden in drei gleichwertigen Margen im Münzkabinett versteigert, die hier angebotenen Stücke bilden den ersten Teil dieser interessanten Sammlung.

Slg. SD / Oberrhein: Erworben in den 1970er Jahren.

Slg. Bismark / Düsseldorf: Die Stücke stammen aus dem Nachlass des Vaters, erworben in den 1960er und 1970er Jahren.

GEMMEN UND SIEGELSTEINE

1321

1321 Chalzit, hellbraun, diskoid mit durchbohrter Aufhängung, Siegelplatte mit vierfach unterteiltem, konzentrisch abgehendem Muster mit vier Bohrungen. Dm. 25, H. 8 mm, Vorderer Orient, 3.-2. Jt. v. Chr. 100,--
Provenienz: Niederrheinische Privatslg.

1322

1322 Kleine interessante Gruppe Glas- und Steinperlen, darunter ein Rollsiegel mit Augenmuster und eine außerordentlich schöne Mosaikglasperle mit Wellenmuster in blau-grün-gelb-schwarz. L. 31 mm (längstes), Vorderer Orient bis späte römische Kaiserzeit, ca. 3. Jt. v. Chr.- 4. Jh. n. Chr. 90,--
Provenienz: Niederrheinische Privatslg.

323

1323 Skarabäus in goldenem Drehring. Skarabäus aus hellbraunem Steatit mit Resten der hellgrünen Glasur, naturalistisch gestalteter Korpus mit Hieroglyphen auf der Siegelfläche, wohl Namensinschrift, Maße H. 6,5 x B. 17 x T. 11 mm, ägyptisch, wohl Mittleres bis Spätes Reich, 2.- 1. Jt. v. Chr., intakt; Drehring modern nach antikem Vorbild mit umwickelter Ringschiene gefertigt, der Käfer in Rahmenfassung, Gold mit Punze 750, Ringdm. 19 mm, Gesamtgewicht 5,04 g. **feiner Stil** 250,--
Provenienz: Slg. Ingrid Schlicker
Das Stück ist abgebildet in einem aus dem Nachlaß der Sammlerin vorliegenden Photoalbum der 1960er Jahre, in dem die Aegyptiacasammlung Schlicker dokumentiert wurde.

1324 1325

1324 Skarabäus in goldenem Drehring. Skarabäus aus hellbraunem Steatit mit Resten der hellgrünen Glasur, naturalistisch gestalteter Korpus mit Hieroglyphen auf der Siegelfläche, wohl Namensinschrift, Maße H. 8 x B. 17 x T. 13 mm, ägyptisch, wohl Mittleres bis Spätes Reich, 2. - 1. Jt. v. Chr., Käfer mit unbedeutender Bestoßung am Korpus, sonst intakt; Drehring modern nach antikem Vorbild mit umwickelter Ringschiene gefertigt, der Käfer in Rahmenfassung, Gold mit Punze 750, Ringdm. 20 mm, Gesamtgewicht 6,52 g. 250,--

Provenienz: Slg. Ingrid Schlicker

Das Stück ist abgebildet in einem aus dem Nachlaß der Sammlerin vorliegenden Photoalbum der 1960er Jahre, in dem die Aegyptiacasammlung Schlicker dokumentiert wurde.

1325 Skarabäus in silbernem Drehring. Skarabäus aus grauem Steatit, plastisch modellierter Korpus, mit Hieroglyphen auf der Siegelfläche, ägyptisch, wohl Mittleres bis Spätes Reich, 2.- 1. Jt. v. Chr.; Drehring modern, der Käfer in Rahmenfassung, Silber, Ringdm. 18 mm, Ring ca. 1970er Jahre. 80,--

Provenienz: Slg. Ingrid Schlicker

1326

1326 Siegel aus Karneol, hellrot, „skaraboid“, ohne Durchbohrung, Rücken plastisch ausgearbeitet in Form einer männlichen, bärtigen Maske en face, Siegelfläche flach, darauf geschmückter Altar. H. 17 x B. 11 x T. 7 mm, phönizisch, Anfang- Mitte 1. Jt. v. Chr., intakt, vgl. Boardman, Greek Gems and Fingerrings Nr. 28; Stempelsiegel im Vorderasiatischen Museum Berlin Nr. 424 & 434. **selten** 950,--

Provenienz: Sammlung W. / Köln

1327

1327 Skaraboides Siegel aus Steatit, bräunlich-schwarz, hochoval, durchbohrt, beidseitig graviert, auf der Oberseite: Skorpion in Aufsicht, auf der Unterseite: Krieger in langem Rock steht n. r., hält Bogen, die andere Hand erhoben. H. 20 x B. 16 x T. 6 mm, Levante, Anfang - Mitte 1. Jt. v. Chr., intakt. Beigelegt alte Gipsabgüsse der 1960er Jahre in Papprahmung mit Goldschnitt. 900,--

Provenienz: Sammlung W. / Köln

1328

1328 Chalzedon, transluzid hellgrau, skaraboide Form, querdurchbohrt, auf der Siegelfläche Huftier mit eingeknickten Beinen n. l. lagernd, den Kopf n. r. gewandt. H. 15 x B. 17 x T. 11 mm, graeco-persisch, 5.-4. Jh. v. Chr., intakt, berieben. 700,--

Provenienz: Slg. H. / London, zuvor Lakeview Collection, 1970er Jahre

1329 Karneol, rot, durch Hitzeeinwirkung stellenweise weiß verfärbt, hochoval, mit leicht unregelmäßiger, konvexer Oberfläche, darauf Fliege in Aufsicht, H. 22 x B. 16,5 mm, griechisch, 4. Jh. v. Chr., intakt, vgl. Boardman, Greek Gems and Finger Rings Nr. 589. 1.200,--

Provenienz: Slg. H. / London

1330 Almandin, bordeauxrot mit schöner kristalliner Transluzenz, hochoval, konvexe Oberseite, flache Unterseite, Nike über Prora n. l. schwebend, mit Palmzweig über der rechten Schulter und einem Kranz in der ausgestreckten linken Hand. Das Motiv spielt wohl auf einen Sieg in einer Seeschlacht an. H. 17 x B. 13 x T. 4 mm, späthellenistisch, 1. Jh. v. Chr., intakt. **schöner Stil** 600,--

Provenienz: Slg. H. / London, zuvor Lakeview Collection, 1970er Jahre

1331 Achat, braun-weiß, transluzent, queroval, flach mit nach innen abgeschrägtem Rand, darauf Ziege zwischen zwei mit Bodenlinie verbundenen Ähren n. l. stehend. H. 10 x B. 14 x T. 1 mm, italischer Rundperlstil, 2.- frühes 1. Jh. v. Chr., intakt. 250,--

Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1332 Karneol, hellorange, hochoval, konvexe Oberseite, mit leicht nach aussen abgeschrägtem Rand, darauf links aufbrechende Mohnblüte und rechts Mohnkapsel, jeweils mit Stengel. H. 12 x B. 10 x T. 3 mm, italisch, 2.- frühes 1. Jh. v. Chr., intakt. 120,--

Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1333 Skaraboid aus Glas, transluzid hellbraun, queroval, durchbohrt, auf der Siegelfläche Adler mit geschlagenem Hasen in den Fängen n. r., darum Linienrahmung. H. 10 x B. 13 x T. 9 mm, republikanisch, 2.-1. Jh. v. Chr., kleine Bestoßungen, sonst intakt. 800,--

Provenienz: Slg. H. / London, zuvor Lakeview Collection, 1970er Jahre

1334 Karneol, rot-orange, rund, leicht konvexe Oberseite, konvexe Unterseite, nach innen abgeschrägter Rand, darauf Löwenkopf mit weit aufgerissenem Maul und heraus hängender Zunge n. l. Dm. 12, T. 4 mm, spätrepublikanisch, 1. Jh. v. Chr., intakt. **feiner Stil** 700,--

Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1335 Karneol, hellrot, hochoval, flach mit nach innen abgeschrägtem Rand, darauf Cista auf Kugelfüßen und mit spitzem, dachförmigen Deckel. H. 10 x B. 9 x T. 2 mm, spätrepublikanisch, 1. Jh. v. Chr., intakt. **sehr seltenes Motiv** 250,--

Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1336 Karneol, hellorange, flach mit nach innen abgeschrägtem Rand, darauf drapierte Büste des Apollon mit Kranz n. l., davor Schale. H. 14 x B. 12 x T. 2 mm, linearer Stil, spätrepublikanisch, 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr., bestoßen u. fragmentiert, Hauptbild jedoch ohne Beeinträchtigungen. **feiner Stil** 200,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1337 Karneol, hellrot mit kleinem schwarzen Einschluss, queroval, flach mit nach innen abgeschrägtem Rand, darauf Hippokamp n. l. schwimmend, beide Vorderhufe nach vorn ausgestreckt. H. 7 x B. 10 x T. 4 mm, römisch, 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr., intakt, vgl. Krug, Antike Gemmen im RGM Köln Nr. 80. 130,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1338 Karneol, hellorange, rund, flache Unterseite, stark konvexe Oberseite, darauf Kanne mit geschwungenem Henkel und kugelförmigem Korpus, der untere Teil mit Rippendekor, auf kleinem Standfuss. Dm. 10, T. 3 mm, römisch, 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr., kleiner Ausbruch am Rand, vgl. Edle Steine, Ausstellungskatalog Leipzig (2015) 112 Nr. III 8. 90,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1339 Lagenachat, blau auf transluzid hellbraun, hochoval, flach, darauf in Nicolotechnik geschnitten Kopf des Herakles mit Lorbeerkranz n. l., H. 12 x B. 11 x T. 3 mm, spätrepublikanisch-frühkaiserzeitlich, 1. Jh. v.- 1. Jh. n. Chr., bis auf minimalen Chip auf der Rückseite intakt. Beigelegt alter Gipsabguss der 1960er Jahre in Papprahmung mit Goldschnitt, vgl. Krug, Antike Gemmen im RGM Köln Nr. 367. 650,--
Provenienz: Sammlung W. / Köln

1340 Chalzedon, teils wolkig weisslich verfärbt, rund, flach mit leicht nach innen abgeschrägtem Rand, darauf junger Mann (wohl einer der Dioskuren) mit Speer n. l. stehend, links Pferd mit zurück gewandtem Kopf n. r. stehend. H. 11 x B. 12 x T. 2 mm, republikanisch-frühkaiserzeitlich, 2. Hälfte 1. Jh. v.- 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr., intakt, mit schöner Politur. 600,--
Provenienz: Slg. H. / London, zuvor Lakeview Collection, 1970er Jahre

1341 Antike Gemme in modernem Goldring. Achat, rosafarben streifig durchwachsen, flach, darauf Pegasus n. l. schreitend, H. 12 x B. 14 mm, augusteisch, Ende 1. Jh. v. Chr. - Anfang 1. Jh. n. Chr., intakt; Goldring modern, Punze 750, Ringdm. 16 mm, Gesamtgewicht 11,80 g, publiziert bei Platz-Horster, Gemmen aus Xanten II, 194 Nr. 310 Taf. 61. 1.500,--
Provenienz: Slg. Reinders / Niederrhein. Fund aus Xanten der 1970er Jahre

1342 Sard, hellbraun, von feiner transluzider Qualität, queroval mit nach innen abgeschrägtem Rand, darauf Rind auf Bodenlinie n. r. stehend, der Kopf en face, sehr qualitätvolle Arbeit mit schöner Modellierung des Körpers unter Verwendung des Rundperlzeigers. H. 13 x B. 18 x T. 2 mm, augusteisch, frühes 1. Jh. n. Chr., intakt. **schöner Stil** 450,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1343

1343 **Frühkaiserzeitlicher Kameo in wohl zugehörigem antiken Hohlgoldring**.

Sardonyx in drei Lagen, rotbraun-porzellanweiss-dunkelbraun geschichtet. Maße: Kameo H. 16 x B. 12 mm, Ring innerer Dm. 17,5 mm, Gewicht 5.80g.

Weiblicher Kopf mit Löwenskalp im Profil n. l., die Augen mit Pupillenangabe und fleischigen Oberlidern, Augenbrauenangabe, fein modellierte Nase mit fein konturierter Nasolabialfalte, der Mund nur ganz leicht geöffnet, das fein konturierte Kinn geht in einen graden Hals über, Angabe eines Gewandknotens. Haarangabe in Form von kurzen, gerollten Locken in die oberste rotbraune Schicht graviert. Das Haupt bedeckt mit einem in derselben obersten Schicht modellierten Löwenskalp, die Schnauze weit geöffnet, das gesamte Gesicht rahmend. Sichelförmig in vier alternierenden Registern angelegte plastische Fellangabe. Die unterste braune Schicht mit feiner Politur. Hohlgoldring mit typischem frühkaiserzeitlichen Querschnitt, die Platte mit flacher, den Kameo fortführender Fläche. Ringschultern mit abgekanteter Leiste, die in einer abgerundeten Schiene fortgeführt wird. Auf der Innenseite Mittelgrad sichtbar.
Römisch, der Kameo 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr., Ring wohl zeitgenössisch. Intakt. Kameo mit festen, nicht lösbaren Sinterspuren. Der Steinschnitt von hoher Qualität, sichtbar an den feinen Gesichtskonturen und der kaum sichtbaren Pupillenangabe. Ferner wurde hier ein Sardonyx von hoher Qualität verarbeitet, erkennbar an der ausserordentlich schönen Steinschichtung.
Eine schöne Parallele zu unserem Kameo ist zu finden im Katalog C. H. Smith & C. A. Hutton, Catalogue of the Antiquities … Wyndham Francis Cook … (1908) 71 Nr. 306 Taf. XIX. 23.000,--

Bei der Dargestellten handelt es sich um Omphale, Gefährtin und Geliebte des Herakles, klar erkennbar am aufgesetzten Löwenskalp, der Trophäe des von Herakles als erste Heldentat erlegten Nemeischen Löwen. Im späten Hellenismus und der römischen Kaiserzeit sind die Heldentaten und noch bedeutend häufiger der Kopf des Herakles als der stärkste Mann der Antike ein beliebtes Motiv der Steinschneider. Das Tragen seines Abbildes bzw. einer Darstellung einer seiner Heldentaten zeichnete den Träger als mit der griechischen Mythologie vertraut aus und sollte möglicherweise auch die damit verbundene Stärke übertragen. Auch Darstellungen der Omphale waren ein beliebtes Motiv in der Glyptik dieser Zeit. Besonders häufig sind Intagli, die die nackte Omphale mit dem Löwenfell und der Keule des Herakles zeigen. Kameen sind hingegen deutlich seltener.

Provenienz: Aus dänischer Privatsammlung, 2015 erworben im amerikanischen Kunsthandel Ross und Simons, dort eingeordnet als klassizistisch 19./20. Jh. (*circa 1890 Vintage Burgundy Carnelian Cameo Ring in 22kt Yellow Gold*) und mit Angabe „aus einem privaten Nachlass“, ohne weitere Angaben. Offiziell ausgeführt nach Dänemark, Korrespondenz und Kaufbeleg liegen vor.

Roman sardonyx cameo in its original hollow gold ring setting, 20-50 AD.

cameo: 15 mm length; ring size: 17,5 mm (inner diameter)

The sardonyx cameo is in three colours, dark brown (background), porcelain white (flesh), and reddish brown (hair and lion head helmet). The state of preservation is perfect for both stone and gold ring, with no damage or distortion – the only sign of age are some sandy accretions in the deeper recesses of the cameo.
The cameo shows the head of Omphale, the mistress and lover of Heracles. The head is characterised by wearing Heracles' lion skin helmet, his trophy of killing the Nemean lion. The fact that the hair covers the ears – left uncovered by Heracles' shorter hairstyle – and the generally feminine features of the head identify the head as the female Omphale rather than Heracles himself.
In the Graeco-Roman Heracles myth the hero was sentenced to a year's servitude in the household of Omphale, queen of Lydia. Here this most masculine of heroes was forced to do women's work and even dress in female clothes, while queen Omphale in turn donned his superhero outfit: his wooden club and his trophy helmet made from the head of the Nemean lion previously killed by Heracles. Eventually the two became lovers, Heracles fathered children with Omphale, and the gender reversal took on, at least in late Hellenistic and Roman sources, the character of an amusing role play between the lovers.
The theme of Omphale dressed in Heracles' outfit is extremely popular on late Hellenistic and early Roman gems in the first century BC to first century AD. The gender reversal story clearly fascinated ancient audiences by playfully challenging established ideas of masculinity and femininity, a theme once again remarkably topical and popular in the early 21st century.
The quality of the carving is extremely fine and the style of the cameo can be closely paralleled in many works from the Julio-Claudian period, the golden age of Roman cameo art. For instance many of the heads of the figures on the Grand Camée de France (Bibliothèque nationale, Paris), dating from 23-29 AD, are remarkably similar, characterised by a somewhat sleep look and a downturned, almost sour-looking mouth. Other close stylistic parallels are e. g. cameo portraits of Drusilla (died AD 38) in Paris and London.
The hollow gold ring is of a type and form very common throughout the first century AD, and it therefore seems certain that it must be the original setting for the ring; see e. g. the close parallel in the gold ring in St. Peterburg with an intaglio representing Claudius (41-54).
With its small size, and preserved in its original setting, this cameo ring is a fascinating and extremely rare example of a piece produced in a highly prestigious workshop. The date of the cameo can therefore, on purely stylistic grounds, be ascribed to the period AD 20-50.
The Omphale motif was immensely popular in the late first century BC and the following century, both as gems (intaglios)- where Omphale was more usually shown in full figure, naked apart from the Herclean lion skin and club – and, more rarely, as cameos. The closest parallel to our cameo is a cameo of the same size and, judging from its description, the same colour scheme formerly in the Cook collection (C. H. Smith & C. A. Hutton, Catalogue of the Antiquities … Wyndham Francis Cook … (1908), 71 no. 306, Pl. XIX).

1344 Onyx, schwarz, queroval, flache Unterseite, konvexe Oberseite, darauf Triton und Nereide. Der bärtige Triton schwimmt n. l., hält Dreizack in der Rechten und schaut sich n. r. zu der auf seinem Rücken sitzenden Nereide um, deren Mantel wie ein Segel aufgebauscht hinter ihrem Kopf flattert. H. 8 x B. 9 x T. 2 mm, römische Kaiserzeit, 1.-2. Jh. n. Chr., kleine Bestoßungen, vgl. zum Motiv Krug, Antike Gemmen im RGM Köln Nr. 336. **feine Miniaturgemme!** 800,--

Provenienz: Slg. H. / London, zuvor Lakeview Collection, 1970er Jahre

1345 Lagenachat, weiß auf transluzid grau, queroval, flach mit nach aussen abgeschrägtem Rand, darauf in Nicolotechnik geschnitten zwei aneinander gesetzte Komödienmasken: links Pornoboskos mit charakteristischer Glatze und weit aufgerissenem Mund in Dreiviertelansicht v. v., rechts Hetäre mit Tänie und herabhängenden Haarlocken im Profil n. r., H. 14 x B. 17 x T. 3 mm, frühe römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr., intakt, mit schöner Politur. 700,--

Provenienz: Slg. H. / London, zuvor Lakeview Collection, 1970er Jahre

1346 Gemme aus Jaspis in Goldring. Stein von dunkelroter Farbe, hochoval, flache Siegelfläche, darin eingeschnitten thronende Fortuna-Ceres n. l., hält Füllhorn, Ähre und Mohnkapsel, links Steuerruder, H. 9 x B. 8 mm, römisch, 1. Jh. n. Chr.; Ring mit abfallenden Schultern und schlank zulaufender Ringschiene, Gold ohne Punze, Ringdm. 15 mm, 6,20 g, wohl neuzeitlicher Ring in römischer Ringform des 1. Jhs. n. Chr., intakt. 400,--

Provenienz: Slg. Bismark/Düsseldorf

1347 Karneol, orange, queroval, flach mit nach aussen abgeschrägtem Rand, darauf geflügelter Löwengreif n. l. lagernd. H. 8 x B. 10 x T. 3 mm, abstrahierender Stil, frühe römische Kaiserzeit, 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr., intakt. 300,--

Provenienz: Slg. H. / London, zuvor Lakeview Collection, 1970er Jahre

1348 Chromchalzedon, grün mit minimalen schwarzen Einschlüssen, hochoval, leicht konvexe Oberseite, mit stark eingezogenem Schrägrand, Harpokrates steht n. r., hält Füllhorn in der Rechten, die Linke angewinkelt und Zeigefinger zur Lippe geführt. H. 12 x B. 8 x T. 3 mm, römische Kaiserzeit, 1.- frühes 2. Jh. n. Chr., intakt. **schöner Stil** 280,--

Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1349 Achat, wolkig braun-rot-grau durchzogen, queroval, leicht konvexe Oberseite, stark konvexe Unterseite, darauf Hund mit Halsband auf Bodenlinie n. l. springend, Schwanz erhoben. H. 11 x B. 12 x T. 3 mm, römische Kaiserzeit, 1.-2. Jh. n. Chr., intakt. 180,--

Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1350 Karneol, orange mit kleinen schwarzen Einschlüssen, queroval, flach mit leicht nach aussen abgeschrägtem Rand, darauf Papagei n. l. stehend, H. 9 x B. 14 x T. 3 mm, römische Kaiserzeit, 1.-2. Jh. n. Chr., kleine Bestoßung am Rand, Absplitterungen auf der Rückseite. 110,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1351 Karneol, honigfarben mit schöner Transluzenz, hochoval, flach mit nach innen abgeschrägtem Rand, darauf Fortuna n. l. stehend, mit Steuerruder und Füllhorn. H. 7 x B. 4 x T. 2 mm, römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr., intakt. Beigelegt alter Abdruck. 110,--
Provenienz: Sammlung W. / Köln

1352 Karneol, hellrot, an der Oberfläche durch Hitzeeinwirkung cremefarben verfärbt, queroval, flach mit nach innen abgeschrägtem Rand, darauf Eros in Ziegenbiga n. l. Eros steht vorgebeugt im Wagenkasten und hält in der Rechten eine Peitsche, in der Linken die Zügel einer n. l. fahrenden Biga gezogen von zwei Ziegenböcken. H. 11 x B. 16 x T. 2 mm, Flachperlstil, römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr., Bestoßung am Rand, sonst intakt, schöner Stil. 900,--
ex Münzen und Medaillen AG Basel, Auktion 28, 1964, Los 637, dort beschrieben von Marie Louise Vollenweider (mit abweichender Datierung). Schönes Sujet und eines der wenigen Stücke im Handel, die von M.-L. Vollenweider beschrieben wurden.

1353 Gemme aus Jaspis in modernem Goldring. Stein von dunkelroter Farbe, hochoval, mit Schrägrand und flacher Siegelfläche, darauf Büste des bärtigen Sarapis mit Kalathos, Maße Gemme H. 11, B. 7 mm, römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr., intakt; Ring modern (ca. 1970er Jahre) im Stil römischer Goldringe gefertigt, Gold mit Punze 750, Ringdm. 17 mm, Gewicht 26,43 g, vgl. Krug, Antike Gemmen im RGM Köln Nr. 365 Taf. 118. 800,--
Provenienz: Slg. Ingrid Schlicker.

1354 Gemme aus Jaspis in Goldring. Stein von dunkelroter Farbe, hochoval, mit flacher Siegelfläche, darin eingeschnitten bärtiger Kopf des Herakles mit Lorbeerkranz, Maße Gemme H. 12 x B. 10 mm, römisch, 2. Jh. n. Chr.; Ring mit breiten Schultern und schlank zulaufender Ringschiene, Ringdm. 19 mm, Gewicht 7,29 g, wahrscheinlich römisch und zugehörig, Ringform des 2. Jhs. n. Chr., intakt, vgl. zum Stil Krug, Antike Gemmen im RGM Köln Nr. 365 Taf. 118; zur Ringform Zwierlein-Diehl, Wien III Nr. 2116 Taf. 234. 650,--
Provenienz: Slg. Bismark/Düsseldorf

1354

1355 Karneol, orange, hochoval, flach mit nach innen abgeschrägtem Rand, darauf drapierte Büste eines bärtigen Gottes mit Ammonshorn, Kalathos und Strahlenkrone, davor Dreizack mit Schlange, synkretistische Darstellung des Zeus-Sarapis-Ammon-Helios-Asklepios-Poseidon. H. 11 x B. 10 x T. 2,5 mm, römisch, 2. Jh. n. Chr., intakt, unbedeutende Bestoßung am Rand, minimal berieben. 600,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1356 Karneol, rot-orange, hochoval, mit eingezogenem Schrägrand, darauf drapierte Büste einer Frau n. r., das Schläfenhaar über der Stirn gescheitelt und bis unter die Ohren flach herabgekämmt, dann eingerollt, im Nacken ein aufwendiger Haarknoten aus mehreren geflochtenen Haarsträngen, zart modellierte Gesichtszüge. H. 13 x B. 10 x T. 2,5 mm, eine qualitätvolle Arbeit der hoch- bis spätantoninischen Zeit (um 160/170 n. Chr.), intakt, Rückseite wohl neuzeitlich nachpoliert. 600,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1357 Jaspis, dunkelrot, hochoval, flach, mit nach aussen abgeschrägtem Rand, darauf die Profilköpfe eines bärtigen, glatzköpfigen Silen sowie des Pan mit Bockshörnern an den Hinterköpfen aneinander gesetzt. H. 7 x B. 6 x T. 3 mm, römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr., intakt. 300,--
Provenienz: Slg. H. / London, zuvor Lakeview Collection, 1970er Jahre

1358 Jaspis, dunkelrot, hochoval, flach mit nach innen abgeschrägtem Rand, darauf Hund auf Bodenlinie n. l. stehend, den Kopf erhoben und zurückgewandt, Schwanz emporgestreckt. H. 14 x B. 12 x T. 3 mm, römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr., intakt, vgl. Krug, Antike Gemmen in RGM Köln, Nr. 416 (zum Motiv), Nr. 216 (zum Stil). **hübscher Stil** 290,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1359 Karneol, dunkelorange, queroval mit nach innen abgeschrägtem Rand, darauf Büsten der Isis mit Hathorkrone und des Sarapis mit Kalathos im Profil einander gegenüber gestellt. H. 7 x B. 10 mm, römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr., intakt. **selten in dieser Miniaturgröße** 280,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1360 Jaspis, dunkelrot, flach mit nach innen abgeschrägtem Rand, darauf Ziegenmelker auf Bodenlinie n. l. knieend, melkt eine l. unter einem Baum stehende Ziege, r. positive Buchstaben C I V. H. 11 x B. 15 x T. 3 mm, römisch, 2. Jh. n. Chr., intakt, vgl. zum Motiv Krug, Antike Gemmen im RGM Köln Nr. 349. 250,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1361 Jaspis, dunkelrot, queroval, flach mit leicht nach aussen abgeschrägtem Rand, darauf von kurzer Bodenlinie nach rechts aufspringender Hirsch mit kurzem Geweih. H. 8 x B. 10 x T. 2 mm, römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr., intakt. Beigelegt alter Gipsabguss der 1960er Jahre in Papprahmung mit Goldschnitt. 220,--
Provenienz: Sammlung W. / Köln

1362 Karneol, dunkelrot mit schwarzen Einschlüssen, queroval, flach mit leicht nach aussen abgeschrägtem Rand, darauf nach rechts aufspringender Hase, Vorderpfoten weit vorgestreckt. H. 8 x B. 11 x T. 3 mm, römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr., intakt. Beigelegt alter Gipsabguss der 1960er Jahre in Papprahmung mit Goldschnitt. 180,--
Provenienz: Sammlung W. / Köln

1363 Bronzering mit chalzifizierter Karneolgemme. Ring mit abgerundeter, schlanker, sich zu den Schultern hin verbreiternder Schiene, darin eingefasst rote, weiss verfärbte Karneolgemme. Darauf der Portraitkopf einer Frau mit Haarknoten und Drapierung, Maße Gemme H. 10 x B. 5 mm, Dm. Ring 16 mm, antoninisch, Mitte 2. Jh. n. Chr., intakt. **feiner Stil** 150,--
Provenienz: Slg. H. / London

1364 Karneol, orange mit schwarzen Einschlüssen, rund, flach mit leicht nach aussen abgeschrägtem Rand, darauf Taube auf Zweig n. l. stehend. H. 7 x B. 8 x T. 3 mm, römisch, 2.-4. Jh. n. Chr., intakt. 130,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1365 Jaspis, dunkelrot, queroval, flach mit leicht nach aussen abgeschrägtem Rand, darauf Delphin und Garnele übereinander gestaffelt. H. 7 x B. 9 x T. 5 mm, römisch, 2. Jh. n. Chr., bis auf minimale Absplitterungen an der rückseitigen Kante intakt. 130,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1366 Karneol, rot-orange mit kleinem schwarzen Einschluss, oktagonal, flach mit nach aussen abgeschrägtem Rand, Fisch in Seitenansicht. H. 6 x B. 9 x T. 3 mm, römisch, 2.-3. Jh. n. Chr., intakt. 110,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1367 Achat, braun mit hellen Einschlüssen und Resten der Bronzefassung, rund, flach, darauf Adlerkopf im Profil n. l. gewandt. Dm. 6 mm, römisch, 2. Jh. n. Chr., intakt. 100,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1368 Karneol, dunkelrot, queroval, flach mit leicht nach aussen abgeschrägtem Rand, darauf Fisch n. l. H. 6 x B. 8 x T. 3 mm, römisch, 2.-3. n. Chr., intakt. 90,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1369 Jaspis, dunkelrot, queroval, flach mit nach innen abgeschrägtem Rand, darauf zweizeilige griechische Inschrift psyche kale- „schöne Psyche (Seele)“. H. 6 x B. 8 x T. 2 mm, römisch, 2.-3. Jh. n. Chr., intakt. 90,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1370

1371

1372

1370 Karneol, hellorange, hochoval, konvexe Unterseite, flache Oberseite, darauf Bogen und Köcher gestaffelt. H. 9 x B. 7 x T. 3 mm, römische Kaiserzeit, 2.-3. Jh. n. Chr., ausgebrochen. **seltenes Motiv** 60,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1371 Lot bestehend aus 2 römischen Intagli: verbrannter Karneol mit Capricorn n. l. und Jaspis mit Tuba spielendem Vogel. Maße des größeren Stückes: H. 10 x B. 7 x T. 2 mm, Jaspis ausgebrochen. 80,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1372 Karneol oder Achat, durch Hitzeeinwirkung weisslich verfärbt, mit Durchbohrung, in Form eines männlichen, bärtigen Kopfes mit Diadem v. v., Rückseite glatt abgearbeitet. H. 18 x B. 14 x T. 10 mm, Vorderer Orient, wohl parthisch, 1. Jh. v. Chr.- 1. Jh. n. Chr., aus großen Fragmenten zusammengesetzt. Ein direkter Vergleich konnte hier nicht gefunden werden. 400,--
Provenienz: Slg. H. / London, zuvor Lakeview Collection, 1970er Jahre

1373

1373 Knopfsiegel aus Achat, mit sehr feiner braun-weisser Bänderung, durchbohrt, Siegelseite mit Büste eines bärtigen Mannes in Ornat v. v., den Kopf n. l. gewandt (Herrscher?), im Halbkreis darüber Inschrift in Pahlevi, wohl Besitzername. Dm. 19, H. 14 mm, sasanidisch, 4.-5. Jh. n. Chr., bis auf minimale Bestoßungen am Rand intakt, vgl. zum Darstellungstypus Göbl, Siegelkanon 38 Nr. 7a Taf. 5. **ausserordentlich schöner Stil** 1.200,--
Provenienz: Slg. H. / London, zuvor Lakeview Collection, 1970er Jahre

1374

1375

1376

1374 Knopfsiegel aus Achat, mit feiner braun-weisser Bänderung, durchbohrt, Siegelfläche mit drapierter Büste eines bärtigen Mannes v. v., den Kopf n. l. gewandt, darüber im Halbkreis Inschrift in Pahlevi, wohl Besitzername. H. 16 x B. 13 x T. 20 mm, sasanidisch, 4.-5. Jh. n. Chr., intakt, vgl. zum Darstellungstypus Göbl, Siegelkanon 38 Nr. 7a Taf. 5. 700,--
Provenienz: Slg. H. / London, zuvor Lakeview Collection, 1970er Jahre

1375 Knopfsiegel aus Jaspis, mit feiner weisser Sprenkelung, durchbohrt, Siegelfläche mit geflügelter Löwenprotome v. v., den Kopf in Dreiviertelansicht n. l. gewandt, darüber im Halbkreis Inschrift in Pahlevi, wohl Besitzerinschrift. H. 16 x B. 17 x T. 15 mm, sasanidisch, 4.-5. Jh. n. Chr., bis auf minimale Bestoßungen am Rand intakt. **ausserordentlich schöner Stil** 700,--
Provenienz: Slg. H. / London, zuvor Lakeview Collection, 1970er Jahre

1376 Knopfsiegel aus Achat, weiss-braun-hellbraun gebändert, querdurchbohrt, auf der Siegelfläche Kopf über Flügelornament n. l., darüber im Halbkreis Inschrift in Pahlevi. H. 13 x B. 10 x T. 12 mm, sasanidisch, 4.-5. Jh. n. Chr., intakt, schöner Stein. 400,--
Provenienz: Slg. H. / London, zuvor Lakeview Collection, 1970er Jahre

1377 Knopfsiegel aus Karneol, gelblich, durchbohrt, Siegelfläche mit n. l. lagerndem Hirsch mit ausladendem Geweih, den Hals mit flatterndem Band geschmückt. H. 8 x B. 14 x T. 10 mm, sasanidisch, 4.-5. Jh. n. Chr. **feiner Stil** 110,--
Provenienz: Niederrheinische Privatslg.

1378 Knopfsiegel aus Achat, dunkelbraun-weiß-gelb geschichtet, durchbohrt, Siegelfläche mit n. l. stehender, männlicher Gestalt. H. 13 x B. 17 x T. 9 mm, sasanidisch, 4.-6. Jh. n. Chr., intakt. 100,--
Provenienz: Niederrheinische Privatslg.

1379 Knopfsiegel, Jaspis, dunkelgrün, durchbohrt, Siegelfläche mit n. l. lagerndem Buckelrind, darum Füllmuster Punkte. H. 14 x B. 14 mm, sasanidisch, 4.-6. Jhd. n. Chr., intakt. 90,--
Provenienz: Niederrheinische Privatslg.

1380 Knopfsiegel aus Jaspis, grün, durchbohrt, Siegelfläche mit n. l. stehendem Adler mit ausgebreiteten Flügeln. H. 12 x B. 13 mm, sasanidisch, 4.-6. Jh. n. Chr., intakt. 90,--
Provenienz: Niederrheinische Privatslg.

1381 Knopfsiegel aus Heliotrop, grün mit roten Einsprengseln, durchbohrt, Siegelfläche mit n. l. stehendem, geflügelten Mischwesen. H. 11 x B. 13 x T. 12 mm, sasanidisch, 4.-5. Jh. n. Chr., kleiner Ausbruch an der Kante. 70,--
Provenienz: Niederrheinische Privatslg.

1382 Lot bestehend aus 4 sasanidischen Gemmen: 3 Karneole und 1 Nicolo, darauf verschiedene Tierdarstellungen: Buckelrind, Hirsch, Pegasus und Pferd. Maße des größten Stückes: H. 11 x B. 9 x T. 2 mm, sasanidisch, 3.-4. Jh. n. Chr., alle intakt. 4 Stück 150,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1383 Karneol, dunkelorange, hochoval, flach mit nach innen abgeschrägtem Rand, darauf drapierte Büste eines bärtigen Gottes mit Lorbeerkranz n. r. H. 18 x B. 15 x T. 2 mm, 2. Hälfte 17. Jh., all'antico im römischen Stil geschnitten. 120,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1384 Karneol, dunkelrot, hochoval, flach, darauf Büste des Kaisers Vespasian mit Lorbeerkranz n. l., im Feld sind retrograd die Buchstaben V-E zu lesen. Qualitätvolle Arbeit. H. 12 x B. 11 x T. 6 mm, spätes 17.- frühes 18. Jh., bestoßen und ausgebrochen. 80,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1385

1385 Lot bestehend aus 3 Karneol-Intagli, darauf Büsten des Sol, der Athena sowie eines bärtigen Mannes mit Krone, Maße des größten Stückes: H. 18 x B. 15 x T. 3 mm, 17.-18. Jh., all'antico im römischen Stil geschnitten, ein Stück mit minimalem Ausbruch. 3 Stück 130,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1386

1386 Lot bestehend aus 3 Karneol-Intagli, darauf Büsten des Sol, des Mars und einer römischen Dame, Maße des größten Stückes: H. 16 x B. 11 x T. 3 mm, 17.-18. Jh., all'antico im römischen Stil geschnitten, alle Stücke intakt. 3 Stück 120,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1387

1387 Lot bestehend aus 3 Karneol-Intagli, darauf Büsten eines Kriegers, eines Königs sowie eines Philosophen. Maße des größten Stückes: H. 16 x B. 15 x T. 3 mm, 17.-18. Jh., all'antico im römischen Stil geschnitten, intakt. 3 Stück 90,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1388

1388 Lot bestehend aus 3 Karneol-Intagli, darauf Köpfe bzw. Büsten des Sol sowie zweier bärtiger Männer (Philosophen). Maße des größten Stückes: H. 19 x B. 16 x T. 3 mm, 17.-18. Jh., all'antico im römischen Stil geschnitten, alle Stücke intakt. 3 Stück 90,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

1389

1389 Lot bestehend aus 3 Achat-Intagli, darunter zwei Stücke mit Köpfen bärtiger Männer (Philosoph u. Krieger/Mars) und eine magische Gemme, Maße des größten Stückes: H. 20 x B. 15 x T. 3 mm, 17.-18. Jh., all'antico im römischen Stil geschnitten, ein Stück mit minimalen Ausbrüchen. 3 Stück 90,--
Provenienz: Slg. Koppenwallner / Salzburg

SCHMUCK

1390

1390 Anhänger aus Steatit, hellgrau, mit Durchbohrung, in Form einer Gesichtsperle mit konzentrischen Bohrungen zur Angabe der Augen und kleinem Mund. H. 14 x B. 10 x T. 6 mm, Vorderer Orient, 2.-1. Jt. v. Chr., intakt. 90,--
Prov. Sammlung W. / Köln

1391

1391 Goldener Ohrring mit schildförmigem, von Perldraht gerahmten Mittelstück, daran hängend pyramidaler Granulationsanhänger. H. 31 mm, Gold, 1,66 g, römisch, 2.-3. Jh. n. Chr., intakt. 160,--
Provenienz: Slg. SD / Oberrhein

1392

1392 Goldring mit Almandineinlage. Ringschiene mit rundem Querschnitt, Schultern mit gravierter geometrischer Dekoration, in Kastenfassung eingesetzt konvexer Almandin von schöner, klarer Qualität. Dm. Ring 17 mm, Gewicht 2,77 g, spätantik, 4. Jh. n. Chr., intakt. 250,--
Provenienz: Slg. Michalek / Niederrhein, erworben 1970er Jahre.

1393

1393 Teil eines goldenen völkerwanderungszeitlichen Anhängers mit offenem, turmartigen Aufbau in Goldrahtfiligran. Vierteiliger, durchbrochener Korpus mit Schlaufendekor, mittig aufsteigender silberner Steg mit Goldummantelung, petschaftartige Öffnung mit Glaseinlage. H. 15 x B. 9 mm, 2,53 g, fränkisch oder merowingerzeitlich, 5.-7. Jh. n. Chr., intakt, vgl. Krug, Antike Gemmen im RGM Köln Nr. 410 Taf. 125. 250,--
Provenienz: Slg. SD / Oberrhein

1394

1394 Goldohrring in Halbmondform, Füllmuster gearbeitet in feinster Spiralfiligran-Durchbrucharbeit, mit Stäbchenschleifenornamenten und aufgesetzten Granulationsperlen, unten Aufhängeösen, davon zwei mit angehängten Fuchsschwanzelementen. H. 40, B. 27 mm, Gewicht 3,51 g, spätantik-frühbyzantinisch, 6.-7. Jh. n. Chr., intakt. 400,--

Provenienz: Slg. H. / London, seit den 1980er Jahren; ex Chiswick Collection / London, 1960er Jahre

GLAS

1395

1395 Lot bestehend aus zwei Millefioriglasfragmenten: a) Stab aus grauer Glaspaste mit Blütenornament in rot und schwarz, L. 21 mm; b) Millefioriplatte aus lilafarbener Paste mit Blattornamenten und Blüten in gelb-grün-rot, L. 25 mm, römisch, 1. Jh. v. Chr. 2 Stück 280,--

Provenienz: Slg. H. / London

1396

1396 Lot bestehend aus zwei Glasfragmenten: a) Fragment einer Rippenschale aus lilafarbenem Glas mit weisser Marmorierung und b) Fragment einer Rippenschale aus geschliffenem, kobaltblauen Glas, erhalten haben sich zwei Rippen und ein Teil der Wandung. Maße des kobaltblauen Stückes: H. 42, B. 30, T. 3 mm, römisch, 1. Jh. n. Chr. 2 Stück 200,--

Provenienz: Slg. H. / London

1397

1397 Rundplastischer Portraitkopf eines bärtigen Mannes, wohl eines Philosophen, auf Sockel, aus weissem, feinkristallinen Marmor, H. 33 cm (ohne Sockel). Der in etwa lebensgroße Kopf (Kinn-Scheitel ca. 20 cm) zeigt einen bärtigen Mann fortgeschrittenen Alters mit leicht hagerem Gesicht. Das Haar ist in langen, von einem Wirbel am Hinterkopf ausgehenden, leicht gewellten Strähnen nach vorn gekämmt und und fällt sichelförmig in die Stirn, dabei entsteht über dem rechten Auge eine kleine Zange. Das leicht hagere Gesicht wird dominiert von einem langen, dichten Bart, der bis weit auf den Hals hinabreicht. Die Stirn weist zwei waagerechte Falten auf, die Brauen sind nur leicht kontrahiert. Die großen Augen zeigen Reste der ursprünglichen Bemalung (Angabe der Iris). Die Wangen sind leicht eingefallen, jedoch glatt und durch deutliche Nasolabialfalten von der Nase und dem schmalen Mund abgesetzt.
Die Benennung als Epikur oder Platon darf als hinfällig gelten, da das Portrait zu keinem in der archäologischen Forschung bekannten Typus passt. Es handelt sich vielmehr um ein idealisiertes Portrait eines Philosophen.
Erhaltung: Nase stark bestoßen, weitere kleine Bestoßungen, berieben, leichte Verfärbungen und minimalste Reste von Wurzelspuren, Einlasszurichtung am glatt abgearbeiteten Hals
Datierung: wohl römisch, frühe Kaiserzeit, Ende 1. Jh. v. bis 1. Jh. n. Chr. Die antike Entstehung des Stückes ist aufgrund der Abrieb- und Wurzelspuren wahrscheinlich, eindeutige stilistische oder ikonographische Parallelen fehlen jedoch. Die Echtheit des Stückes wird daher angezweifelt von Ralf von den Hoff, Philosophenporträts des Früh- und Hochhellenismus (1994) 69 Anm. 72 (jedoch ohne Autopsie). 6.500,--

Provenienz: Sammlung Erich Koch, Köln, 1960er Jahre, danach Privatsammlung Köln.

Erich Koch wurde bei seinen Käufen in den 1960er Jahren vom wissenschaftlichen Mitarbeiter des Römisch-Germanischen Museums, Dr. Jörgen Bracker, beraten. Das Stück war ausgestellt im Museum der Stadt Köln im Zeughaus (1974) sowie anschließend im Römisch-Germanischen Museum Köln. Dort war es als herausragendes Beispiel eines antiken Philosophenportraits (hier als Epikur identifiziert) als Dauerleihgabe bis in die 1990er Jahre aufgestellt am sogenannten Philosophenmosaik.

Publiziert: Museen in Köln Bulletin, Heft 8, 10. Jahrgang, August 1971, S. 971 mit Abb.; Kölner Römer Illustrierte, 1 / 1974, S. 126 Abb. 249 und Raumzeichnung mit ausgestelltem Kopf.

SONSTIGE

1398

1398 Freskofragment mit der Darstellung eines nach rechts springenden Ziegenbockes in Landschaft, partiell nachgemalter grüner Rahmen um das Motiv, B. 40 cm, H. 31 cm (inkl. Rahmen), römisch, schöne, frische Farben, in altem Rahmenkasten der 1930er Jahre (?). 400,--
Provenienz: Slg. Bismark / Düsseldorf

MINIATUREN UND KUNSTGEWERBE AUS INDIEN

1399

1399 Indische Miniatur auf Elfenbeinplatte. In feiner Zeichnung Herrscher mit Blütenkranz, in der rechten Blüte haltend, auf Elefantensänfte. Vor ihm Mahut mit Stock, dahinter Diener mit Wedel. Elefant mit pigmentgefärbtem Kopf. Landschaftsangabe. H. 14 x B. 9,8 cm. Rajasthan, 19./ 20. Jh., intakt. 100,--
Provenienz: aus dem Nachlass einer in Asien tätigen Sammlerin, erworben 1960er Jahre

1400

1401

1400 Indische Miniatur auf Elfenbeinplatte. In feiner Zeichnung Herrscher mit Maharani beim Ausritt. Schöne Landschaftsangabe. H. 12 x B. 7,4 cm, Rajasthan, 19./ 20 Jh., intakt. 90,--
Provenienz: aus dem Nachlass einer in Asien tätigen Sammlerin, erworben 1960er Jahre

1401 Indische Miniatur auf Elfenbeinplatte. In feiner Zeichnung zwei noble Inder unter Baldachin bei der Konversation. Schöne Landschaftsangabe mit Blütenranken H. 10,4 x B. 7,3 cm, Rajasthan, 19./ 20 Jh., intakt. 90,--
Provenienz: aus dem Nachlass einer in Asien tätigen Sammlerin, erworben 1960er Jahre

1402

1403

1402 Indische Miniatur auf Elfenbeinplatte. In feiner Zeichnung zwei noble Inderinnen auf Teppich in offener Hofanlage sitzend bei der Konversation. H. 10,4 x B. 7,3 cm, Rajasthan, 19./ 20 Jh., intakt. 90,--
Provenienz: aus dem Nachlass einer in Asien tätigen Sammlerin, erworben 1960er Jahre

1403 Indische Miniatur auf Elfenbeinplatte. In feiner Zeichnung Liebespaar auf einer Terrasse. H. 10,4 x B. 6,3 cm, Rajasthan, 19./ 20 Jh., intakt. 60,--
Provenienz: aus dem Nachlass einer in Asien tätigen Sammlerin, erworben 1960er Jahre

1404

1405

1404 Indische Miniatur auf Elfenbeinplatte. In feiner Zeichnung Herrscher auf Thron, seitlich Diener mit Schwert, davor Kurtisane mit Flakon. H. 8,1 x B. 12 cm, Rajasthan, 19./ 20 Jh., intakt. . 100,--

Provenienz: aus dem Nachlass einer in Asien tätigen Sammlerin, erworben 1960er Jahre

1405 Indische Miniatur auf großer Elfenbeinplatte. In feiner Zeichnung acht Kurtisanen beim Musizieren und Wasserpfeife Rauchen in Palastarchitektur vor weiter Landschaft. H. 20,3 x B. 11 cm, Rajasthan, 19./ 20 Jh., intakt. 150,--

Provenienz: aus dem Nachlass einer in Asien tätigen Sammlerin, erworben 1960er Jahre

1406

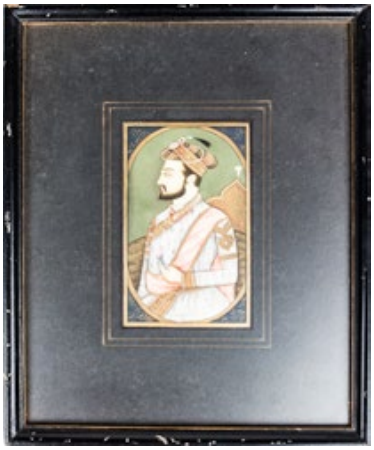
1407

1406 Indische Miniatur auf großer Elfenbeinplatte. In feiner Zeichnung Maharadja beim Empfang hoher Würdenträger in Thronsaalarchitektur. H. 17,8 x B. 10 cm, Rajasthan, 19./ 20 Jh., intakt. 140,--

Provenienz: aus dem Nachlass einer in Asien tätigen Sammlerin, erworben 1960er Jahre

1407 Lot bestehend aus zwei indischen Miniaturen auf Elfenbeinplatten. In feiner Zeichnung a) Knishna mit junger Frau und b) Schlangenbeschwörer in Hofanlage, junge Frau auf ihn zueilend. H. 10 x B. 7,4 cm (größeres Stück), Rajasthan, 19./ 20 Jh., intakt. 2 Stück 90,--

Provenienz: aus dem Nachlass einer in Asien tätigen Sammlerin, erworben 1960er Jahre



1408

1408 Zwei gerahmte indische Miniaturen, vermutlich auf Elfenbeinplatten. In feinster Zeichnung Bildnisse eines unbekannten Herrscherpaares in vollem Ornat mit Diadem bzw. perlenbesetztem Turban. H. 10 x B. 6 cm (Bildplatten), Rajasthan, 19./ 20 Jh., intakt. 130,--

Provenienz: aus dem Nachlass einer in Asien tätigen Sammlerin, erworben 1960er Jahre

1409

1409 Rundplastisches Elfenbeinobjekt in Form eines Turmes mit Mauerring und doppelflügeligem Tor, im ersten Geschoss dreimal drei umlaufende, halbrunde Fensteröffnungen, Dachgesims mit kreuzförmiger Mittelgravur und breiter zentraler Durchbohrung. Wohl Verwendung als Schachfigur mit Turmfunktion. H. 37, B. 32 mm, wohl Indien, 15.-17. Jh., vgl. Sammlung Vatikanische Museen, S. 95, Abb. 3 (Buchdeckel aus Elfenbein mit sehr ähnlicher Turmdarstellung). 90,--

Provenienz: aus rheinischer Privatsammlung eines Gelehrten, erworben in Süddeutschland in den 1970er Jahren

1410

1410 Goldener Marquisering. Schildförmige Platte mit silberfolierten Diamantrosen in Antwerpener / Amsterdamer Schliff in silberner Fassung auf goldener Ringplatte. Mittelleiste mit drei großen Steinen, gerahmt von kleineren und mittelgrossen Diamanten, gesamt ca. 2,1 ct. Ringdm. innen 20 mm, Maße Ringplatte 23 x 14 mm, Gesamtgewicht 7,84 g, wohl Frankreich, 2. Hälfte 18. Jh. (um 1750), intakt. 1.100,--
Provenienz: Pforzheimer Privatsammlung Sch., erworben ab 1970er Jahre

1411

1412

1411 Fingerring, Gelbgold 333, mit Granatrosen in vollem Amsterdamer Schliff, Ringdm. innen 20 mm, Gesamtgewicht 2,56 g, wohl Deutschland, 2. Hälfte 18. Jh. (um 1780), intakt. 100,--
Provenienz: Pforzheimer Privatsammlung Sch., erworben ab 1970er Jahre

1412 Goldener Memoirering, Gold mit Punzen und schwarzer Emaille, weisser Zierrand. England 1796, umlaufender Text „+SARAH+WALWYN+OB2.OCT:1796.AE:51“, innerer Dm. 17mm, intakt. 110,--
Provenienz: aus dem Nachlass einer Kölner Sammlerin, erworben um 2001, ex Slg. Jürgen Abeler (innen Slgs-Nr. 194), ca. 1960er Jahre

1413 1414

1413 Kreuz, Silber, vergoldet, darin Granatrosen mit Facettenschliff, H. 46, B. 30 mm, Gesamtgewicht 4,20 g, wohl Spanien, 2. Hälfte 18. Jh. (um 1750), intakt. 250,--
Provenienz: Pforzheimer Privatsammlung Sch., erworben ab 1970er Jahre

1414 Ulrichkreuz mit vielfach verschlungenem Dekor, beidseitig des zentralen Kreuzes S und V, Zinn, Goldblech, H. 47, B. 35 mm, Gesamtgewicht 6,11 g, Süddeutschland, 18. Jh., intakt. 90,--
Provenienz: Pforzheimer Privatsammlung Sch., erworben ab 1970er Jahre

1415

1415 Blütenzweigbrosche, Silber, feuervergoldet, mittig von zentraler Blüte ausgehende florale Dekoration bestehend aus Diamantrosen und farblosen Steinen, H. 9,8, B. 5,4 cm, Gesamtgewicht 32,10 g, wohl Niederlande, um 1780, intakt. 200,--

Provenienz: Pforzheimer Privatsammlung Sch., erworben ab 1970er Jahre

1416

1416 Dekorative Brosche, feuervergoldet, große Schildpattplatte mit filigraner Auflage und mittigem topazfarbenen Glasstein, H. 45 x B. 83 mm, Gesamtgewicht 38,96 g, wohl England, um 1840, intakt. 230,--

Provenienz: Pforzheimer Privatsammlung Sch., erworben ab 1970er Jahre

1417

1417 Armreif, Silber, vergoldet, mittig von zentraler Blüte ausgehende florale Dekoration aus Rubinen und Farbsteinen, innerer Dm. 5,5 cm, Gesamtgewicht 18,90 g, wohl England (um 1850), intakt. 150,--

Provenienz: Pforzheimer Privatsammlung Sch., erworben ab 1970er Jahre

1418 Paar Ohrringe des deutschen Biedermeier, Gelbgold, schildförmig mit Blütendekoration und mittiger Chalzedonplatte, darin mikroskopische Granatperle, L. 23 mm, Gesamtgewicht 2,52 g, intakt. 180,--
Provenienz: Pforzheimer Privatsammlung Sch., erworben ab 1970er Jahre

1419 Paar Ohrringe, Gelbgold, durchbrochen gearbeitete, filigran spitz zulaufende Form, mittig cabochonförmige sehr reine Türkise, oben kleine Süsswasserperle, L. 42 mm, Gesamtgewicht 1,50 g, wohl Italien, klassizistisch um 1870, intakt. 130,--
Provenienz: Pforzheimer Privatsammlung Sch., erworben ab 1970er Jahre

1420 Fingerring, früher Ehering a la „Memoire“, Silber, vergoldet, umlaufender filigraner Kranz aus blauen Farbsteinen, innen Gravur „May 39“, innerer Dm. 20 mm, Gesamtgewicht 5,13 g, England, um 1839, intakt. 50,--
Provenienz: Pforzheimer Privatsammlung Sch., erworben ab 1970er Jahre

1421 Fingerring, Gelbgold mit 10-Karat-Punze, mittig eingesetzte Mottoeinlage „Glaube Liebe Hoffnung“, rot doubliert, umgeben von Kranz aus farblosen Steinen, innerer Dm. 18 mm, Gesamtgewicht 2,50 g, wohl England, um 1880, intakt. 90,--
Provenienz: Pforzheimer Privatsammlung Sch., erworben ab 1970er Jahre

1422 Fingerring, Gelbgold 585 gepunzt, volutenförmige florale Schultern, ungravierter, ovaler Lapilazuli als Ringplatte, inn. Dm. 20 mm, Gesamtgewicht 10,21 g, Deutschland, Historismus, um 1880, intakt. 250,--
Provenienz: Pforzheimer Privatsammlung Sch., erworben ab 1970er Jahre

1423 Fingerring, Gelbgold ungepunzt, Schultern mit Palmettendekor, mit ungraviertem, ovalen Lagenstein als Ringplatte, innerer Dm. 20 mm, Gesamtgewicht 3,16 g, Deutschland, Historismus, innen Datum „1894“ eingraviert, intakt. 60,--
Provenienz: Pforzheimer Privatsammlung Sch., erworben ab 1970er Jahre

1424

1424 Fingerring, Gelbgold 585 gepunzt, Schultern m. geometrischem Dekor, ungravierter ovaler Heliotrop als Ringplatte, inn. Dm. 18 mm, Gesamtgewicht 5,46 g, Deutschland, Historismus, um 1900, intakt. 100,--

Provenienz: Pforzheimer Privatsammlung Sch., erworben ab 1970er Jahre

1425

1425 Lot aus zwei Fingerringen, Gelbgold 333 gepunzt, Schultern mit verschlungenem bzw. geometrischem Dekor, ungravierter rechteckiger Lapislazuli bzw. Onyx als Ringplatte, innerer Dm. 18 und 20 mm, Gesamtgewicht 8,30 g, Deutschland, Historismus, um 1900, intakt. 2 Stück 100,--

Provenienz: Pforzheimer Privatsammlung Sch., erworben ab 1970er Jahre

1426

1426 Medaillon, Gelbgold mit schwarzer Emaille, aufklappbar, dekorierte Schauseite mit graviertem Blütenstrauss, Blüten mit Orientperleinlage, H. 30 mm, Gesamtgewicht 8,83 g, Deutschland, um 1870, intakt. 70,--

Provenienz: Pforzheimer Privatsammlung Sch., erworben ab 1970er Jahre

Aachen 519-524
Ägypten 228-246, 267-280, 1142
Afrika 228-248, 1034, 1224-1227
Alexandriner 267-280
Amsterdam 1038
Anhalt 525-528, 671
Antike Gemmen siehe Gemmen
Antike Münzen 1-517
Antikes Glas 1395, 1396
Antwerpen 1312
Ashanti Goldgewichte 1252- 1303
Augsburg 529
Ausbeute 528,630, 719, 1304
Australien 1143-1146

Baden 530-533, 756, 757
Bad Neuenahr 752, 753
Baktrien 226, 227
Barrengeld 1165
Bayern 534-549, 758-768, 794
Belgien 907-923, 1310-1312, 1315
Biene 167, 168
Borneo 1228-1231
Brakteaten 552, 615, 681
Brandenburg in Franken 550, 551
Brandenburg Preußen siehe Preußen
Brasilien 1147
Braunschweig 593-60
BRD 818-822
Byzanz 461-483, 517

Chile 1148-1151
China 1152-1182, 1240
Chinesische Amulette 1176-1182
Clermont 1319
Consecratio 343, 344, 350, 355
Cremona 1003

Dänemark 924-926
Deutscher Orden 607
Deutsch-Ostafrika 823, 824
Drittes Reich 817
Duisburg 608-610

Einsatzgewichte 1248-1250
Eisenbahn 706
Elsaß 940
Emden 611, 612
Engers 754
Eritrea 1034

Ferrara 1004
Flandern 909-911
Frankfurt/M 615-617
Fränkischer Kreis 613, 614
Frankreich 929-990, 1015, 1050, 1118, 1209, 1319, 1320
Freimaurer 1305
Friesland 1030, 1040

Gallisches Reich 393-422, 508-512
Gegenstempel 8, 83, 215, 312, 499, 555, 613, 614, 620, 667-679, 882
Geistlichkeit 618, 619, 636-653, 681-685, 708, 749, 750, 904-906, 914, 915, 1106-1109
Gemmen 1329- 1389
Gent 912
Georgien 1104, 1105
Geschichtstaler 542, 543, 545, 546
Gibraltar 991
Glas siehe: Antikes Glas
Gold 12-14, 51, 154, 233, 235, 305, 337, 444, 445, 447, 448, 453-458, 460, 461, 464-477, 479, 484-491, 533, 559, 568, 573, 620, 626, 658, 707, 715, 724, 748, 751-755, 794-809, 831, 836, 838, 840, 842-845, 849, 854-856, 858, 859, 863-887, 894-903, 914, 915, 919-923, 925, 926, 942, 944-948, 950-986, 991, 993, 996-1002, 1013, 1021, 1022, 1024-1031, 1033, 1036, 1041, 1042, 1044-1046, 1048, 1051-1058, 1060-1068, 1097, 1100-1103, 1112-1117, 1121-1138, 1141-1146, 1148-1151, 1184-1190, 1194-1220, 1316, 1317
Griechen 33-249, 497, 498
Großbritannien 931, 991-1002, 1251

Halberstadt 618, 619
Hamburg 620-623, 769, 770
Henneberg 624, 679
Hessen 625- 629, 771
Hochzeit 788, 1003
Hohnstein 630

Indien 1399-1409
Indonesien 1232-1239
Imperatorische Prägungen 299-310
Iran 1183, 1184
Iserlohn 1249
Italien 1003-1034

Japan 1185, 1186
Java 1237, 1238
Jetons 632, 695, 907, 908
Jülich-Kleve-Berg 631-633
Judaea 217
Jugendstil 987
Jugoslawien 882

Kanada 1187
Karolinger 927, 928
Kelten 1-32
Kipper 708
Kirchenstaat 1005-1013
Kleve 631-633
Klippen 748
Köln 386-389, 391-404, 407-409, 411, 415-422, 634-679, 1245, 1246, 1307, 1308
Kolumbien 1188-1190
Kreuzfahrer 518
Krieg und Frieden 930-933, 935, 940

Lauenburg 675
Laos 1241
Leipzig 1320
Lothringen 988, 989
Lots Antike 497-517
Lots 497-517, 825-830, 832, 834, 837, 905, 906, 908, 987, 1037, 1059, 1154, 11,59, 1160, 1164, 1167, 1171-1175, 1181, 1182, 1184, 1221-1223, 1242, 1294-1303, 1318
Lübeck 613, 772
Lüttich 913-917

Magdeburg 668, 680-690
Mailand 1008
Mainz 691
Malta 1036
Mansfeld 667, 670, 692, 693
Mecklenburg 694
Medaillen 495, 533, 534, 572, 586-591, 623, 666, 701, 702, 704, 706, 738, 752-755, 835, 848, 888-893, 902, 903, 912, 918, 924,929-940, 943, 949, 987, 1003-1013, 1139, 1304-1320
Medailleure:
Bloc, Conrad van: 933
Blum, J.: 1306
Braemt: 912
Burgeff, H. K.: 1307, 1308
Courtot: 943
Darmand, J. 939
Drentwett, C.: 706
Dupré, G.: 938
Frèmy, C.: 937
Gayrard, R.: 949
Goetz, K.: 706

Gube, H.: 1314
Hamerani, A.: 1010
Hansen / Schmahlfeld 889
Hautsch, G.: 534
Maler, Chr.: 835
Mauger: 940
Morone Mola, G.: 1009
Neuss, J. J.: 666
Nuss, F.: 1309
Paolo, G. 935
Parise, E.: 924
Pisano, A.: 1003, 1004
Radnitzky, K.: 888
Scharff, A.: 891, 892
Schwerdtner: 890
Stettner: 1037
Werner, J. P.: 705
Wiener, Gebrüder: 1310-1313
Medicina in Numis 704, 888
Meißen 712
Merowinger 460
Metz 990
Mexiko 1191-1198
Mittelalter 518, 519, 552, 607-610, 615, 620, 633-644, 654, 655, 680, 681, 682, 691, 696, 698, 699, 707, 712, 745, 746, 831, 832, 904, 909-911, 913, 927, 988, 990, 1003-1005, 1024, 1025, 1039-1042, 1045, 1106-1110, 1136-1139
Miniaturen 1399-1408
Moers 695
Mons 918, 1311
Münzschmuck 496
Musik 1311, 1314, 1315

Neapel und Sizilien 1016-1019
Neuss 696, 697
Nicaea 484
Niederlande 908, 1037-1059, 1305
Niederländische Antillen 1060-1062
Numismatik 893
Nürnberg 698-706, 1247, 1248

Österreich 851-903
Öttingen 669
Orientalen 485, 491
Ozeanien, Salomonen 1243

Paduaner 492-494
Personen 902, 903, 912, 1315-1318
Peru 1199-1201
Pfalz 707
Photographie 1318
Plaketten 1308, 1309
Polen 719, 1063-1067
Pommern 677
Porto 1313
Portugal 1068, 1313
Preußen 552-592, 773-81, 795-804
Provinzialprägungen 250-280, 499-501

Quedlinburg 708

Ragusa 1035
RDR 832-850, 861
Rechenpfennig 632, 695, 907, 908
Reformation 715
Regensburg 835
Reichsmünzen 756-824
Reuss 709-711
Riga 1314
Ringe 1323-1325, 1341, 1343, 1346, 1353, 1354, 1363, 1392, 1410-12, 1420-1425
Römische Kaiserzeit 311-459, 504-516
Römische Republik 281-298, 502, 503
Russland 1069-1105

Sachsen 614, 674, 676, 678, 679, 683, 712-742, 782-788, 805-807
Sasaniden 1373-1382
Salzburg 904-906
Sardinien 1020-1022
Satire 848
Saudi Arabien 1202
Sayn 743
Schaumburg-Lippe 789
Schiffe 587, 745, 746, 1038, 1313
Schmuck 496, 1322, 1323-1325, 1341, 1346, 1353, 1354, 1363, 1392, 1390-1394, 1410-1446
Schmuckperlen 1322, 1390
Schützenwesen 862, 1111
Schwarzburg 672,673, 744, 790
Schweiz 1106-1117
Sedisvakanz 619, 652, 653, 1006
Siebenbürgen 1140, 1141
Siegelsteine 1321, 1326, 1327, 1328, 1373-1381
Skarabäen 1323-1325
Spanien 932, 933, 939, 1118, 1120
Speyer 745, 746
Stadtansicht 705, 754, 851, 892, 893, 1038, 1246, 1314, 1319
Städte 520-524, 529, 593, 594, 611, 612, 616, 617, 620-623, 654-666, 686-690, 696, 697, 700-706, 748, 918
Steinobjekte 1397, 1398
Stolberg 747
Straßburg 555, 943
Stuttgart 748
Südafrika 1203-1208
Suhl 572
Sycee-Silberbarren 1165

Thailand 1242
Tod 710, 790, 937, 1013, 1305
Toscana 1023
Tournai 1310
Trier 749, 750
Türkei 1121-1135
Tunesien 1209

Ungarn 1136-1139
USA 1210-1220

Venedig 1024-1027
Vietnam 1221
Vikariat 718
Vormünzliche Zahlungsmittel 1224-1243

Waagen und Gewichte 1244-1251
Weimarer Republik 810-816
Wien 888-892

NOTIZEN

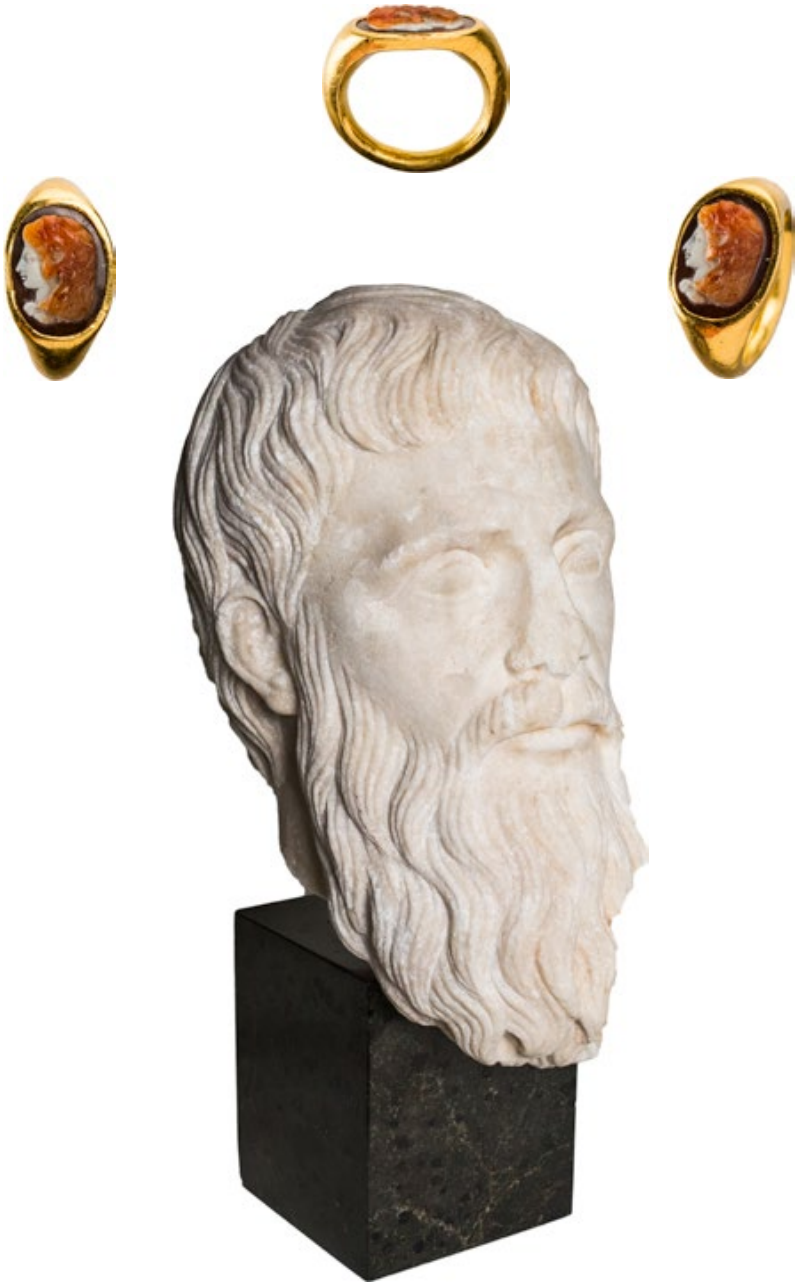
NOTIZEN

◐ Kölner Münzkabinett
Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt)

Für unsere kommenden Auktionen nehmen wir ab sofort Einlieferungen entgegen.
Zur Zeit besonders gesucht: Griechen, Mittelalter, Taler, Deutsches Kaiserreich.

E-Auction 2 — Dezember 2016
Auktion 106 — Februar 2017

www.koelner-muenzkabinett.de
info@koelner-muenzkabinett.de



Kölner Münzkabinett
Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt)

Münzen, Medaillen, Antike Objekte

50667 Köln, Neven-DuMont-Str. 15
Tel. 0221 - 25 74 238, Fax 0221 - 25 41 75
info@koelner-muenzkabinett.de, www.koelner-muenzkabinett.de

Geschäftszeit: Di. - Fr. 10:00 -13:00 und 15:00 -18:00 Uhr
Sa. 10:00 -13:00 Uhr, Montag nach Vereinbarung